

No. 36

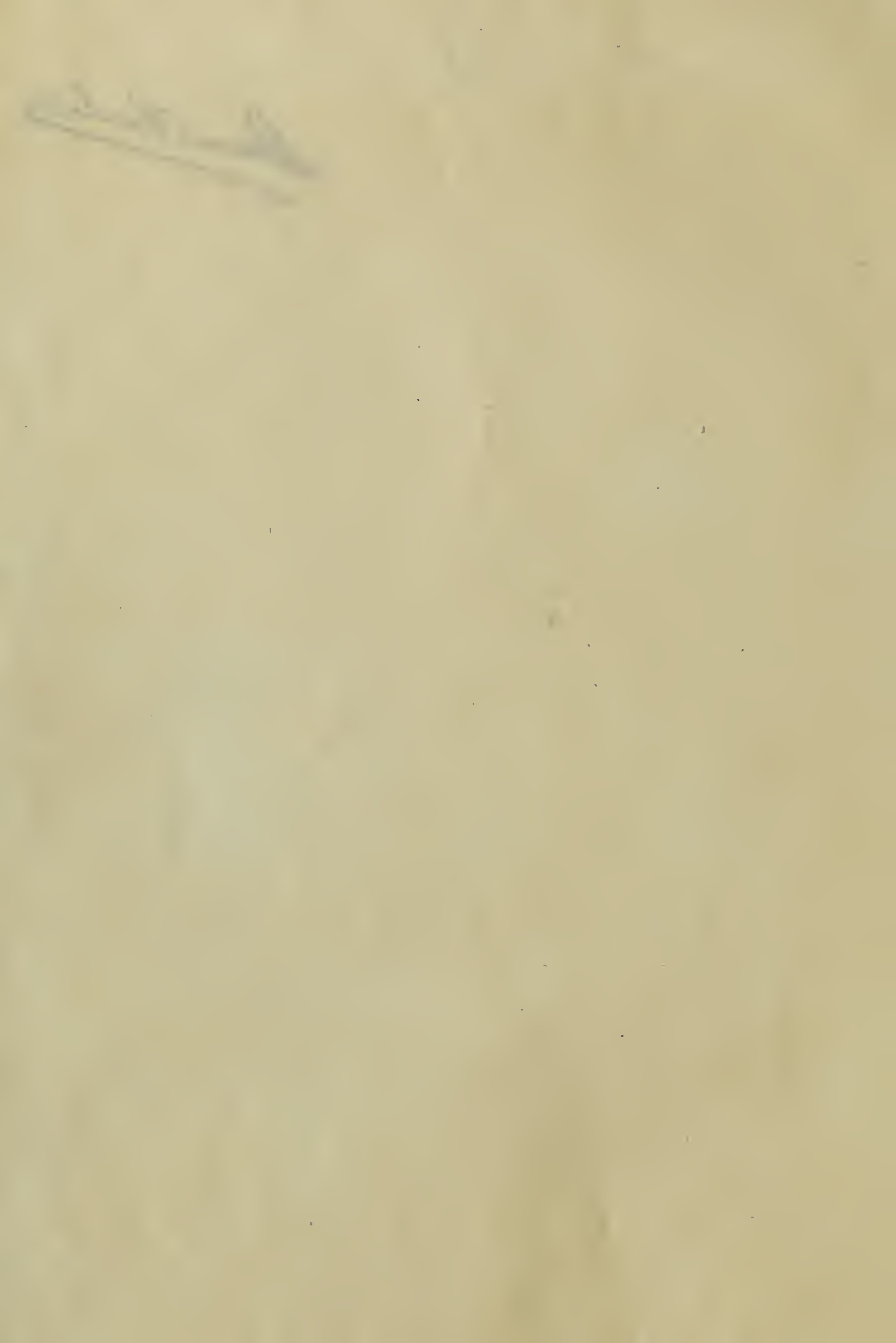
BACH

Matthäus-Passion

Klavier-Auszug

(Stern)

[illegible] Koole





Johann Sebastian Bach

Nach dem Leben gemalt von Haussmann.
Original im Besitz der Musikbibliothek Peters.



Joh. Seb. Bach's
Passionsmusik
nach dem
Evangelisten Matthäus
Klavierauszug
von
JULIUS STERN.
7644.
LEIPZIG
C. F. PETERS.
F. Baumgarten, del
Druck v C.G.Röder, G.m.b.H, Leipzig.



In der großen Reihe berühmter Werke, mit denen vom Mittelalter bis zur Gegenwart bildende und redende Künste das Leiden und Sterben Jesu Christi gefeiert haben, stehen die Passionsmusiken Seb. Bachs als gewaltige und ergreifende Denkmäler religiösen Geistes obenan.

Johann Sebastian Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gestorben 28. Juli 1750 zu Leipzig) hat ihrer fünf geschrieben; drei sind erhalten, die eine, die kleine Lukas-Passion allerdings in der Echtheit stark bezweifelt. Sie gehören zur Gattung der sogenannten oratorischen Passion, die sich von ihren Vorläufern, der Choral-Passion und der Motetten-Passion durch größere Mannigfaltigkeit der musikalischen Formen und Mittel, noch wesentlicher aber dadurch unterscheidet, daß sie in den biblischen Bericht frei gedichtete Betrachtungen in reicher Menge einschaltet, sie sogar ganz ungeschichtlichen, allegorischen Figuren in den Mund legt. Hierdurch wurde die Passion im Laufe des achtzehnten Jahrhunderts namentlich bei den Vertretern der Hamburger Schule mehr und mehr zum empfindsamen und gezierten Theaterstück; Bach trat dieser Verweltlichung entschieden entgegen, indem er erstens streng am reinen unverfälschten Bibelwort festhielt, das im Autograph der Matthäus-Passion mit roter Tinte besonders hervorgehoben wird, und zweitens die lyrischen Einlagen unter die Herrschaft des evangelischen Chorals, also eines liturgisch kirchlichen Elementes stellte.

In der Matthäus-Passion ist es ihm in vollendetster Weise gelungen, die vom Zeitgeschmack verlangten außerbiblischen Zutaten zur Leidensgeschichte zu bemeistern: die gewaltigsten Choralchöre des Werks ruhen auf madrigalischen Texten, die modischen Erfindungen einer Tochter Zions und einer Schar gläubiger Seelen“ wurden ihm sogar zum Gewinn, ihre rührseligen Dialoge bildete er zu lebendigen Szenen von packendster Dramatik um. In dem Einleitungschor „Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen“, in dem Duett des Tenors und des Chors „So schlafen unsre Sünden ein“, in dem Schlußteil der Gefangennahme: „So ist mein Jesus nun gefangen“ liegen die Hauptstücke dieser wunderbaren Textverbesserung vor; zugleich zeigen diese Sätze am deutlichsten den höheren Sinn des doppelten Chors und des doppelten Orchesters, die der Matthäus-Passion schon äußerlich eine großartige Wirkung sichern. Aber auch wo Bach die madrigalischen Abschnitte in einfachere musikalische Gestalt kleidet, sei es als Arien, oder als ariose Rezitative, an denen diese Passion besonders reich ist, auch wo er der Empfindung nur in der schlichtesten Form des Gemeindegesangs Ausdruck gibt, überall zeigt sich das Herz und die Hand eines auserwählten Meisters. In ihrer Gesamtheit ergeben dank Bachs Behandlung die

zugedichteten Stellen den liebevoll wehmütigen Grundton, der der Darstellung der Leidensgeschichte in der Matthäus-Passion ihr eignes Gepräge verleiht.

Im biblischen Teil bietet die Matthäus-Passion schon durch die sehr lebendige und an spannenden Episoden reiche Schilderung des Evangeliums der Musik sehr willkommne Vorteile. Bach hat sie namentlich in den Chören der sogenannten turbae, d. h. in den Reden der Jünger, der Hohenpriester und des Volks durch die doppelchörige Führung beträchtlich gesteigert. In der motivischen Erfindung ragen einzelne, besonders der Chor: „Laß ihn kreuzigen", durch psychologische Schärfe hervor; in dem kurzen Wutschrei, mit dem die Menge ihr „Barabbam" herausstößt, geht die Realistik bis an die Grenze musikalischen Stils. Unter den Solopartien dieses biblischen Teils ist die Gestalt Christi die bedeutendste durch Hoheit des Tons und durch den überirdischen Schimmer, den die Instrumentalbegleitung — auf Grund eines von Bach sehr glücklich aufgegriffenen altvenetianischen Verfahrens — um sie webt. Der Evangelist trägt seinen Bericht mit einem im einfachen Rezitativ ungewöhnlichen Reichtum von Empfindung und Mitleid vor. Einzelne seiner naiv malerischen Züge — das Krähen des Hahns, das Weinen Petri — gehen auf ganz alte Traditionen der Passionsspiele und Passionsmusiken zurück und helfen den volkstümlich kirchlichen Grundzug der Komposition weiter verstärken.

Obgleich die Matthäus-Passion so nach Form und Geist die ideale Lösung der Aufgabe: die Leidensgeschichte Jesu Christi zugleich mit höchster Kunst und doch in größter Einfachheit und Verständlichkeit darzustellen, bildet, ist sie der Entstehungszeit doch nicht zu gute gekommen. In Leipzig, am 15. April 1729, im Nachmittagsgottesdienst des Karfreitags zum ersten Mal aufgeführt, gegen 1740 umgearbeitet, wurde sie wohl einzelnen Musikern bekannt, erfuhr aber keine Verbreitung. Erst nach hundert Jahren ist sie durch den jungen Mendelssohn in einem Konzert der Berliner Singakademie wieder ans Licht gezogen worden. Durch diese kühne und frische Tat erstand nicht bloß die Bachsche, sondern überhaupt die alte Tonkunst wieder und fing an, in die Entwickelung der Zeit mehr und mehr bemerkbar einzugreifen. Jener historischen Berliner Aufführung — 12. März 1829 — folgten zunächst nur einzelne weitere in Breslau, Frankfurt, Königsberg, Dresden, bei denen Bach noch gegen den „Tod Jesu" von H. Graun zu kämpfen hatte. Die allgemeine Verbreitung begann erst ein Menschenalter später.

Hermann Kretzschmar.

INHALT.

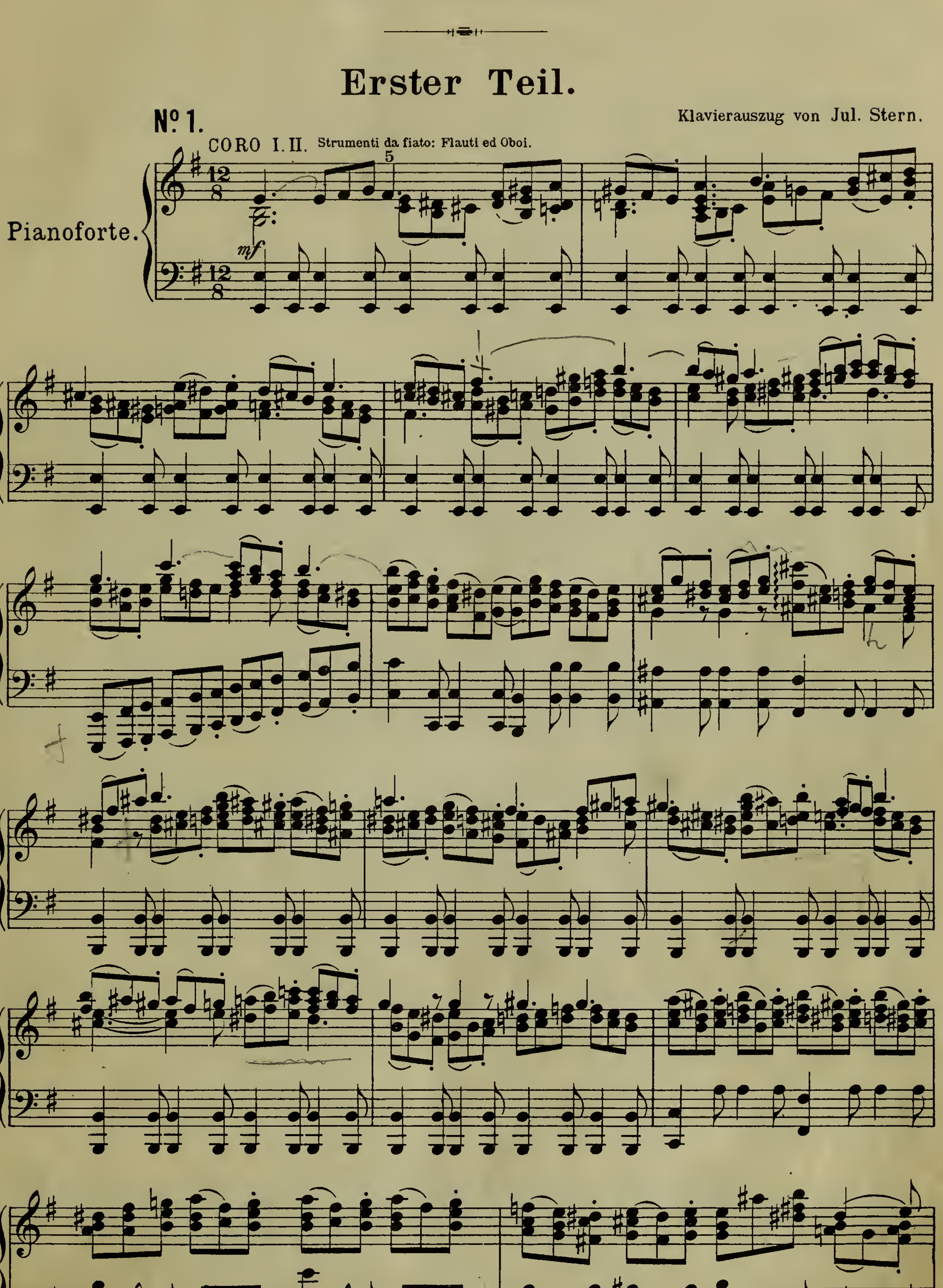
Erster Teil.

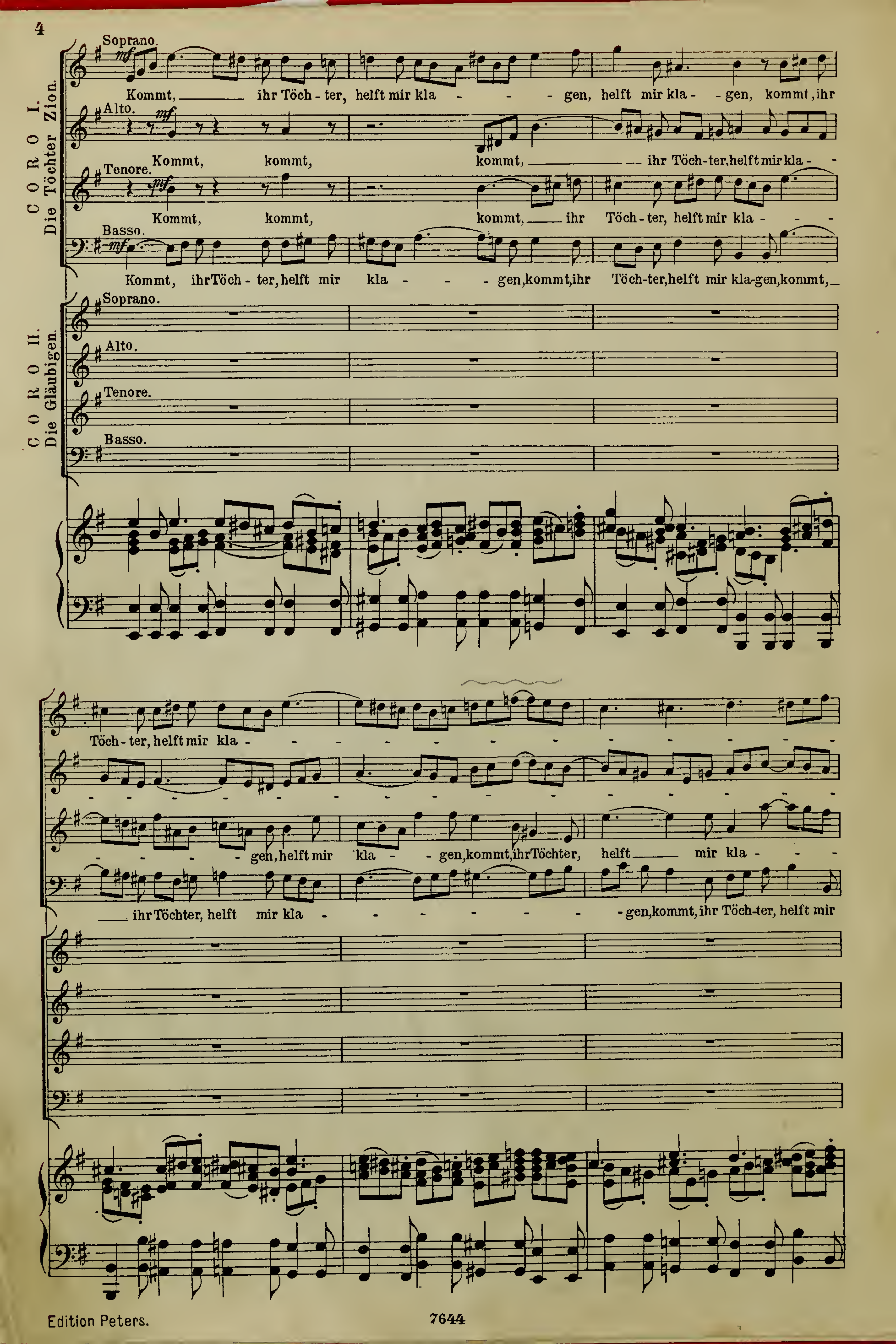
Zweiter Teil.

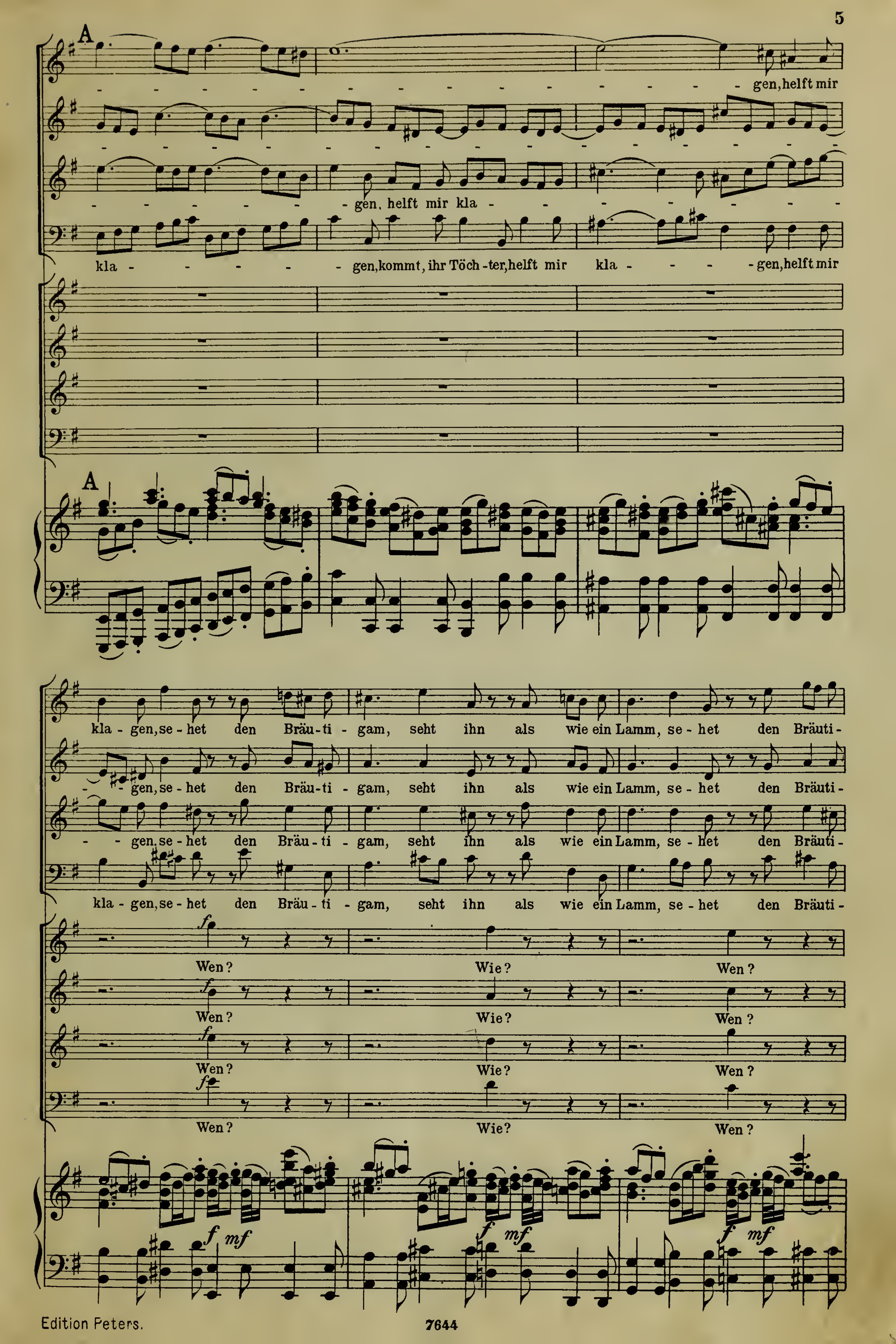
Matthäus-Passion

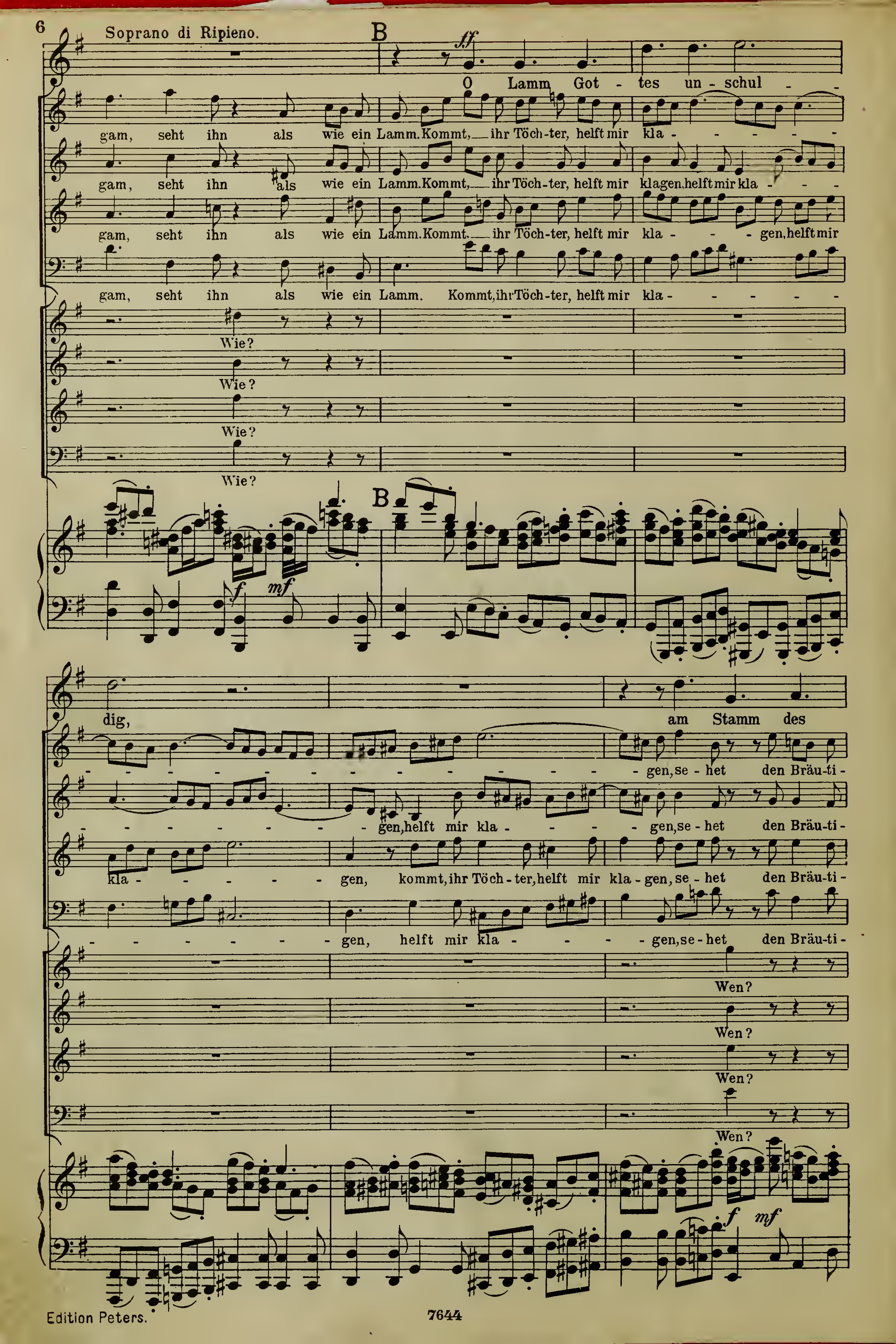
von

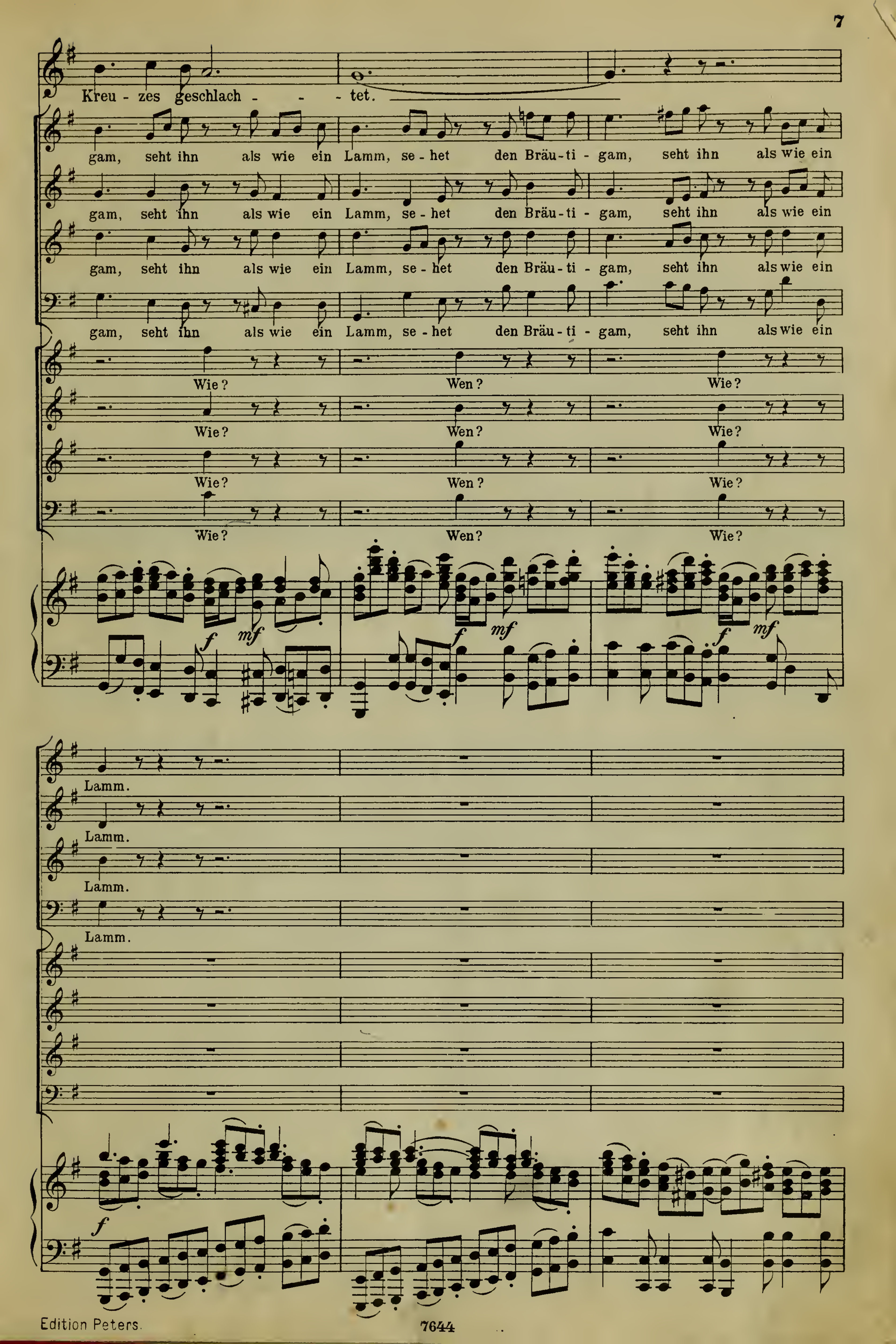
Joh. Seb. Bach.

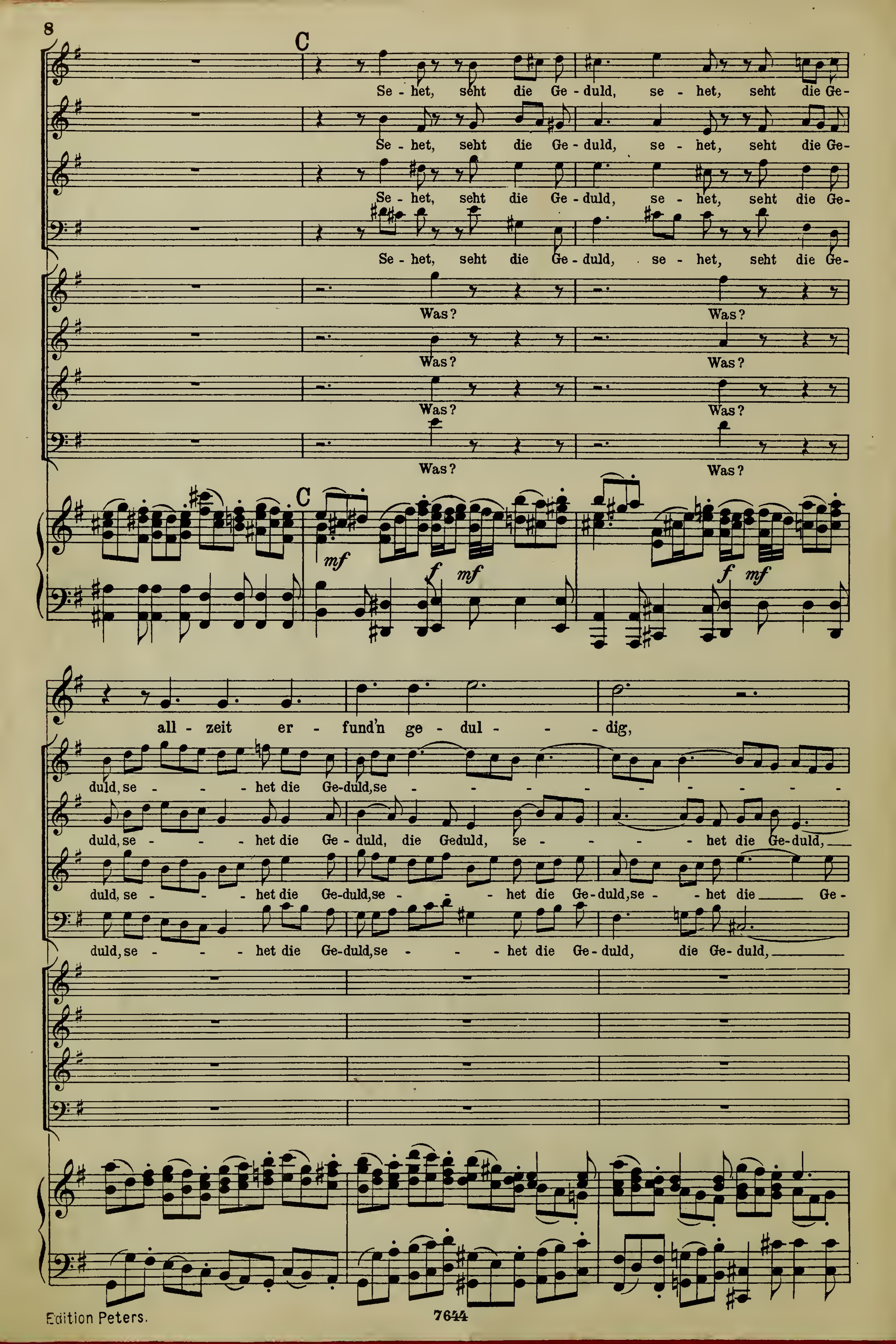


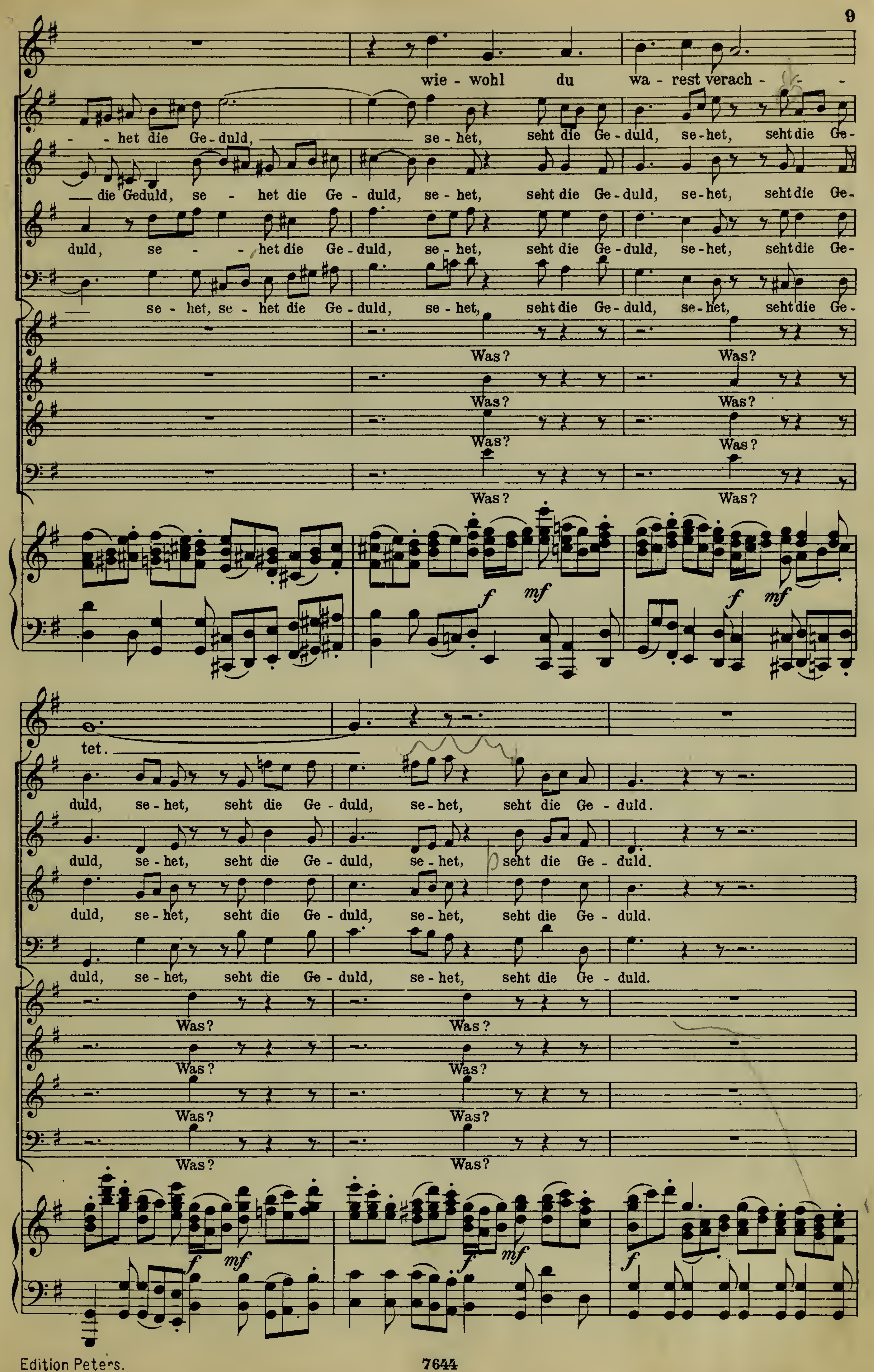

C O R O I. Die Töchter Zion.
Soprano.
mf
Kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - - - gen, helft mir kla - - gen, kommt, ihr
Alto.
mf
Kommt, kommt, kommt, ihr Töch-ter, helft mir kla -
Tenore.
mf
Kommt, kommt, kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - - -
Basso.
mf
Kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - - - gen, kommt, ihr Töch-ter, helft mir kla-gen, kommt,
C O R O II. Die Gläubigen.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Töch - ter, helft mir kla - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - gen, helft mir kla - - gen, kommt, ihr Töchter, helft mir kla - - -
ihr Töchter, helft mir kla - - - - - - - gen, kommt, ihr Töch-ter, helft mir

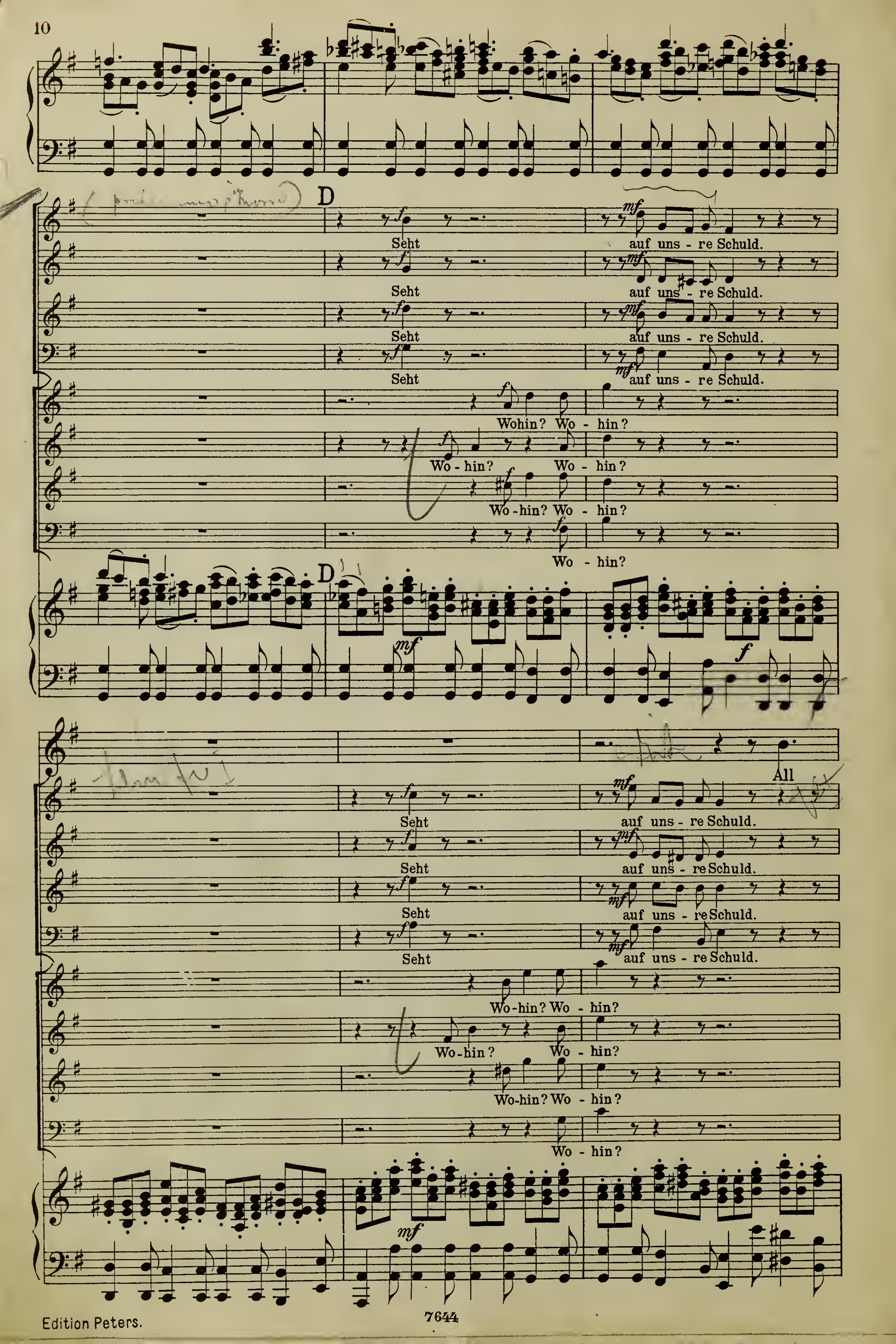

A
gen, helft mir
gen, helft mir kla
kla - gen, kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - gen, helft mir
A
kla - gen, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräuti -
gen, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräuti -
gen, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräuti -
kla - gen, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräuti -
f
Wen? Wie? Wen?
f mf

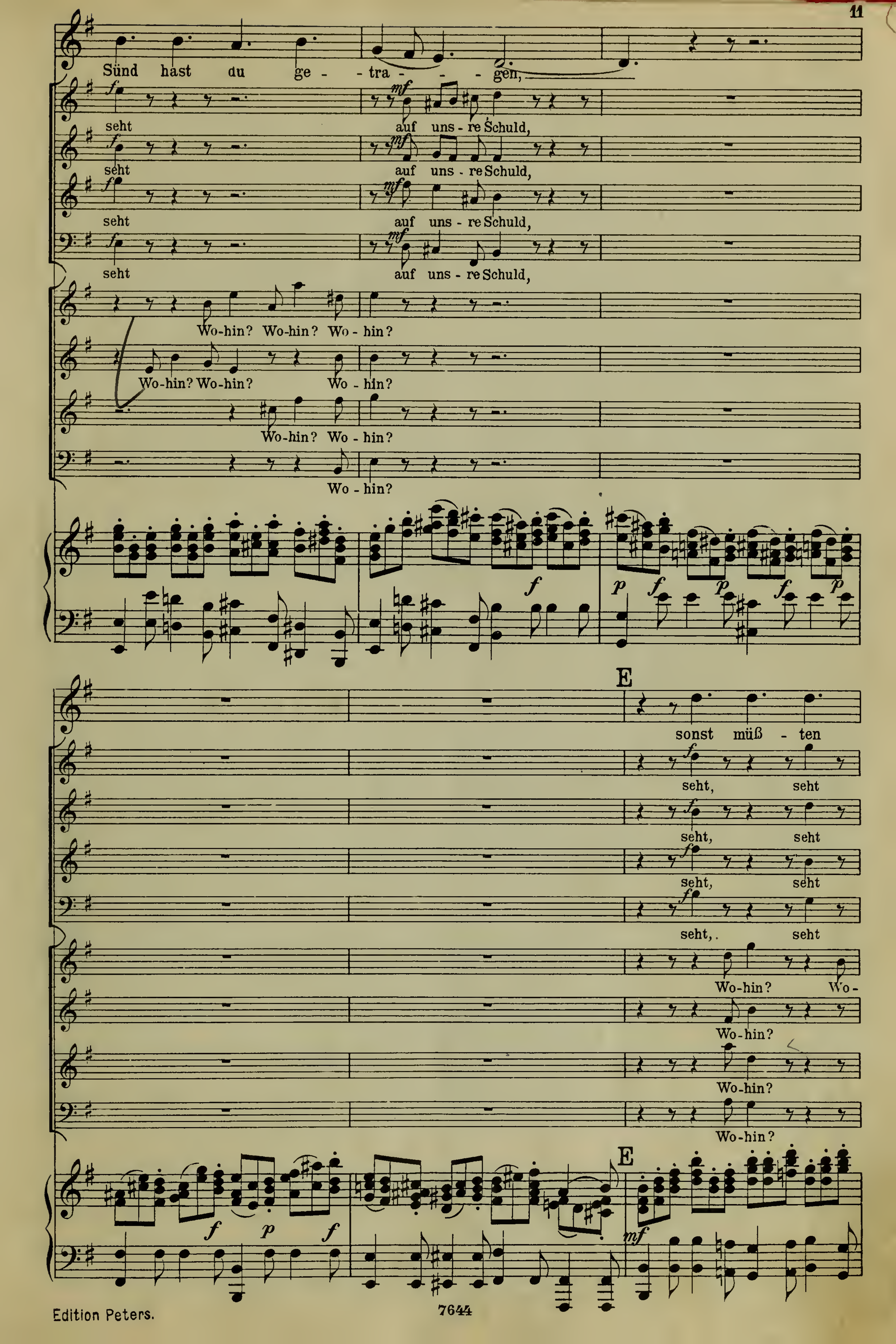

Soprano di Ripieno.
B
ff
O Lamm Got - tes un - schul - dig,
am Stamm des
gam, seht ihn als wie ein Lamm. Kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - - - - - - - - - - - - - - gen, se - het den Bräu - ti -
gam, seht ihn als wie ein Lamm. Kommt, ihr Töch - ter, helft mir klagen, helft mir kla - - - - - - - - - - gen, helft mir kla - - - - gen, se - het den Bräu - ti -
gam, seht ihn als wie ein Lamm. Kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - - gen, helft mir kla - - - - - - gen, kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - gen, se - het den Bräu - ti -
gam, seht ihn als wie ein Lamm. Kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla - - - - - - - - - - - gen, helft mir kla - - - - gen, se - het den Bräu - ti -
Wie?
Wie?
Wie?
Wie?
Wen?
Wen?
Wen?
Wen?
f
mf


Kreu - zes geschlach - - - tet.
gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein
gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein
gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein
gam, seht ihn als wie ein Lamm, se - het den Bräu - ti - gam, seht ihn als wie ein
Wie? Wen? Wie?
Wie? Wen? Wie?
Wie? Wen? Wie?
Wie? Wen? Wie?
f mf f mf f mf
Lamm.
Lamm.
Lamm.
Lamm.
f

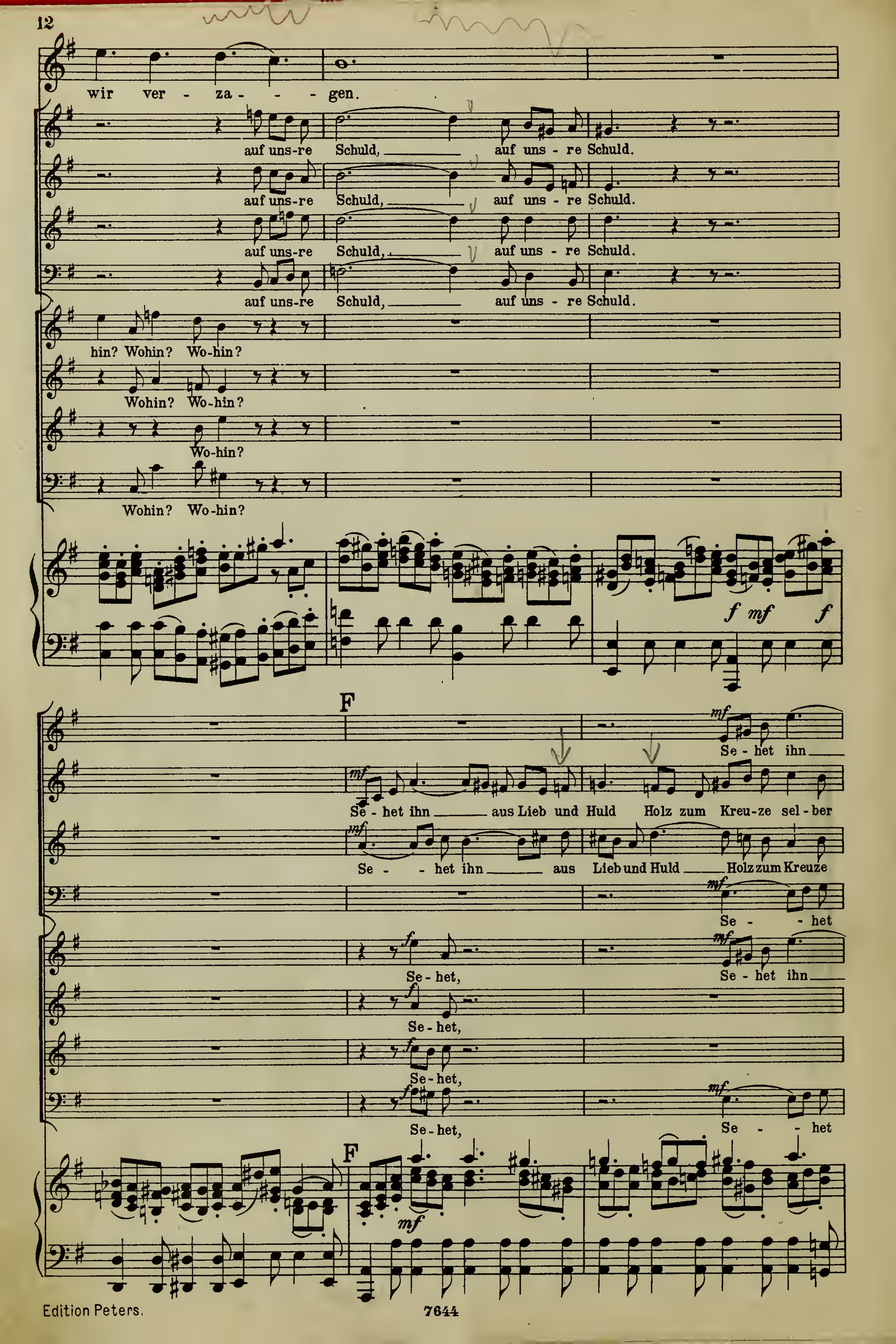

C
Se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
Se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
Se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
Se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
Was? Was?
Was? Was?
Was? Was?
Was? Was?
C
mf
f mf
f mf
all - zeit er - fund'n ge - dul - - - dig,
duld, se - - - het die Ge-duld, se - - - - - - - - - - -
duld, se - - - het die Ge - duld, die Geduld, se - - - - het die Ge-duld,
duld, se - - - het die Ge-duld, se - - het die Ge-duld, se - het die Ge-
duld, se - - - het die Ge-duld, se - - het die Ge - duld, die Ge - duld,

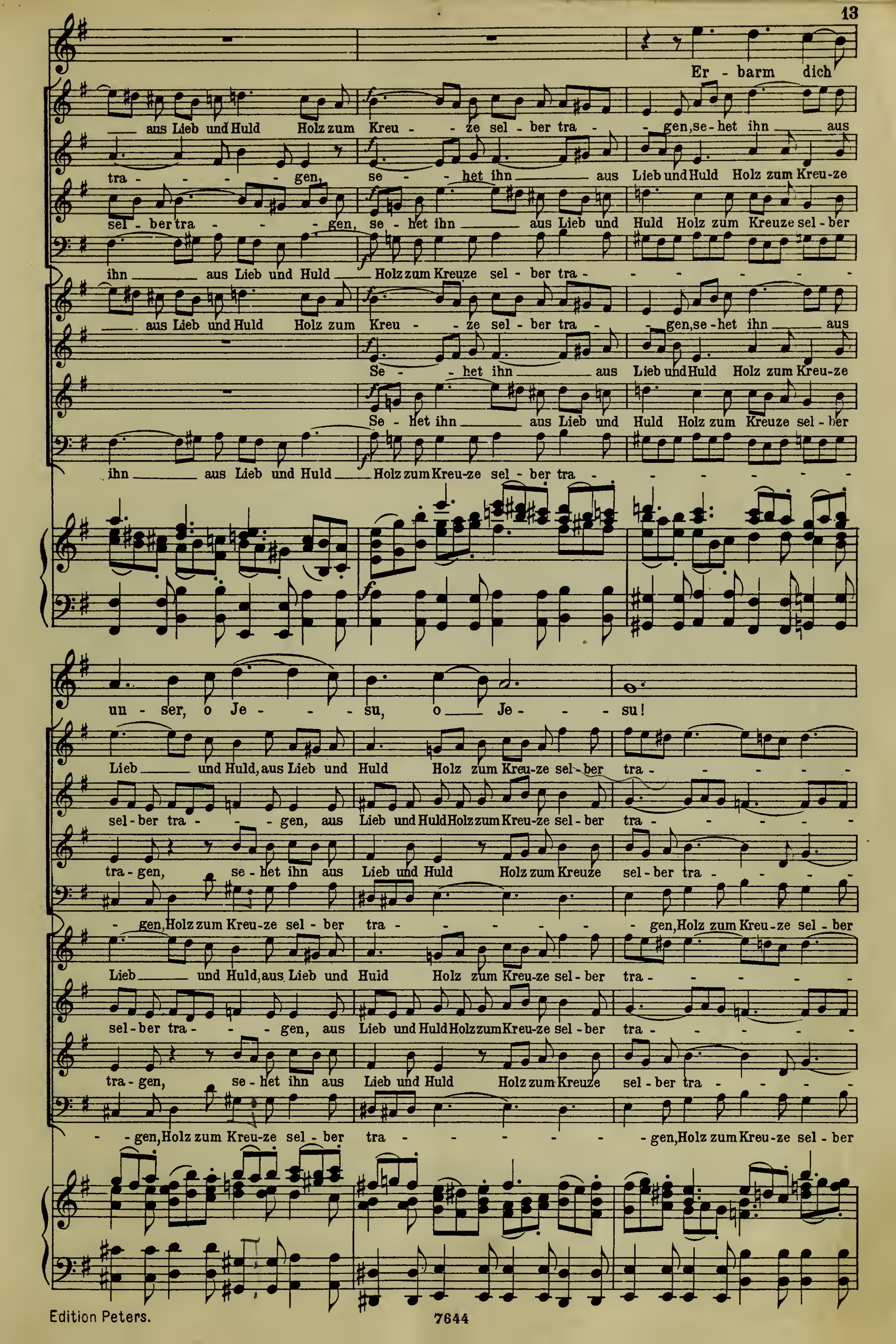

wie - wohl du wa - rest verach -
- het die Ge - duld, se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
die Geduld, se - het die Ge - duld, se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
duld, se - het die Ge - duld, se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
se - het, se - het die Ge - duld, se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge-
Was? Was?
f mf
tet.
duld, se - het, seht die Ge - duld, se - het, seht die Ge - duld.
Was? Was?
f mf

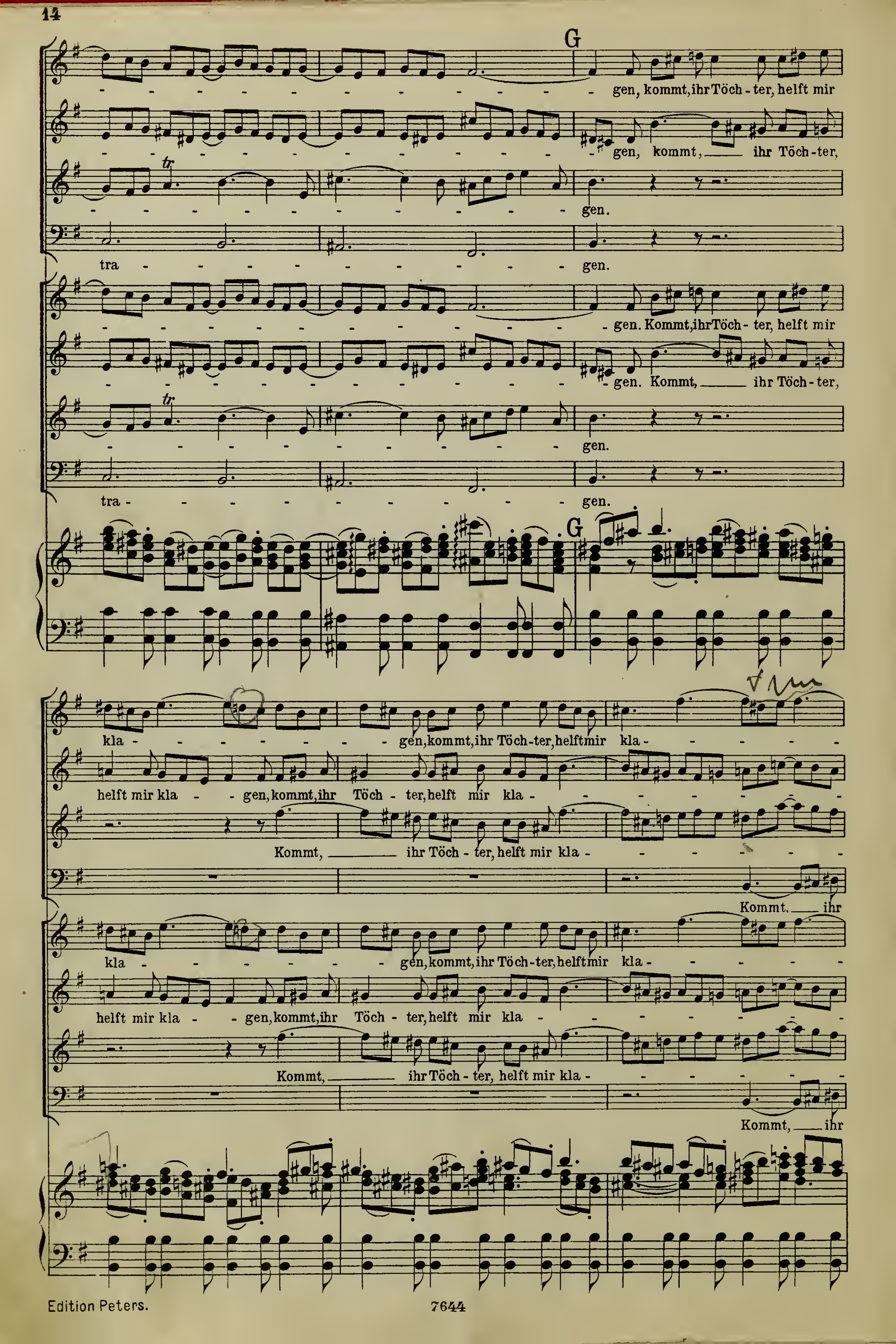

D
Seht auf uns - re Schuld.
Seht auf uns - re Schuld.
Seht auf uns - re Schuld.
Seht auf uns - re Schuld.
Wohin? Wo - hin?
Wo - hin? Wo - hin?
Wo-hin? Wo - hin?
Wo - hin?
D
All
Seht auf uns - re Schuld.
Seht auf uns - re Schuld.
Seht auf uns - re Schuld.
Seht auf uns - re Schuld.
Wo-hin? Wo - hin?
Wo-hin? Wo - hin?
Wo-hin? Wo - hin?
Wo - hin?

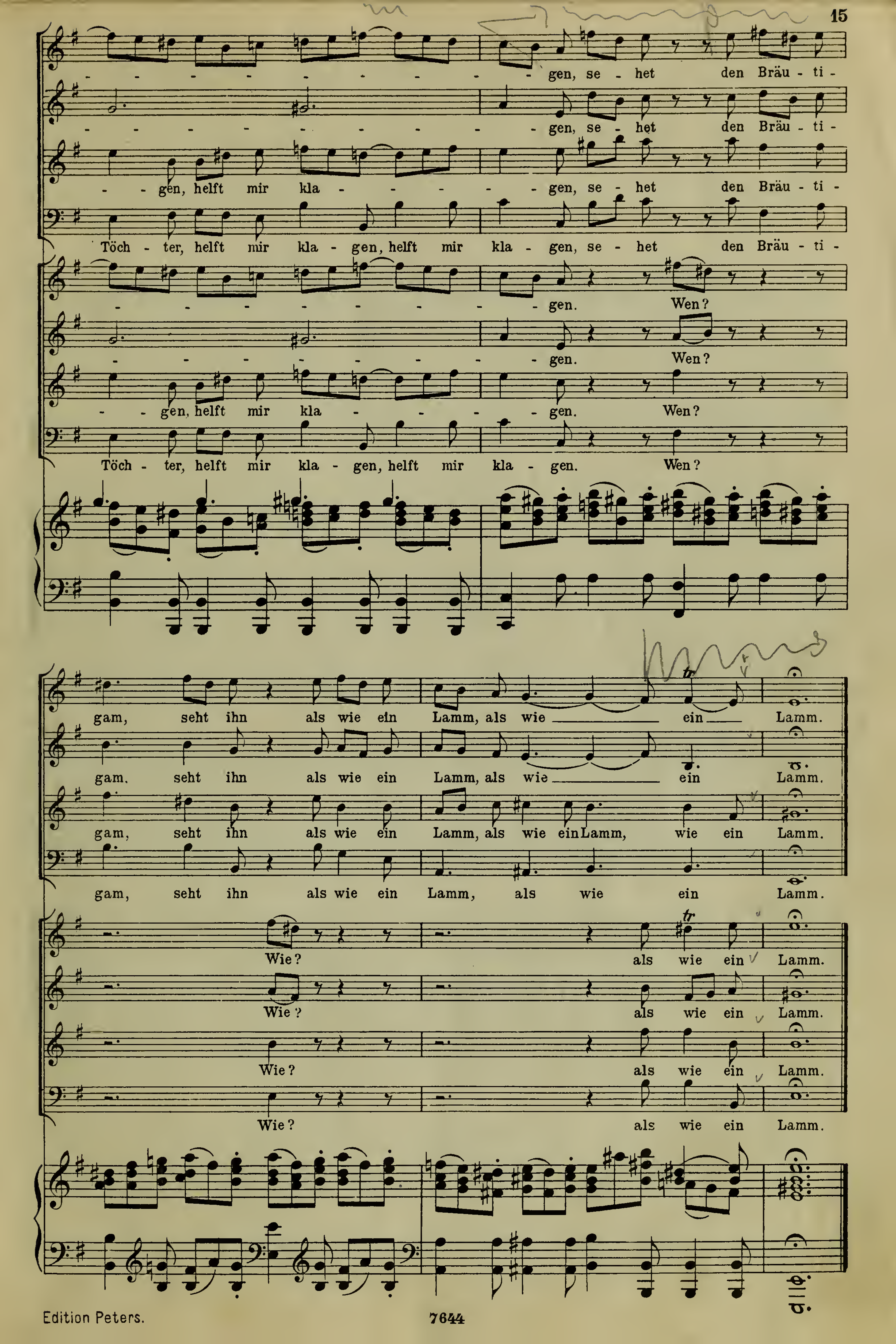


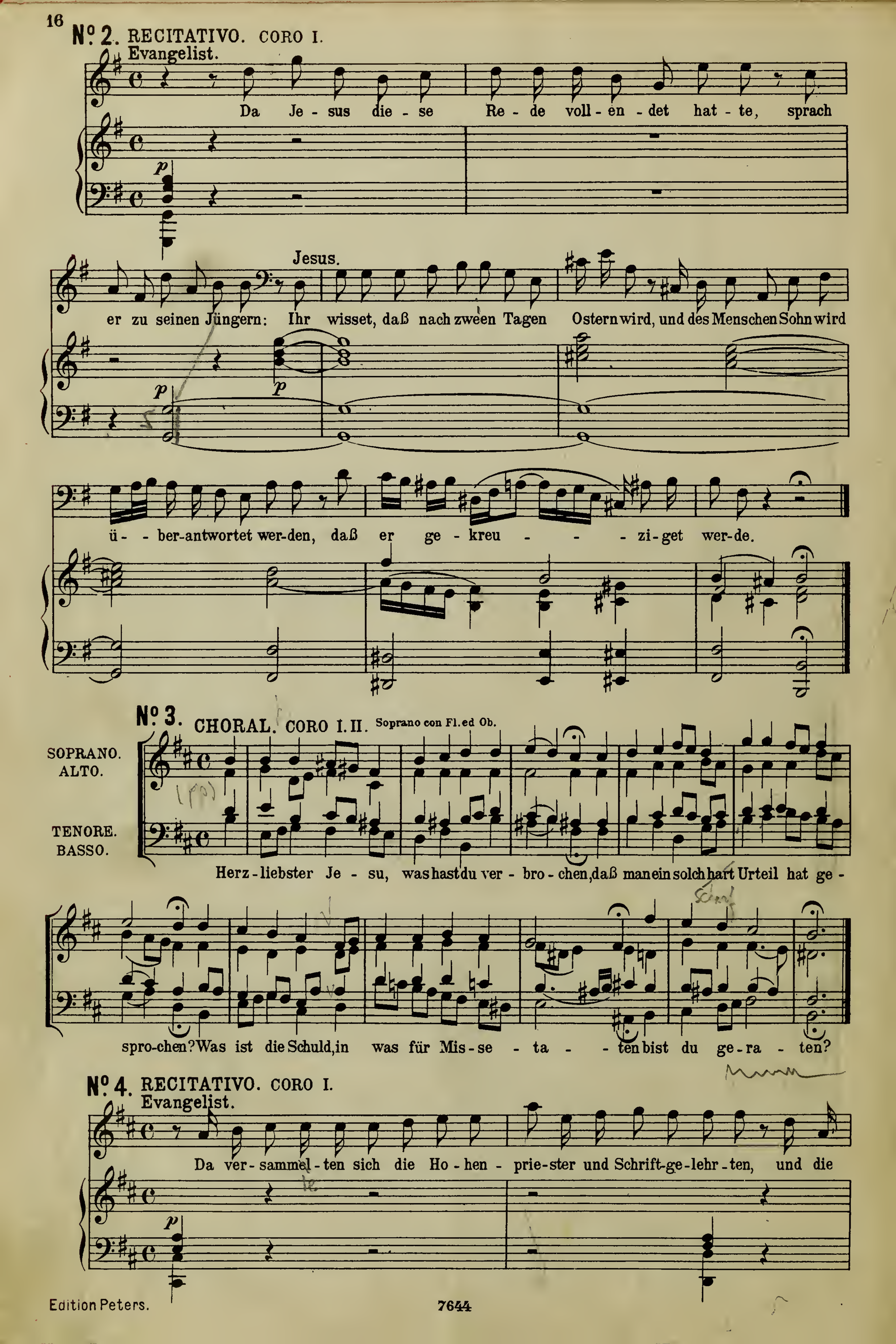
Sünd hast du ge - tra - - gen,
seht auf uns - re Schuld,
seht auf uns - re Schuld,
seht auf uns - re Schuld,
seht auf uns - re Schuld,
Wo-hin? Wo-hin? Wo - hin?
Wo-hin? Wo-hin? Wo - hin?
Wo-hin? Wo - hin?
Wo - hin?
f
mf
p
E
sonst müß - ten
seht, seht
seht, seht
seht, seht
seht, seht
Wo-hin? Wo-
Wo-hin?
Wo-hin?
Wo-hin?

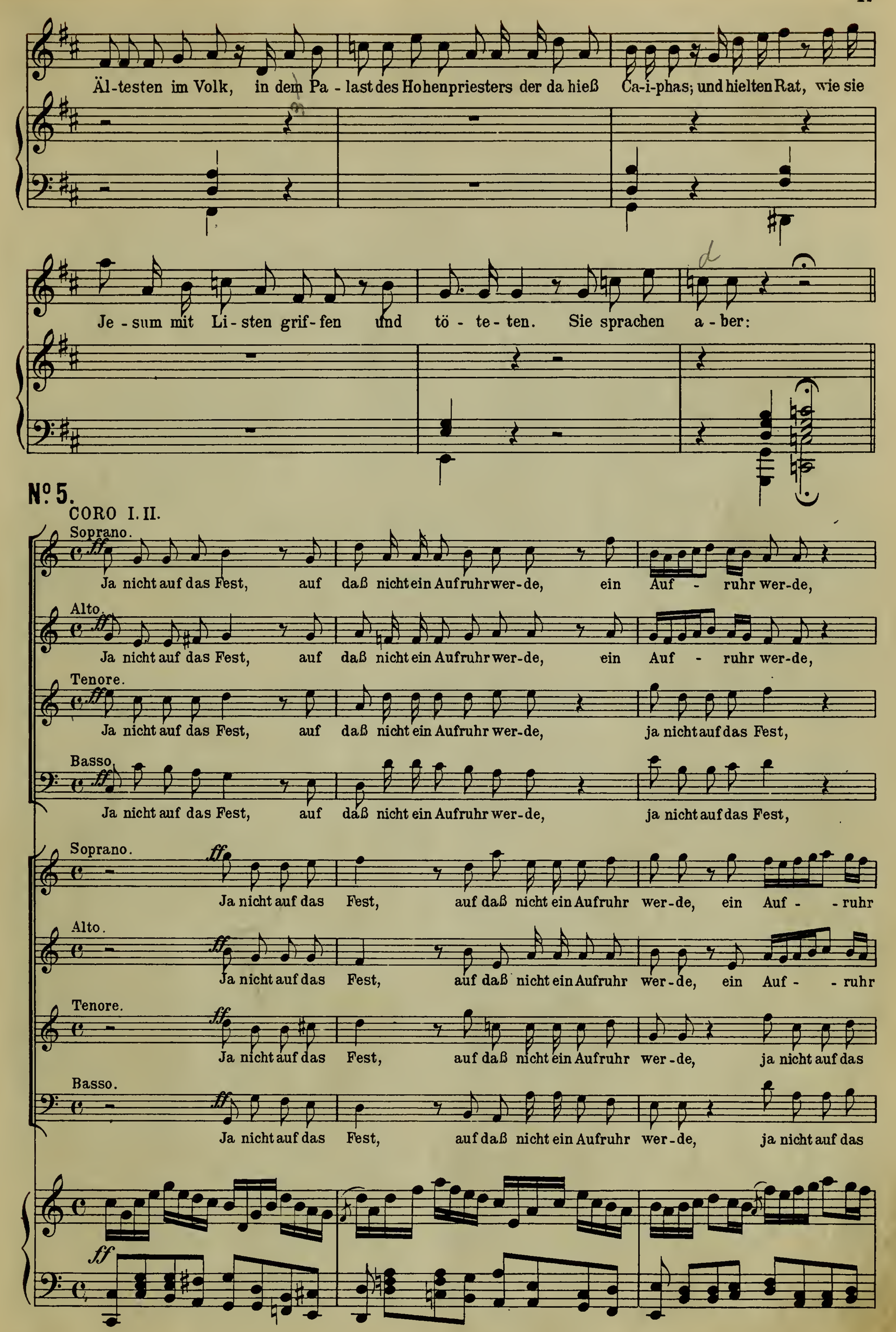

wir ver - za - - - gen.
auf uns-re Schuld, auf uns - re Schuld.
auf uns-re Schuld, auf uns - re Schuld.
auf uns-re Schuld, auf uns - re Schuld.
auf uns-re Schuld, auf uns - re Schuld.
hin? Wohin? Wo-hin?
Wohin? Wo-hin?
Wo-hin?
Wohin? Wo-hin?
f mf f
F
mf
Se - het ihn
Se - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze sel - ber
Se - - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreuze
Se - - het
Se - het, Se - het ihn
Se - het,
Se - het,
Se - het, Se - - het
F
mf

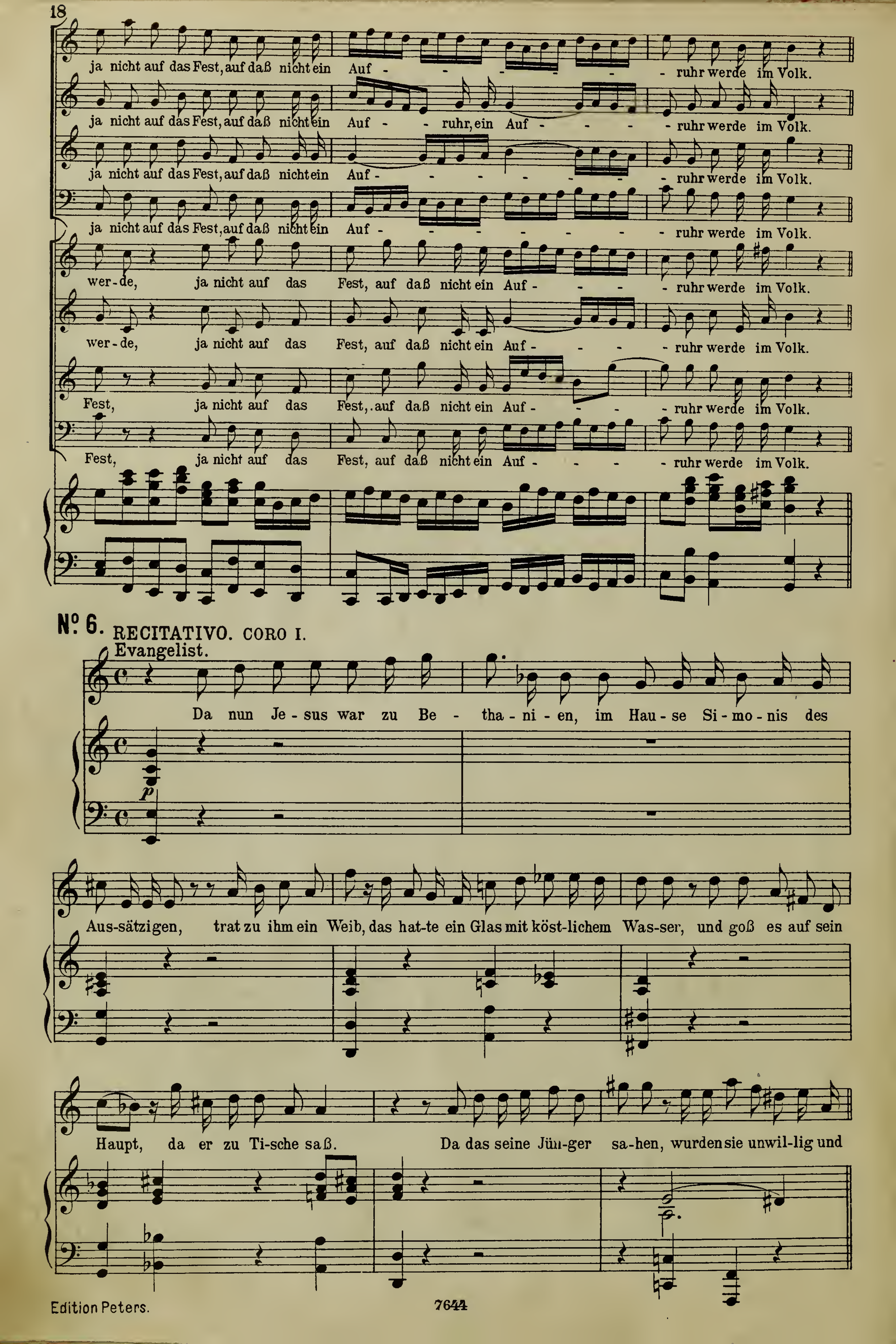

Er - barm dich
aus Lieb und Huld Holz zum Kreu - ze sel - ber tra - gen, se - het ihn aus
tra - gen, se - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze
sel - ber tra - gen, se - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreuze sel - ber
ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreuze sel - ber tra -
aus Lieb und Huld Holz zum Kreu - ze sel - ber tra - gen, se - het ihn aus
Se - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze
Se - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreuze sel - ber
ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze sel - ber tra -
un - ser, o Je - su, o Je - su!
Lieb und Huld, aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze sel - ber tra -
sel - ber tra - gen, aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze sel - ber tra -
tra - gen, se - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreuze sel - ber tra -
gen, Holz zum Kreu-ze sel - ber tra - gen, Holz zum Kreu-ze sel - ber
Lieb und Huld, aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze sel - ber tra -
sel - ber tra - gen, aus Lieb und Huld Holz zum Kreu-ze sel - ber tra -
tra - gen, se - het ihn aus Lieb und Huld Holz zum Kreuze sel - ber tra -
gen, Holz zum Kreu-ze sel - ber tra - gen, Holz zum Kreu-ze sel - ber

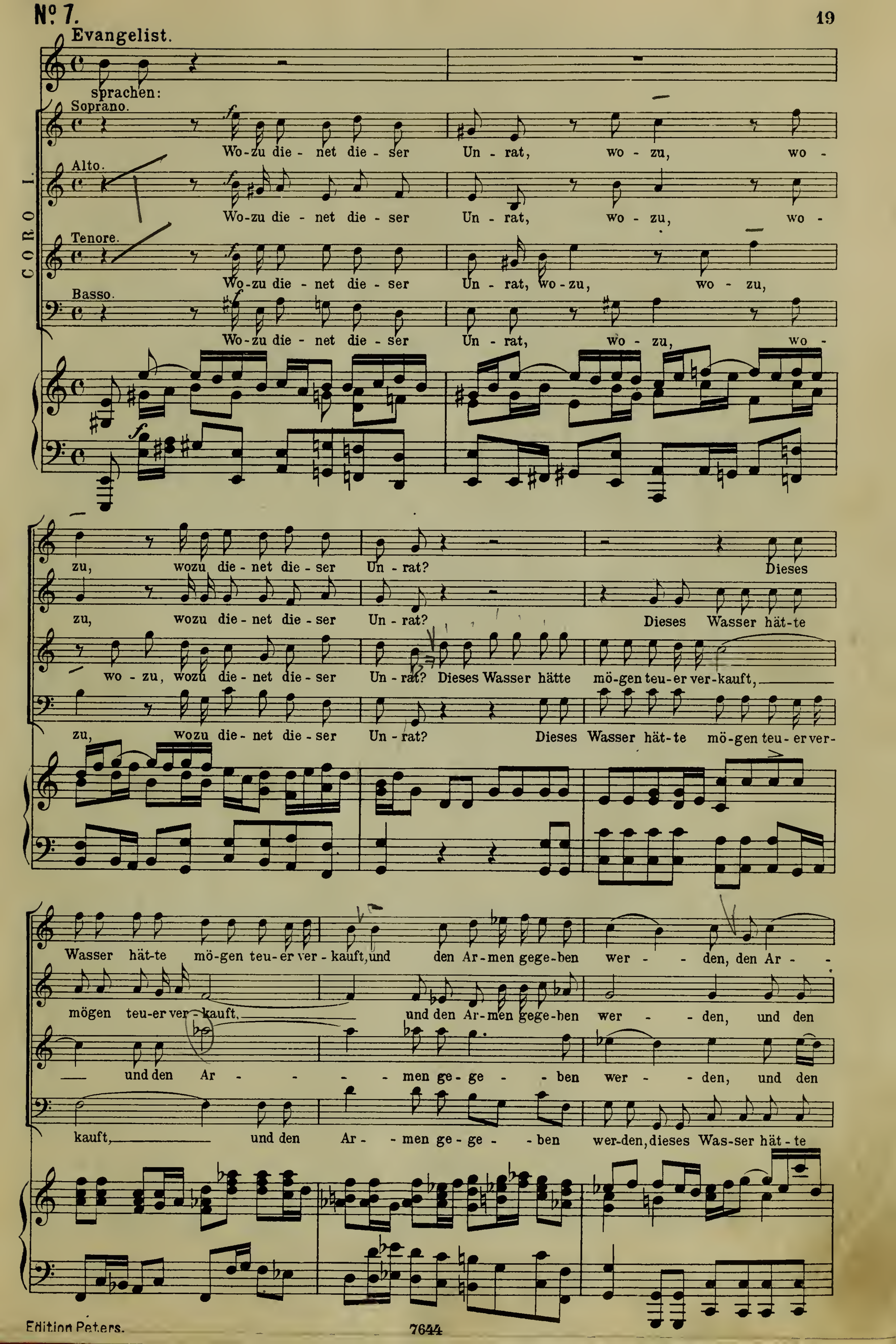

G
gen, kommt, ihr Töch - ter, helft mir
gen, kommt, ihr Töch - ter,
gen.
tra - gen.
gen. Kommt, ihr Töch - ter, helft mir
gen. Kommt, ihr Töch - ter,
gen.
tra - gen.
G
kla - gen, kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla -
helft mir kla - gen, kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla -
Kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla -
Kommt, ihr
kla - gen, kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla -
helft mir kla - gen, kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla -
Kommt, ihr Töch - ter, helft mir kla -
Kommt, ihr

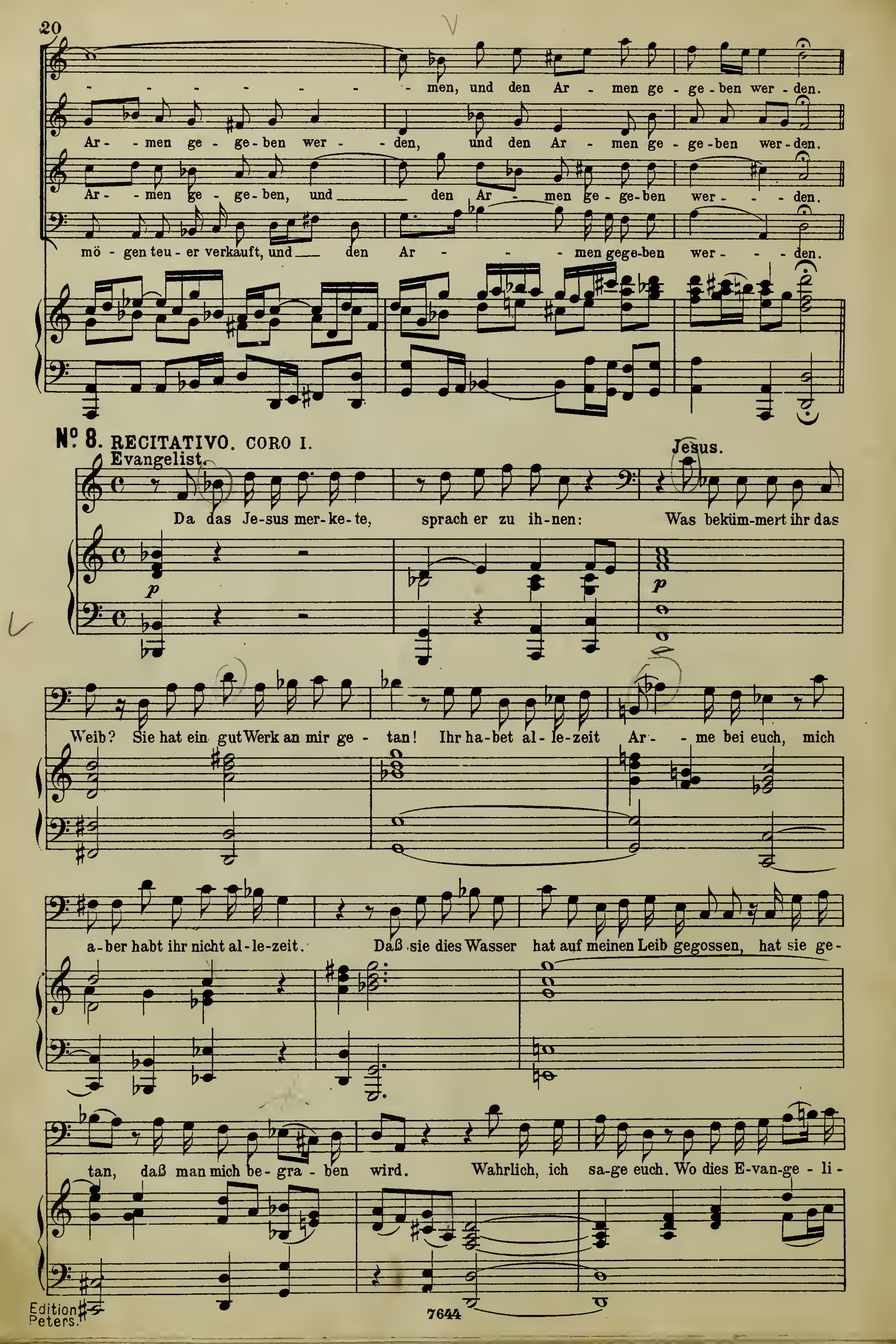

gen, se - het den Bräu - ti -
gen, se - het den Bräu - ti -
gen, helft mir kla - gen, se - het den Bräu - ti -
Töch - ter, helft mir kla - gen, helft mir kla - gen, se - het den Bräu - ti -
gen. Wen?
gen. Wen?
gen, helft mir kla - gen. Wen?
Töch - ter, helft mir kla - gen, helft mir kla - gen. Wen?
gam, seht ihn als wie ein Lamm, als wie ein Lamm.
gam. seht ihn als wie ein Lamm, als wie ein Lamm.
gam, seht ihn als wie ein Lamm, als wie ein Lamm, wie ein Lamm.
gam, seht ihn als wie ein Lamm, als wie ein Lamm.
Wie? als wie ein Lamm.
Wie? als wie ein Lamm.
Wie? als wie ein Lamm.
Wie? als wie ein Lamm.

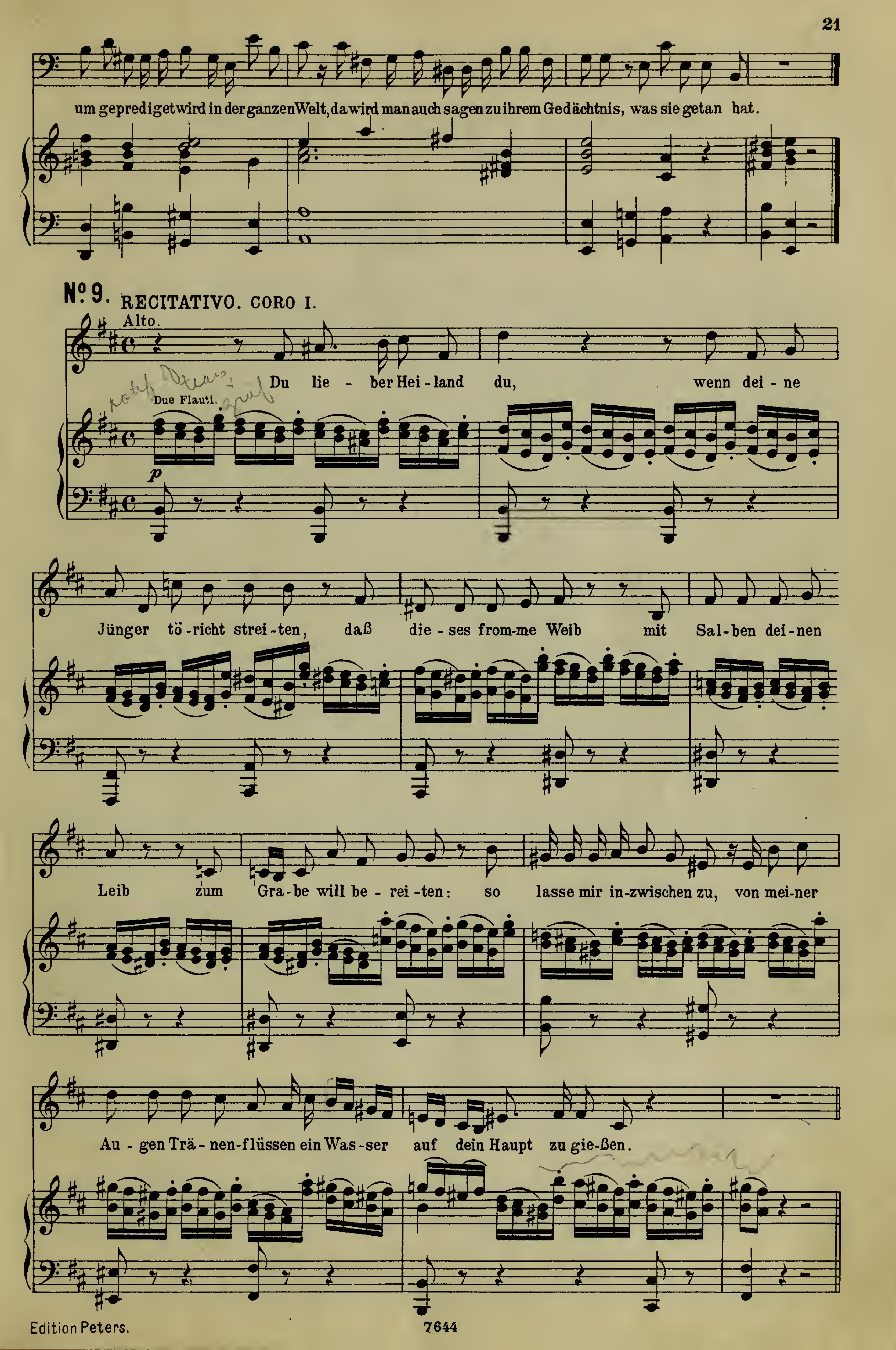

Nº 2. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:
Jesus.
Ihr wisset, daß nach zween Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, daß er gekreuziget werde.
Nº 3. CHORAL. CORO I.II. Soprano con Fl. ed Ob.
SOPRANO.
ALTO.
TENORE.
BASSO.
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen, daß man ein solch hart Urteil hat gesprochen? Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist du geraten?
Nº 4. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten, und die

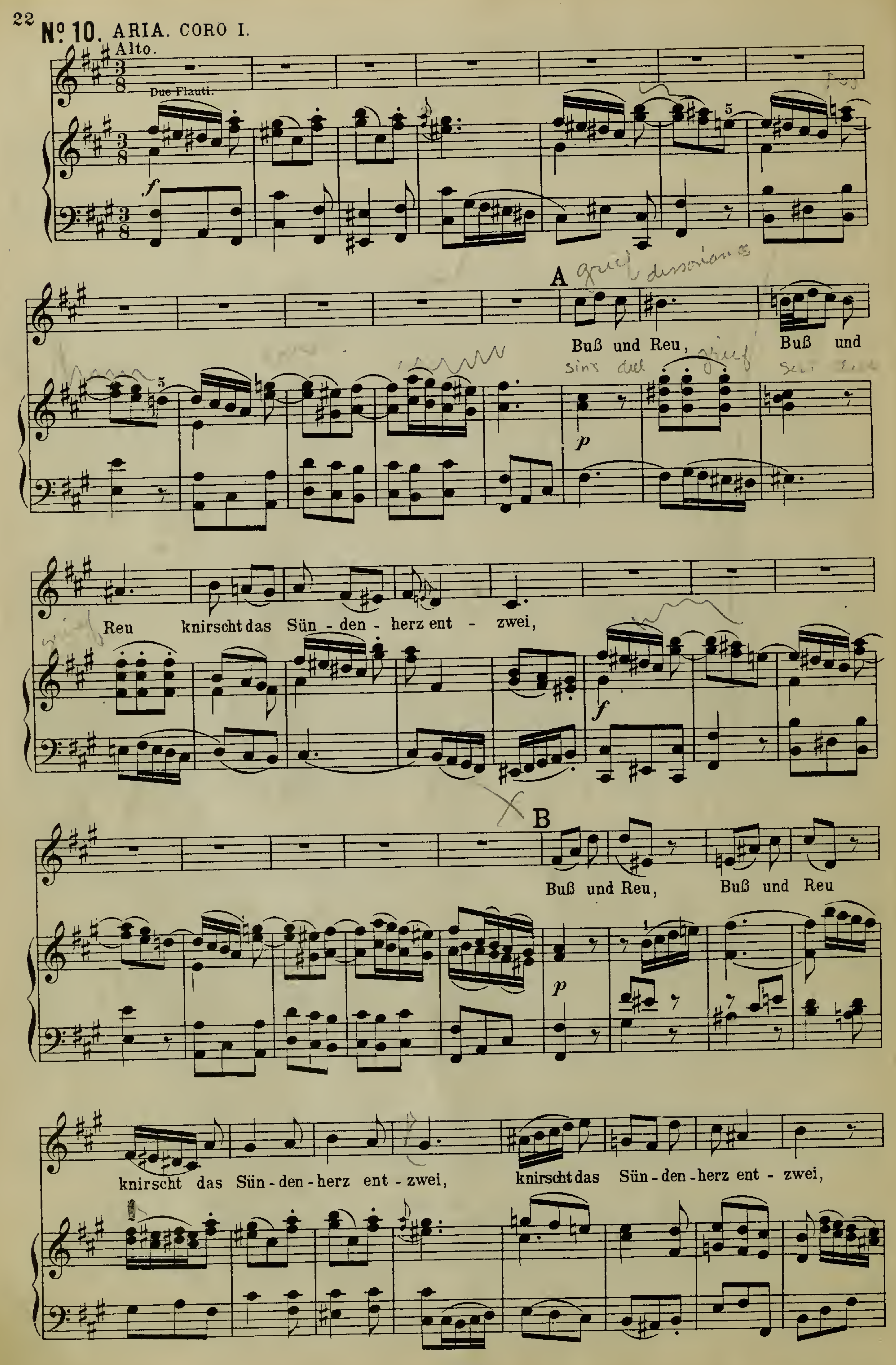

Äl-testen im Volk, in dem Pa - last des Hohenpriesters der da hieß Ca-i-phas; und hielten Rat, wie sie
Je - sum mit Li - sten grif - fen und tö - te - ten. Sie sprachen a - ber:
No 5.
CORO I. II.
Soprano.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ein Auf - ruhr wer-de,
Alto.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ein Auf - ruhr wer-de,
Tenore.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ja nicht auf das Fest,
Basso.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ja nicht auf das Fest,
Soprano.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ein Auf - - ruhr
Alto.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ein Auf - - ruhr
Tenore.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ja nicht auf das
Basso.
Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr wer-de, ja nicht auf das
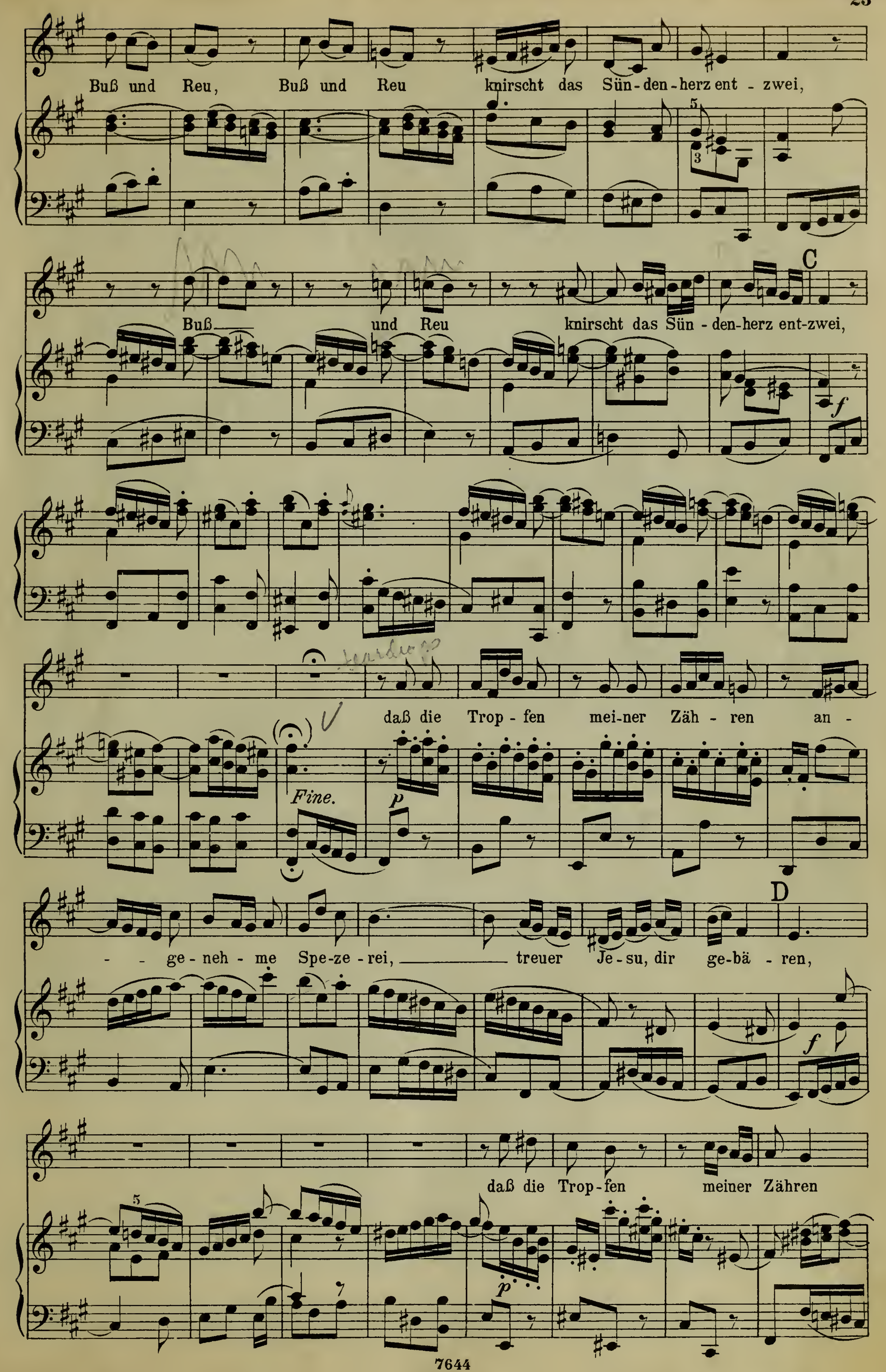

ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - - - - - ruhr werde im Volk.
ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - ruhr, ein Auf - - - - ruhr werde im Volk.
ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - - - - - - - ruhr werde im Volk.
ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - - - - - - - ruhr werde im Volk.
wer-de, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - - - ruhr werde im Volk.
wer-de, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - - - ruhr werde im Volk.
Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - - - ruhr werde im Volk.
Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf - - - ruhr werde im Volk.
Nº 6. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da nun Je-sus war zu Be - tha-ni-en, im Hau-se Si-mo-nis des
Aus-sätzigen, trat zu ihm ein Weib, das hat-te ein Glas mit köst-lichem Was-ser, und goß es auf sein
Haupt, da er zu Ti-sche saß. Da das seine Jün-ger sa-hen, wurden sie unwil-lig und

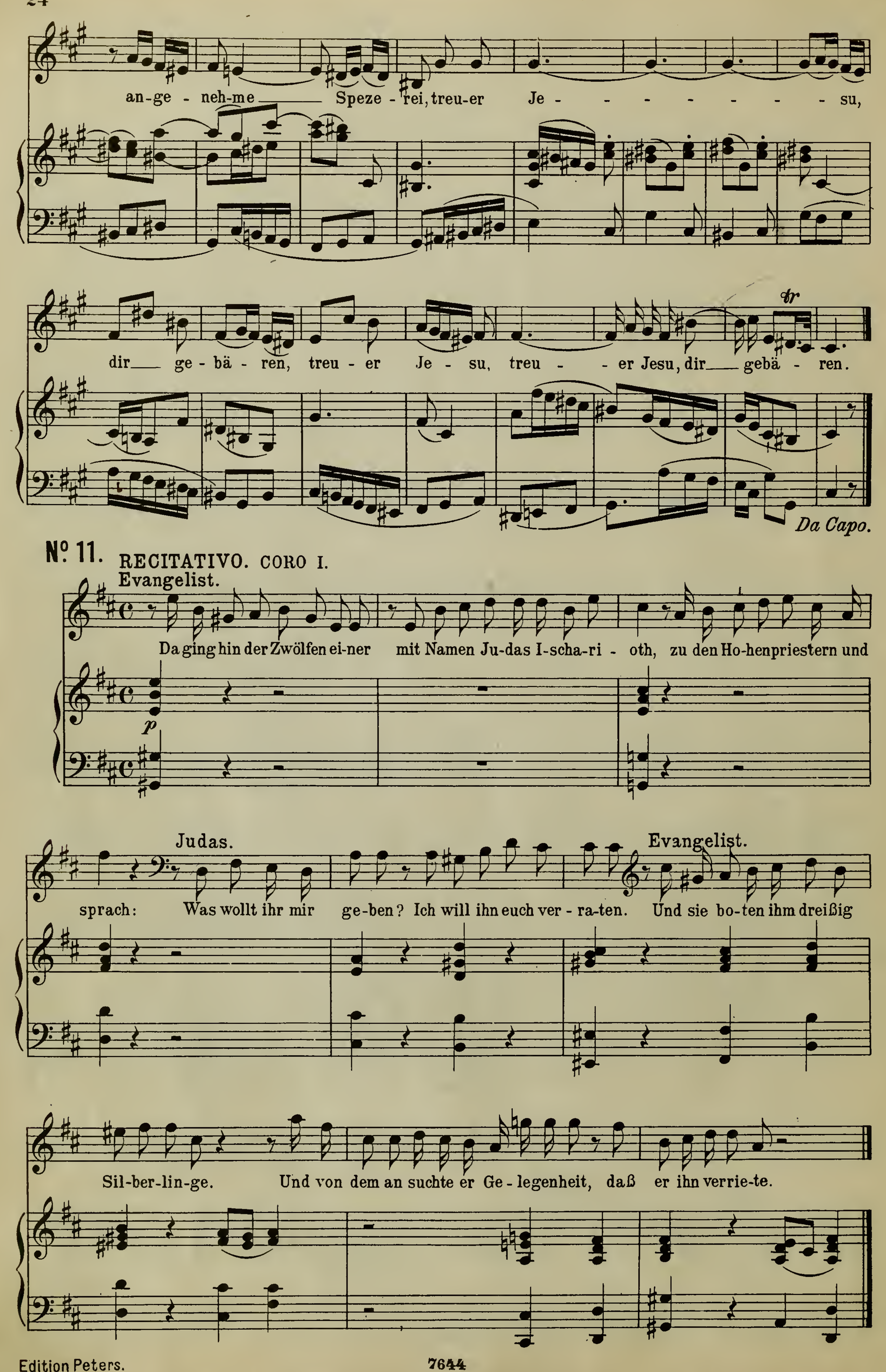

Evangelist.
sprachen:
Soprano.
Wo-zu die - net die - ser Un - rat, wo - zu, wo -
Alto.
Wo-zu die - net die - ser Un - rat, wo - zu, wo -
Tenore.
Wo-zu die - net die - ser Un - rat, wo-zu, wo - zu,
Basso.
Wo-zu die - net die - ser Un - rat, wo - zu, wo -
CORO I.
zu, wozu die - net die - ser Un - rat? Dieses
zu, wozu die - net die - ser Un - rat? Dieses Wasser hät-te
wo - zu, wozu die - net die - ser Un - rat? Dieses Wasser hätte mö-gen teu-er ver-kauft,
zu, wozu die - net die - ser Un - rat? Dieses Wasser hät-te mö-gen teu-er ver-
Wasser hät-te mö-gen teu-er ver - kauft, und den Ar-men gege-ben wer - den, den Ar -
mögen teu-er ver - kauft, und den Ar-men gege-ben wer - den, und den
und den Ar - men ge - ge - ben wer - den, und den
kauft, und den Ar - men ge - ge - ben wer-den, dieses Was-ser hät - te

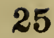

- - - - - - - - men, und den Ar - men ge - ge - ben wer - den.
Ar - men ge - ge - ben wer - den, und den Ar - men ge - ge - ben wer - den.
Ar - men ge - ge - ben, und den Ar - men ge - ge - ben wer - den.
mö - gen teu - er verkauft, und den Ar - men gege - ben wer - den.
Nº 8. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da das Je - sus mer - ke - te, sprach er zu ih - nen:
Jesus.
Was beküm - mert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir ge - tan! Ihr ha - bet al - le - zeit Ar - me bei euch, mich a - ber habt ihr nicht al - le - zeit. Daß sie dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat sie ge - tan, daß man mich be - gra - ben wird. Wahrlich, ich sa - ge euch. Wo dies E - van - ge - li -
p
p


um gepredigetwird in derganzenWelt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.
Nº 9. RECITATIVO. CORO I.
Alto.
Du lie - ber Hei - land du, wenn dei - ne
Due Flauti.
p
Jünger tö - richt strei - ten, daß die - ses from - me Weib mit Sal - ben dei - nen
Leib zum Gra - be will be - rei - ten: so lasse mir in - zwischen zu, von mei - ner
Au - gen Trä - nen - flüssen ein Was - ser auf dein Haupt zu gie - ßen.


22
Nº 10. ARIA. CORO I.
Alto.
Due Flauti.
A
Buß und Reu, Buß und Reu knirscht das Sün - den - herz ent - zwei,
B
Buß und Reu, Buß und Reu knirscht das Sün - den - herz ent - zwei, knirscht das Sün - den - herz ent - zwei,
Edition Peters
7644


Buß und Reu, Buß und Reu knirscht das Sün-den-herz ent-zwei,
5
3
Buß und Reu knirscht das Sün-den-herz ent-zwei,
C
f
daß die Trop-fen mei-ner Zäh-ren an-
Fine.
p
-ge-neh-me Spe-ze-rei, treuer Je-su, dir ge-bä-ren,
D
f
daß die Trop-fen meiner Zähren
5
p


an-ge - neh-me Speze - rei, treu-er Je - - - - - - - - su,
dir ge - bä - ren, treu - er Je - su, treu - - er Jesu, dir gebä - ren.
Da Capo.
Nº 11. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da ging hin der Zwölfen ei-ner mit Namen Ju-das I-scha-ri - oth, zu den Ho-henpriestern und
p
Judas.
sprach: Was wollt ihr mir ge-ben? Ich will ihn euch ver - ra-ten.
Evangelist.
Und sie bo-ten ihm dreißig
Sil-ber-lin-ge. Und von dem an suchte er Ge - legenheit, daß er ihn verrie-te.



Nº 12. ARIA. CORO II. Con due Flauti.

Soprano.

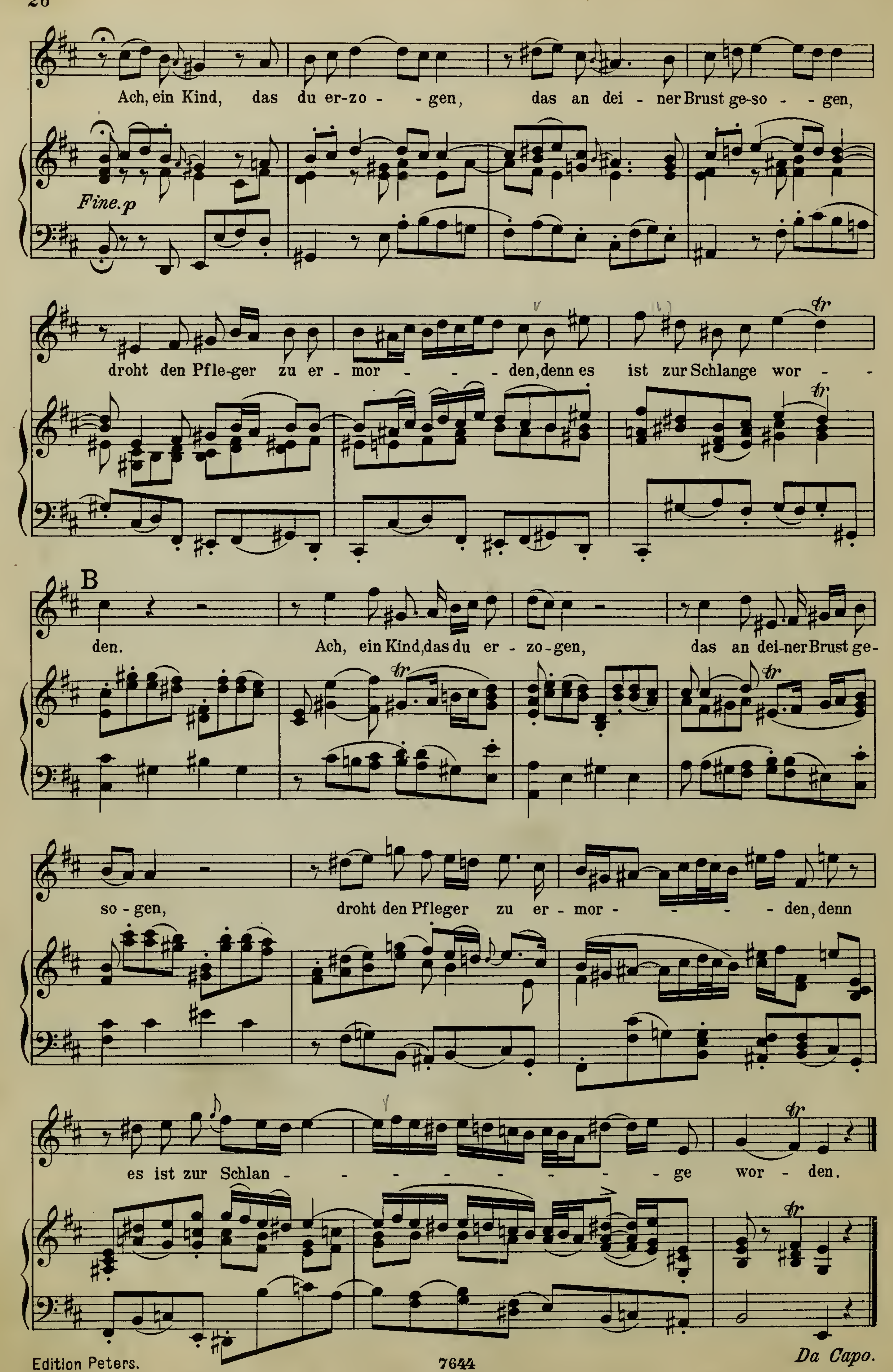
Blu - te nur,

blu - te nur, blu-te nur, du lie-bes Herz, blu-te nur, du lie-bes

Herz, blu-te nur, du liebes Herz, blu - te nur, du liebes Herz, blu - te nur, du liebes

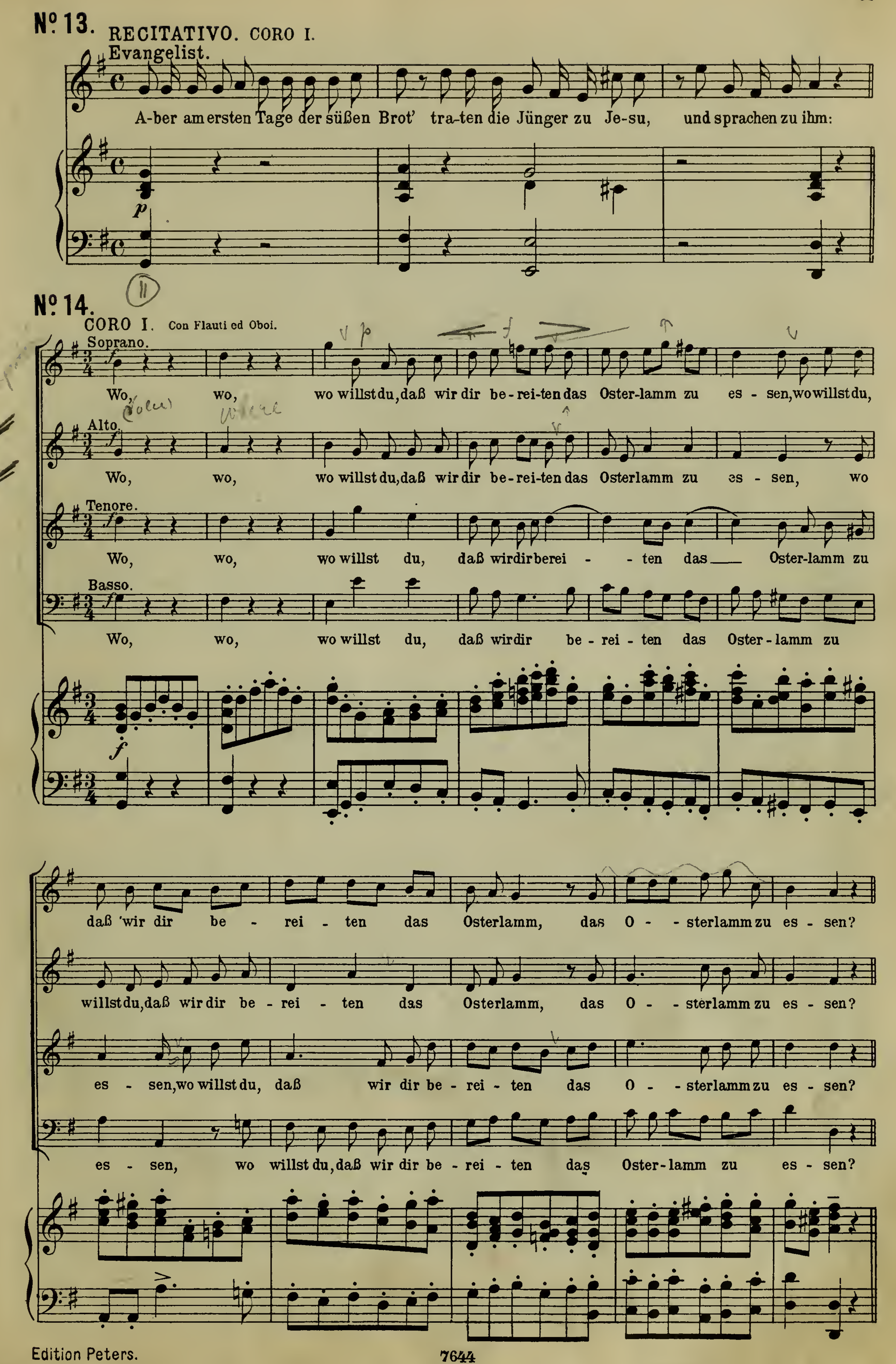
A

Herz, blu - te nur, du liebes Herz!
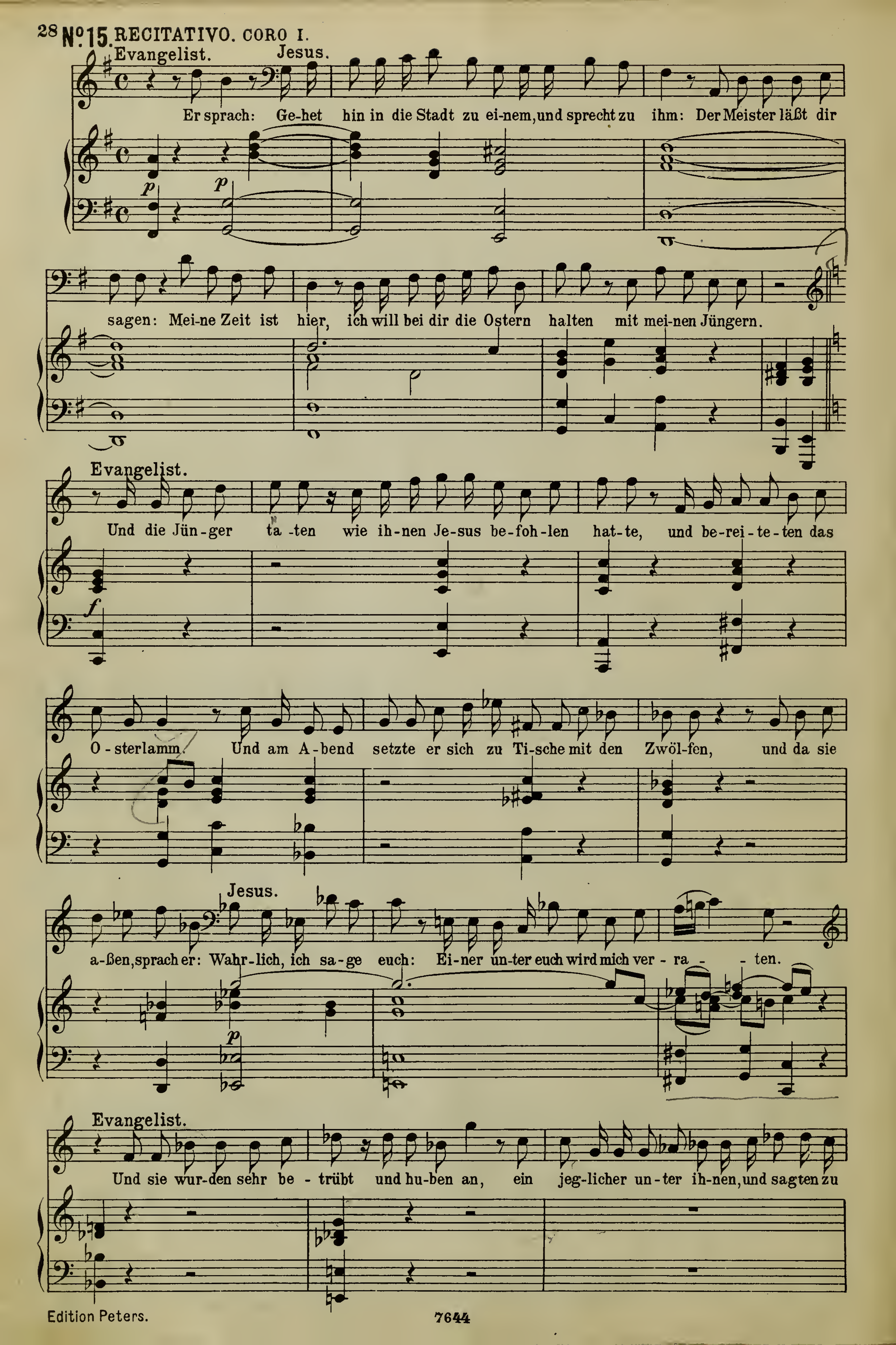


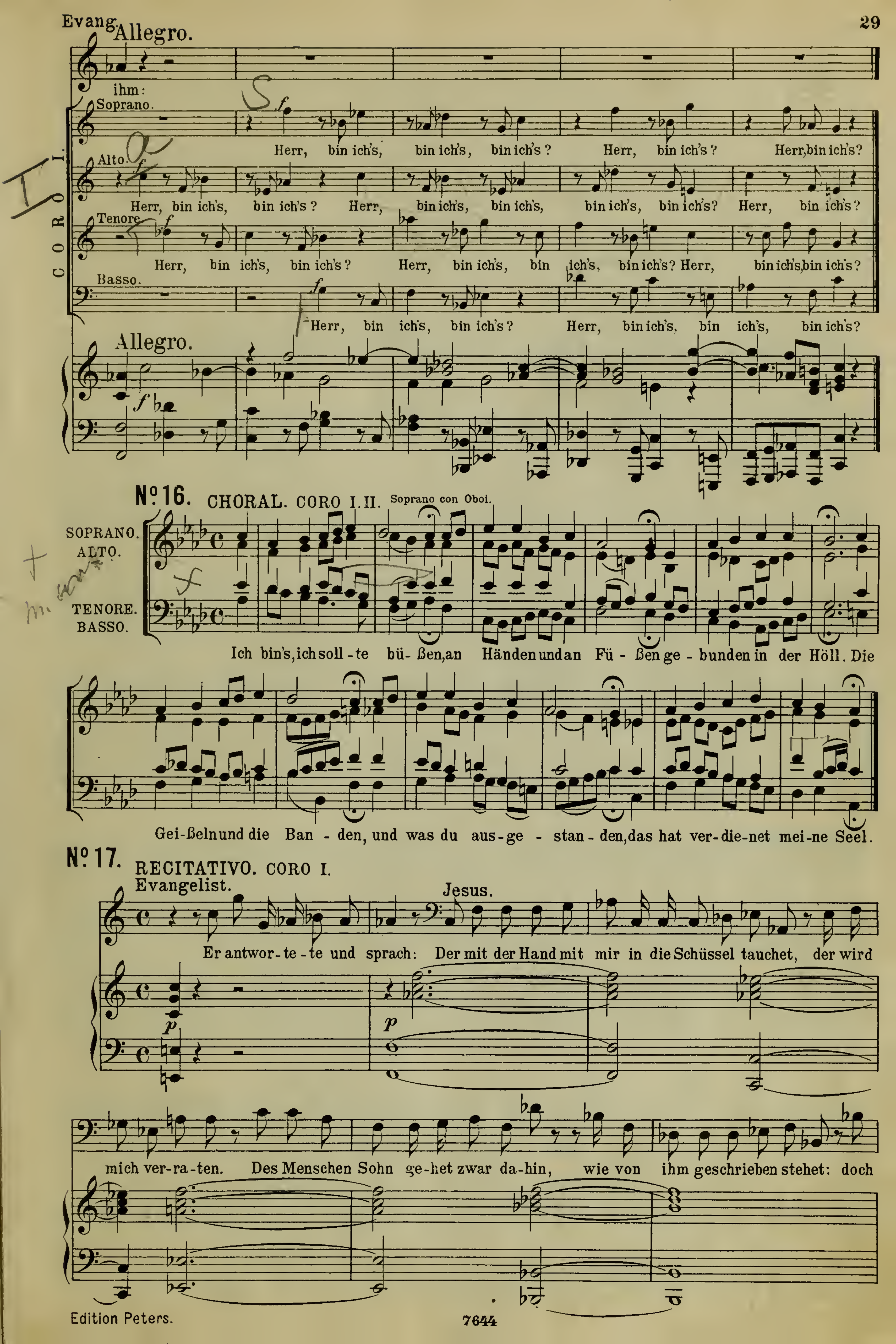
Ach, ein Kind, das du er-zo - - gen, das an dei - ner Brust ge-so - - gen,
Fine. p
droht den Pfle-ger zu er - mor - - - den, denn es ist zur Schlange wor - -
tr
B
den. Ach, ein Kind, das du er - zo-gen, das an dei-ner Brust ge-
so - gen, droht den Pfleger zu er - mor - - - - den, denn
es ist zur Schlan - - - - - - - ge wor - den.
tr

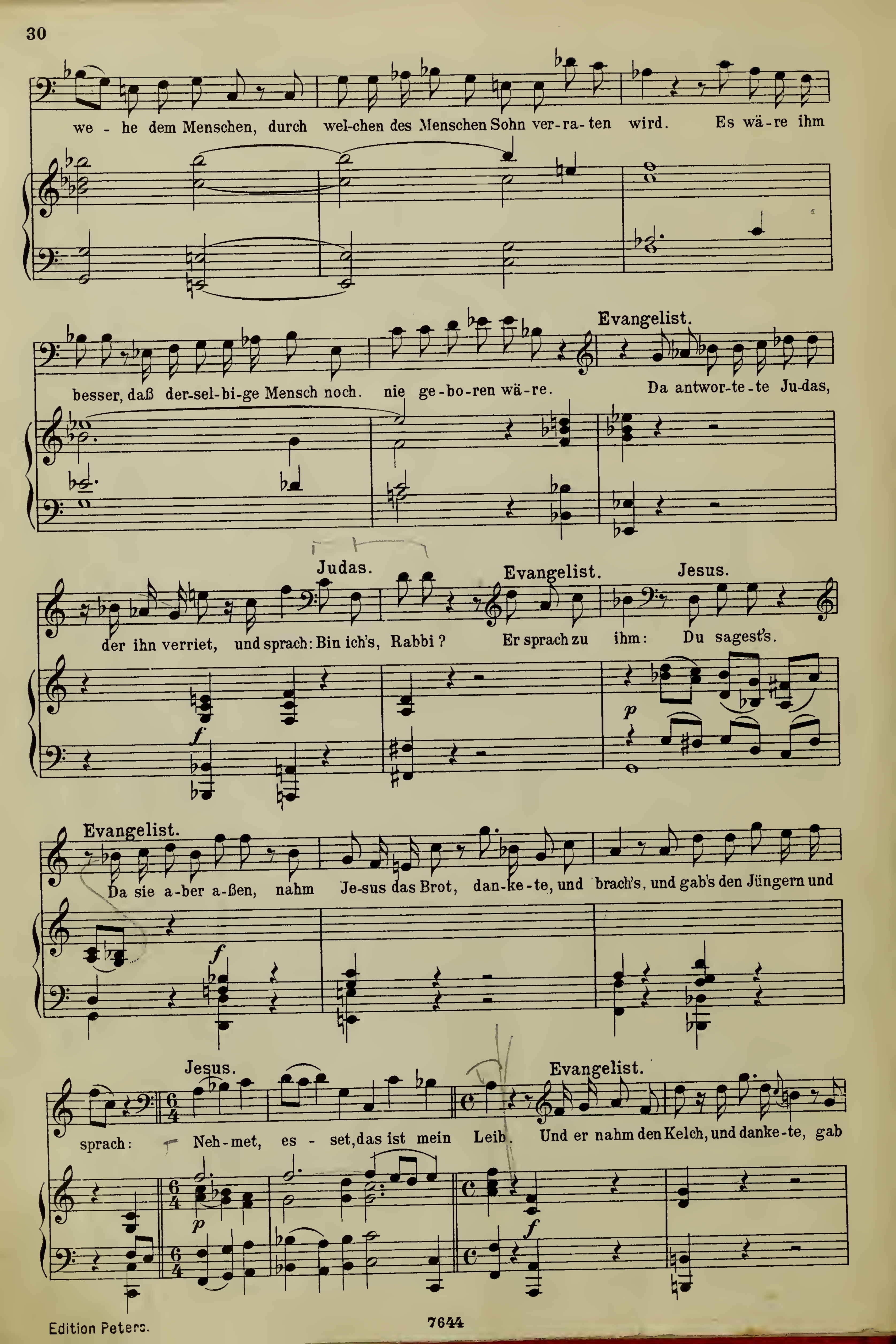
Da Capo.

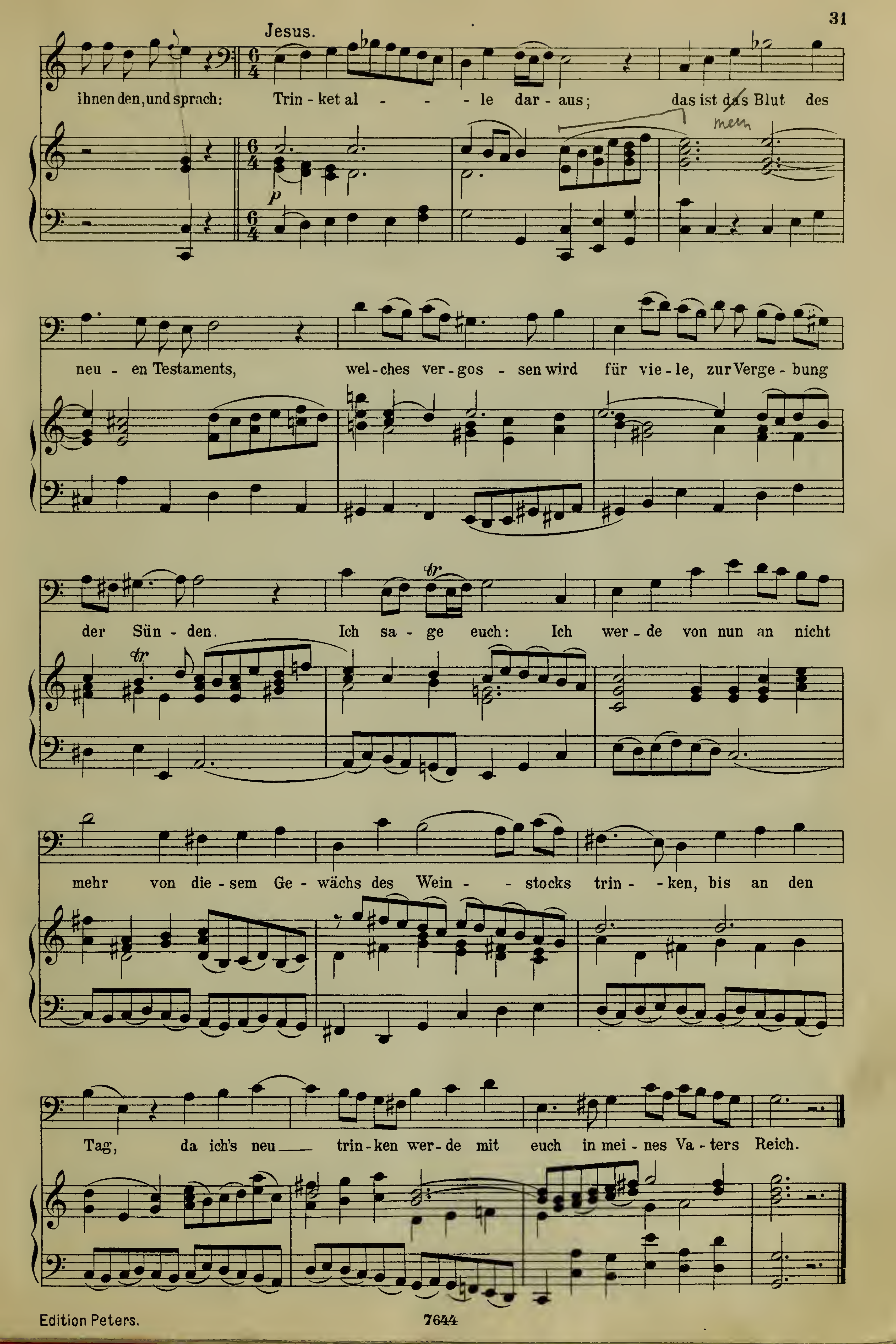


Nº 13. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
A-ber am ersten Tage der süßen Brot' tra-ten die Jünger zu Je-su, und sprachen zu ihm:
p
Nº 14.
CORO I. Con Flauti ed Oboi.
Soprano.
Wo, wo, wo willst du, daß wir dir be-rei-ten das Oster-lamm zu es - sen, wo willst du,
Alto.
Wo, wo, wo willst du, daß wir dir be-rei-ten das Osterlamm zu es - sen, wo
Tenore.
Wo, wo, wo willst du, daß wir dir berei - - ten das Oster-lamm zu
Basso.
Wo, wo, wo willst du, daß wir dir be - rei - ten das Oster - lamm zu
f
daß wir dir be - rei - ten das Osterlamm, das O - - sterlamm zu es - sen?
willst du, daß wir dir be - rei - ten das Osterlamm, das O - - sterlamm zu es - sen?
es - sen, wo willst du, daß wir dir be - rei - ten das O - - sterlamm zu es - sen?
es - sen, wo willst du, daß wir dir be - rei - ten das Oster - lamm zu es - sen?


No 15. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Jesus.
Er sprach: Ge-het hin in die Stadt zu ei-nem, und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir
sagen: Mei-ne Zeit ist hier, ich will bei dir die Ostern halten mit mei-nen Jüngern.
Evangelist.
Und die Jün-ger ta-ten wie ih-nen Je-sus be-foh-len hat-te, und be-rei-te-ten das
O-sterlamm. Und am A-bend setzte er sich zu Ti-sche mit den Zwöl-fen, und da sie
Jesus.
a-ßen, sprach er: Wahr-lich, ich sa-ge euch: Ei-ner un-ter euch wird mich ver-ra-ten.
Evangelist.
Und sie wur-den sehr be-trübt und hu-ben an, ein jeg-licher un-ter ih-nen, und sagten zu

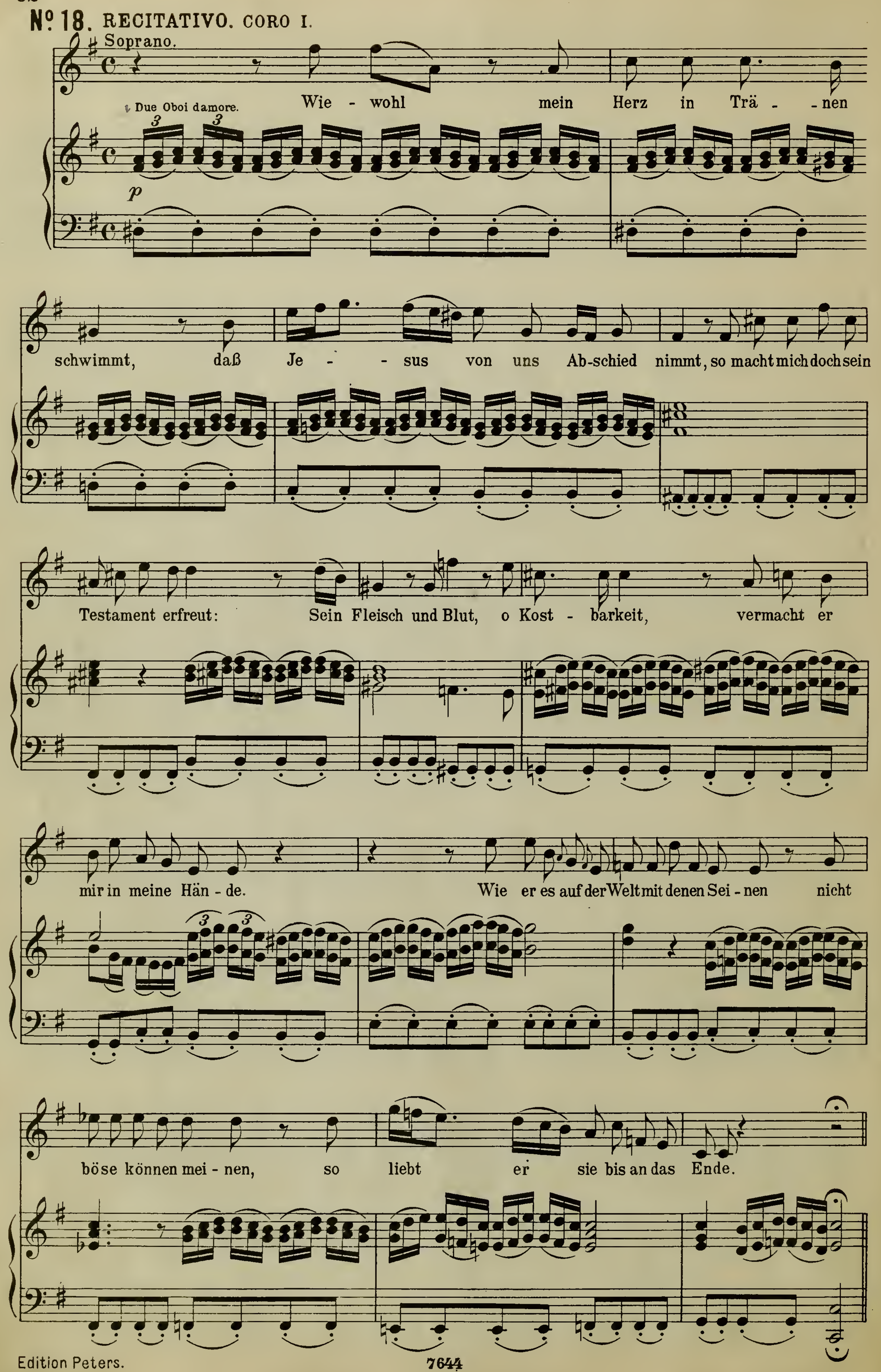

Evang. Allegro.
ihm:
Soprano.
Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's? Herr, bin ich's? Herr, bin ich's?
Alto.
Herr, bin ich's, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's, bin ich's? Herr, bin ich's?
Tenore.
Herr, bin ich's, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's?
Basso.
Herr, bin ich's, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's?
CORO I.
Allegro.
Nº 16. CHORAL. CORO I. II. Soprano con Oboi.
SOPRANO.
ALTO.
TENORE.
BASSO.
Ich bin's, ich soll-te bü-ßen, an Händen und an Fü-ßen ge-bunden in der Höll. Die
Gei-ßeln und die Ban-den, und was du aus-ge-stan-den, das hat ver-die-net mei-ne Seel.
Nº 17. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Jesus.
Er antwor-te-te und sprach: Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird
mich ver-ra-ten. Des Menschen Sohn ge-het zwar da-hin, wie von ihm geschrieben stehet: doch

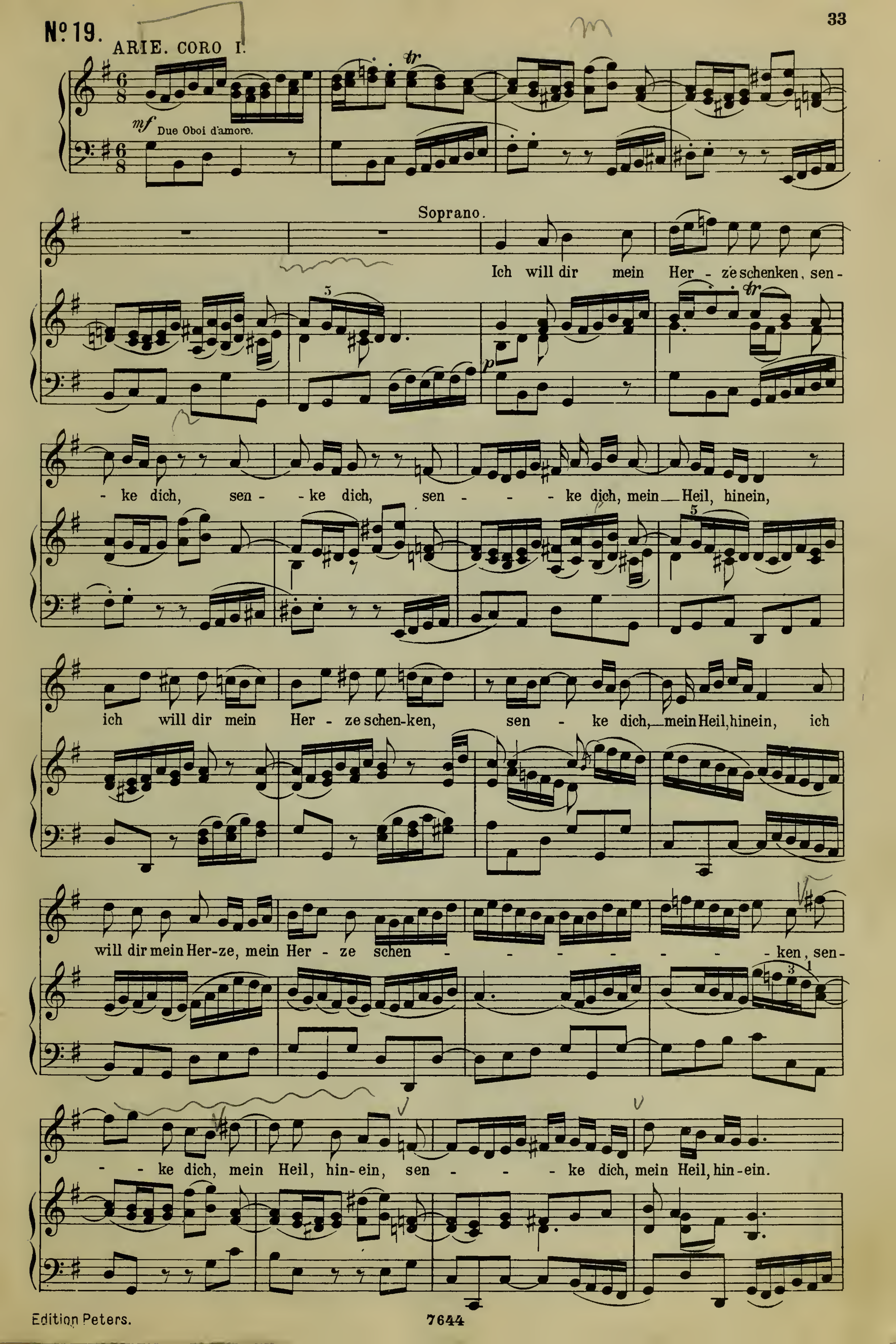

we - he dem Menschen, durch wel-chen des Menschen Sohn ver-ra-ten wird. Es wä-re ihm
besser, daß der-sel-bi-ge Mensch noch nie ge-bo-ren wä-re.
Evangelist.
Da antwor-te-te Ju-das,
der ihn verriet, und sprach:
Judas.
Bin ich's, Rabbi?
Evangelist.
Er sprach zu ihm:
Jesus.
Du sagest's.
Evangelist.
Da sie a-ber a-ßen, nahm Je-sus das Brot, dan-ke-te, und brach's, und gab's den Jüngern und sprach:
Jesus.
Neh-met, es - set, das ist mein Leib.
Evangelist.
Und er nahm den Kelch, und danke-te, gab
f
p



Jesus.
ihnen den, und sprach: Trin - ket al - - - le dar - aus; das ist das Blut des
mein
p
neu - en Testaments, wel - ches ver - gos - sen wird für vie - le, zur Verge - bung
der Sün - den. Ich sa - ge euch: Ich wer - de von nun an nicht
tr
mehr von die - sem Ge - wächs des Wein - - stocks trin - - ken, bis an den
Tag, da ich's neu trin - ken wer - de mit euch in mei - nes Va - ters Reich.

Nº 18. RECITATIVO. CORO I.




Nº 19.
ARIE. CORO I.
mf Due Oboi d'amore.
Soprano.
Ich will dir mein Her - ze schenken, sen - ke dich, sen - ke dich, sen - ke dich, mein Heil, hinein,
ich will dir mein Her - ze schen-ken, sen - ke dich, mein Heil, hinein, ich
will dir mein Her-ze, mein Her - ze schen - ken, sen - ke dich, mein Heil, hin-ein, sen - ke dich, mein Heil, hin-ein.
p
tr
5
3
1

A

f

Fine.

p

Ich will mich in dir ver-senken; ist dir gleich die Welt zu klein, ei so sollst du mir al-lein mehr als Welt und Him-mel sein.

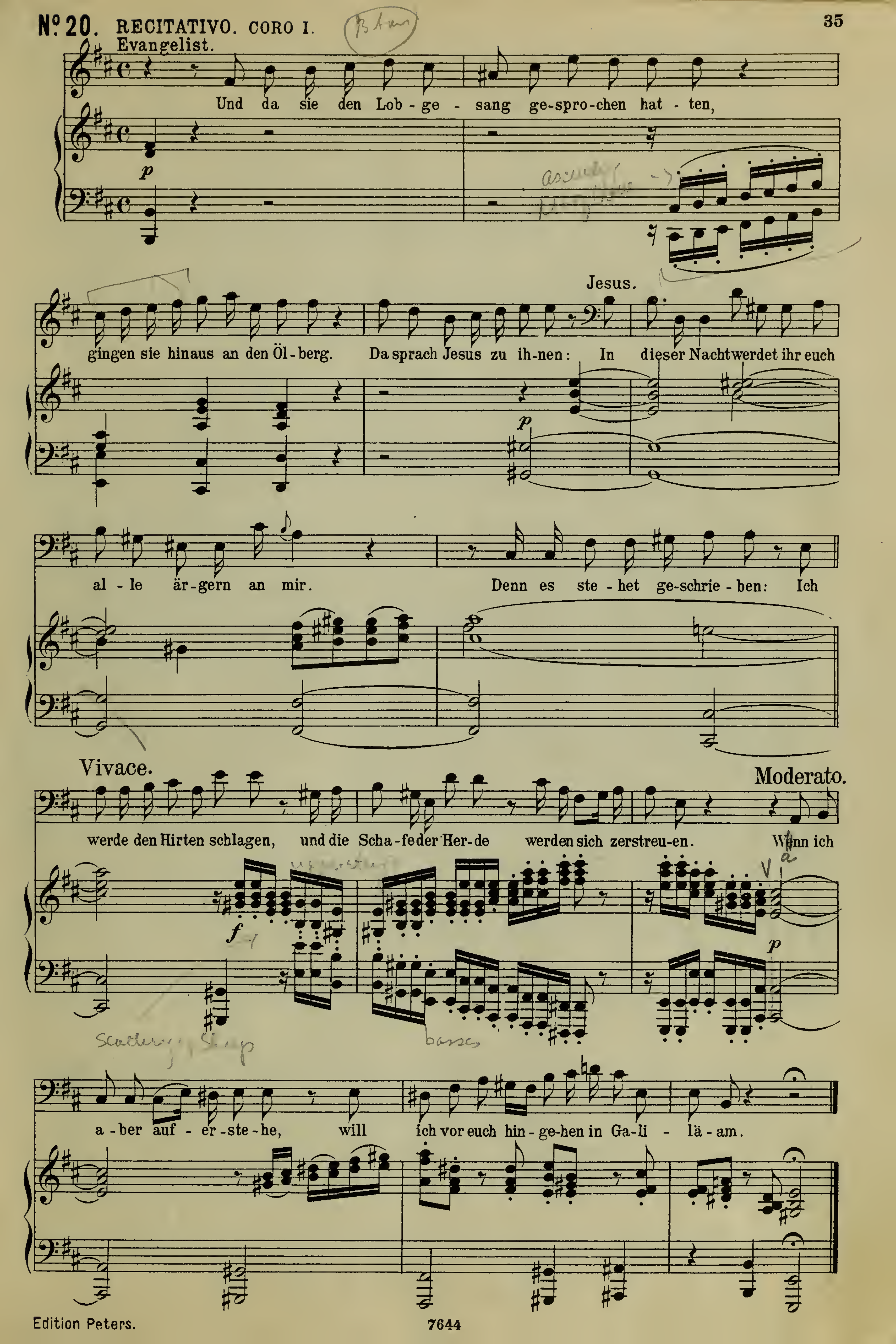
f

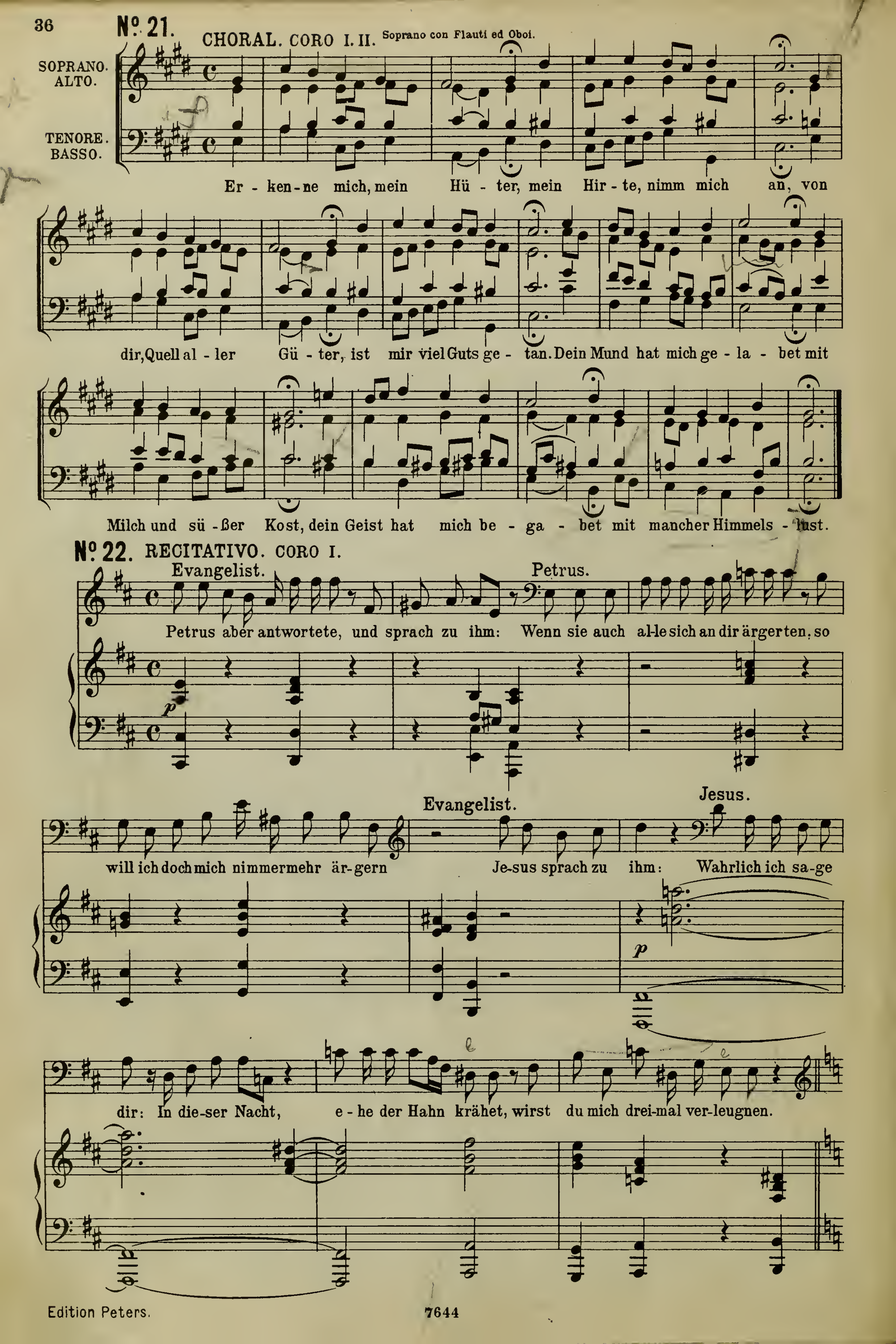
B

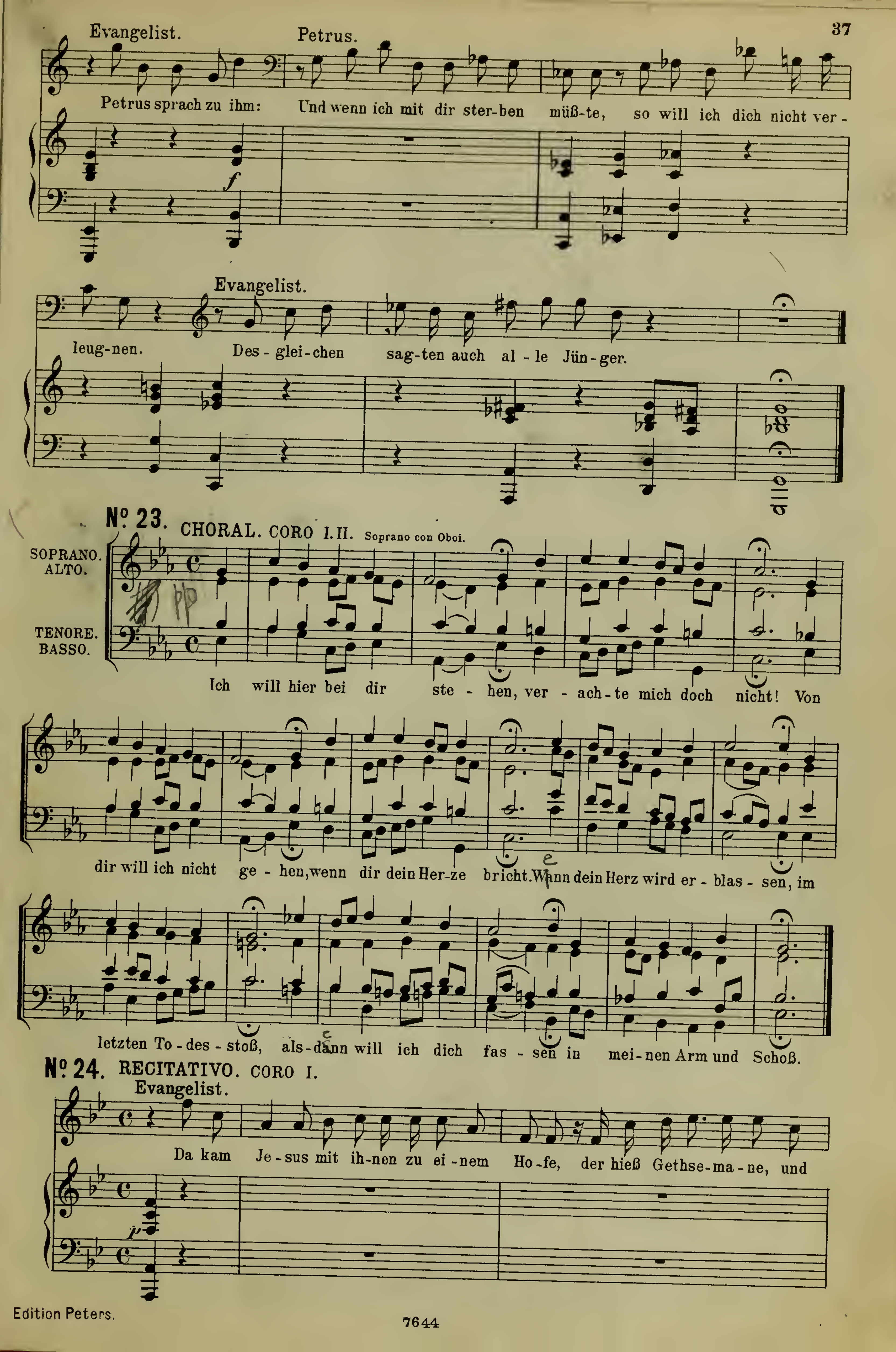
Ich will mich in dir, in dir versen-ken, ist dir gleich die Welt zu klein, ei so sollst du mir al-lein mehr, mehr als Welt und Him-mel sein.
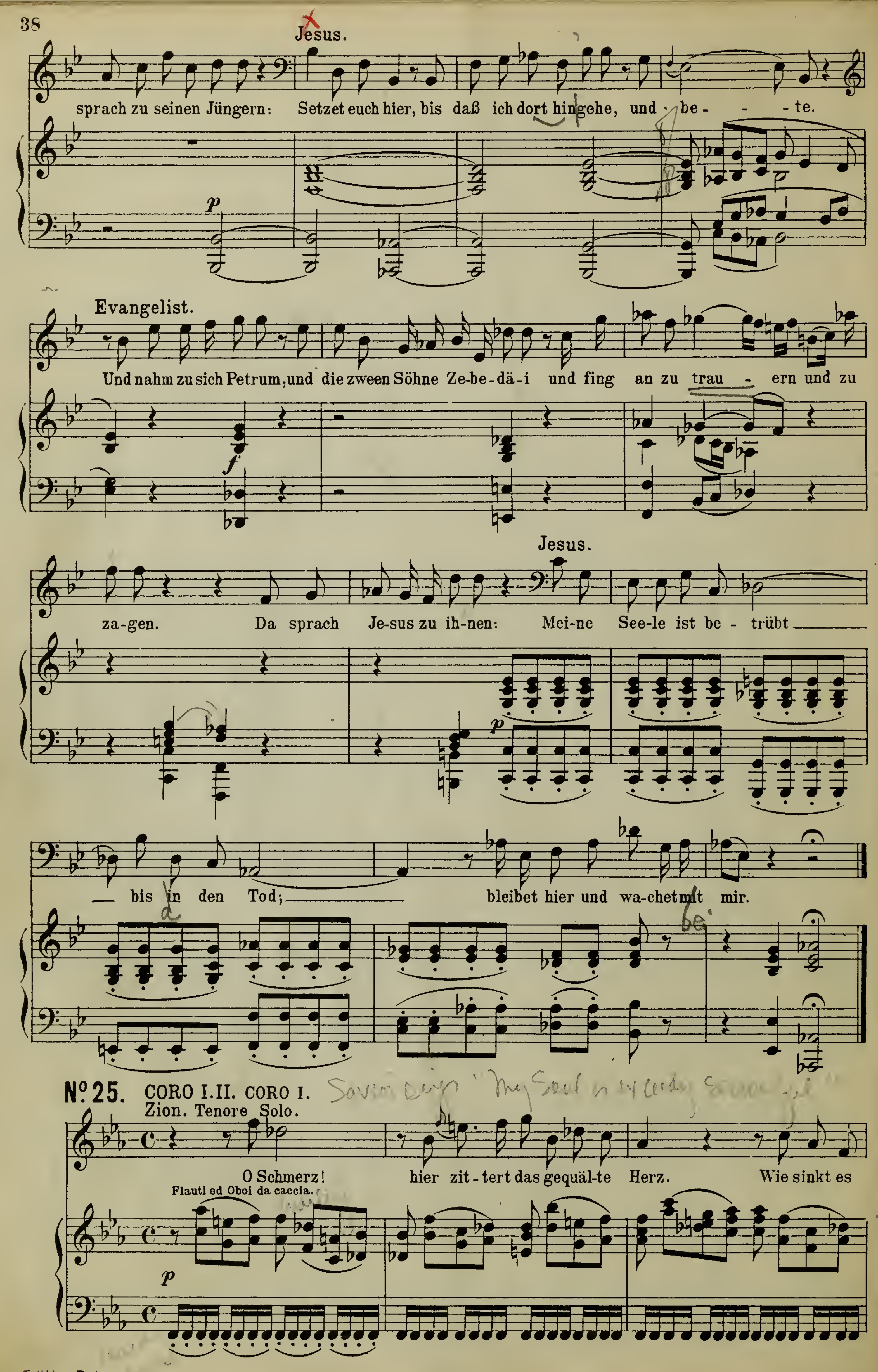
p

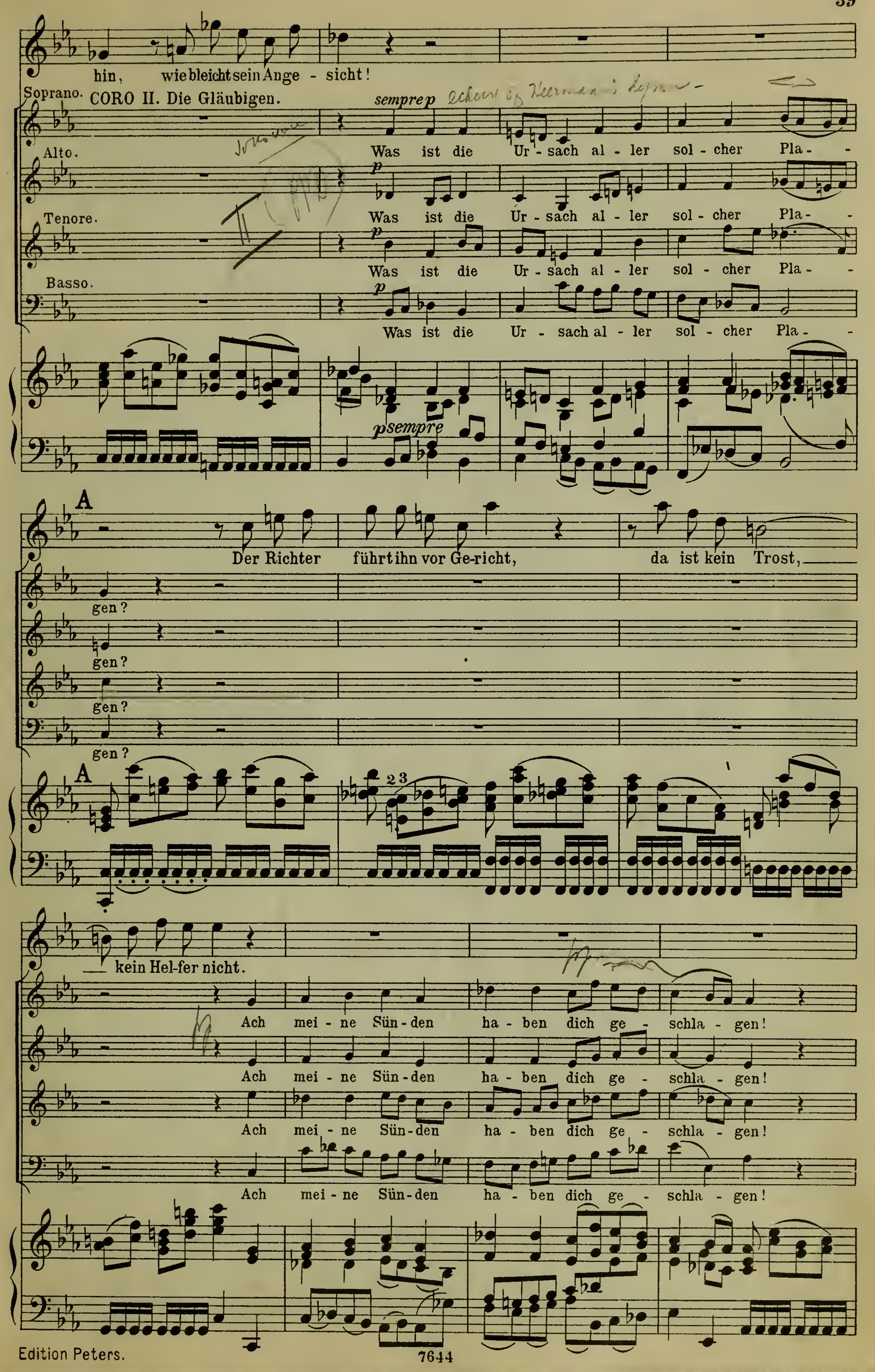
Da Capo.

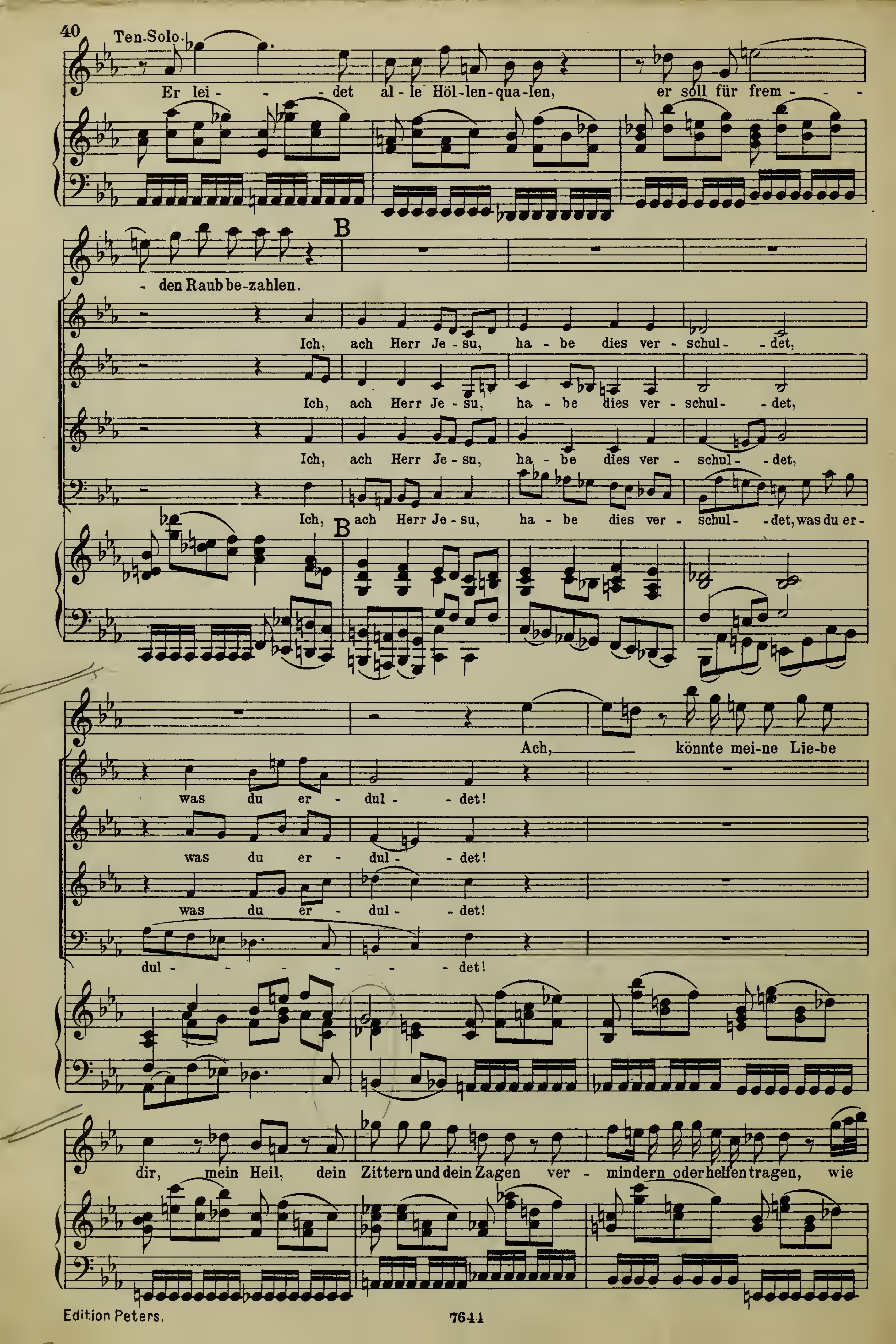

Nº 20. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und da sie den Lob - ge - sang ge-spro-chen hat - ten,
p
gingen sie hinaus an den Öl - berg. Da sprach Jesus zu ih-nen: In dieser Nacht werdet ihr euch
Jesus.
p
al - le är-gern an mir. Denn es ste - het ge-schrie - ben: Ich
Vivace.
werde den Hirten schlagen, und die Scha - fe der Her - de werden sich zerstreu-en.
Moderato.
Wenn ich
f
p
a - ber auf - er - ste - he, will ich vor euch hin - ge - hen in Ga - li - lä - am.


Nº 21. CHORAL. CORO I. II. Soprano con Flauti ed Oboi.
SOPRANO. ALTO.
TENORE. BASSO.
Er - ken-ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te, nimm mich an, von
dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - tan. Dein Mund hat mich ge - la - bet mit
Milch und sü - ßer Kost, dein Geist hat mich be - ga - bet mit mancher Himmels - lust.
Nº 22. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Petrus aber antwortete, und sprach zu ihm:
Petrus.
Wenn sie auch al-le sich an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr är-gern
Evangelist.
Je-sus sprach zu ihm:
Jesus.
Wahrlich ich sa-ge dir: In die-ser Nacht, e - he der Hahn krähet, wirst du mich drei-mal ver-leugnen.


Evangelist.
Petrus.
Petrus sprach zu ihm: Und wenn ich mit dir ster-ben müß-te, so will ich dich nicht ver-
f
Evangelist.
leug-nen. Des-glei-chen sag-ten auch al-le Jün-ger.
Nº 23. CHORAL. CORO I.II. Soprano con Oboi.
SOPRANO. ALTO.
TENORE. BASSO.
Ich will hier bei dir ste-hen, ver-ach-te mich doch nicht! Von
dir will ich nicht ge-hen, wenn dir dein Her-ze bricht. Wann dein Herz wird er-blas-sen, im
letzten To-des-stoß, als-dann will ich dich fas-sen in mei-nen Arm und Schoß.
Nº 24. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da kam Je-sus mit ih-nen zu ei-nem Ho-fe, der hieß Gethse-ma-ne, und
p

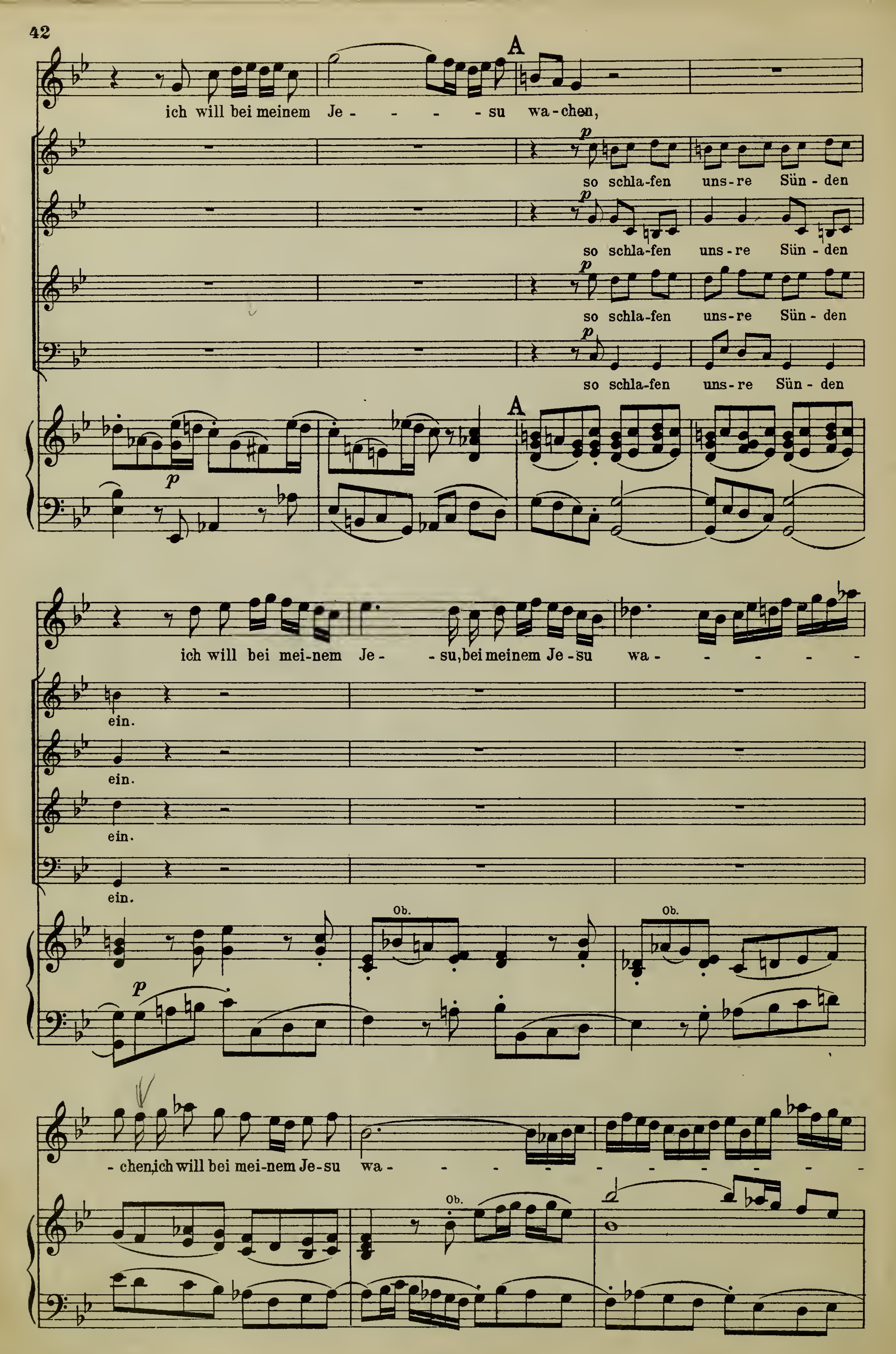

Jesus.
sprach zu seinen Jüngern: Setzet euch hier, bis daß ich dort hingehe, und be- - te.
p
Evangelist.
Und nahm zu sich Petrum, und die zween Söhne Ze-be-dä-i und fing an zu trau - ern und zu
f
Jesus.
za-gen. Da sprach Je-sus zu ih-nen: Mei-ne See-le ist be - trübt
p
bis in den Tod; bleibet hier und wa-chet mit mir.
Nº 25. CORO I.II. CORO I.
Zion. Tenore Solo.
O Schmerz! hier zit-tert das gequäl-te Herz. Wie sinkt es
Flauti ed Oboi da caccia.
p

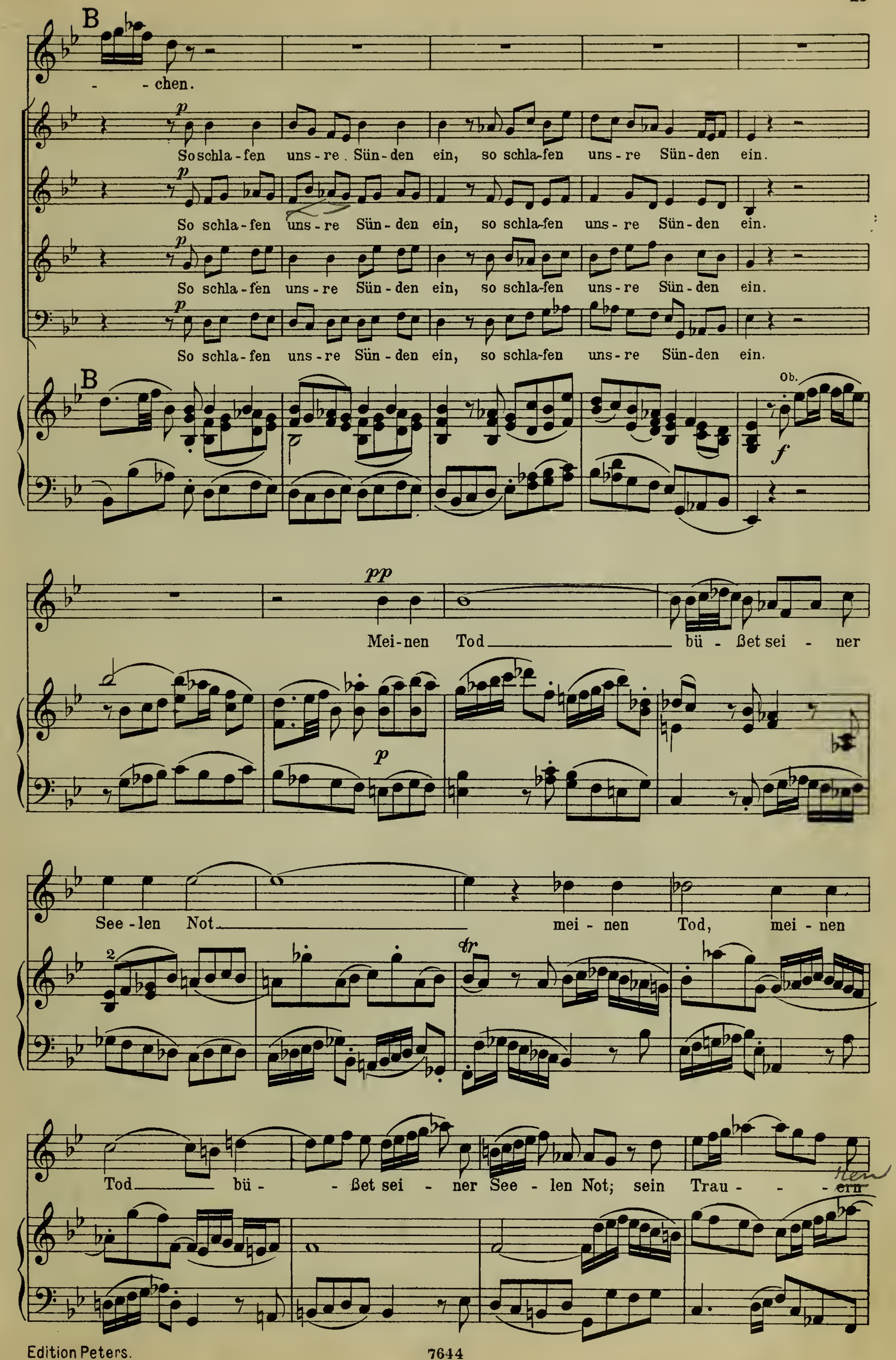

hin, wie bleicht sein Ange - sicht!
Soprano. CORO II. Die Gläubigen.
semprep
Was ist die Ur - sach al - ler sol - cher Pla - gen?
Alto.
Was ist die Ur - sach al - ler sol - cher Pla - gen?
Tenore.
Was ist die Ur - sach al - ler sol - cher Pla - gen?
Basso.
Was ist die Ur - sach al - ler sol - cher Pla - gen?
psempre
A
Der Richter führt ihn vor Ge-richt, da ist kein Trost, kein Hel-fer nicht.
Ach mei - ne Sün - den ha - ben dich ge - schla - gen!
Ach mei - ne Sün - den ha - ben dich ge - schla - gen!
Ach mei - ne Sün - den ha - ben dich ge - schla - gen!
Ach mei - ne Sün - den ha - ben dich ge - schla - gen!

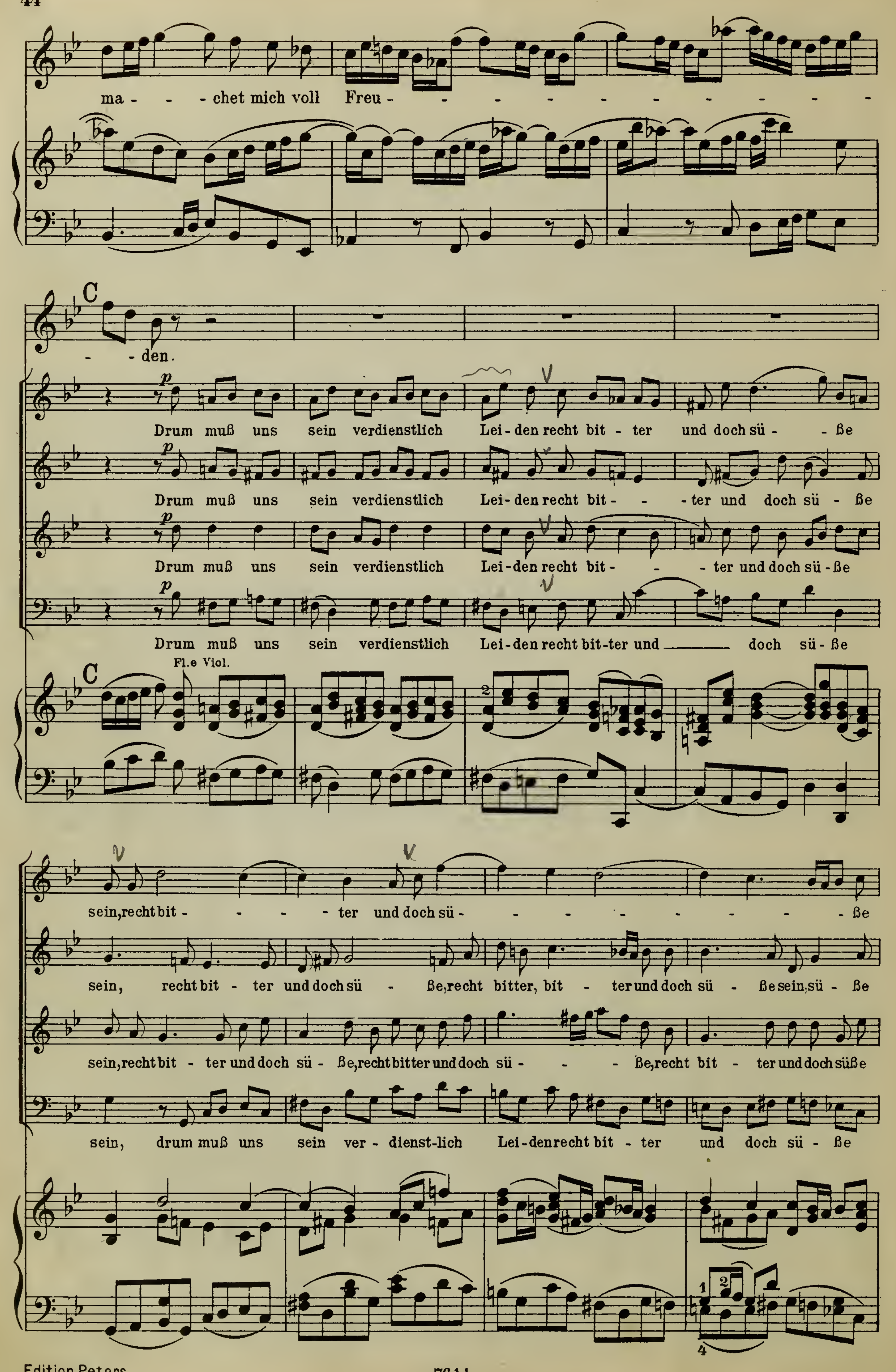

Ten.Solo.
Er lei - - det al-le Höl-len-qua-len, er soll für frem - - - den Raub be-zahlen.
B
Ich, ach Herr Je-su, ha-be dies ver-schul- - det,
Ich, ach Herr Je-su, ha-be dies ver-schul- - det,
Ich, ach Herr Je-su, ha-be dies ver-schul- - det,
Ich, ach Herr Je-su, ha-be dies ver-schul- - det, was du er-
B
Ach, könnte mei-ne Lie-be
was du er - dul - - det!
was du er - dul - - det!
was du er - dul - - det!
dul - - - - - - det!
dir, mein Heil, dein Zittern und dein Zagen ver - mindern oder helfen tragen, wie

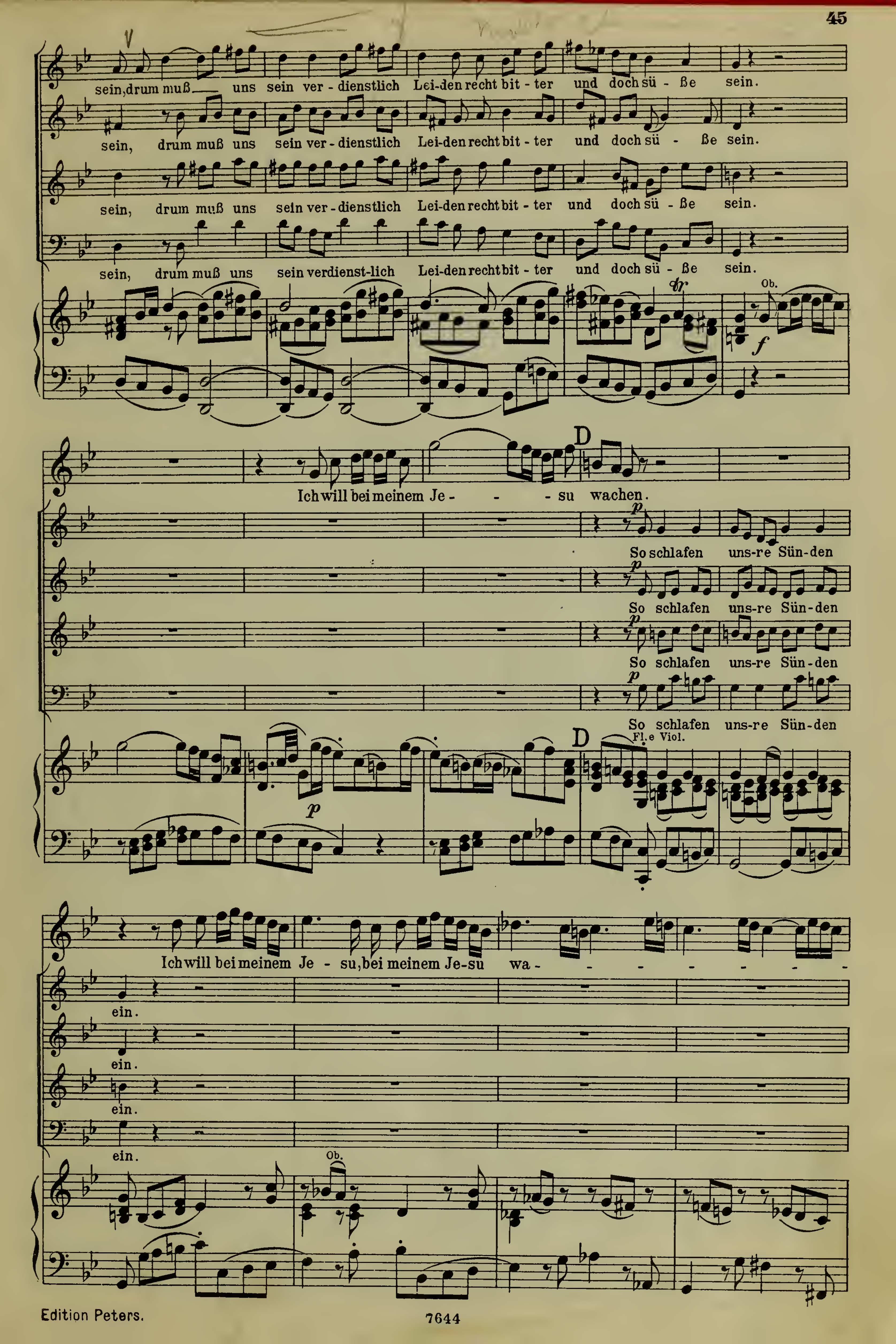
Nº 26. ARIA u. CORO I. II.

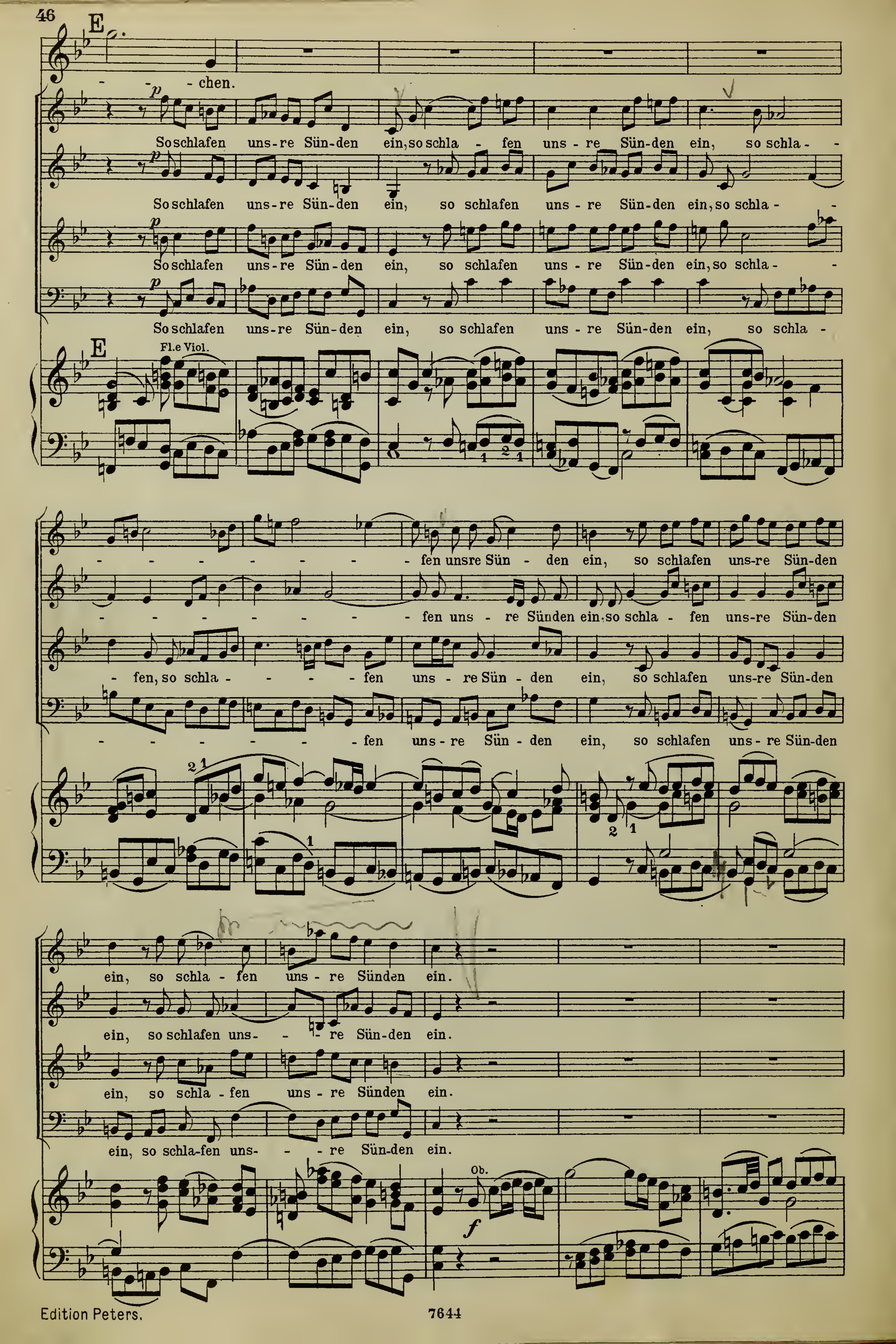
Andante. Oboe.

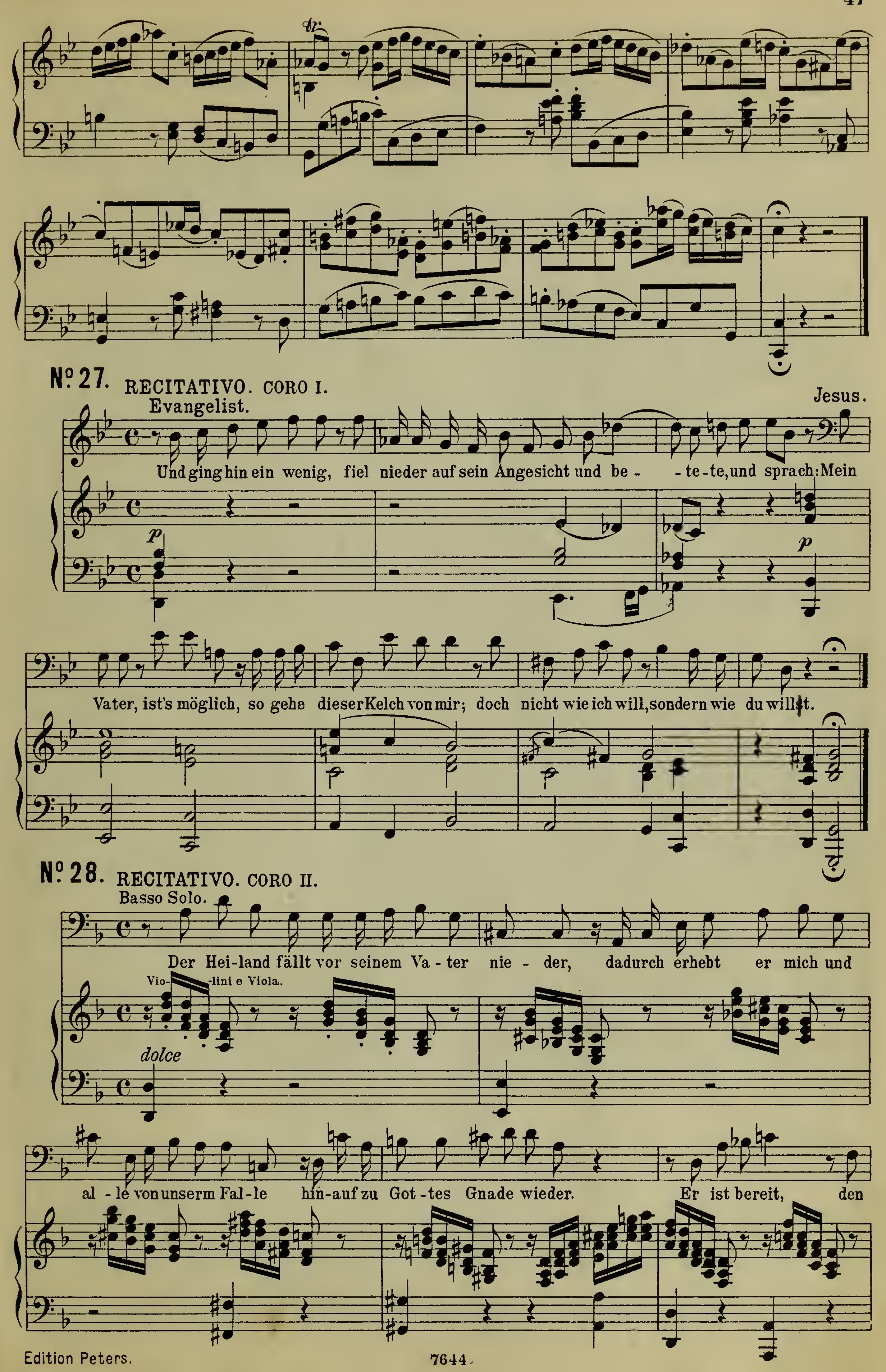

A
ich will bei meinem Je - - - - su wa-chen,
p
so schla-fen uns-re Sün - den
p
so schla-fen uns-re Sün - den
p
so schla-fen uns-re Sün - den
p
so schla-fen uns-re Sün - den
A
p
ich will bei mei-nem Je - - su, bei meinem Je-su wa - - - - -
ein.
ein.
ein.
ein.
Ob.
Ob.
p
- chen, ich will bei mei-nem Je-su wa - - - - - - - - - - -
Ob.


B
- chen.
So schla-fen uns-re Sün-den ein, so schla-fen uns-re Sün-den ein.
So schla-fen uns-re Sün-den ein, so schla-fen uns-re Sün-den ein.
So schla-fen uns-re Sün-den ein, so schla-fen uns-re Sün-den ein.
So schla-fen uns-re Sün-den ein, so schla-fen uns-re Sün-den ein.
B
Ob.
Mei-nen Tod büßet sei-ner
See-len Not mei-nen Tod, mei-nen
Tod bü-ßet sei-ner See-len Not; sein Trau-ern
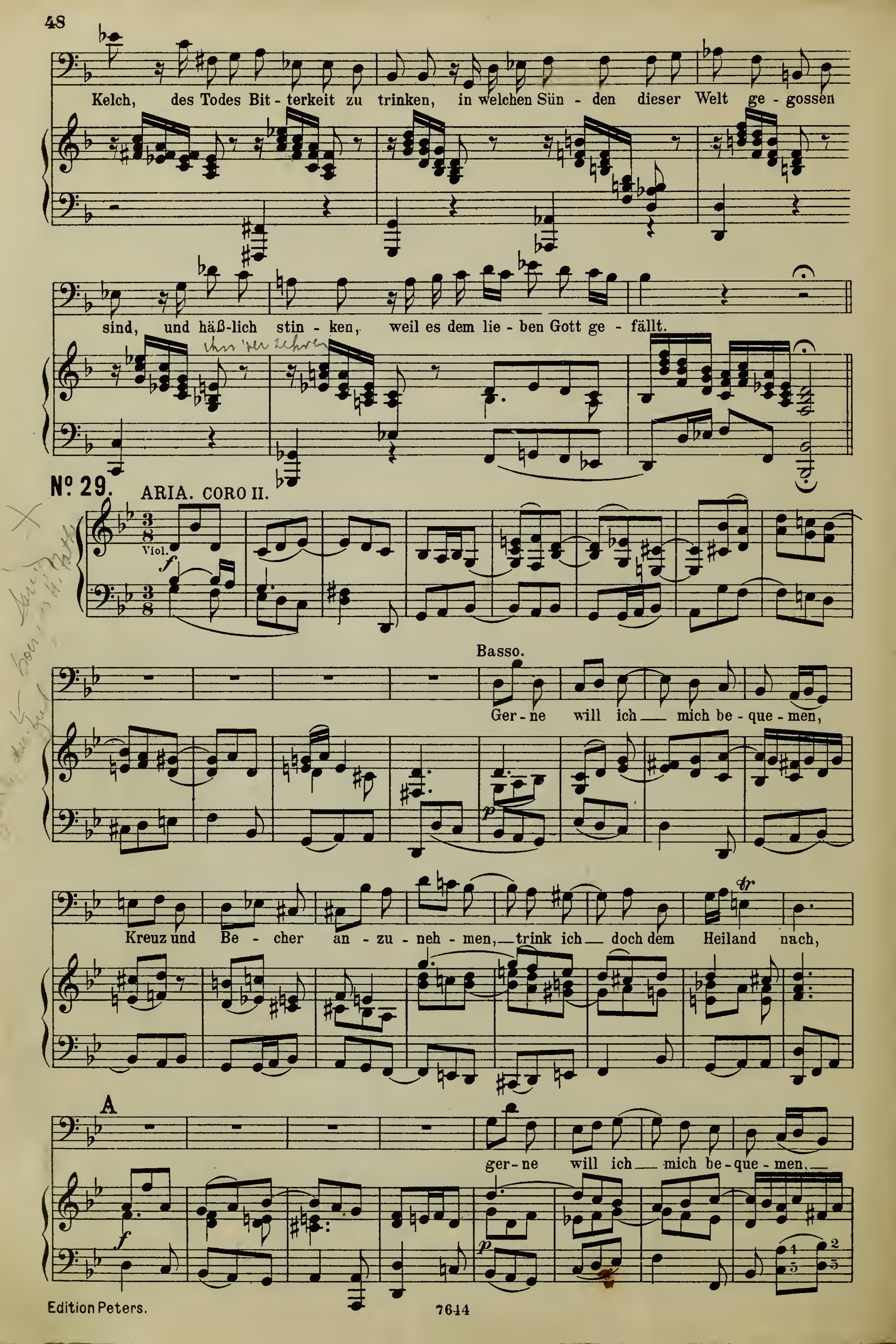

ma - - chet mich voll Freu - - - - - - - - - - - -
C
- den.
p
Drum muß uns sein verdienstlich Lei- den recht bit - ter und doch sü - ße
Drum muß uns sein verdienstlich Lei- den recht bit - - ter und doch sü - ße
Drum muß uns sein verdienstlich Lei- den recht bit - - ter und doch sü - ße
Drum muß uns sein verdienstlich Lei- den recht bit-ter und doch sü- ße
C
Fl.e Viol.
sein, recht bit - - - ter und doch sü - - - - - - - ße
sein, recht bit - ter und doch sü - ße, recht bitter, bit - ter und doch sü - ße sein, sü - ße
sein, recht bit - ter und doch sü - ße, recht bitter und doch sü - - ße, recht bit - ter und doch süße
sein, drum muß uns sein ver - dienst-lich Lei- den recht bit - ter und doch sü - ße

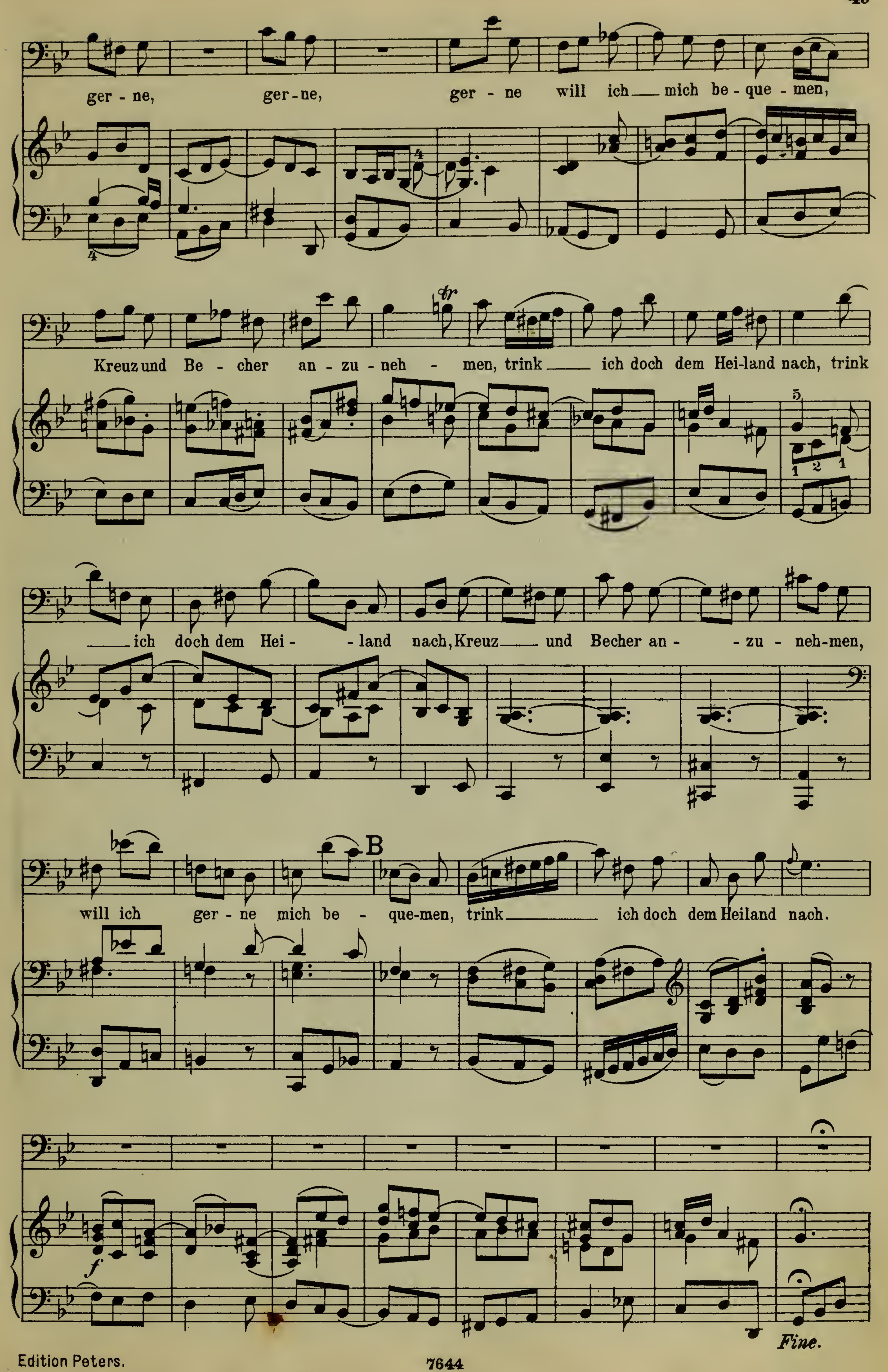

sein, drum muß uns sein ver-dienstlich Lei-den recht bit-ter und doch sü-ße sein.
sein, drum muß uns sein ver-dienstlich Lei-den recht bit-ter und doch sü-ße sein.
sein, drum muß uns sein ver-dienstlich Lei-den recht bit-ter und doch sü-ße sein.
sein, drum muß uns sein verdienst-lich Lei-den recht bit-ter und doch sü-ße sein.
Ob.
D
Ich will bei meinem Je-su wachen.
So schlafen uns-re Sün-den
So schlafen uns-re Sün-den
So schlafen uns-re Sün-den
So schlafen uns-re Sün-den
Fl. e Viol.
Ich will bei meinem Je-su, bei meinem Je-su wa-
ein.
ein.
ein.
ein.
Ob.
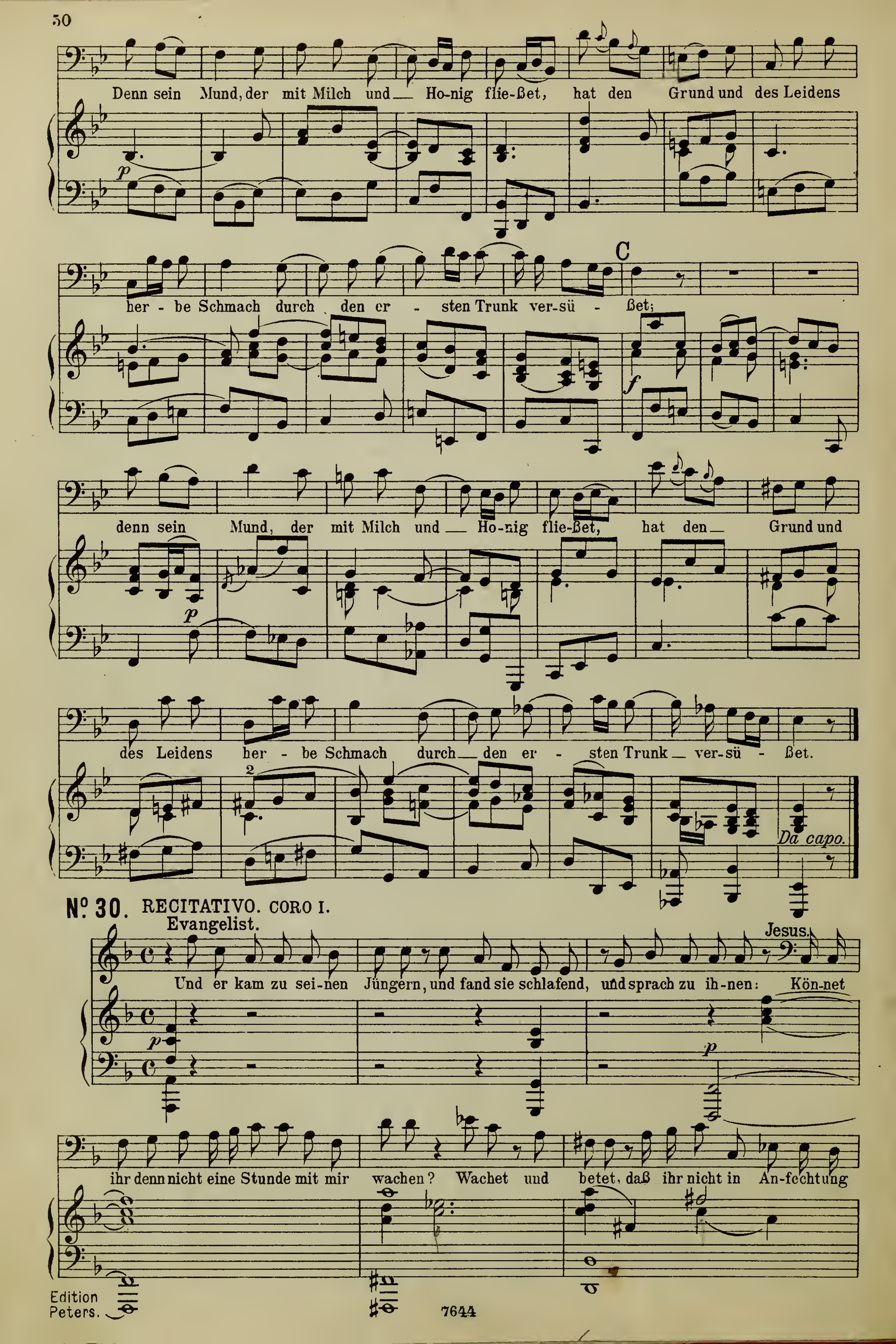

E
p
- chen.
So schlafen uns-re Sün-den ein, so schla - fen uns - re Sün-den ein, so schla -
So schlafen uns-re Sün-den ein, so schlafen uns - re Sün-den ein, so schla -
So schlafen uns-re Sün-den ein, so schlafen uns - re Sün-den ein, so schla -
So schlafen uns-re Sün-den ein, so schlafen uns - re Sün-den ein, so schla -
E
Fl.e Viol.
- fen unsre Sün - den ein, so schlafen uns-re Sün-den
- fen uns - re Sünden ein, so schla - fen uns-re Sün-den
- fen, so schla - - fen uns - re Sün - den ein, so schlafen uns-re Sün-den
- fen uns - re Sün - den ein, so schlafen uns - re Sün-den
ein, so schla - fen uns - re Sünden ein.
ein, so schlafen uns- - re Sün-den ein.
ein, so schla - fen uns - re Sünden ein.
ein, so schla-fen uns- - re Sün-den ein.
Ob.
f

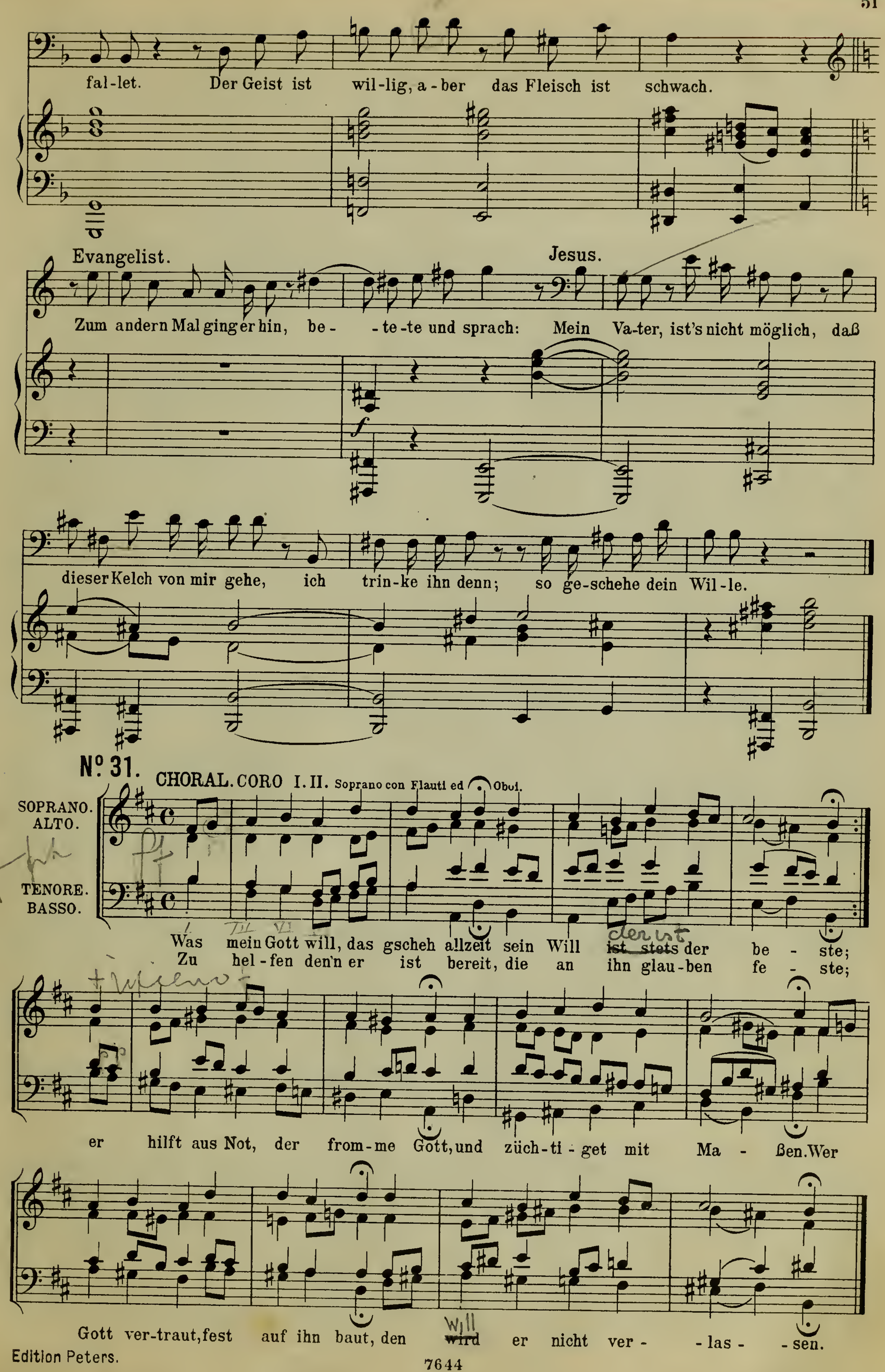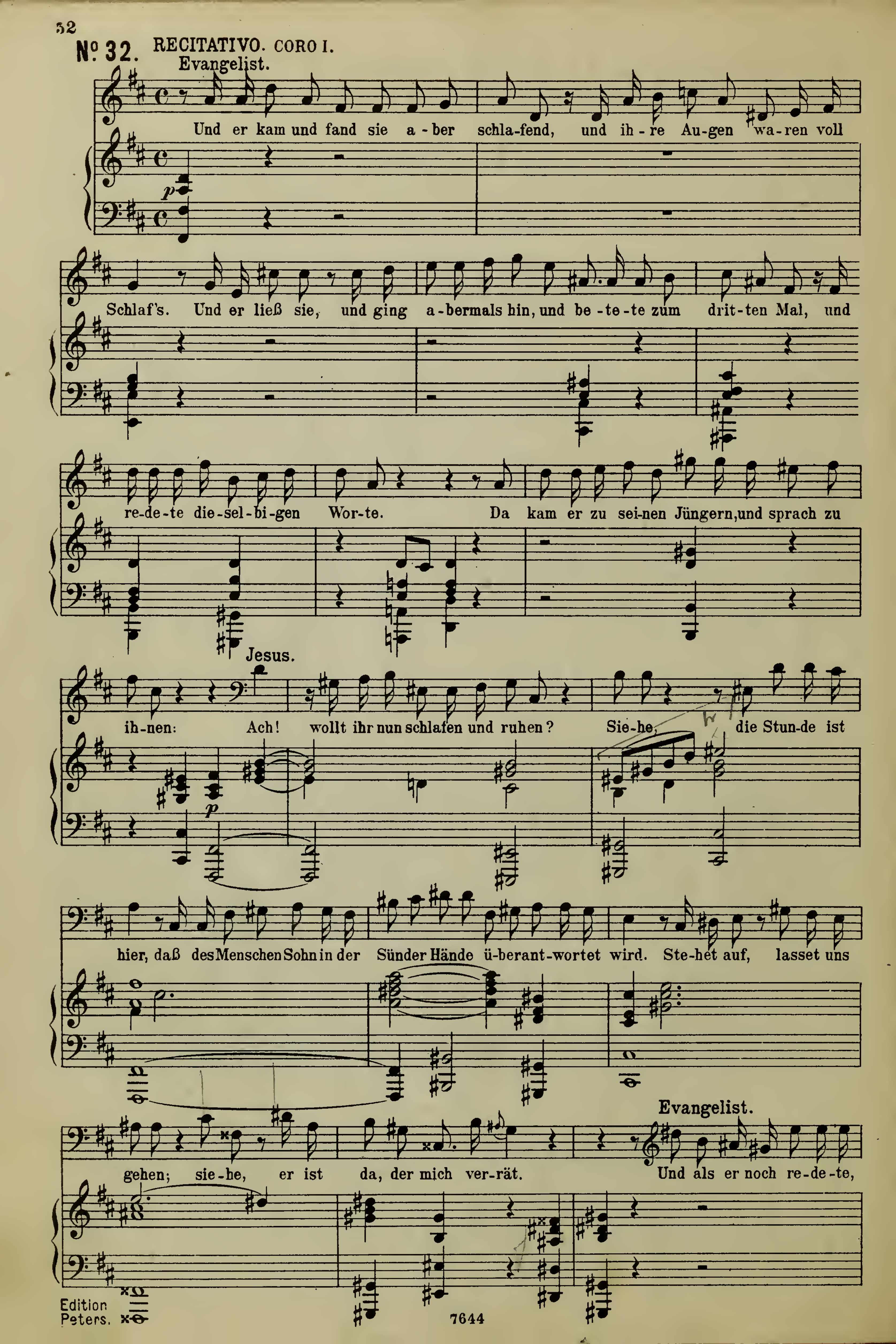


Nº 27. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Jesus.
Und ging hin ein wenig, fiel nieder auf sein Angesicht und be - te-te, und sprach: Mein
p
p
Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.
Nº 28. RECITATIVO. CORO II.
Basso Solo.
Der Hei-land fällt vor seinem Va - ter nie - der, dadurch erhebt er mich und
Violini e Viola.
dolce
al - le von unserm Fal-le hin-auf zu Got-tes Gnade wieder. Er ist bereit, den


Kelch, des Todes Bit - terkeit zu trinken, in welchen Sün - den dieser Welt ge - gossen
sind, und häß-lich stin - ken, weil es dem lie - ben Gott ge - fällt.
Nº 29. ARIA. CORO II.
Viol.
Basso.
Ger - ne will ich mich be - que - men,
Kreuz und Be - cher an - zu - neh - men, trink ich doch dem Heiland nach,
A
ger - ne will ich mich be - que - men,


ger - ne, ger - ne, ger - ne will ich mich be - que - men,
Kreuz und Be - cher an - zu - neh - men, trink ich doch dem Hei-land nach, trink
ich doch dem Hei - land nach, Kreuz und Becher an - zu - neh-men,
will ich ger - ne mich be - que-men, trink ich doch dem Heiland nach.
B
tr
f
Fine.


Denn sein Mund, der mit Milch und Ho-nig flie-ßet, hat den Grund und des Leidens
her - be Schmach durch den er - sten Trunk ver-sü - ßet;
C
denn sein Mund, der mit Milch und Ho-nig flie-ßet, hat den Grund und
des Leidens her - be Schmach durch den er - sten Trunk ver-sü - ßet.
Da capo.
Nº 30. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und er kam zu sei-nen Jüngern, und fand sie schlafend, und sprach zu ih-nen:
Jesus.
Kön-net ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet, daß ihr nicht in An-fechtung


fal-let. Der Geist ist wil-lig, a-ber das Fleisch ist schwach.
Evangelist.
Zum andern Mal ging er hin, be - - te-te und sprach:
Jesus.
Mein Va-ter, ist's nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trin-ke ihn denn; so ge-schehe dein Wil-le.
Nº 31.
CHORAL. CORO I. II. Soprano con Flauti ed Oboi.
SOPRANO. ALTO.
TENORE. BASSO.
Was mein Gott will, das gscheh allzeit sein Will ist stets der be - ste;
Zu hel-fen den'n er ist bereit, die an ihn glau-ben fe - ste;
er hilft aus Not, der from-me Gott, und züch-ti - get mit Ma - ßen. Wer
Gott ver-traut, fest auf ihn baut, den wird er nicht ver - - las - - sen.



Nº 32. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und er kam und fand sie a-ber schla-fend, und ih-re Au-gen wa-ren voll
Schlaf's. Und er ließ sie, und ging a-bermals hin, und be-te-te zum drit-ten Mal, und
re-de-te die-sel-bi-gen Wor-te. Da kam er zu sei-nen Jüngern, und sprach zu
Jesus.
ih-nen: Ach! wollt ihr nun schlafen und ruhen? Sie-he, die Stun-de ist
hier, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände ü-berant-wortet wird. Ste-het auf, lasset uns
gehen; sie-he, er ist da, der mich ver-rät.
Evangelist.
Und als er noch re-de-te,
Edition Peters.
7644



sie-he, da kam Ju-das, der Zwölfen ei-ner, und mit ihm ei-ne große Schar, mit Schwertern und mit

Stangen, von den Hohen-priestern und Äl - te - sten des Volks. Und der Ver-rä-ter hat-te

ih-nen ein Zei-chen ge-ge-ben, und ge - sagt: Wel-chen ich küssen werde, der ist's, den

greifet. Und als-bald trat er zu Jesum und sprach:

Judas. Ge - grü-ßet seist du, Rabbi!

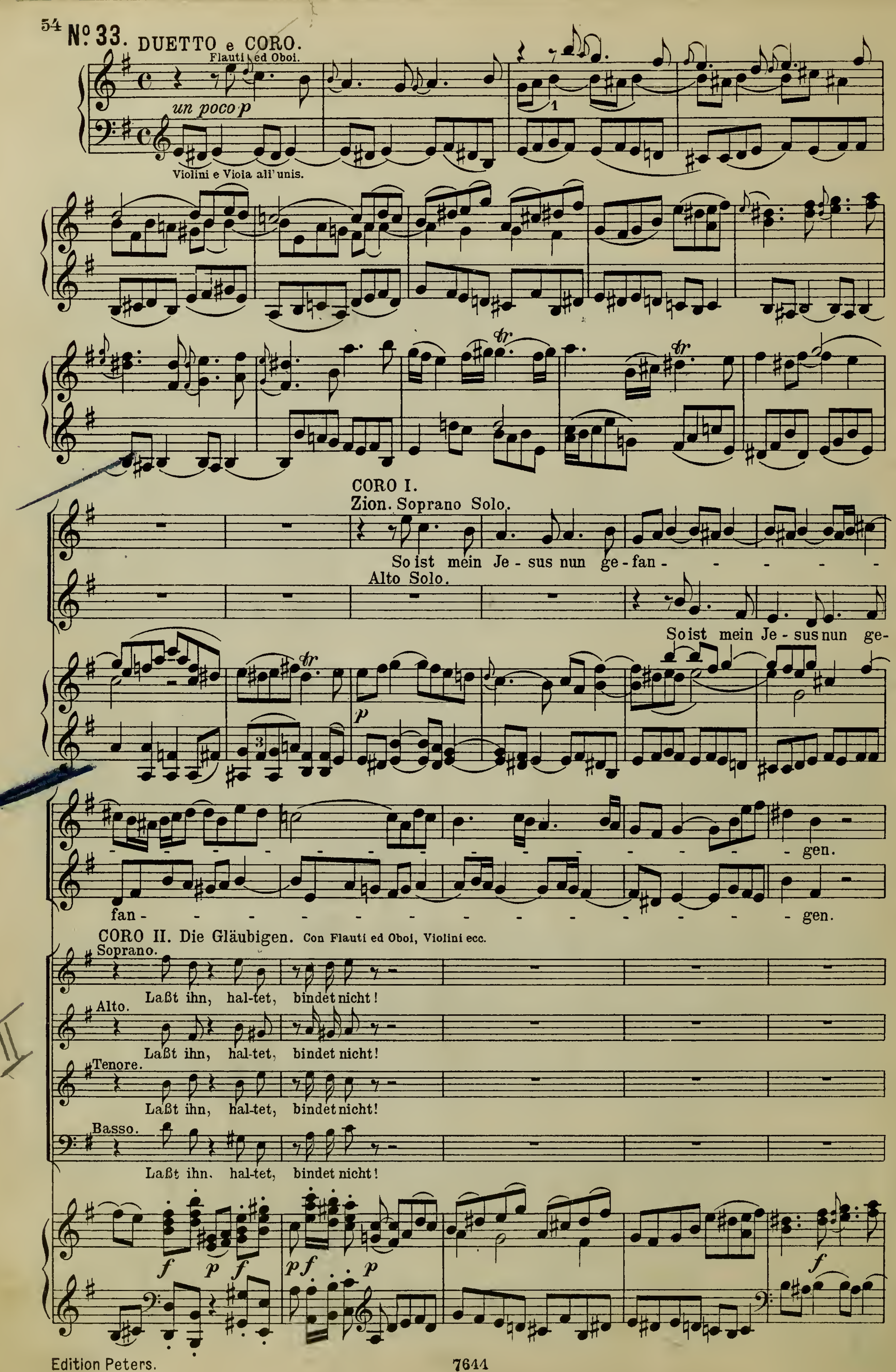
Evang. und

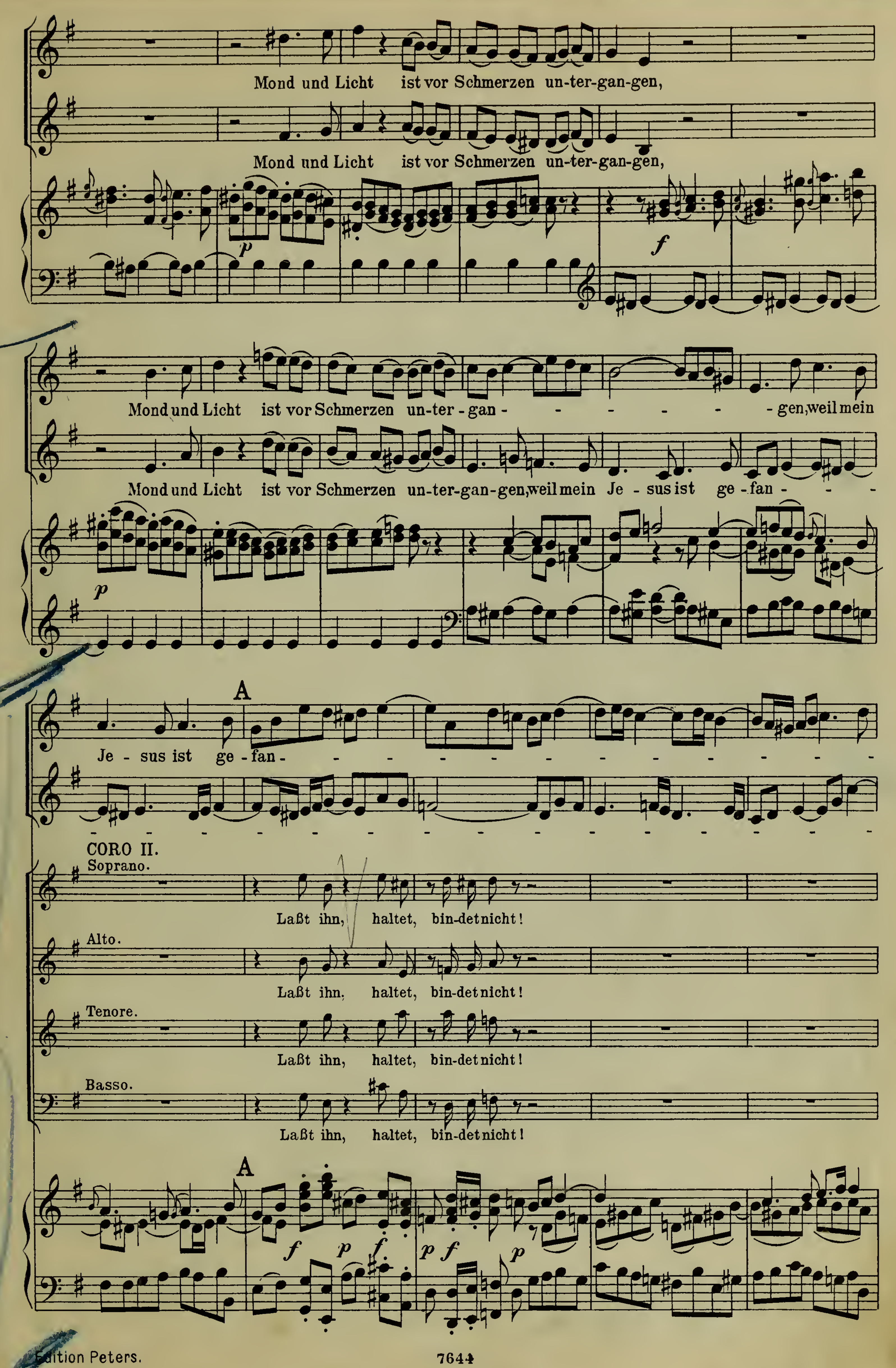
küs-se - te ihn. Je-sus a-ber sprach zu ihm:

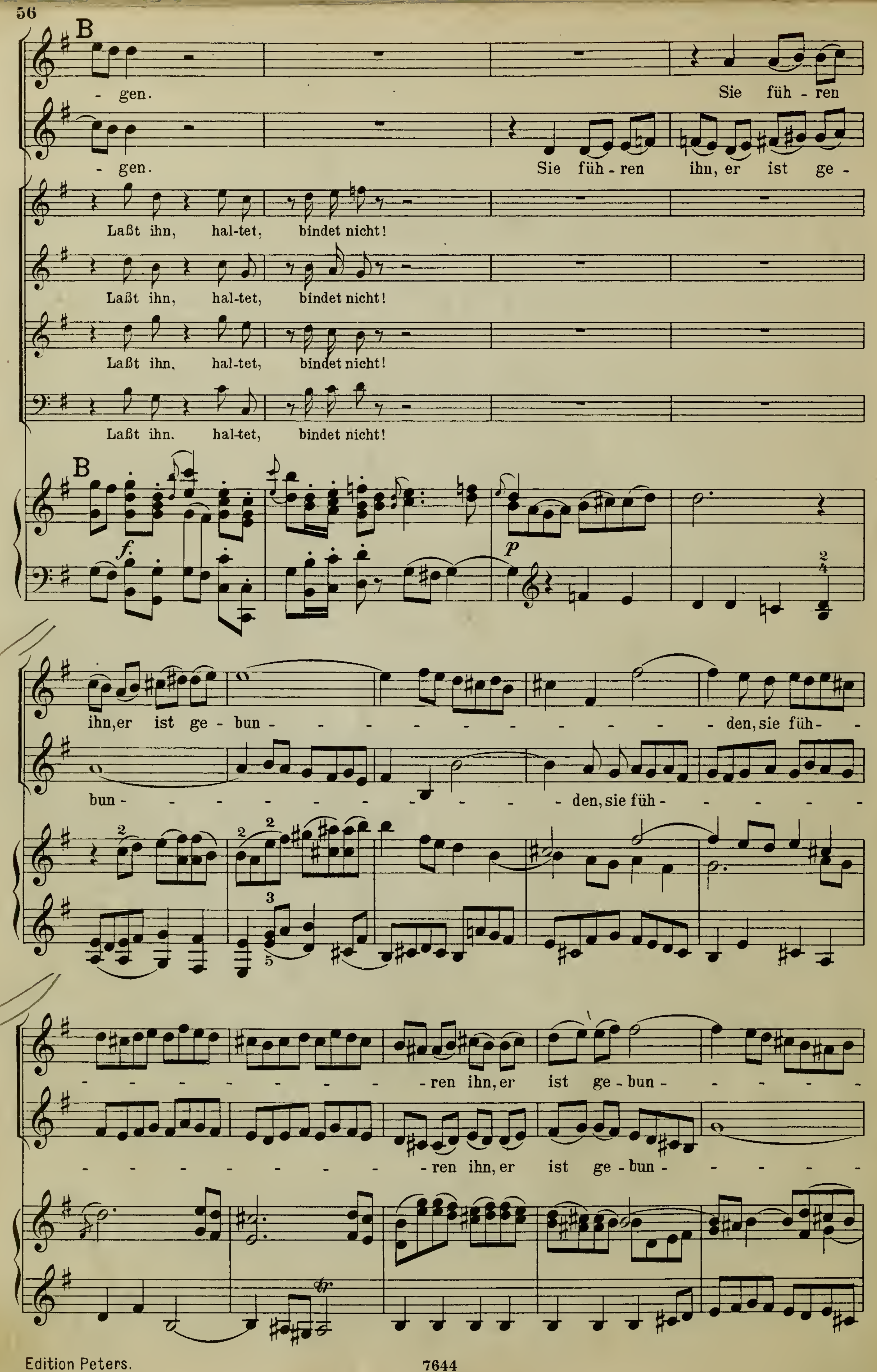
Jesus. Mein Freund! warum bist du kommen?

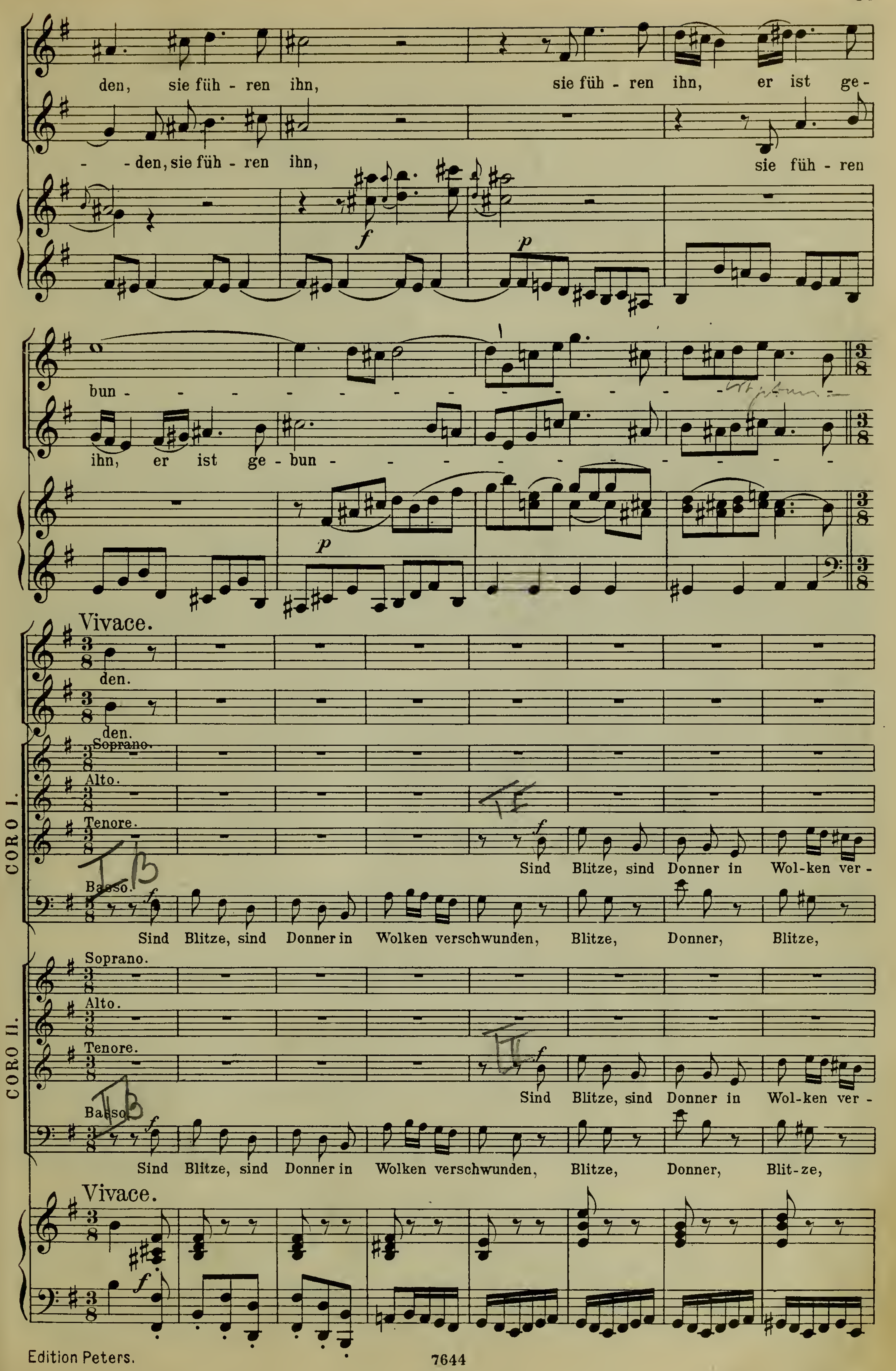
Evangelist. Da traten sie hin - zu, und legten die Hände an Je-sum, und griffen ihn.

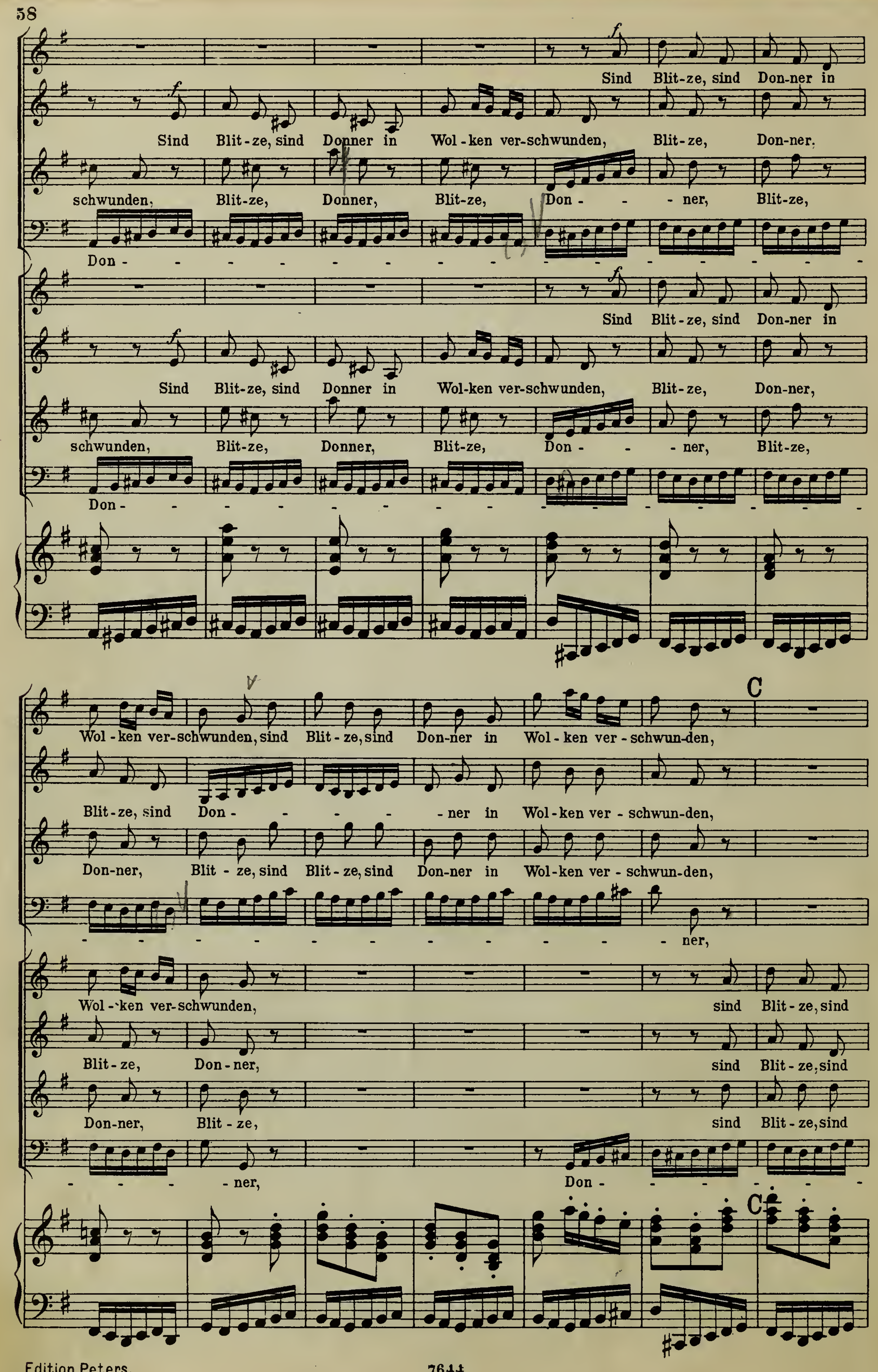
Nº 33. DUETTO e CORO.

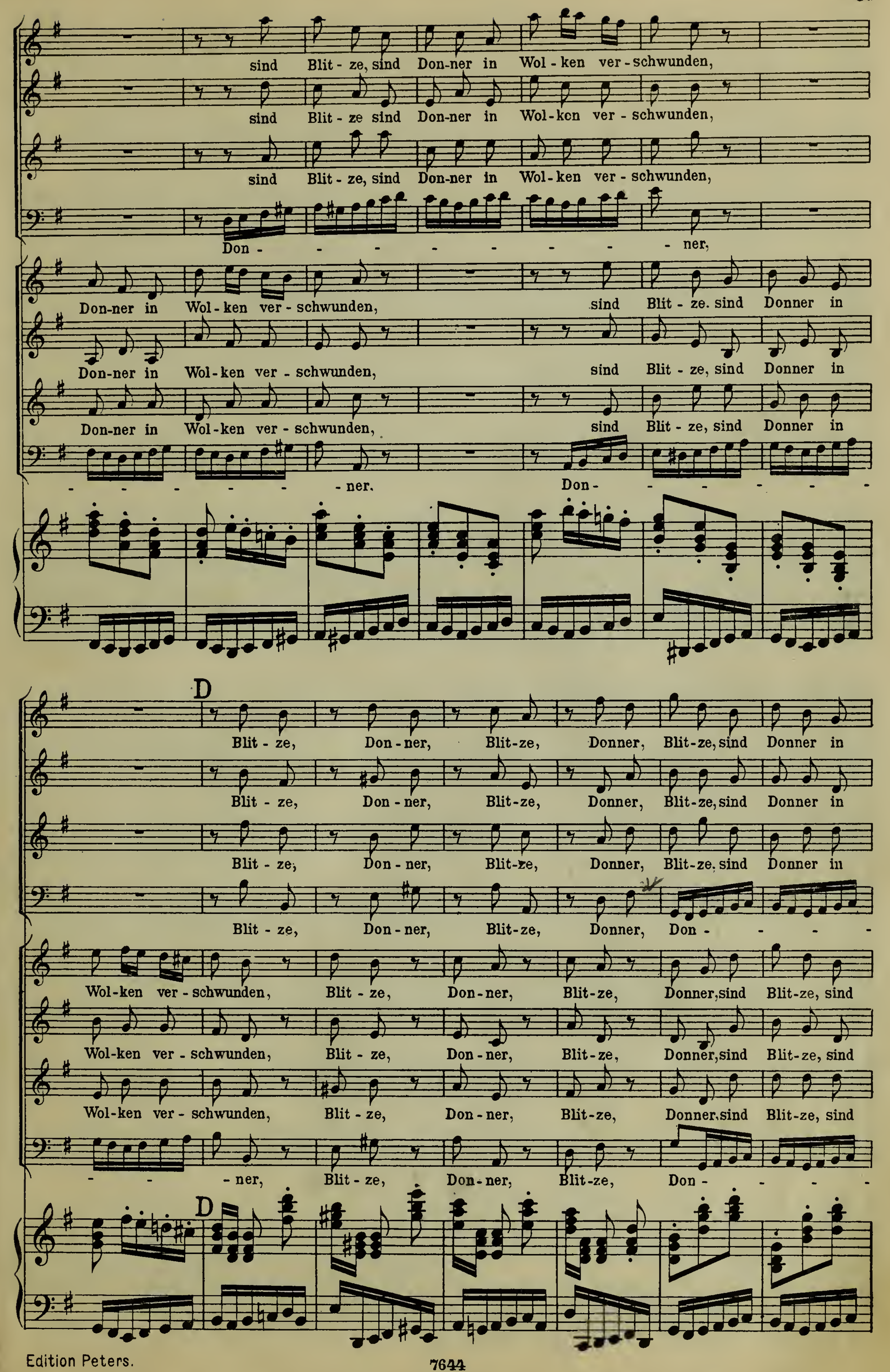


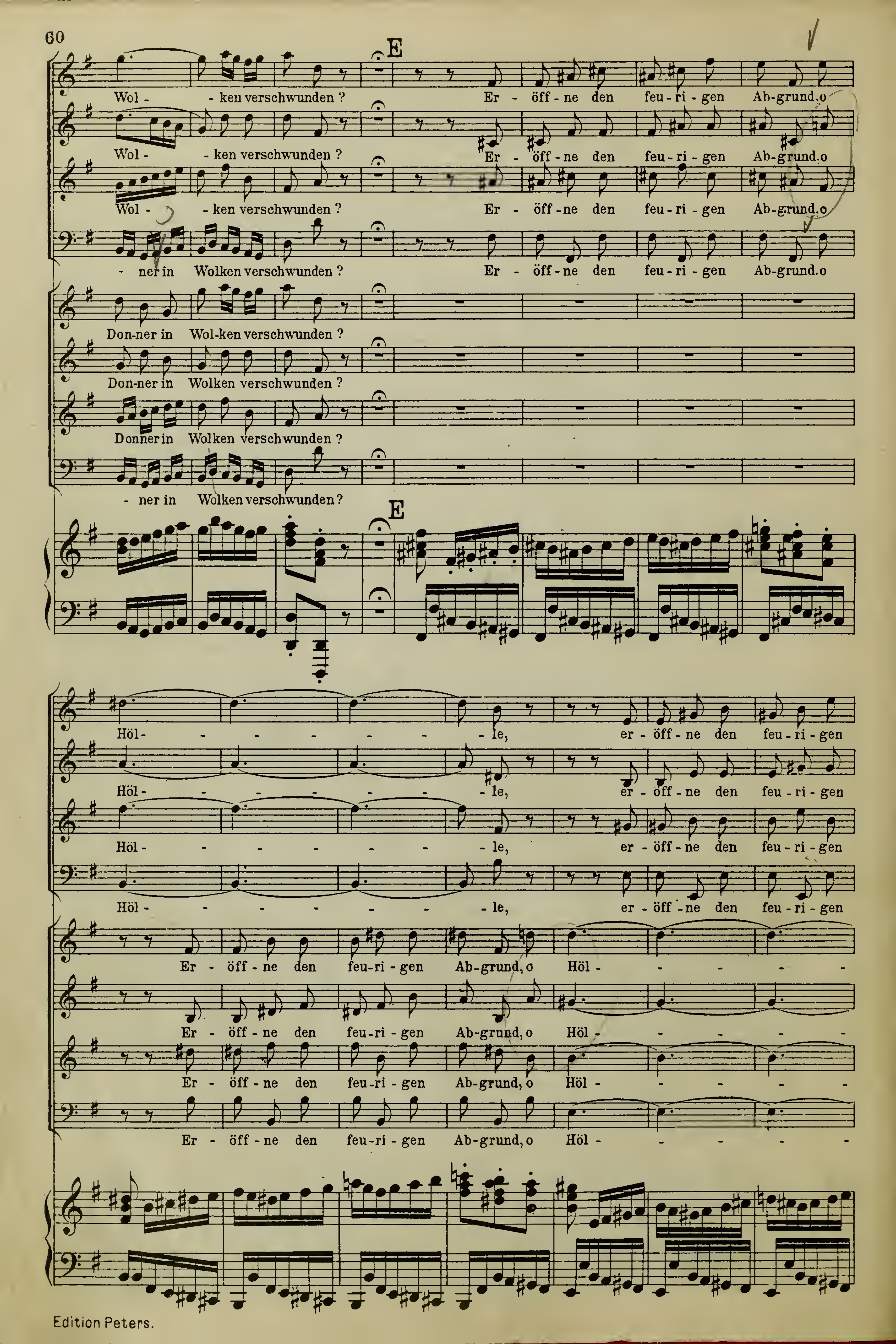

Mond und Licht ist vor Schmerzen un-ter-gan-gen,
Mond und Licht ist vor Schmerzen un-ter-gan-gen,
p
f
Mond und Licht ist vor Schmerzen un-ter-gan - - - - - - gen, weil mein
Mond und Licht ist vor Schmerzen un-ter-gan-gen, weil mein Je - sus ist ge - fan - - -
p
A
Je - sus ist ge - fan - - - - - - - - - - - - -
CORO II.
Soprano.
Laßt ihn, haltet, bin-det nicht!
Alto.
Laßt ihn, haltet, bin-det nicht!
Tenore.
Laßt ihn, haltet, bin-det nicht!
Basso.
Laßt ihn, haltet, bin-det nicht!
A
f p f p f p

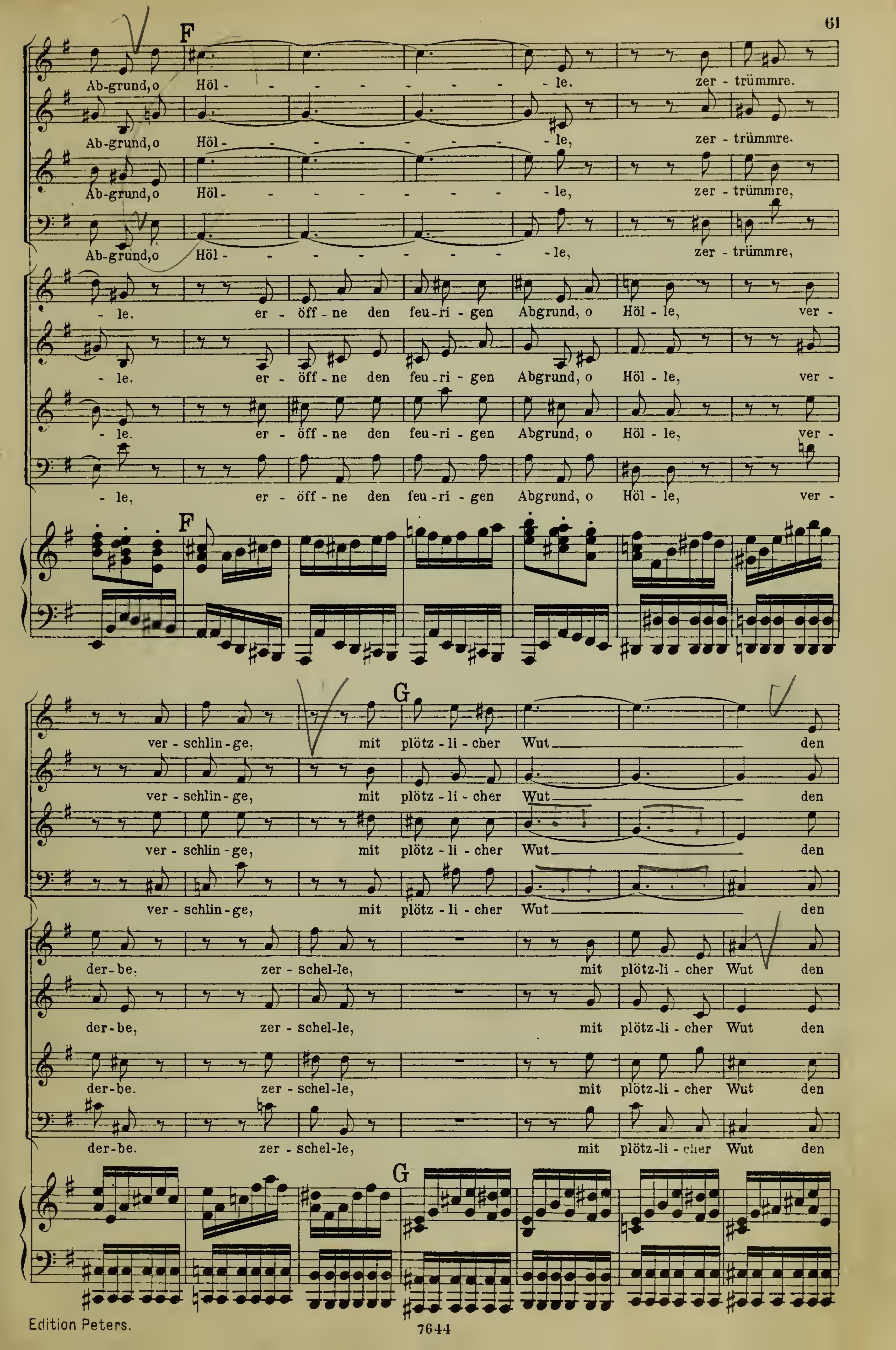

B
gen.
Sie füh - ren
gen.
Sie füh - ren ihn, er ist ge -
Laßt ihn, hal-tet, bindet nicht!
Laßt ihn, hal-tet, bindet nicht!
Laßt ihn, hal-tet, bindet nicht!
Laßt ihn. hal-tet, bindet nicht!
B
f
p
ihn, er ist ge - bun - den, sie füh -
bun - den, sie füh -
- ren ihn, er ist ge - bun -
- ren ihn, er ist ge - bun -

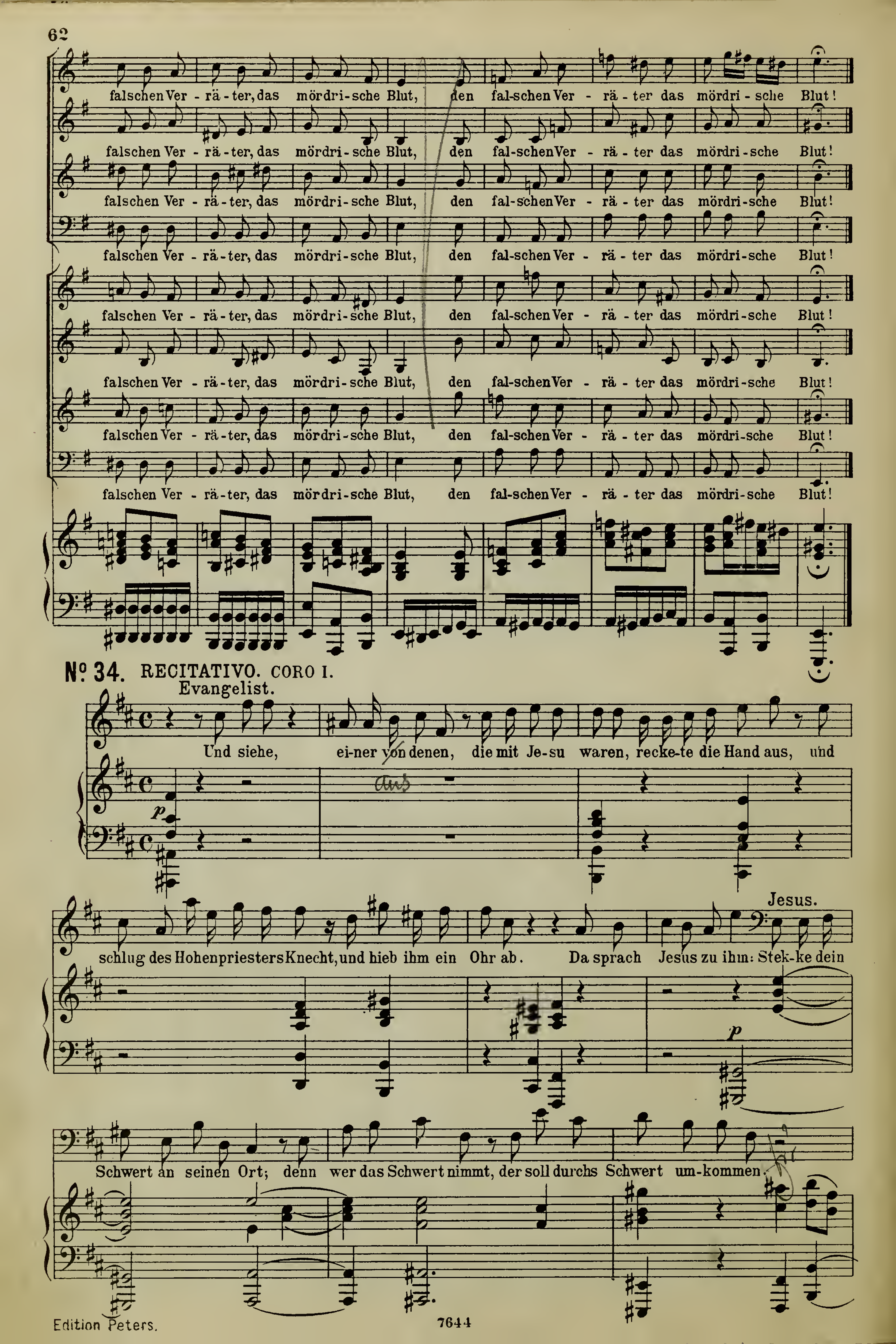

den, sie füh - ren ihn, sie füh - ren ihn, er ist ge -
- den, sie füh - ren ihn, sie füh - ren
f
p
bun -
ihn, er ist ge - bun -
p
Vivace.
den.
den.
Soprano.
Alto.
CORO I.
Tenore.
f
Sind Blitze, sind Donner in Wol-ken ver -
Basso.
f
Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden, Blitze, Donner, Blitze,
Soprano.
Alto.
CORO II.
Tenore.
f
Sind Blitze, sind Donner in Wol-ken ver -
Basso.
f
Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden, Blitze, Donner, Blit-ze,
Vivace.
f

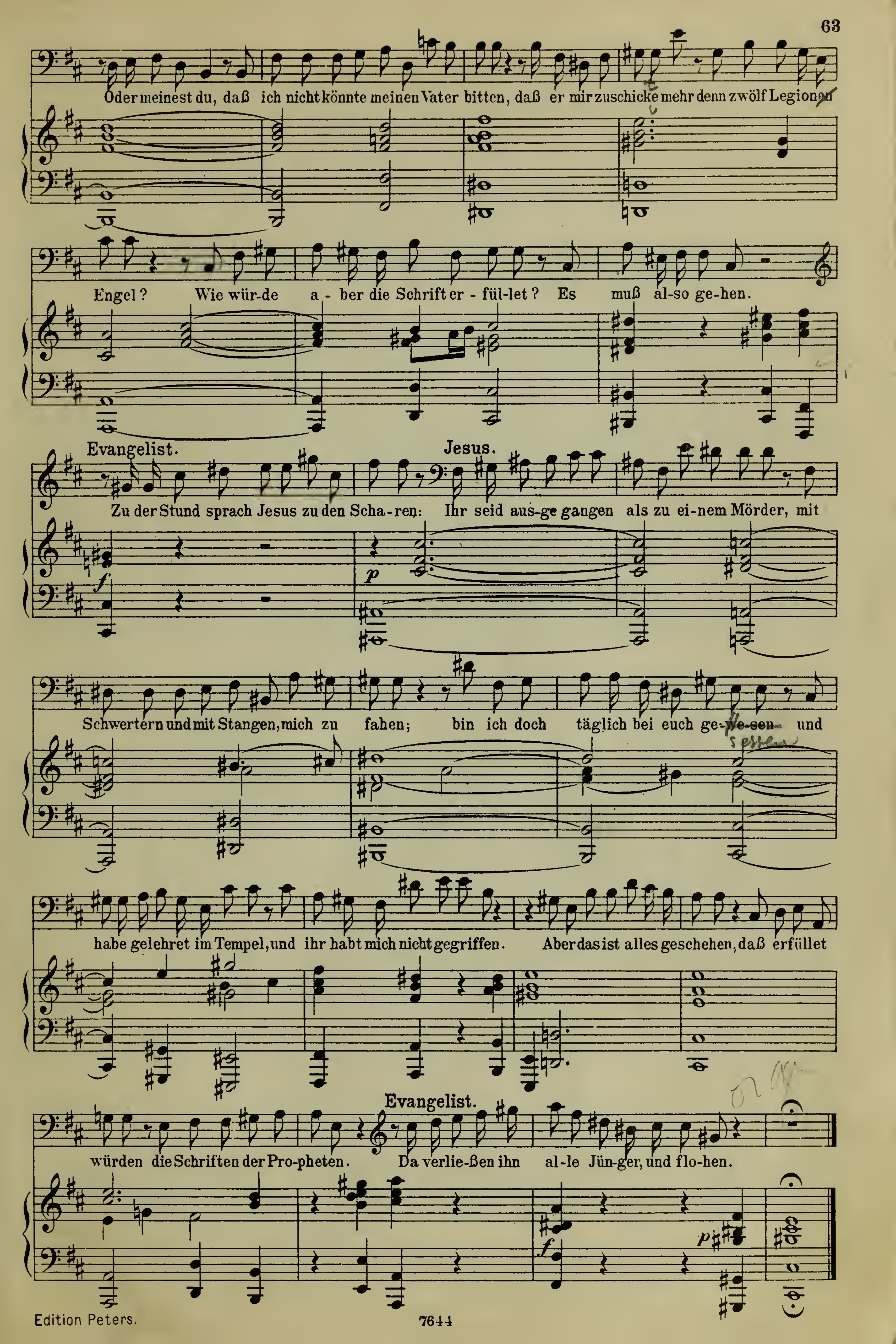

Sind Blit-ze, sind Don-ner in
Sind Blit-ze, sind Donner in Wol-ken ver-schwunden, Blit-ze, Don-ner,
schwunden, Blit-ze, Donner, Blit-ze, Don - ner, Blit-ze,
Don -
Sind Blit-ze, sind Don-ner in
Sind Blit-ze, sind Donner in Wol-ken ver-schwunden, Blit-ze, Don-ner,
schwunden, Blit-ze, Donner, Blit-ze, Don - ner, Blit-ze,
Don -
C
Wol-ken ver-schwunden, sind Blit-ze, sind Don-ner in Wol-ken ver-schwun-den,
Blit-ze, sind Don - ner in Wol-ken ver-schwun-den,
Don-ner, Blit-ze, sind Blit-ze, sind Don-ner in Wol-ken ver-schwun-den,
ner,
Wol-ken ver-schwunden, sind Blit-ze, sind
Blit-ze, Don-ner, sind Blit-ze, sind
Don-ner, Blit-ze, sind Blit-ze, sind
ner, Don -
C


sind Blit - ze, sind Don-ner in Wol - ken ver - schwunden,
sind Blit - ze sind Don-ner in Wol-ken ver - schwunden,
sind Blit - ze, sind Don-ner in Wol-ken ver - schwunden,
Don - - - - - - - - ner,
Don-ner in Wol-ken ver - schwunden, sind Blit - ze. sind Donner in
Don-ner in Wol-ken ver - schwunden, sind Blit - ze, sind Donner in
Don-ner in Wol-ken ver - schwunden, sind Blit - ze, sind Donner in
- - - - - - - ner. Don - - - - - -
D
Blit - ze, Don-ner, Blit-ze, Donner, Blit-ze, sind Donner in
Blit - ze, Don - ner, Blit-ze, Donner, Blit-ze, sind Donner in
Blit - ze, Don - ner, Blit-ze, Donner, Blit-ze, sind Donner in
Blit - ze, Don-ner, Blit-ze, Donner, Don - - - -
Wol-ken ver - schwunden, Blit - ze, Don-ner, Blit-ze, Donner, sind Blit-ze, sind
Wol-ken ver - schwunden, Blit - ze, Don - ner, Blit-ze, Donner, sind Blit-ze, sind
Wol-ken ver - schwunden, Blit - ze, Don - ner, Blit-ze, Donner, sind Blit-ze, sind
- - ner, Blit - ze, Don-ner, Blit-ze, Don - - - -
D

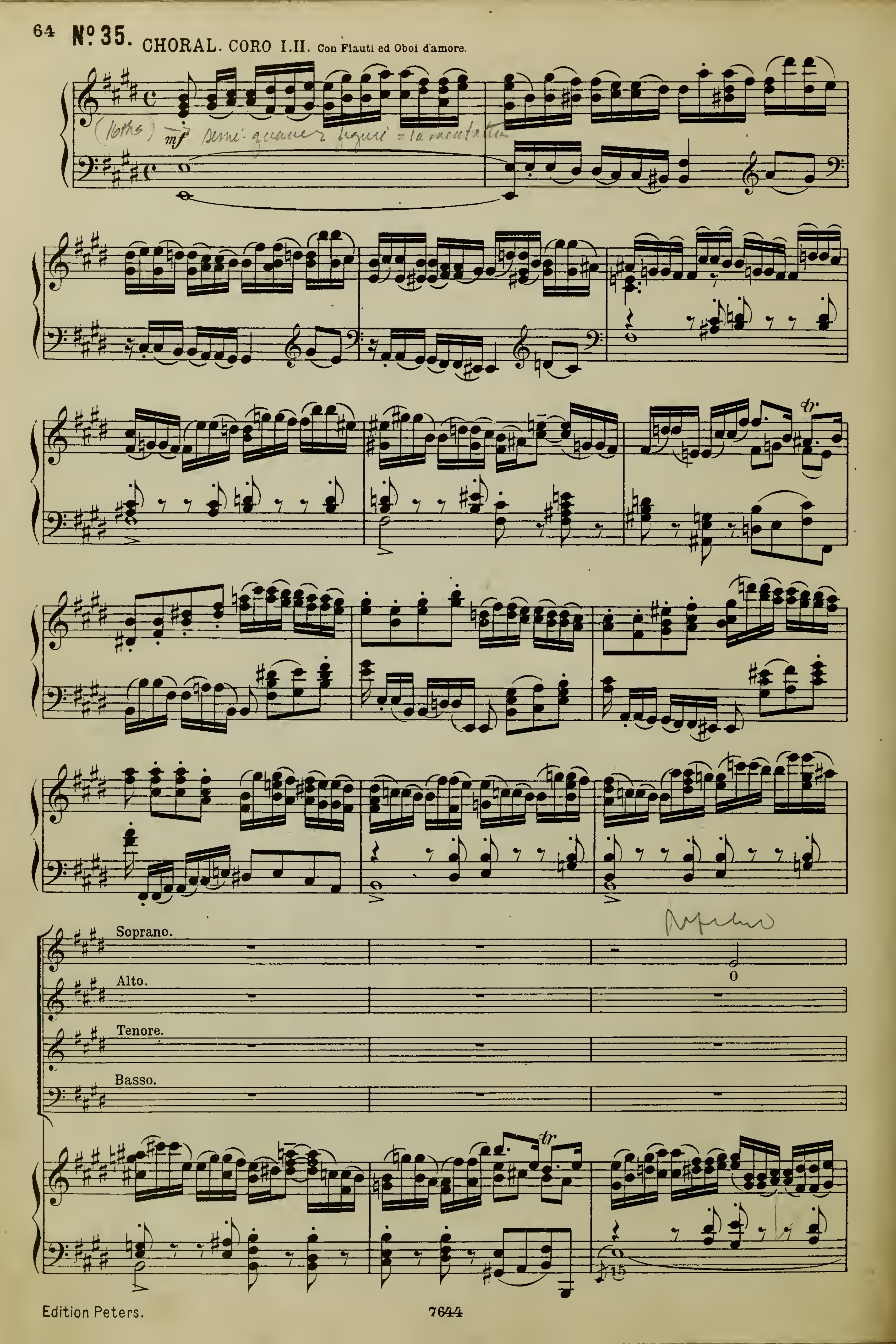

E
Wol - - ken verschwunden ? Er - öff - ne den feu - ri - gen Ab-grund, o
Wol - - ken verschwunden ? Er - öff - ne den feu - ri - gen Ab-grund, o
Wol - - ken verschwunden ? Er - öff - ne den feu - ri - gen Ab-grund, o
- ner in Wolken verschwunden ? Er - öff - ne den feu - ri - gen Ab-grund, o
Don-ner in Wol-ken verschwunden ?
Don-ner in Wolken verschwunden ?
Donner in Wolken verschwunden ?
- ner in Wolken verschwunden ?
E
Höl - - le, er - öff - ne den feu - ri - gen
Höl - - le, er - öff - ne den feu - ri - gen
Höl - - le, er - öff - ne den feu - ri - gen
Höl - - le, er - öff - ne den feu - ri - gen
Er - öff - ne den feu-ri - gen Ab-grund, o Höl -
Er - öff - ne den feu-ri - gen Ab-grund, o Höl -
Er - öff - ne den feu-ri - gen Ab-grund, o Höl -
Er - öff - ne den feu-ri - gen Ab-grund, o Höl -

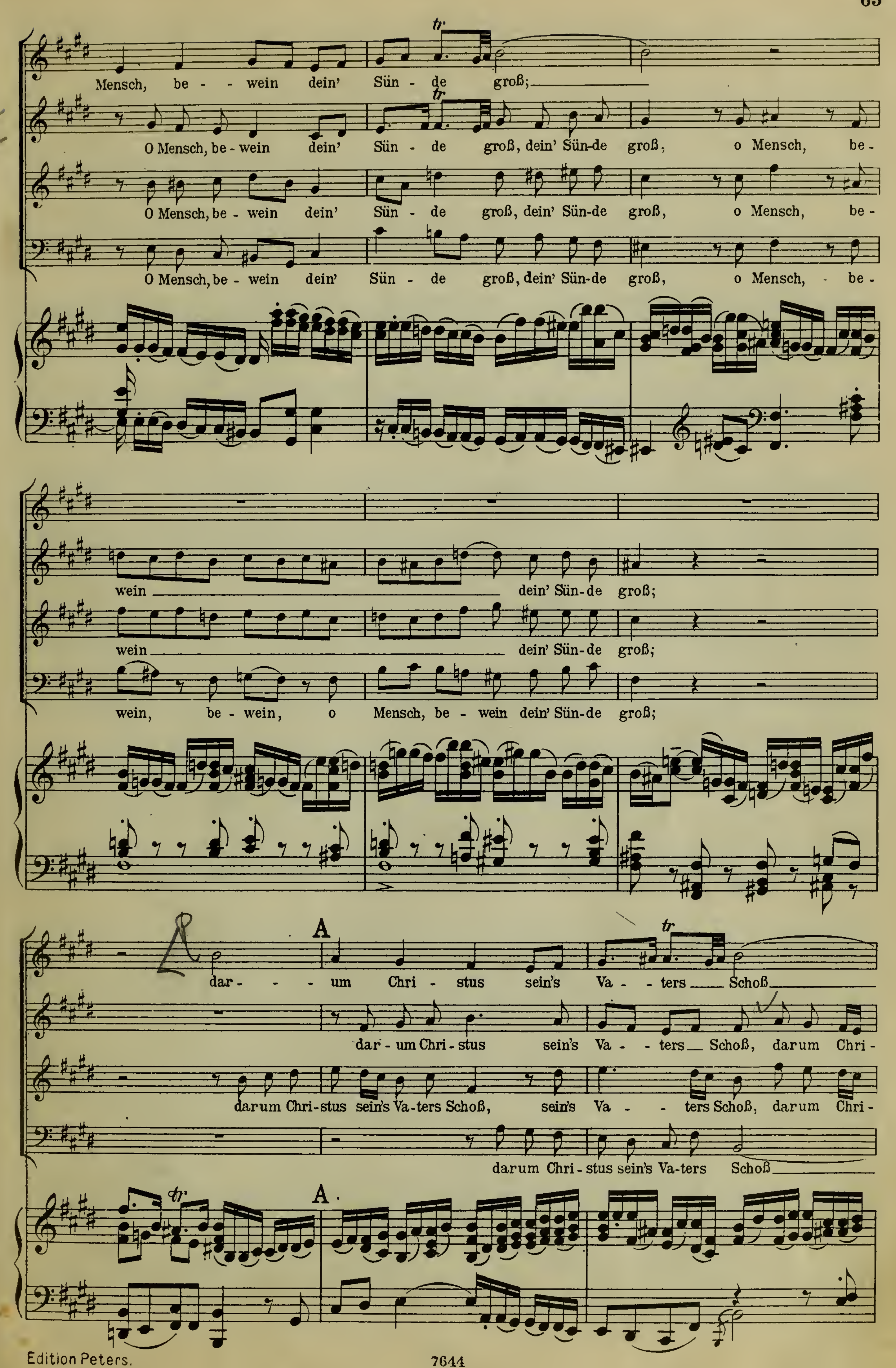

F
Ab-grund, o Höl - - - - - - - - - le. zer - trümmre.
Ab-grund, o Höl - - - - - - - - - le, zer - trümmre.
Ab-grund, o Höl - - - - - - - - - le, zer - trümmre,
Ab-grund, o Höl - - - - - - - - - le, zer - trümmre,
- le. er - öff - ne den feu-ri - gen Abgrund, o Höl - le, ver -
- le. er - öff - ne den feu-ri - gen Abgrund, o Höl - le, ver -
- le. er - öff - ne den feu-ri - gen Abgrund, o Höl - le, ver -
- le, er - öff - ne den feu-ri - gen Abgrund, o Höl - le, ver -
F
ver - schlin - ge, mit plötz - li - cher Wut den
ver - schlin - ge, mit plötz - li - cher Wut den
ver - schlin - ge, mit plötz - li - cher Wut den
ver - schlin - ge, mit plötz - li - cher Wut den
G
der - be. zer - schel - le, mit plötz-li - cher Wut den
der - be, zer - schel - le, mit plötz-li - cher Wut den
der - be. zer - schel - le, mit plötz-li - cher Wut den
der - be. zer - schel - le, mit plötz-li - cher Wut den
G

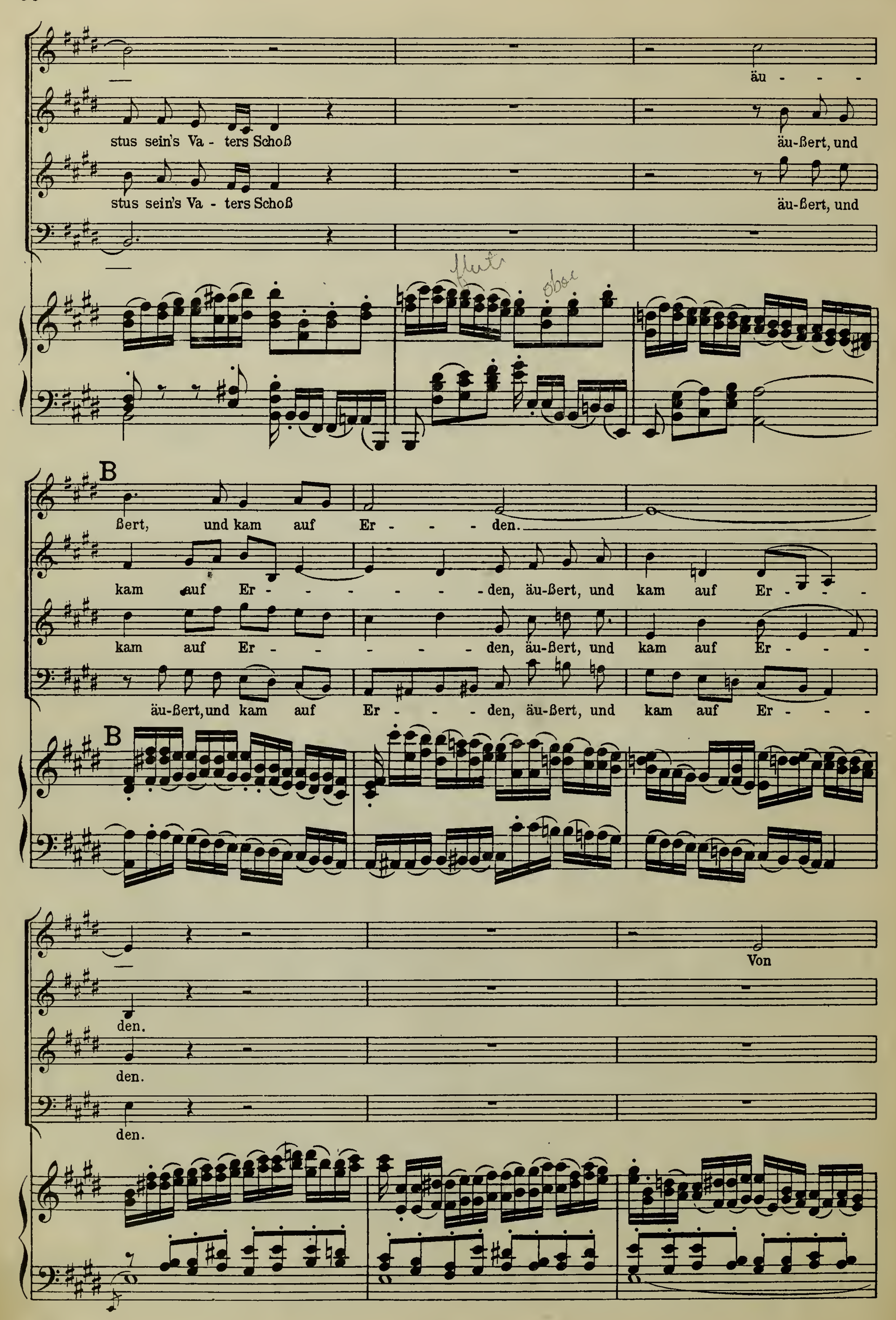

falschen Ver - rä - ter, das mördri - sche Blut, den fal-schen Ver - rä - ter das mördri - sche Blut!
Nº 34. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und siehe, ei-ner von denen, die mit Je-su waren, reck-te die Hand aus, und schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm:
Jesus.
Stek-ke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert um-kommen.


Oder meinest du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten, daß er mir zuschicke mehr denn zwölf Legionen
Engel? Wie wür-de a - ber die Schrift er - fül-let? Es muß al-so ge-hen.
Evangelist.
Jesus.
Zu der Stund sprach Jesus zu den Scha-ren: Ihr seid aus-ge gangen als zu ei-nem Mörder, mit
Schwertern und mit Stangen, mich zu fahen; bin ich doch täglich bei euch ge-we-sen und
habe gelehret im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen. Aber das ist alles geschehen, daß erfüllet
Evangelist.
würden die Schriften der Pro-pheten. Da verlie-ßen ihn al-le Jün-ger, und flo-hen.
f
p
f
p

Nº 35. CHORAL. CORO I.II. Con Flauti ed Oboi d'amore.




tr
Mensch, be - - wein dein' Sün - de groß;
tr
O Mensch, be - wein dein' Sün - de groß, dein' Sün-de groß, o Mensch, be -
O Mensch, be - wein dein' Sün - de groß, dein' Sün-de groß, o Mensch, be -
O Mensch, be - wein dein' Sün - de groß, dein' Sün-de groß, o Mensch, - be -
wein dein' Sün-de groß;
wein dein' Sün-de groß;
wein, be - wein, o Mensch, be - wein dein' Sün-de groß;
A
tr
dar - - - um Chri - stus sein's Va - - ters Schoß
dar - um Chri - stus sein's Va - - ters Schoß, darum Chri -
darum Chri-stus sein's Va-ters Schoß, sein's Va - - ters Schoß, darum Chri -
darum Chri - stus sein's Va-ters Schoß
tr
A.


äu - - -
stus sein's Va - ters Schoß
äu-ßert, und
stus sein's Va - ters Schoß
äu-ßert, und
B
ßert, und kam auf Er - - - den.
kam auf Er - - - - - - den, äu-ßert, und kam auf Er - - -
kam auf Er - - - - - den, äu-ßert, und kam auf Er - - -
äu-ßert, und kam auf Er - - - den, äu-ßert, und kam auf Er - - -
B
den.
den.
den.
Von

C

ei - ner Jung - frau rein und zart

Von ei-ner Jung - frau rein und zart, von ei-ner Jung - frau rein und

Von ei-ner Jung - frau rein und zart, von ei-ner Jung - - frau rein und

Von ei-ner Jung - frau rein und zart, von ei-ner Jung - frau rein und

C

D

für uns er hie ge -

zart, für uns er hie ge -

zart, für uns er hie ge-bo-ren ward, ge -

zart, für uns er

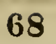
D

bo - ren ward,

bo - ren ward, für uns er hie ge-bo-ren ward,

bo - ren ward, für uns er hie ge-bo - ren ward,

hie ge - bo-ren ward,



E

er wollt der Mitt - ler wer - - - den.

er wollt der Mitt - ler wer - - - - - - den, er wollt der

er wollt der Mitt - ler wer - - - - - - - den, er wollt der

er wollt der Mitt - ler wer - - - den, er wollt der

E

Mitt - ler wer - - - den.

Mitt - ler wer - - - den.

Mitt - ler wer - - - den.



F

Den'n To - ten er das Le - ben gab,

Den'n To-ten er das Le - - - - ben gab, den'n To - -

Den'n To - ten er das Le - - ben

Den'n To - ten er das Le-ben gab, den'n To - ten er das Le - - - - ben

F

und

- ten er das Le - - ben gab,

gab, den'n To - ten er das Le - ben gab,

gab, den'n To - ten er das Le - ben gab,

G

legt' da - bei all Krank - heit ab,

und legt' da - bei all Krank - heit ab, und legt' da - bei all

und legt' da-bei all Krank - heit ab, und legt' da - bei all Krank - - -

und legt' da - bei all Krank - heit ab, und legt' da-bei all

G

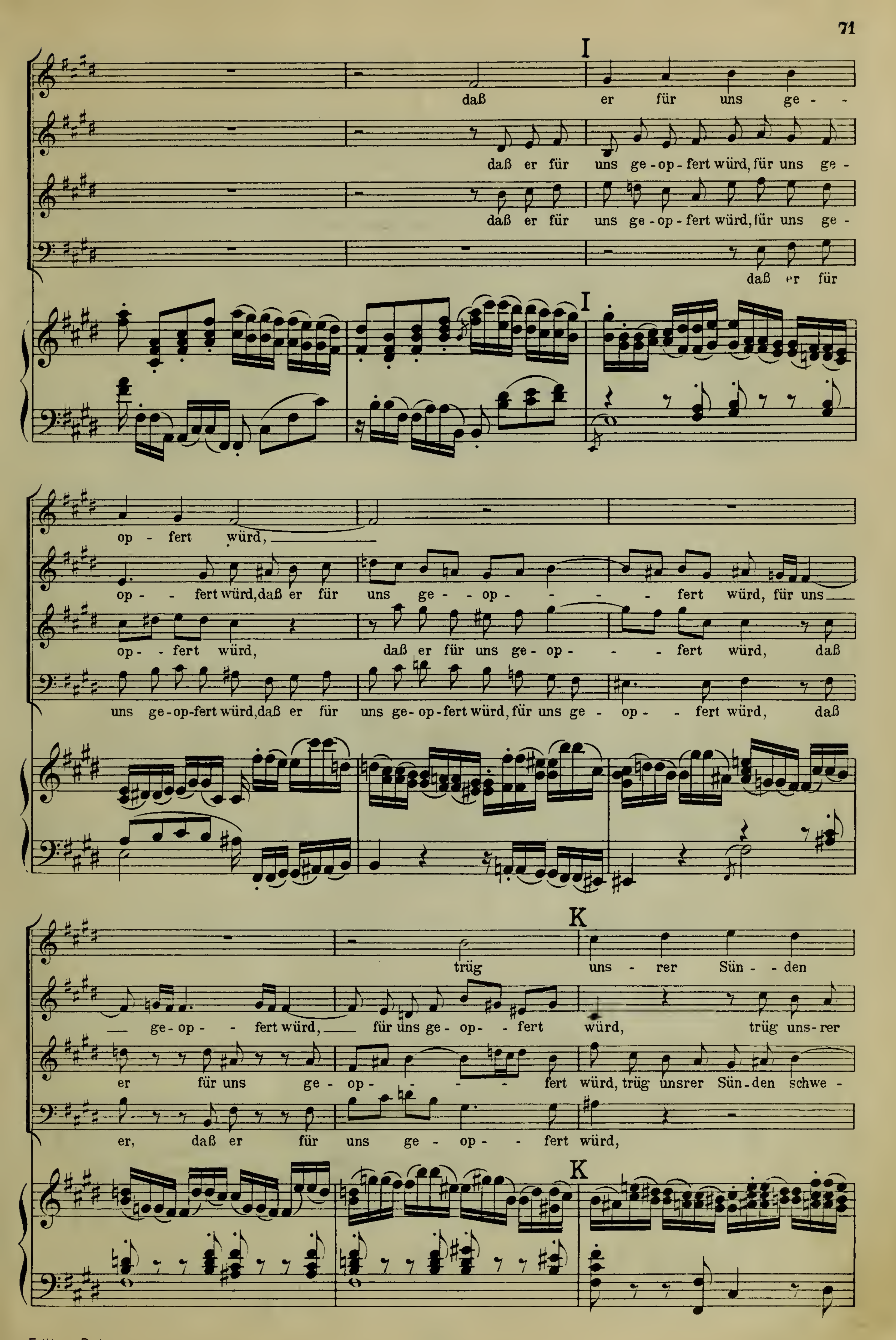
Krank - - - - - - - heit ab, all Krank - - - heit ab,
- - - - - - - - - - - - heit, all Krank - heit ab,
Krank - - - - - - - - - - heit, all Krank - heit ab,

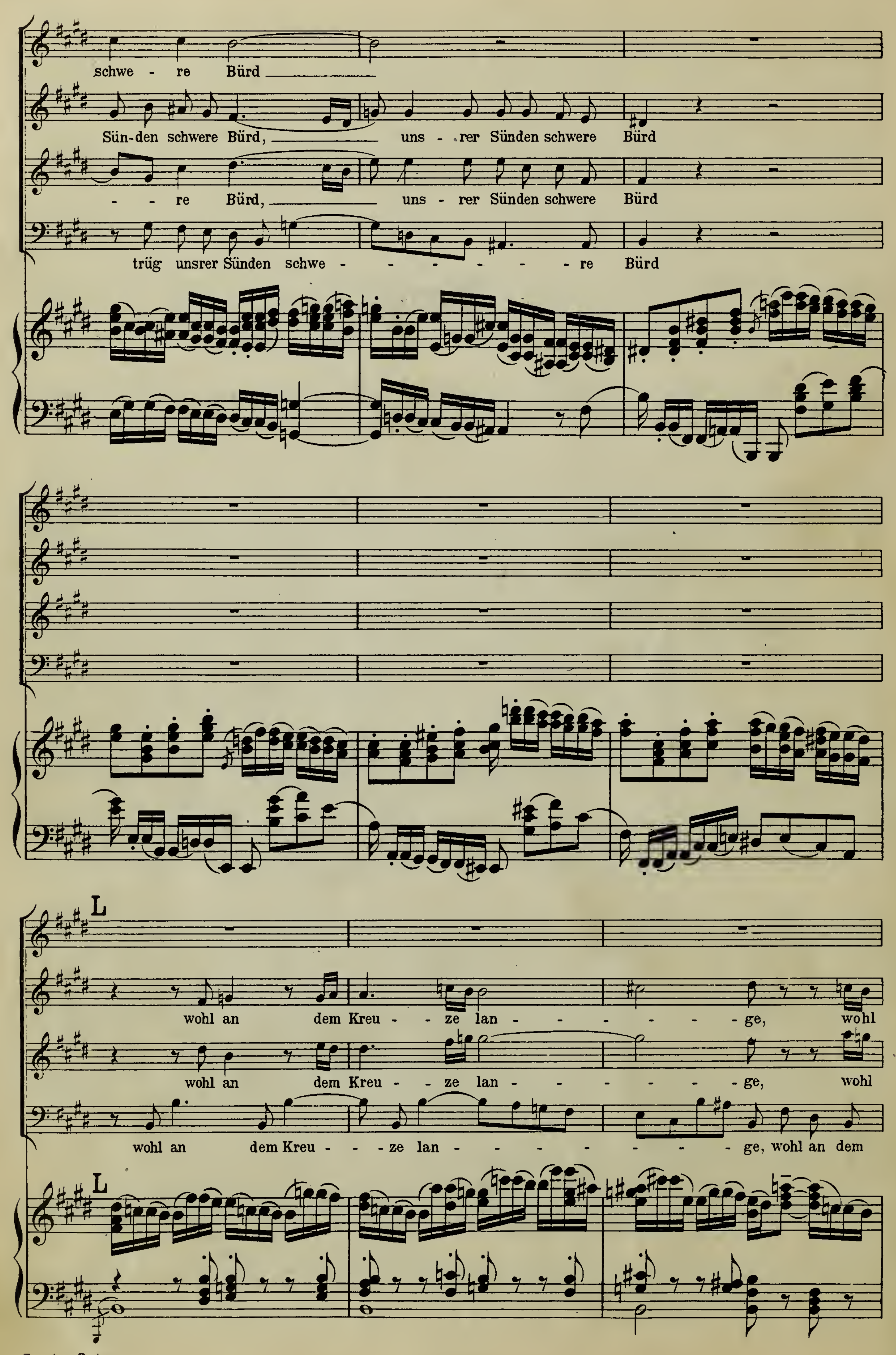
H

bis sich die Zeit her - -
bis sich die Zeit her - dran - ge, bis sich die Zeit her -
bis sich die Zeit her - -
bis sich die Zeit her - dran - ge, bis

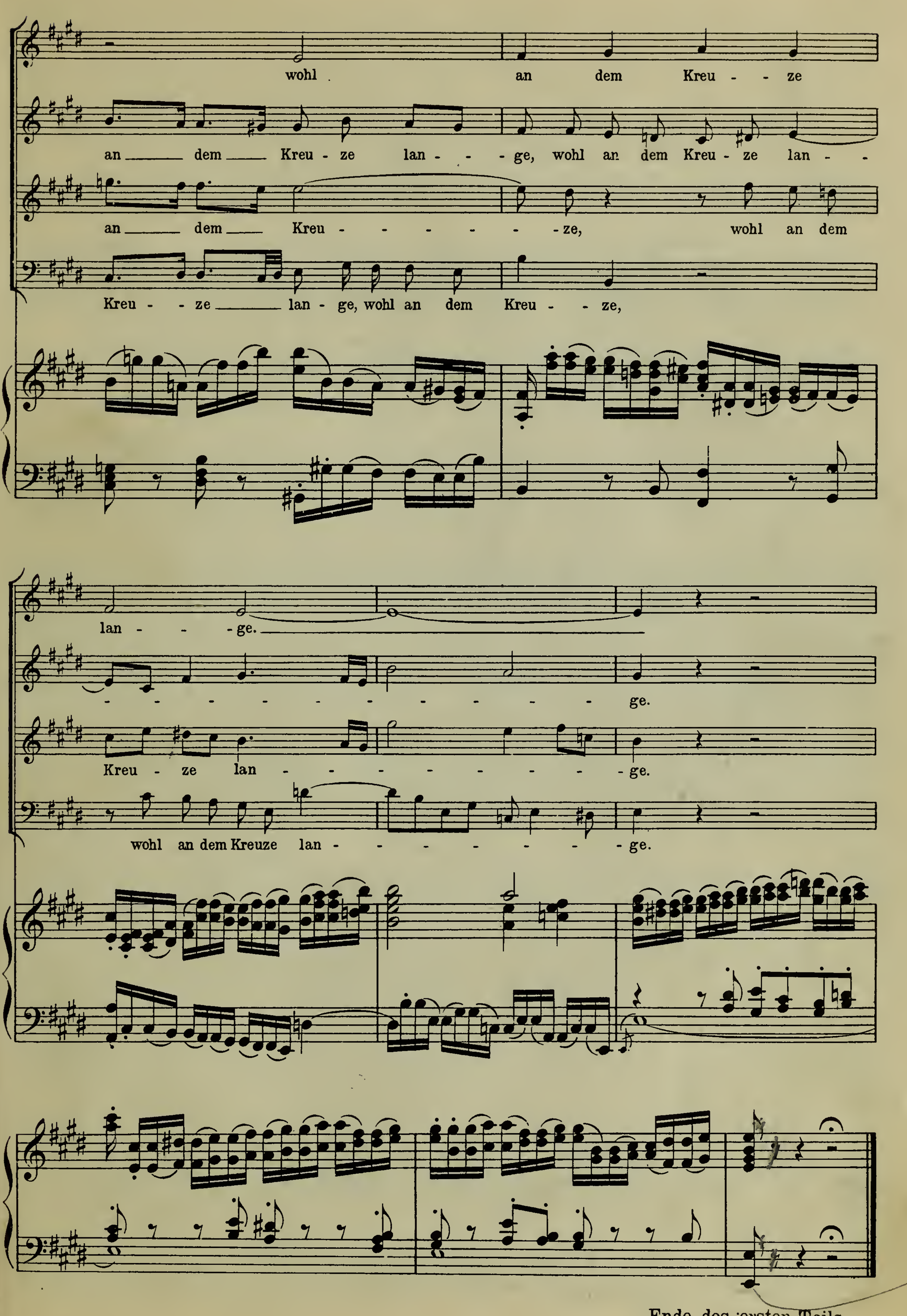
tr H

dran - - - ge,
dran - - - - - - - ge, die Zeit her - dran - ge,
dran - - - - - - - ge, die Zeit her - dran - ge,
sich die Zeit her - dran - - - - - - - - ge,


I
daß er für uns ge -
daß er für uns ge - op - fert würd, für uns ge -
daß er für uns ge - op - fert würd, für uns ge -
daß er für
I
op - fert würd,
op - fert würd, daß er für uns ge - op - fert würd, für uns
op - fert würd, daß er für uns ge - op - fert würd, daß
uns ge - op - fert würd, daß er für uns ge - op - fert würd, für uns ge - op - fert würd, daß
K
trüg uns - rer Sün - den
ge - op - fert würd, für uns ge - op - fert würd, trüg uns - rer
er für uns ge - op - fert würd, trüg unsrer Sün - den schwe -
er, daß er für uns ge - op - fert würd,
K



schwe - re Bürd
Sün-den schwere Bürd, uns - rer Sünden schwere Bürd
- - re Bürd, uns - rer Sünden schwere Bürd
trüg unsrer Sünden schwe - - - - - - - re Bürd
L
wohl an dem Kreu - ze lan - - - - - - - ge, wohl
wohl an dem Kreu - - ze lan - - - - - - - ge, wohl
wohl an dem Kreu - - ze lan - - - - - - - ge, wohl an dem
L


wohl an dem Kreu - - ze
an dem Kreu - ze lan - - - ge, wohl an dem Kreu - ze lan - -
an dem Kreu - - - - - - ze, wohl an dem
Kreu - - ze lan - ge, wohl an dem Kreu - - ze,
lan - - - ge.
- - - - - - - - - - - ge.
Kreu - ze lan - - - - - - - - ge.
wohl an dem Kreuze lan - - - - - - - - ge.
Ende des ersten Teils.

Zweiter Teil.

Nº 36.

ARIA con CORO. CORO II.

Alto. CORO I. Con Flauti ed Oboi d'amore all'unis., Violini ecc.

mf

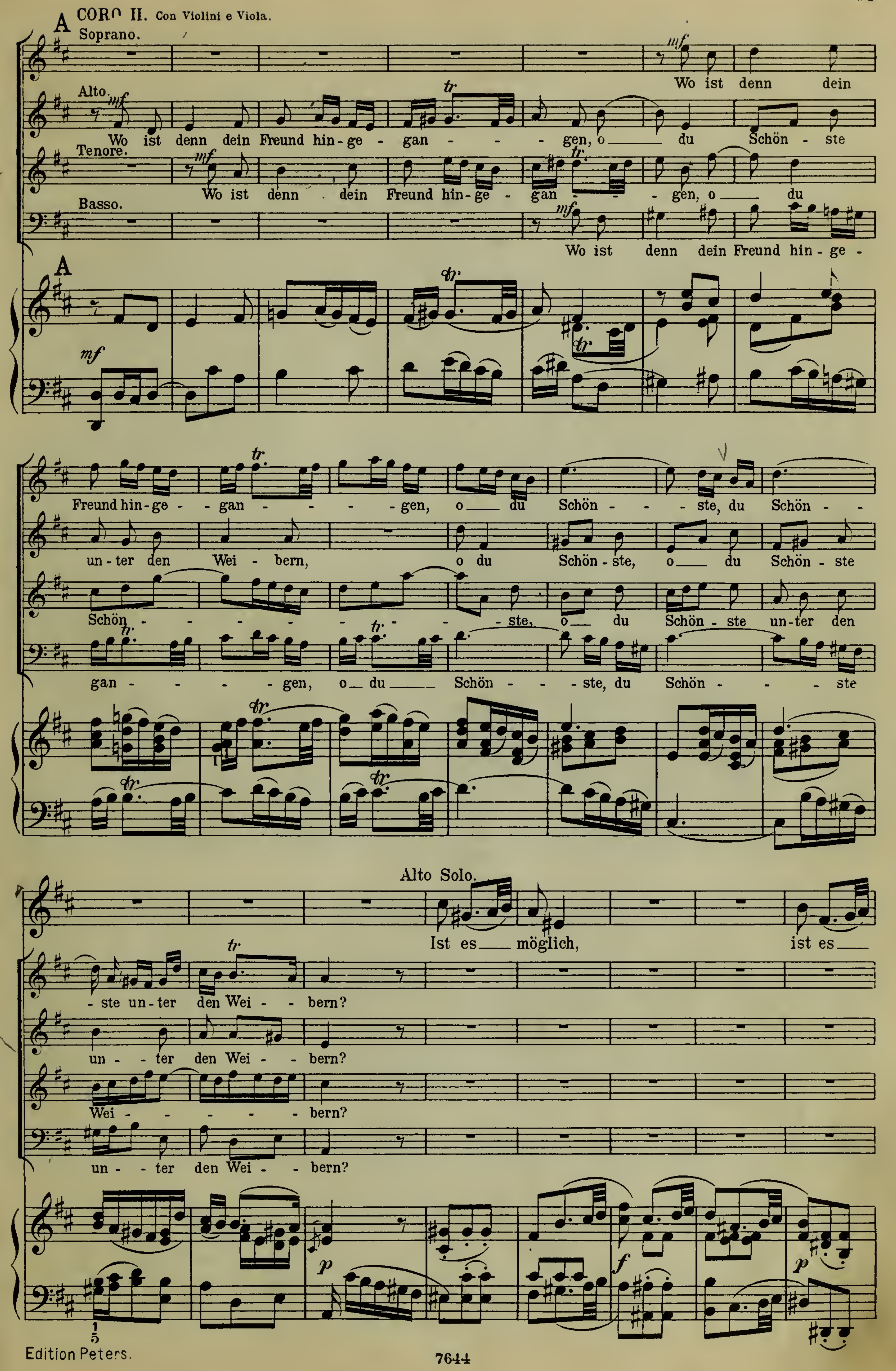
p

Ach!

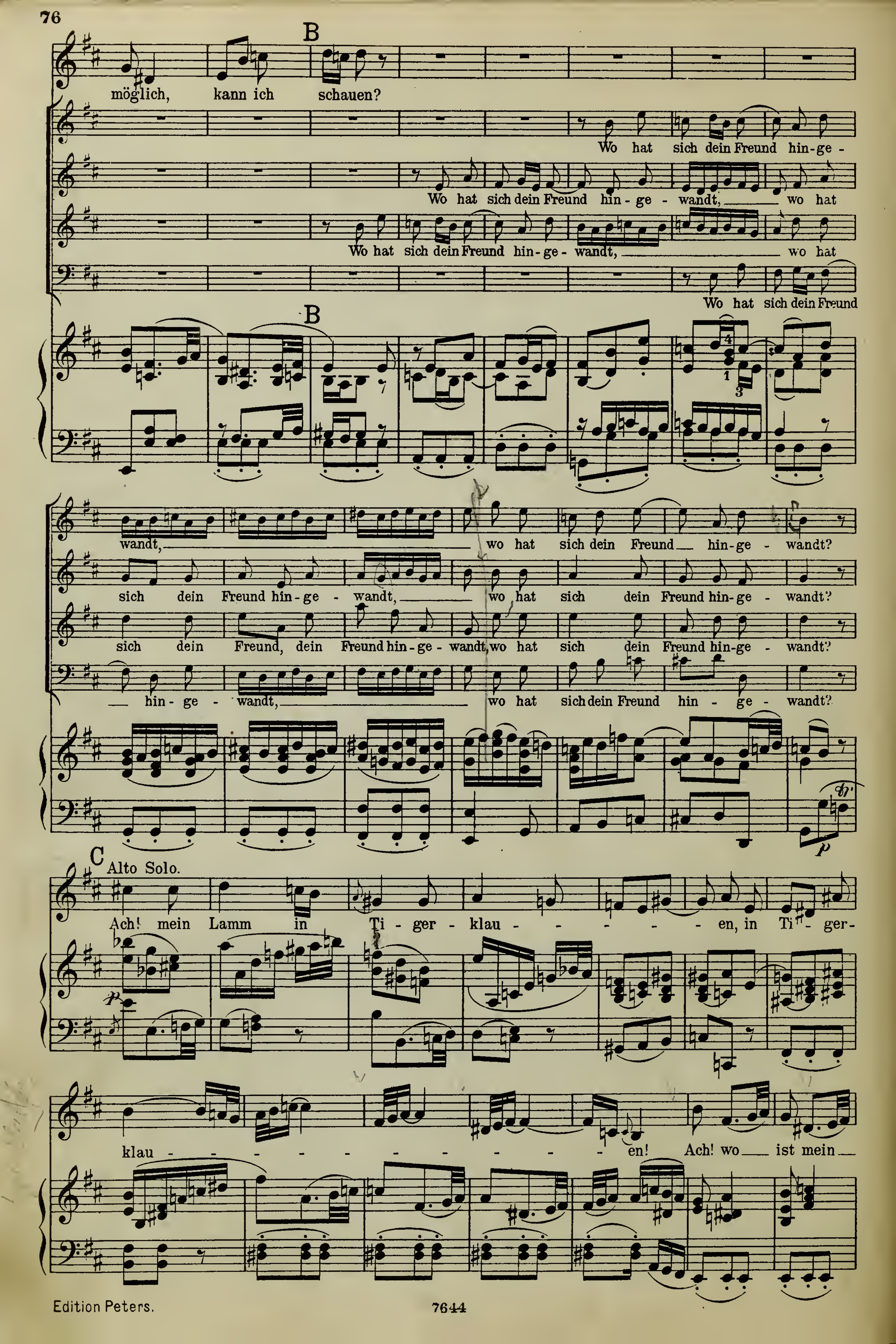
p

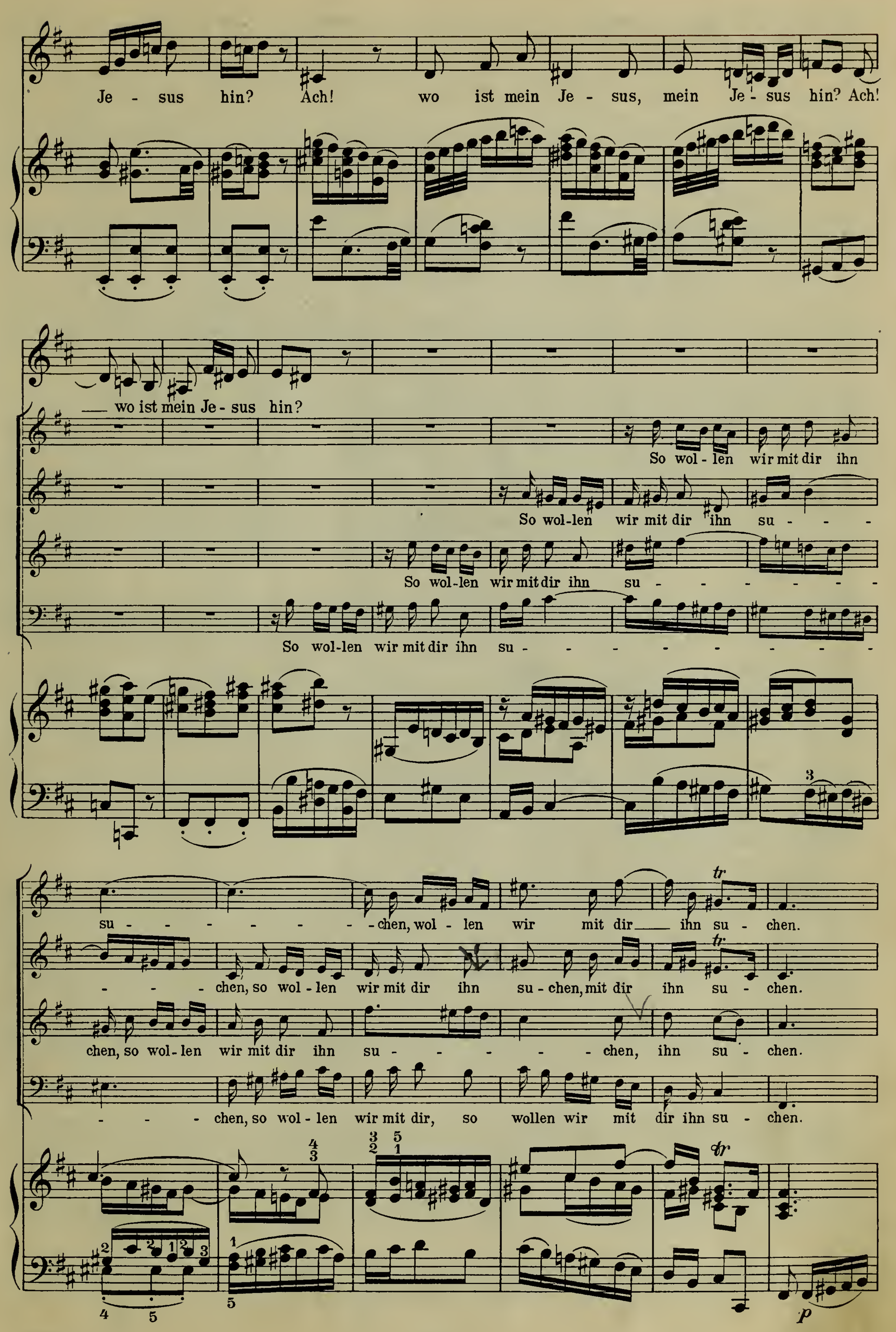
nun ist mein Je-sus hin, ach!

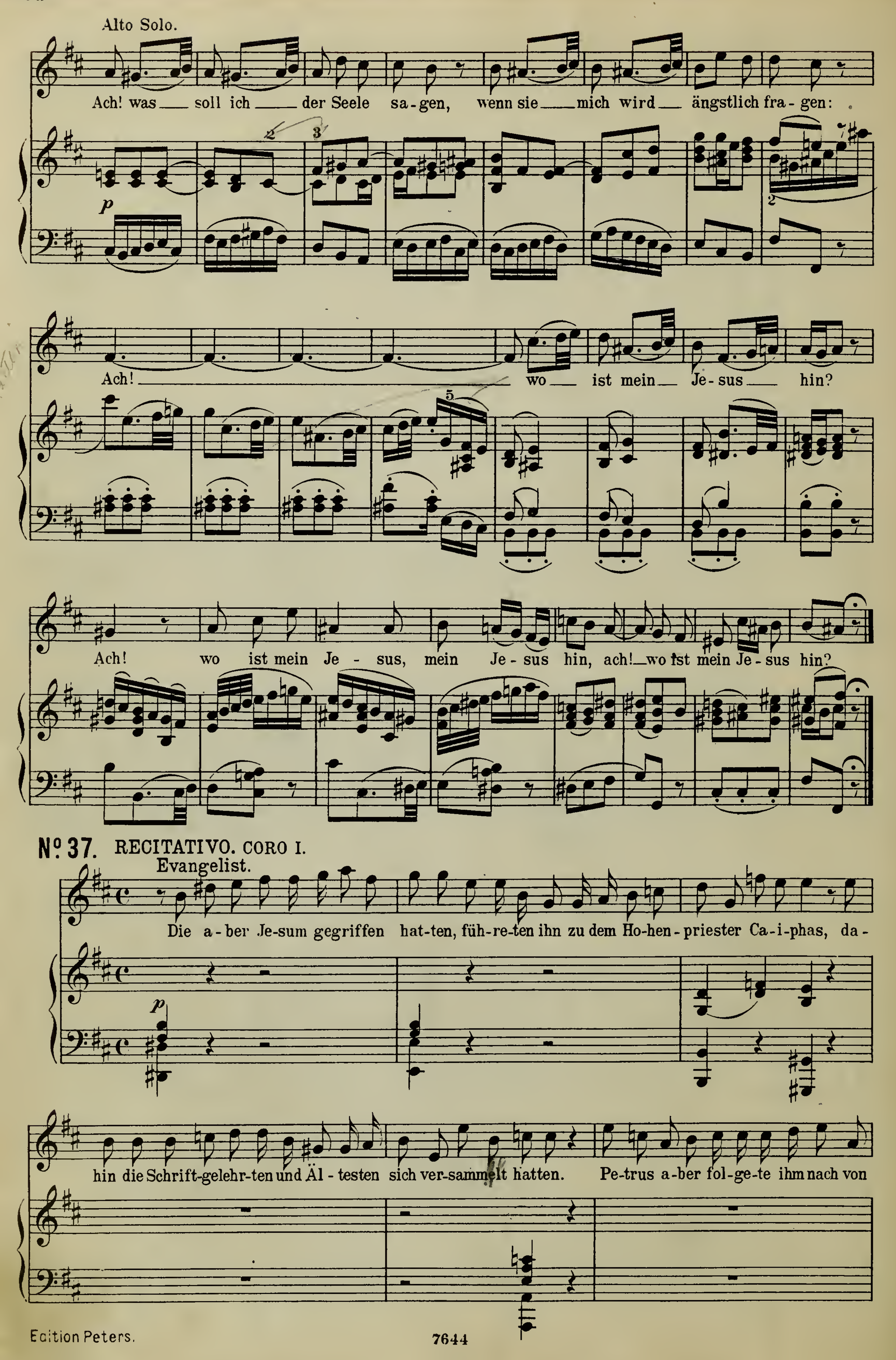
nun ist mein Je - sus, mein Je - sus hin, ach! nun ist mein Je - sus hin.
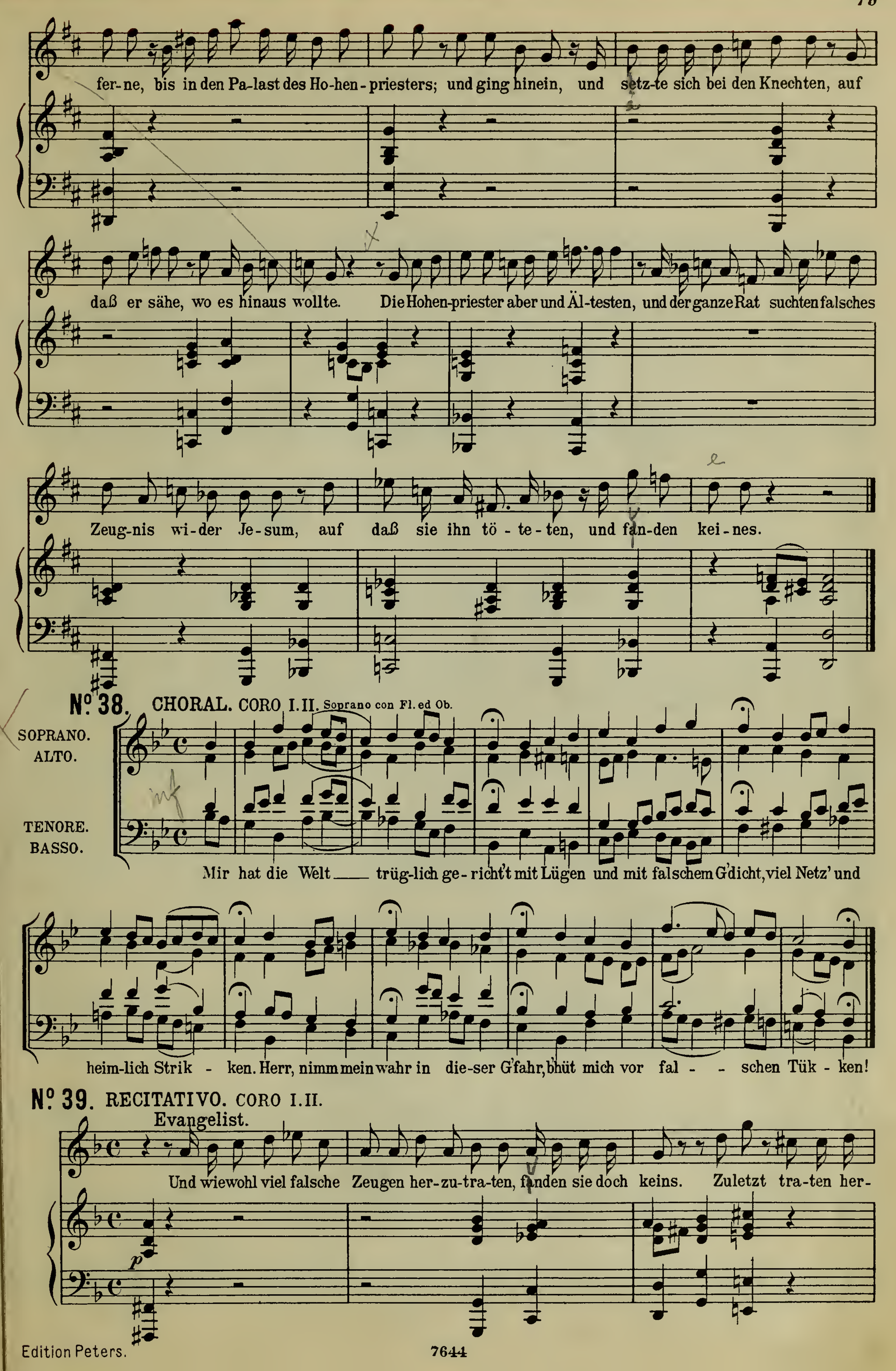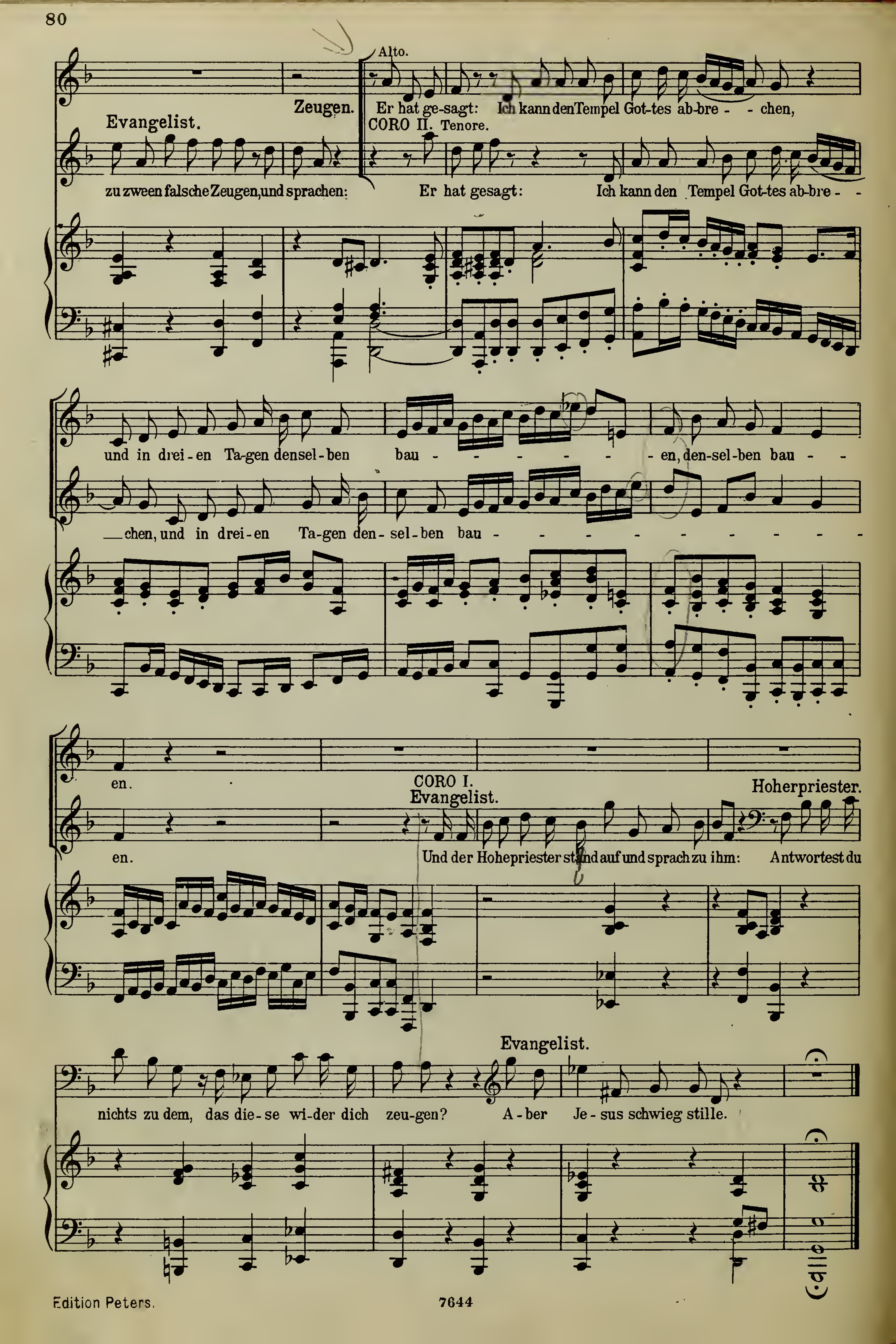


75
A
CORO II. Con Violini e Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Wo ist denn dein
Wo ist denn dein Freund hin-ge-gan-gen, o du Schön-ste
Wo ist denn dein Freund hin-ge-gan-gen, o du
Wo ist denn dein Freund hin-ge-
Freund hin-ge-gan-gen, o du Schön-ste, du Schön-
un-ter den Wei-bern, o du Schön-ste, o du Schön-ste
Schön-ste, o du Schön-ste un-ter den
gan-gen, o du Schön-ste, du Schön-ste
Alto Solo.
Ist es möglich, ist es
-ste un-ter den Wei-bern?
un-ter den Wei-bern?
Wei-bern?
un-ter den Wei-bern?
Edition Peters.
7644

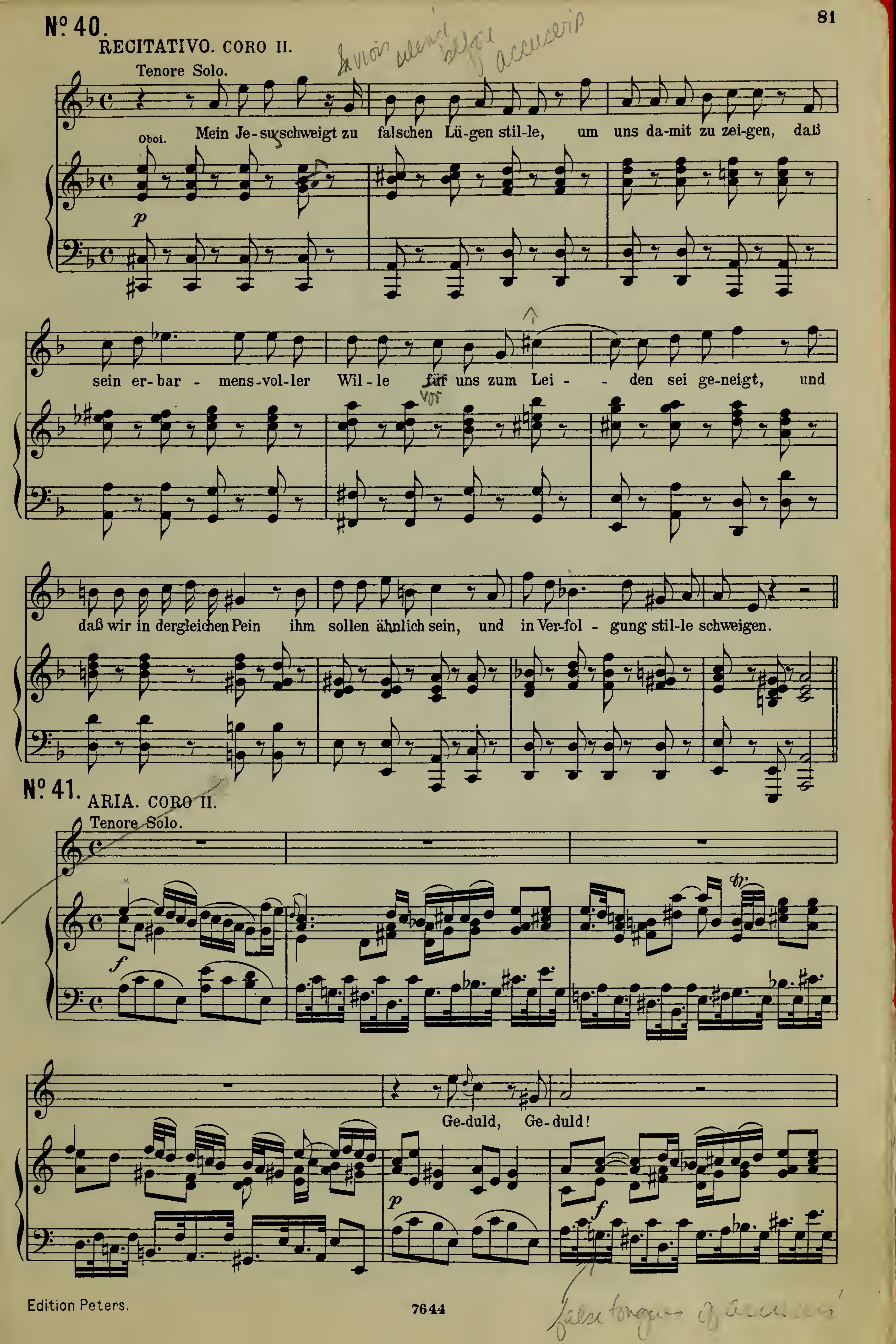

B
möglich, kann ich schauen?
Wo hat sich dein Freund hin-ge -
Wo hat sich dein Freund hin - ge - wandt, wo hat
Wo hat sich dein Freund hin - ge - wandt, wo hat
Wo hat sich dein Freund
B
wandt, wo hat sich dein Freund hin-ge - wandt?
sich dein Freund hin - ge - wandt, wo hat sich dein Freund hin - ge - wandt?
sich dein Freund, dein Freund hin - ge - wandt, wo hat sich dein Freund hin - ge - wandt?
hin - ge - wandt, wo hat sich dein Freund hin - ge - wandt?
p
C
Alto Solo.
Ach! mein Lamm in Ti - ger - klau - en, in Ti - ger-
p
klau - en! Ach! wo ist mein

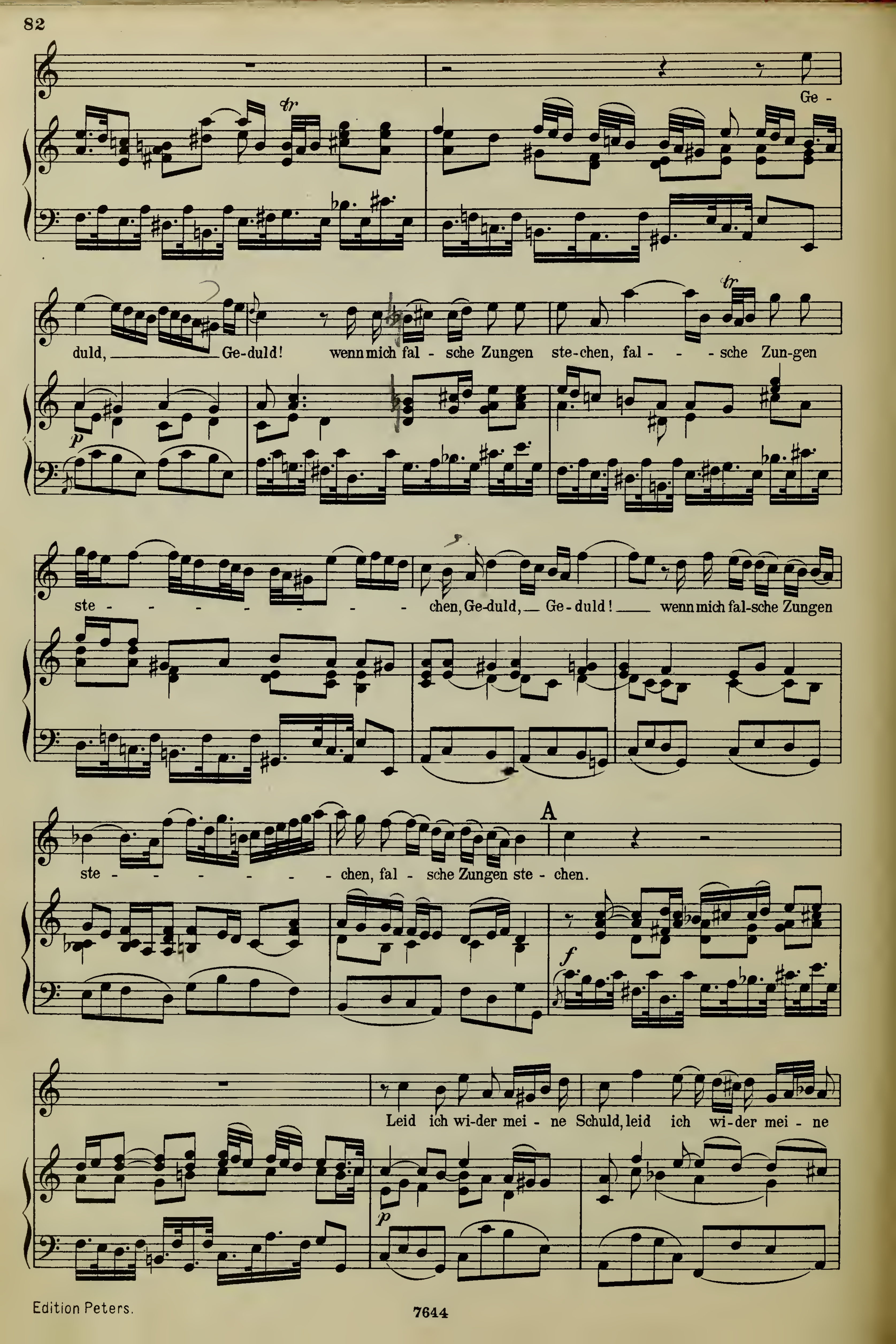

Je - sus hin? Ach! wo ist mein Je - sus, mein Je - sus hin? Ach!
wo ist mein Je - sus hin?
So wol - len wir mit dir ihn
So wol-len wir mit dir ihn su -
So wol-len wir mit dir ihn su -
So wol-len wir mit dir ihn su -
su - chen, wol - len wir mit dir ihn su - chen.
chen, so wol - len wir mit dir ihn su - chen, mit dir ihn su - chen.
chen, so wol-len wir mit dir ihn su - chen, ihn su - chen.
chen, so wol - len wir mit dir, so wollen wir mit dir ihn su - chen.
tr
p

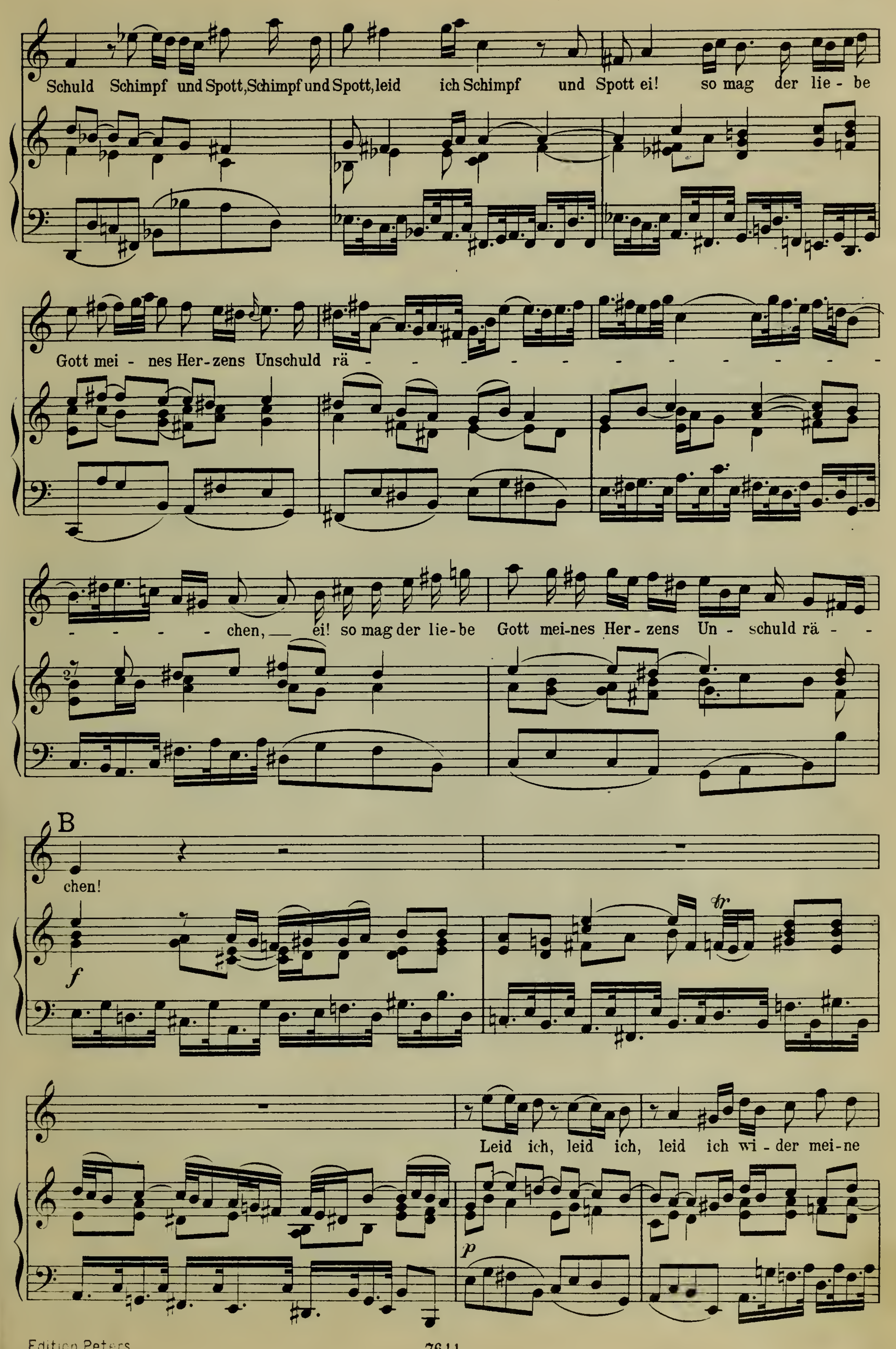

Alto Solo.
Ach! was soll ich der Seele sa-gen, wenn sie mich wird ängstlich fra-gen:
Ach! wo ist mein Je-sus hin?
Ach! wo ist mein Je - sus, mein Je - sus hin, ach! wo ist mein Je - sus hin?
Nº 37. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Die a-ber Je-sum gegriffen hat-ten, füh-re-ten ihn zu dem Ho-hen-priester Ca-i-phas, da-
hin die Schrift-gelehr-ten und Äl - testen sich ver-sammelt hatten. Pe-trus a-ber fol-ge-te ihm nach von

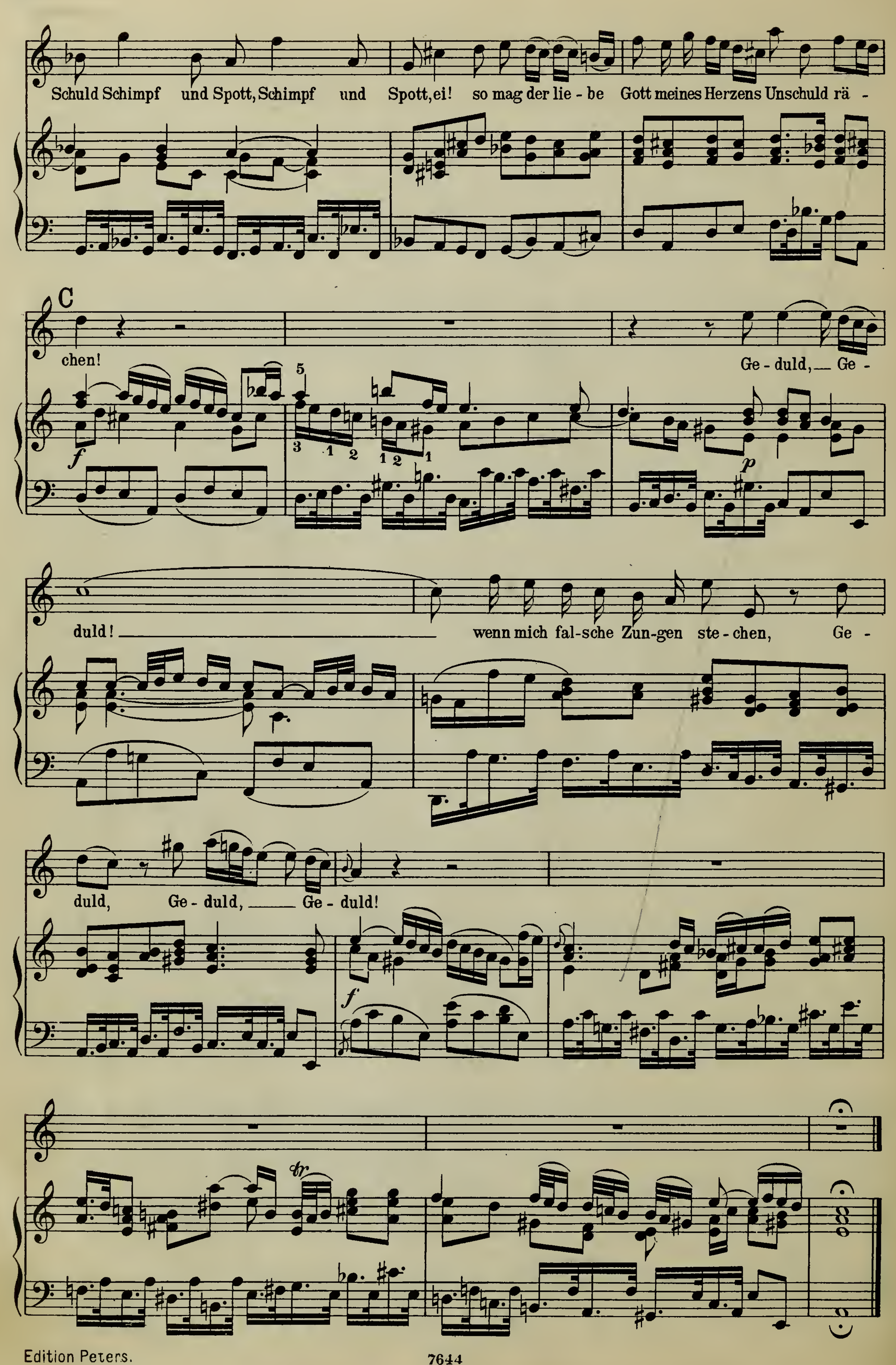

fer-ne, bis in den Pa-last des Ho-hen-priesters; und ging hinein, und setz-te sich bei den Knechten, auf
daß er sähe, wo es hinaus wollte. Die Hohen-priester aber und Äl-testen, und der ganze Rat suchten falsches
Zeug-nis wi-der Je-sum, auf daß sie ihn tö-te-ten, und fan-den kei-nes.
Nº 38. CHORAL. CORO I.II. Soprano con Fl. ed Ob.
SOPRANO.
ALTO.
TENORE.
BASSO.
Mir hat die Welt trüg-lich ge-richt't mit Lügen und mit falschem G'dicht, viel Netz' und
heim-lich Strik - ken. Herr, nimm mein wahr in die-ser G'fahr, b'hüt mich vor fal - - schen Tük - ken!
Nº 39. RECITATIVO. CORO I.II.
Evangelist.
Und wiewohl viel falsche Zeugen her-zu-tra-ten, fanden sie doch keins. Zuletzt tra-ten her-


Alto.
Zeugen.
Er hat ge-sagt: Ich kann den Tempel Got-tes ab-bre - - chen,
Evangelist.
CORO II. Tenore.
zu zween falsche Zeugen, und sprachen:
Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Got-tes ab-bre - -
und in drei-en Ta-gen densel-ben bau - - - - - - en, den-sel-ben bau - -
chen, und in drei-en Ta-gen den-sel-ben bau - - - - - - - - - -
en.
CORO I.
Evangelist.
Hoherpriester.
en.
Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du
Evangelist.
nichts zu dem, das die-se wi-der dich zeu-gen? A-ber Je-sus schwieg stille.

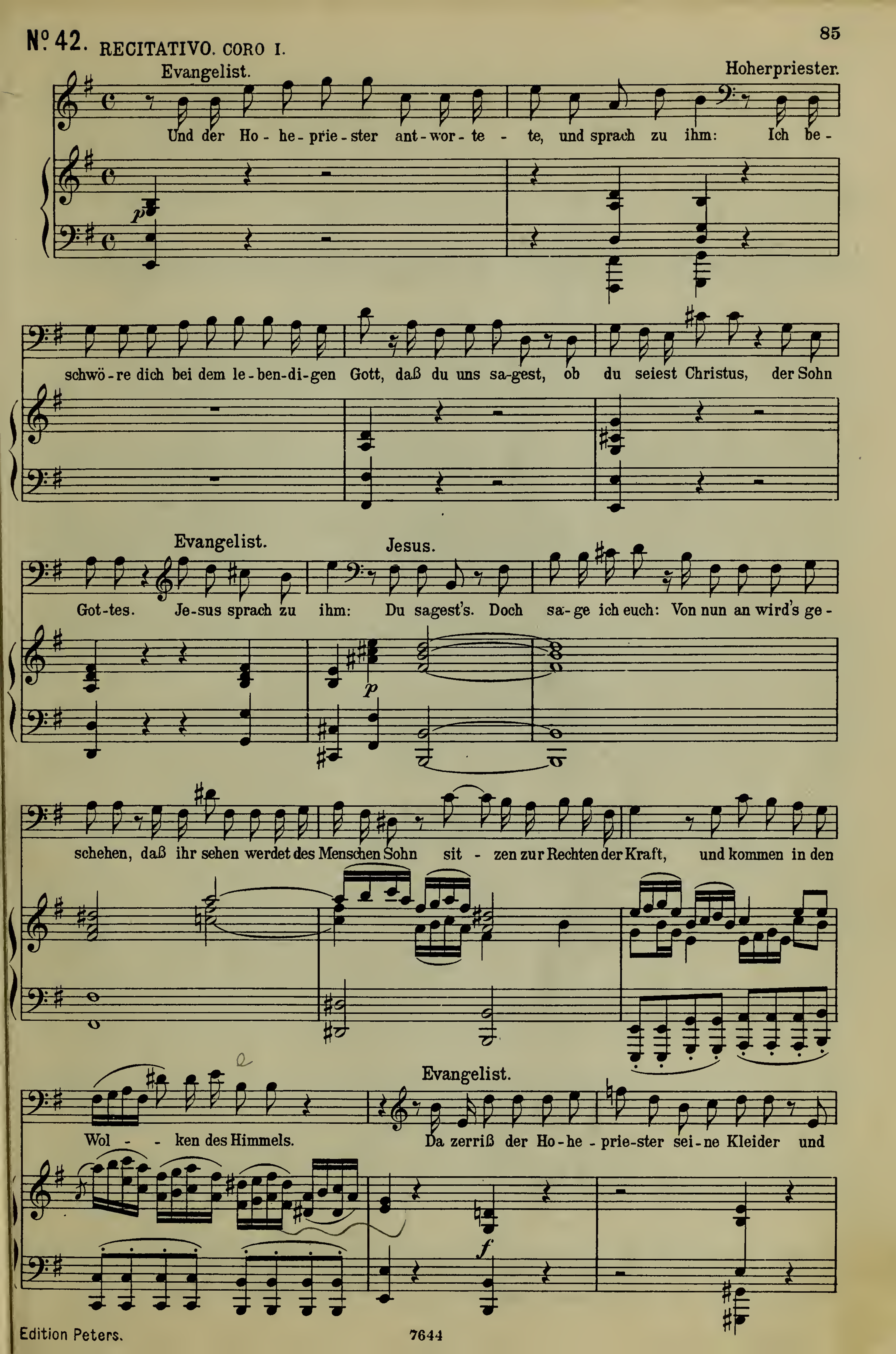

81
Nº 40.
RECITATIVO. CORO II.
Tenore Solo.
Oboi.
p
Mein Je-su schweigt zu falschen Lü-gen stil-le, um uns da-mit zu zei-gen, daß
sein er-bar-mens-vol-ler Wil-le für uns zum Lei-den sei ge-neigt, und
daß wir in dergleichen Pein ihm sollen ähnlich sein, und in Ver-fol-gung stil-le schweigen.
Nº 41.
ARIA. CORO II.
Tenore Solo.
f
Ge-duld, Ge-duld!
p
f
Edition Peters.
7644

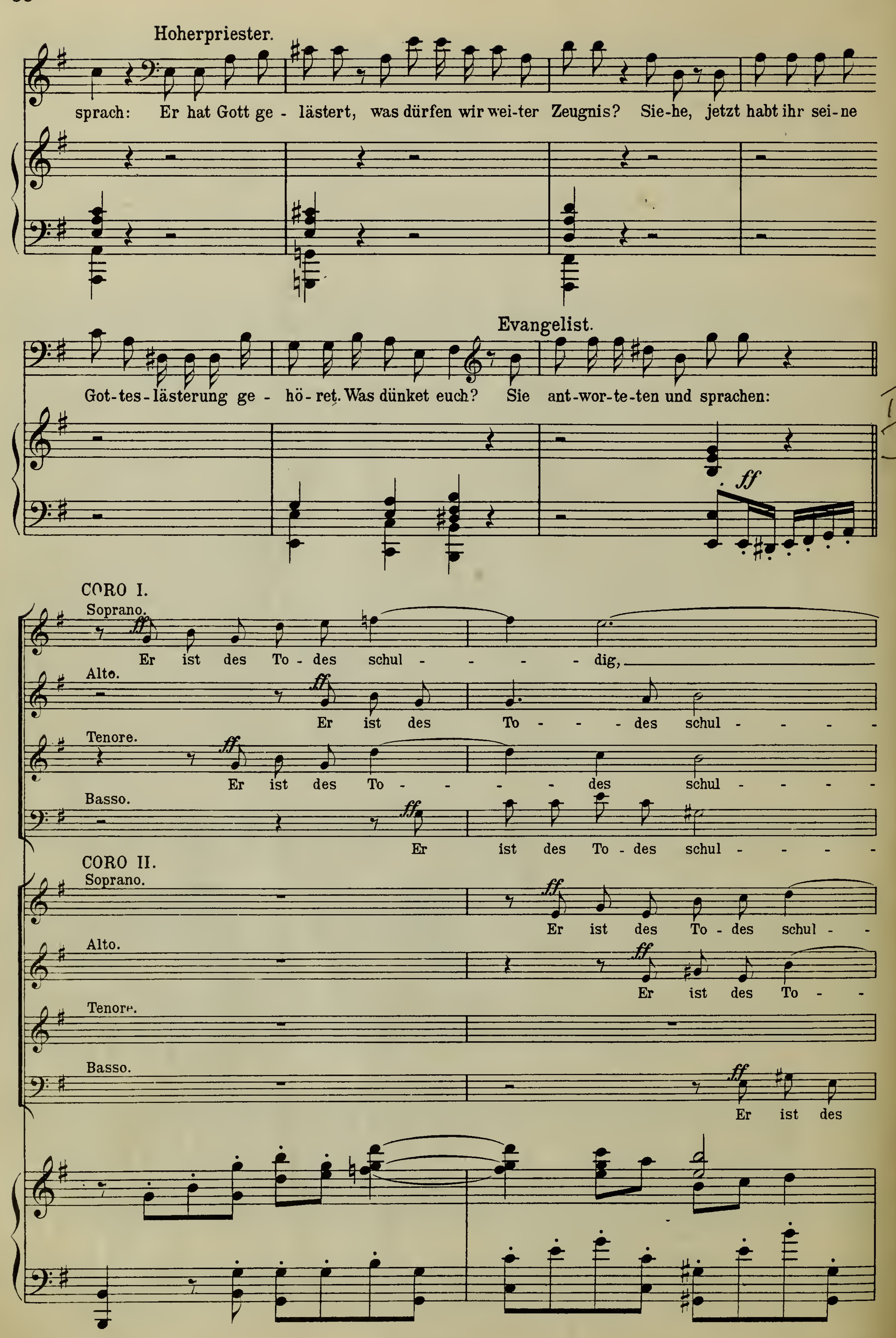

Ge -
duld, Ge-duld! wenn mich fal - sche Zungen ste-chen, fal - - - sche Zun-gen
ste - - - - - - - - chen, Ge-duld, Ge - duld! wenn mich fal-sche Zungen
A
ste - - - - - - - chen, fal - sche Zungen ste - chen.
Leid ich wi-der mei - ne Schuld, leid ich wi-der mei - ne
p
f
tr

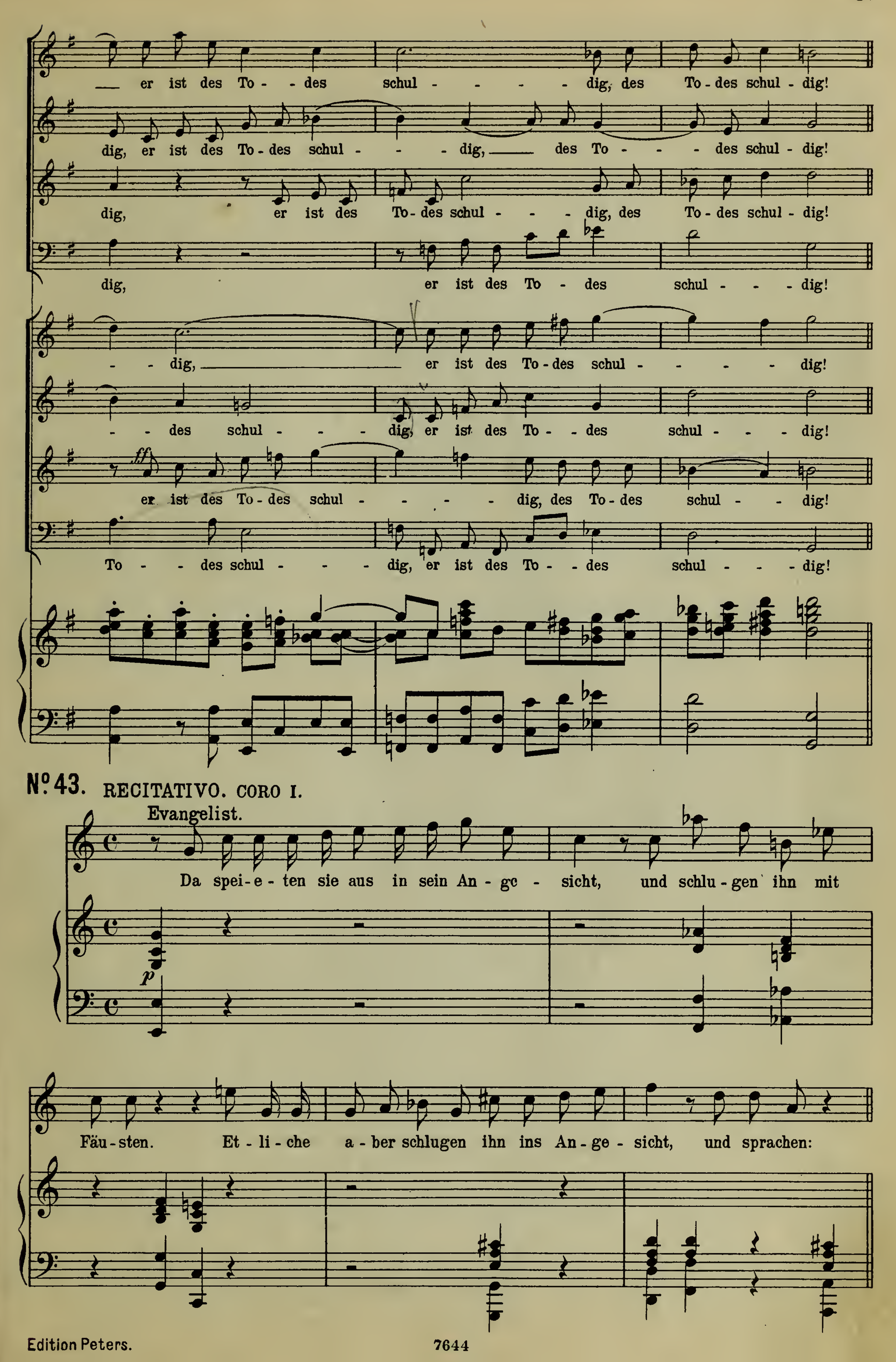

Schuld Schimpf und Spott, Schimpf und Spott, leid ich Schimpf und Spott ei! so mag der lie - be
Gott mei - nes Her - zens Unschuld rä - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - chen, — ei! so mag der lie - be Gott mei - nes Her - zens Un - schuld rä - -
B
chen!
f
tr
Leid ich, leid ich, leid ich wi - der mei - ne
p

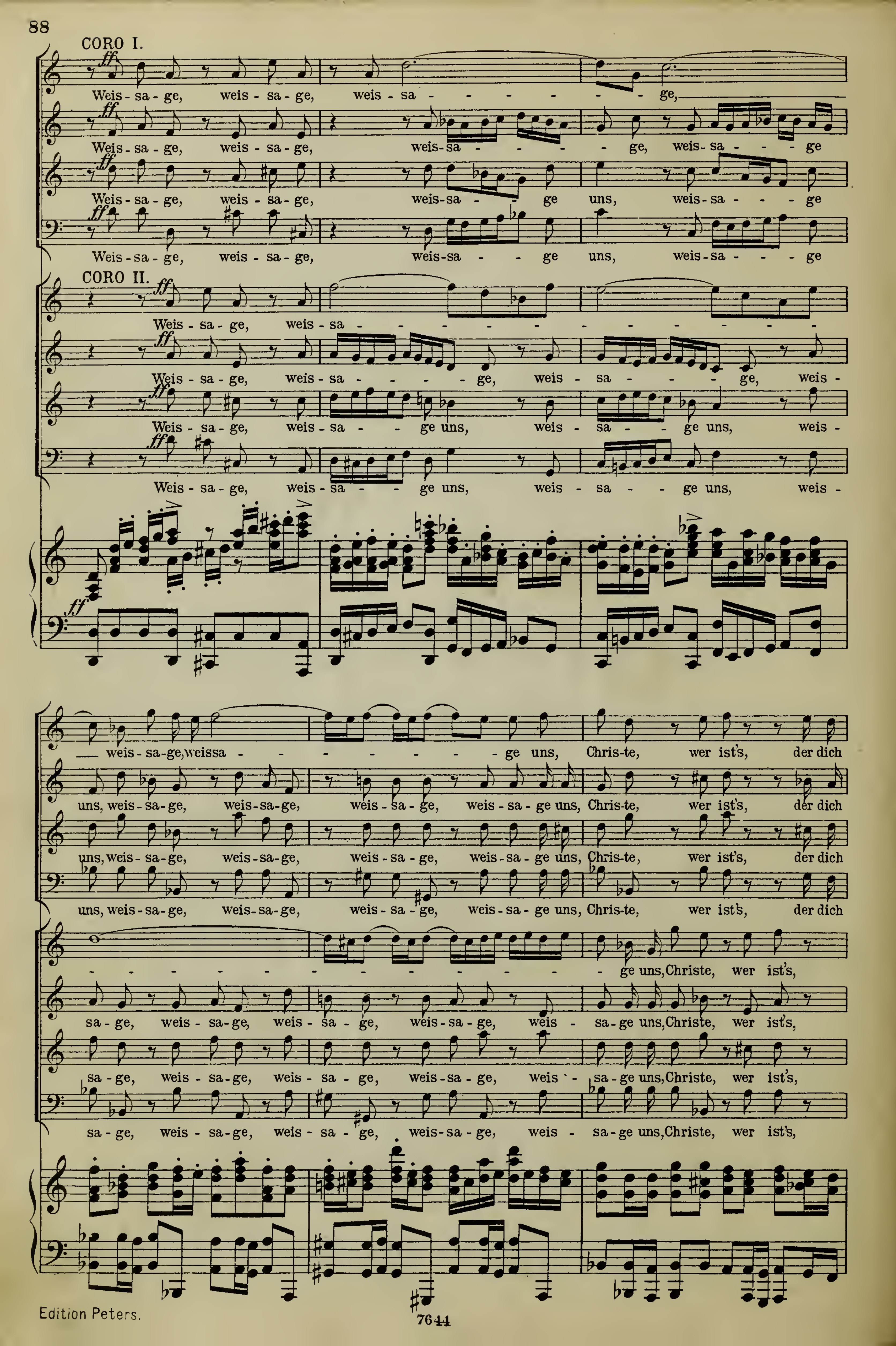

Schuld Schimpf und Spott, Schimpf und Spott, ei! so mag der lie - be Gott meines Herzens Unschuld rä -
C
chen!
Ge - duld, Ge -
duld!
wenn mich fal-sche Zun-gen ste - chen, Ge -
duld, Ge - duld, Ge - duld!
f
p
f

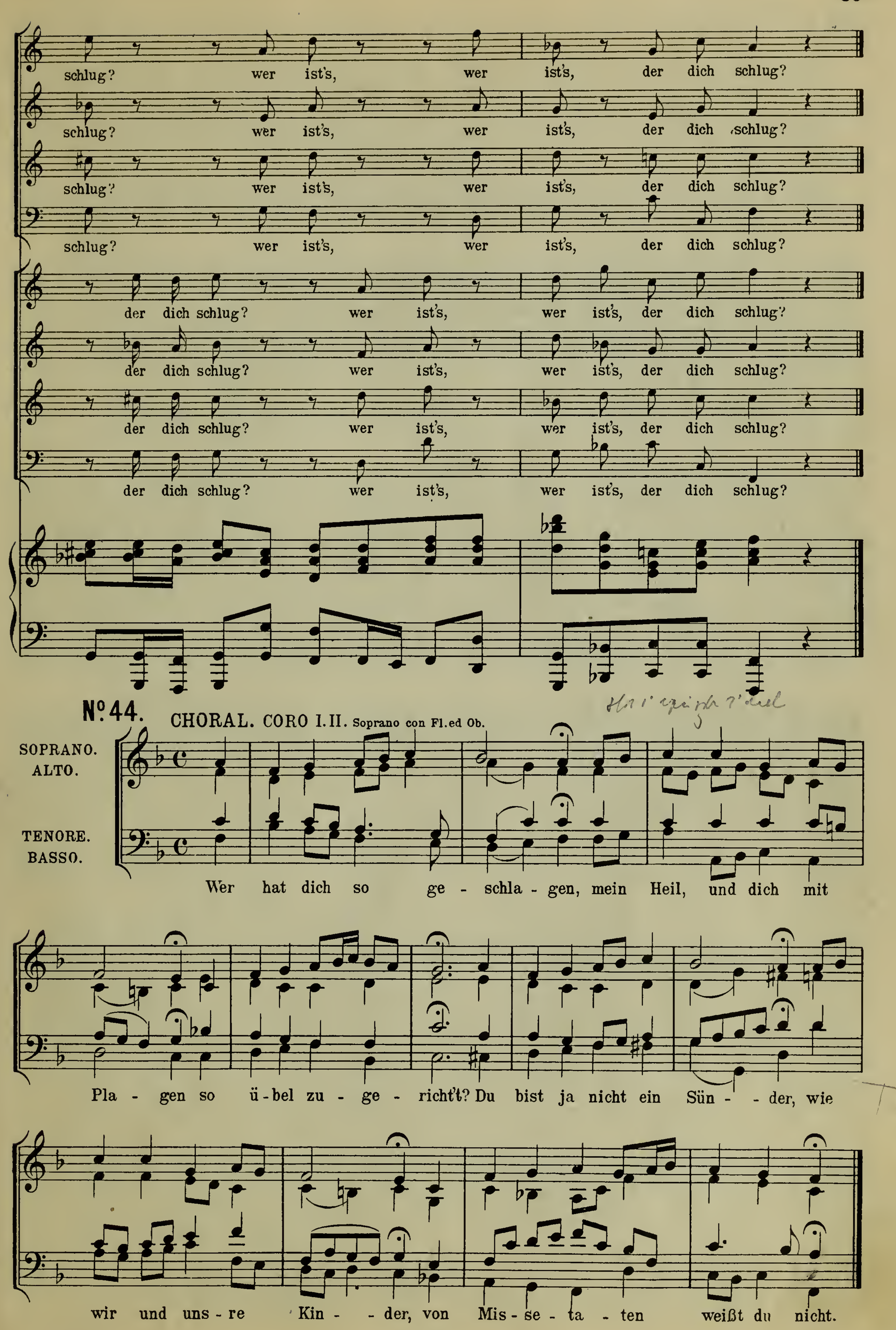
Nº 42. RECITATIVO. CORO I.




Hoherpriester.
sprach: Er hat Gott ge - lästert, was dürfen wir wei-ter Zeugnis? Sie-he, jetzt habt ihr sei-ne
Got-tes-lästerung ge - hö-ret. Was dünket euch? Sie ant-wor-te-ten und sprachen:
Evangelist.
ff
CORO I.
Soprano.
Er ist des To - des schul - - - - dig,
Alto.
Er ist des To - - - des schul - - - -
Tenore.
Er ist des To - - - - des schul - - - -
Basso.
Er ist des To - des schul - - - -
CORO II.
Soprano.
Er ist des To - des schul - -
Alto.
Er ist des To - -
Tenore.
Basso.
Er ist des
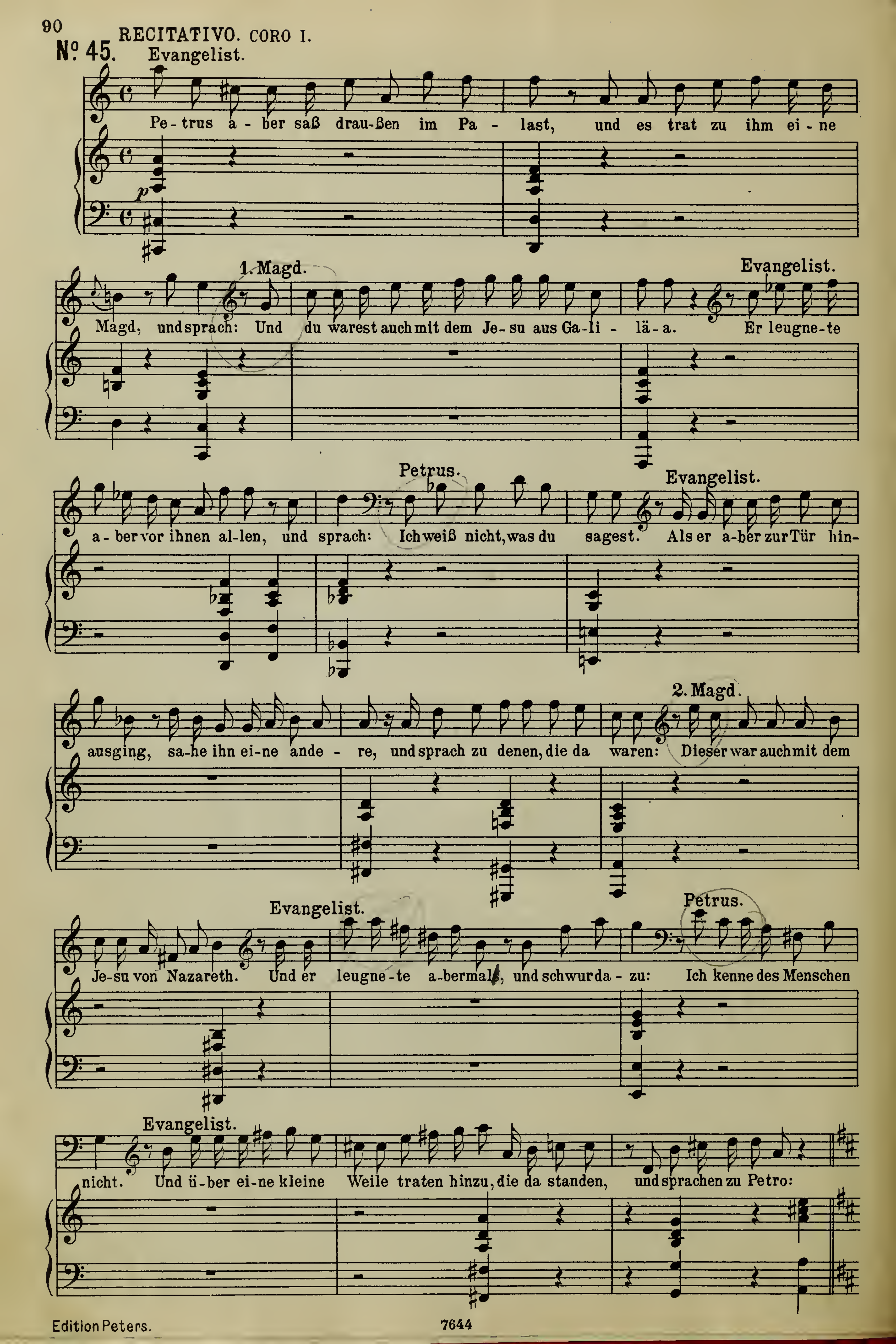

er ist des To - des schul - dig, des To - des schul - dig!
dig, er ist des To - des schul - dig, des To - des schul - dig!
dig, er ist des To - des schul - dig, des To - des schul - dig!
dig, er ist des To - des schul - dig!
dig, er ist des To - des schul - dig!
des schul - dig, er ist des To - des schul - dig!
er ist des To - des schul - dig, des To - des schul - dig!
To - des schul - dig, er ist des To - des schul - dig!
ff
Nº 43. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da spei - e - ten sie aus in sein An - ge - sicht, und schlu - gen ihn mit
p
Fäu - sten. Et - li - che a - ber schlugen ihn ins An - ge - sicht, und sprachen:

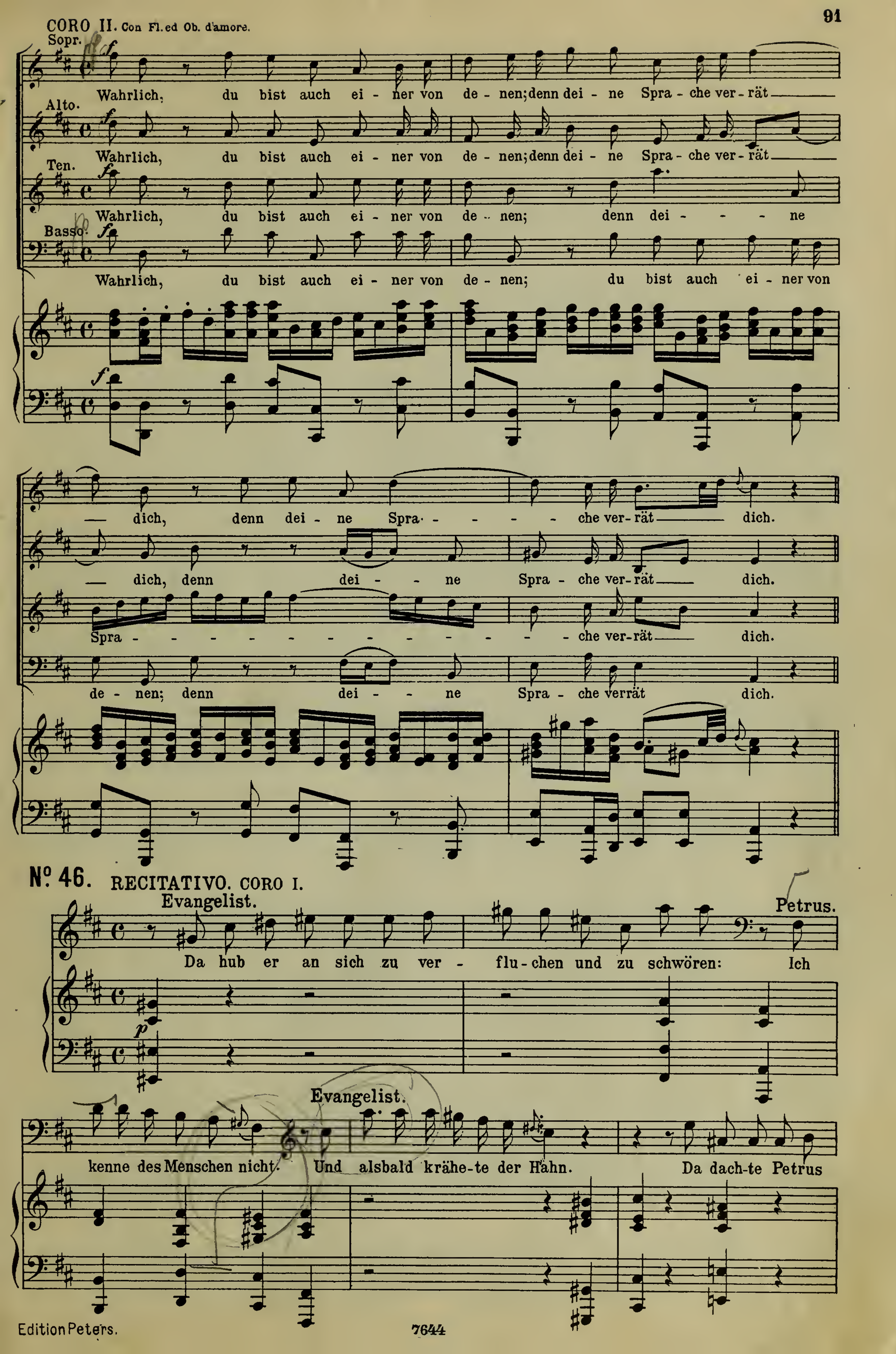

CORO I.
Weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - - - - - - - - ge,
Weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - - - - - ge, weis - sa - - - ge
Weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - - ge uns, weis - sa - - - ge
Weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - - ge uns, weis - sa - - - ge
CORO II.
Weis - sa - ge, weis - sa - - - - - - - - - - - - - - -
Weis - sa - ge, weis - sa - - - - ge, weis - sa - - - ge, weis -
Weis - sa - ge, weis - sa - - ge uns, weis - sa - - ge uns, weis -
Weis - sa - ge, weis - sa - - ge uns, weis - sa - - ge uns, weis -
weis - sa - ge, weissa - - - - - - - ge uns, Chris - te, wer ist's, der dich
uns, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge uns, Chris - te, wer ist's, der dich
uns, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge uns, Chris - te, wer ist's, der dich
uns, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge uns, Chris - te, wer ist's, der dich
- - - - - - - - - - - - - - ge uns, Christe, wer ist's,
sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge uns, Christe, wer ist's,
sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge uns, Christe, wer ist's,
sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge, weis - sa - ge uns, Christe, wer ist's,

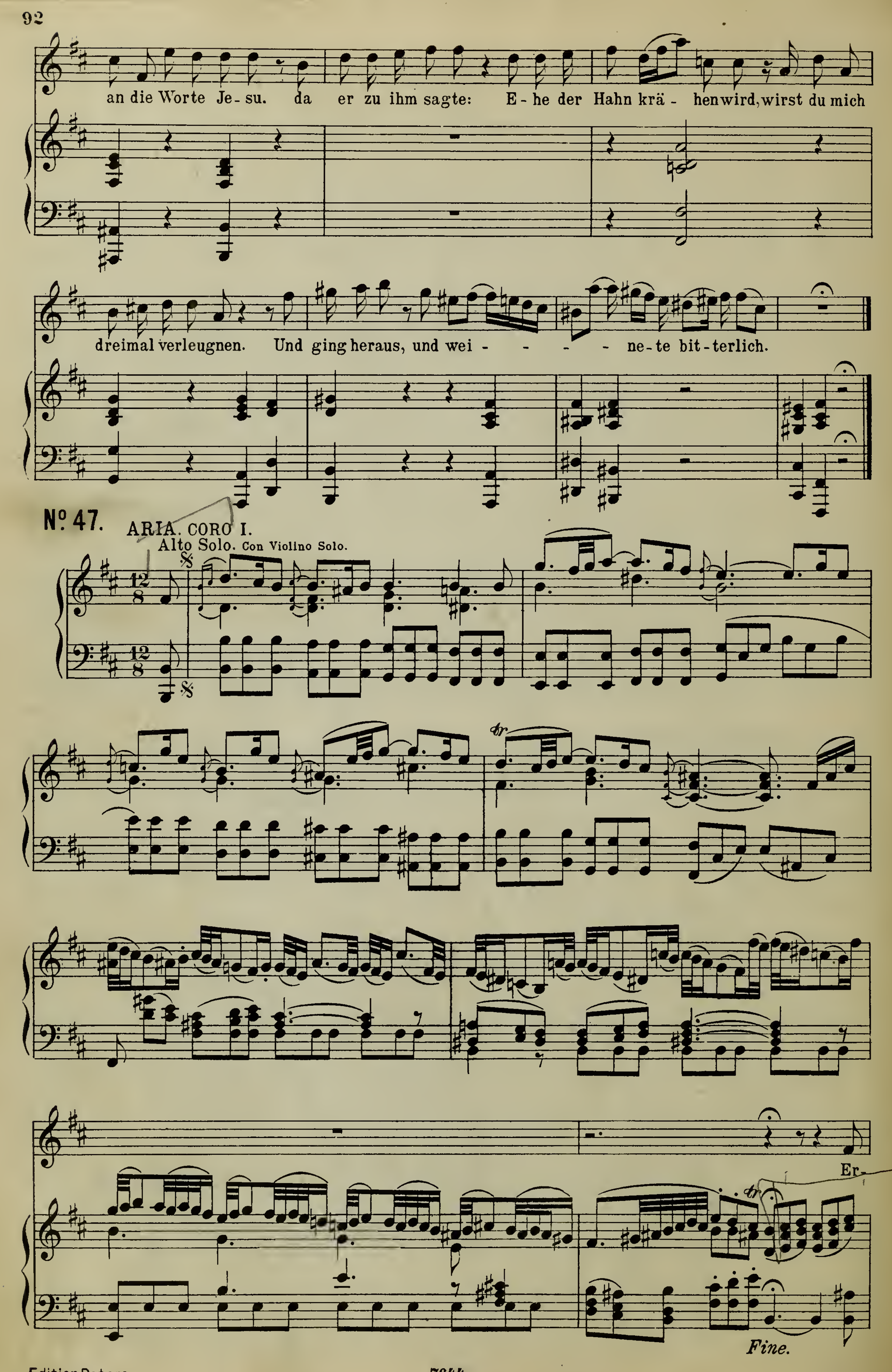

schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
der dich schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
der dich schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
der dich schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
der dich schlug? wer ist's, wer ist's, der dich schlug?
Nº 44.
CHORAL. CORO I. II. Soprano con Fl. ed Ob.
SOPRANO.
ALTO.
TENORE.
BASSO.
Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit
Pla - gen so ü - bel zu - ge - richt't? Du bist ja nicht ein Sün - - der, wie
wir und uns - re Kin - - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

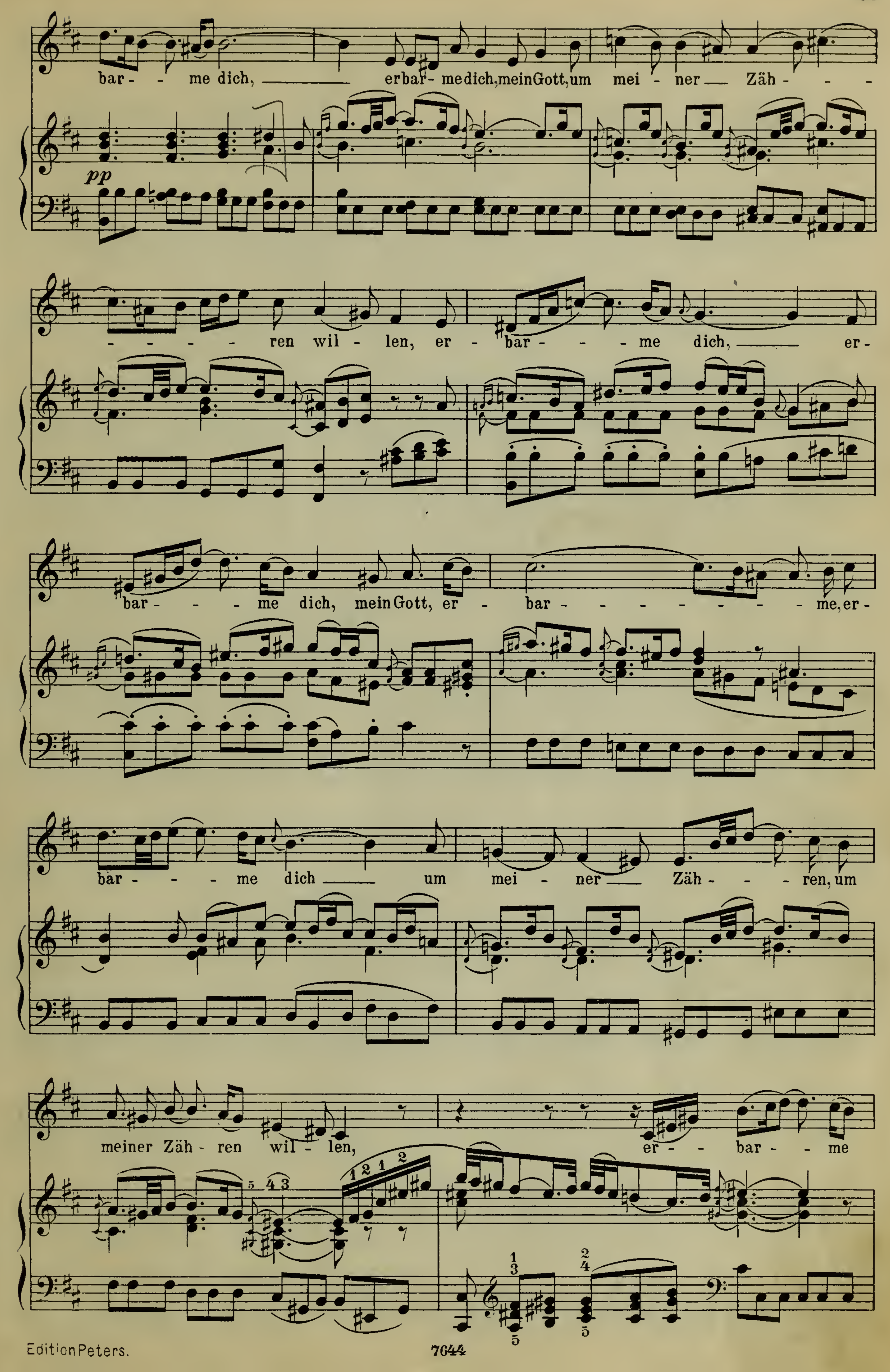
RECITATIVO. CORO I.

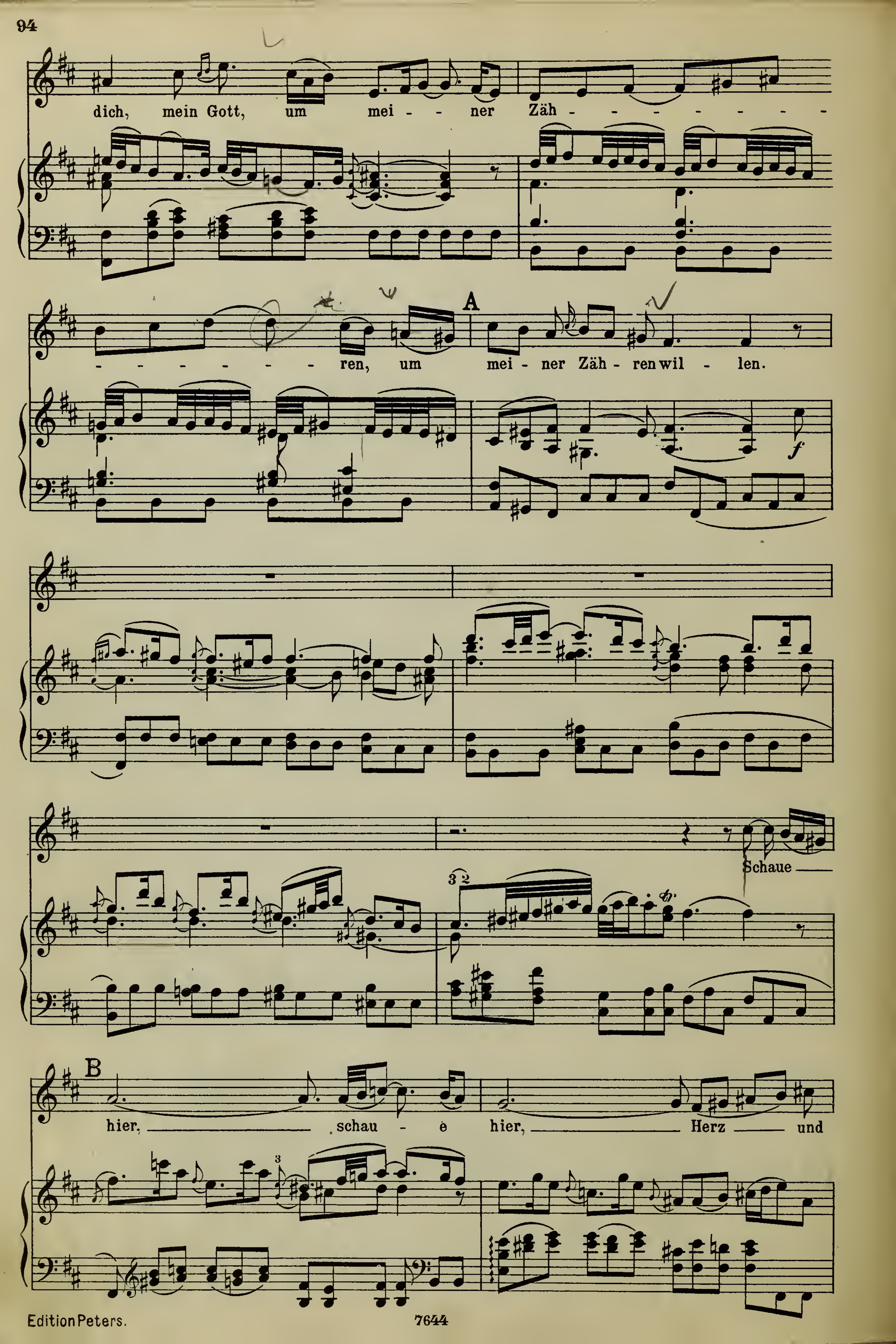
Nº 45. Evangelist.

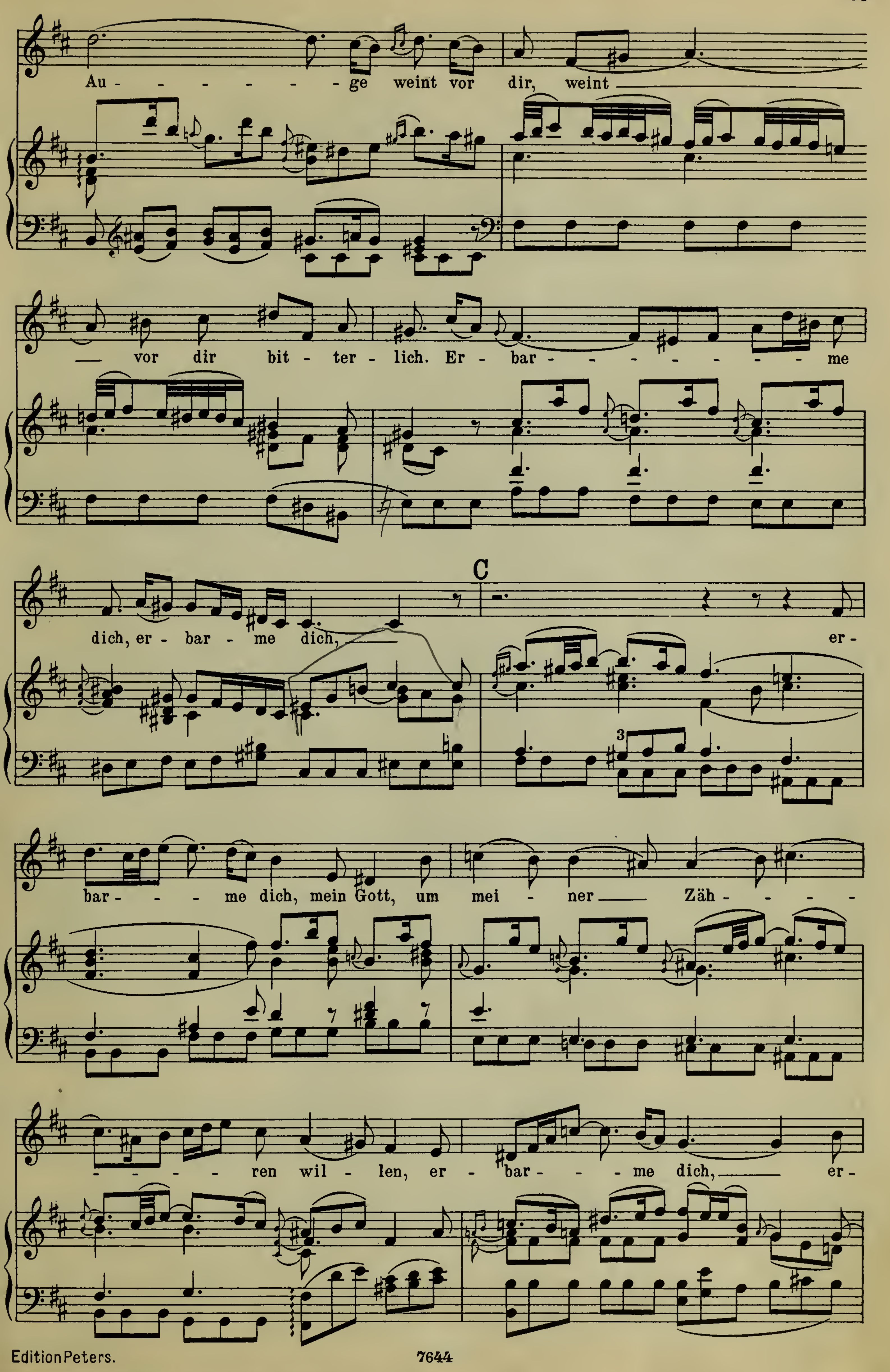



CORO II. Con Fl. ed Ob. d'amore.
Sopr.
Wahrlich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - ne Spra - che ver - rät
Alto.
Wahrlich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - ne Spra - che ver - rät
Ten.
Wahrlich, du bist auch ei - ner von de - nen; denn dei - - - ne
Basso.
Wahrlich, du bist auch ei - ner von de - nen; du bist auch ei - ner von
dich, denn dei - ne Spra - - - - - che ver - rät dich.
dich, denn dei - - ne Spra - che ver - rät dich.
Spra - - - - - - - - - - - - - che ver - rät dich.
de - nen; denn dei - - ne Spra - che verrät dich.
Nº 46. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da hub er an sich zu ver - flu - chen und zu schwören:
Petrus.
Ich kenne des Menschen nicht.
Evangelist.
Und alsbald krähe - te der Hahn. Da dach - te Petrus

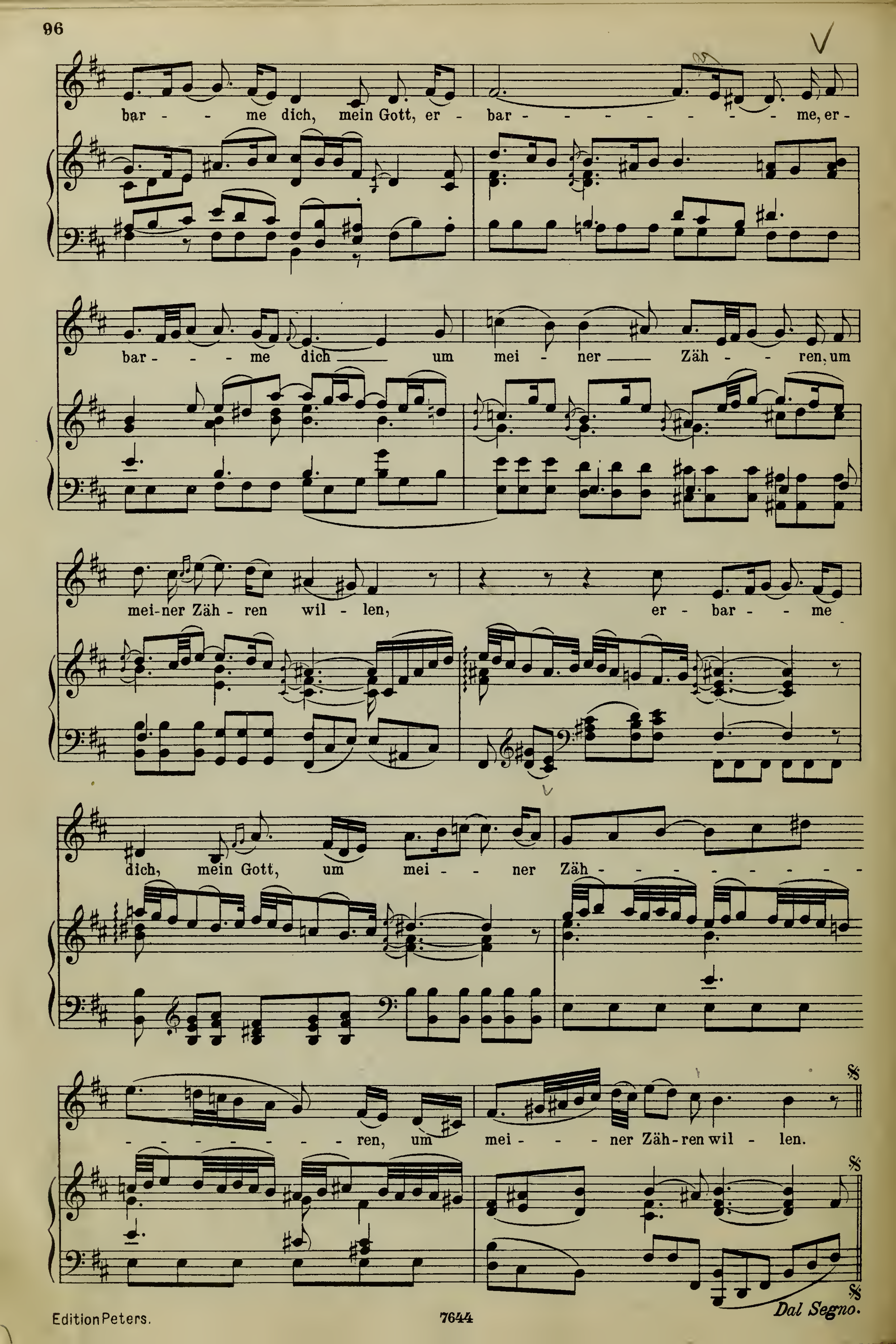

an die Worte Je-su. da er zu ihm sagte: E-he der Hahn krä-hen wird, wirst du mich
dreimal verleugnen. Und ging heraus, und wei- - - - ne-te bit-terlich.
Nº 47.
ARIA. CORO I.
Alto Solo. Con Violino Solo.
Er-
Fine.

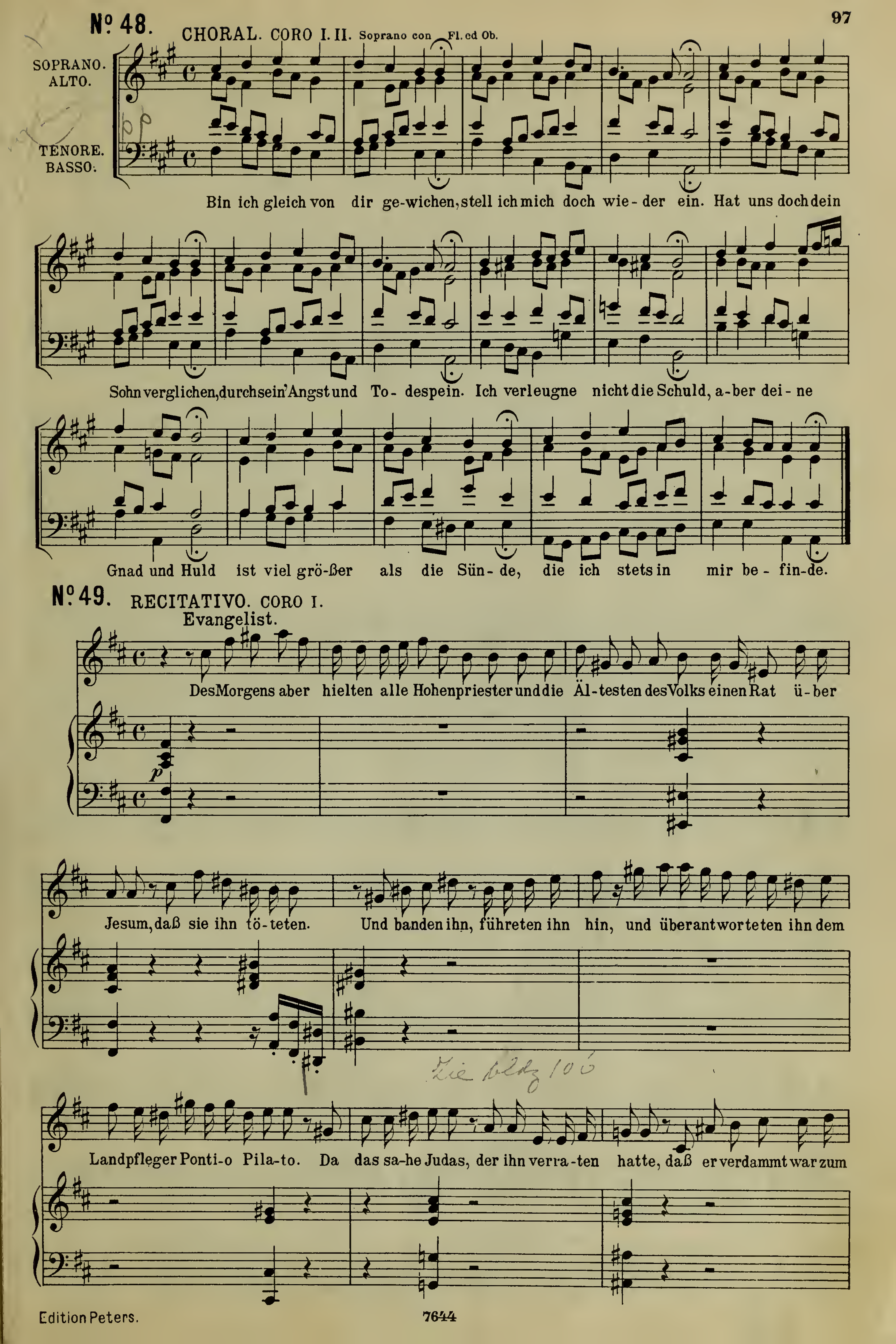

bar - me dich, erbar- me dich, mein Gott, um mei - ner Zäh -
- ren wil - len, er - bar - me dich, er-
bar - me dich, mein Gott, er - bar - me, er-
bar - me dich um mei - ner Zäh - ren, um
meiner Zäh - ren wil - len, er - bar - me
pp

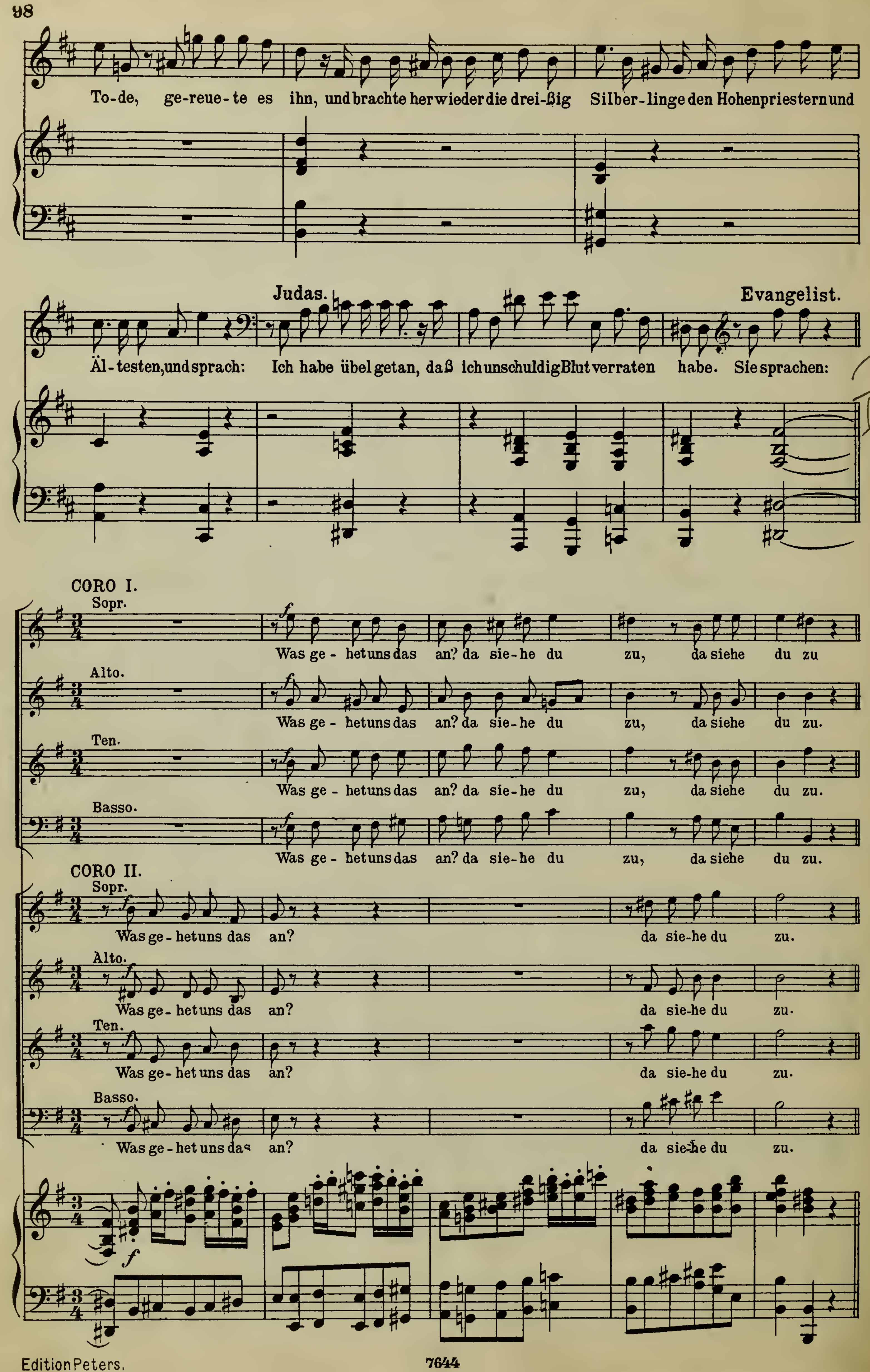

dich, mein Gott, um mei - - ner Zäh - - - - - - - - - - - - - - ren, um mei - ner Zäh - ren wil - len.
A
Schaue
B
hier, schau - e hier, Herz und



Au - - - - - - ge weint vor dir, weint
vor dir bit - ter - lich. Er - bar - - - - - - - me
C
dich, er - bar - me dich, er -
bar - - - me dich, mein Gott, um mei - ner Zäh - - - -
- - - - ren wil - len, er - bar - - - me dich, er -
3


bar - - me dich, mein Gott, er - bar - - - - - - - - me, er -
bar - - - me dich um mei - ner Zäh - - ren, um
mei-ner Zäh - ren wil - len, er - bar - - me
dich, mein Gott, um mei - - ner Zäh - - - - - - - -
- - - - - - - - ren, um mei - - - ner Zäh-ren wil - len.
Dal Segno.


Nº 48. CHORAL. CORO I. II. Soprano con Fl. ed Ob.
SOPRANO. ALTO.
TENORE. BASSO.
Bin ich gleich von dir ge-wichen, stell ich mich doch wie-der ein. Hat uns doch dein
Sohn verglichen, durch sein' Angst und To-despein. Ich verleugne nicht die Schuld, a-ber dei-ne
Gnad und Huld ist viel grö-ßer als die Sün-de, die ich stets in mir be-fin-de.
Nº 49. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Äl-testen des Volks einen Rat ü-ber
Jesum, daß sie ihn tö-teten. Und banden ihn, führeten ihn hin, und überantworteten ihn dem
Landpfleger Ponti-o Pila-to. Da das sa-he Judas, der ihn verra-ten hatte, daß er verdammt war zum
Edition Peters.
7644


To-de, ge-reue-te es ihn, und brachte her wieder die drei-ßig Silber-linge den Hohenpriestern und
Judas.
Evangelist.
Äl-testen, und sprach: Ich habe übel getan, daß ich unschuldig Blut verraten habe. Sie sprachen:
CORO I.
Sopr.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu, da siehe du zu
Alto.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu, da siehe du zu.
Ten.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu, da siehe du zu.
Basso.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu, da siehe du zu.
CORO II.
Sopr.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.
Alto.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.
Ten.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.
Basso.
Was ge-het uns das an? da sie-he du zu.



No. 50. RECITATIVO. CORO I.

Evangelist.

Und er warf die Silber - linge in den Tempel, hub sich da - von, ging hin, und er - hänge-te sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silber-linge und sprachen:

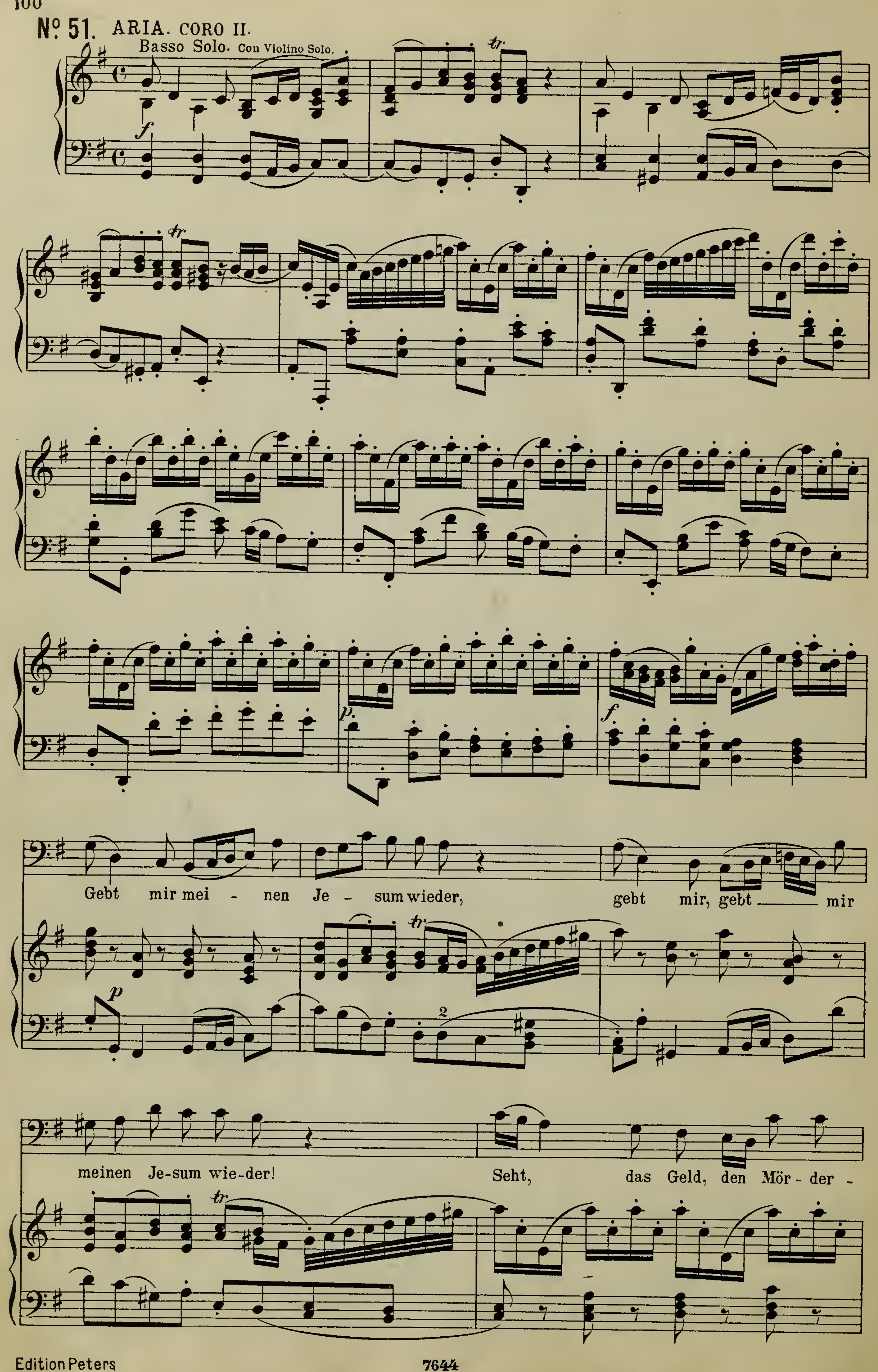
p *mf*

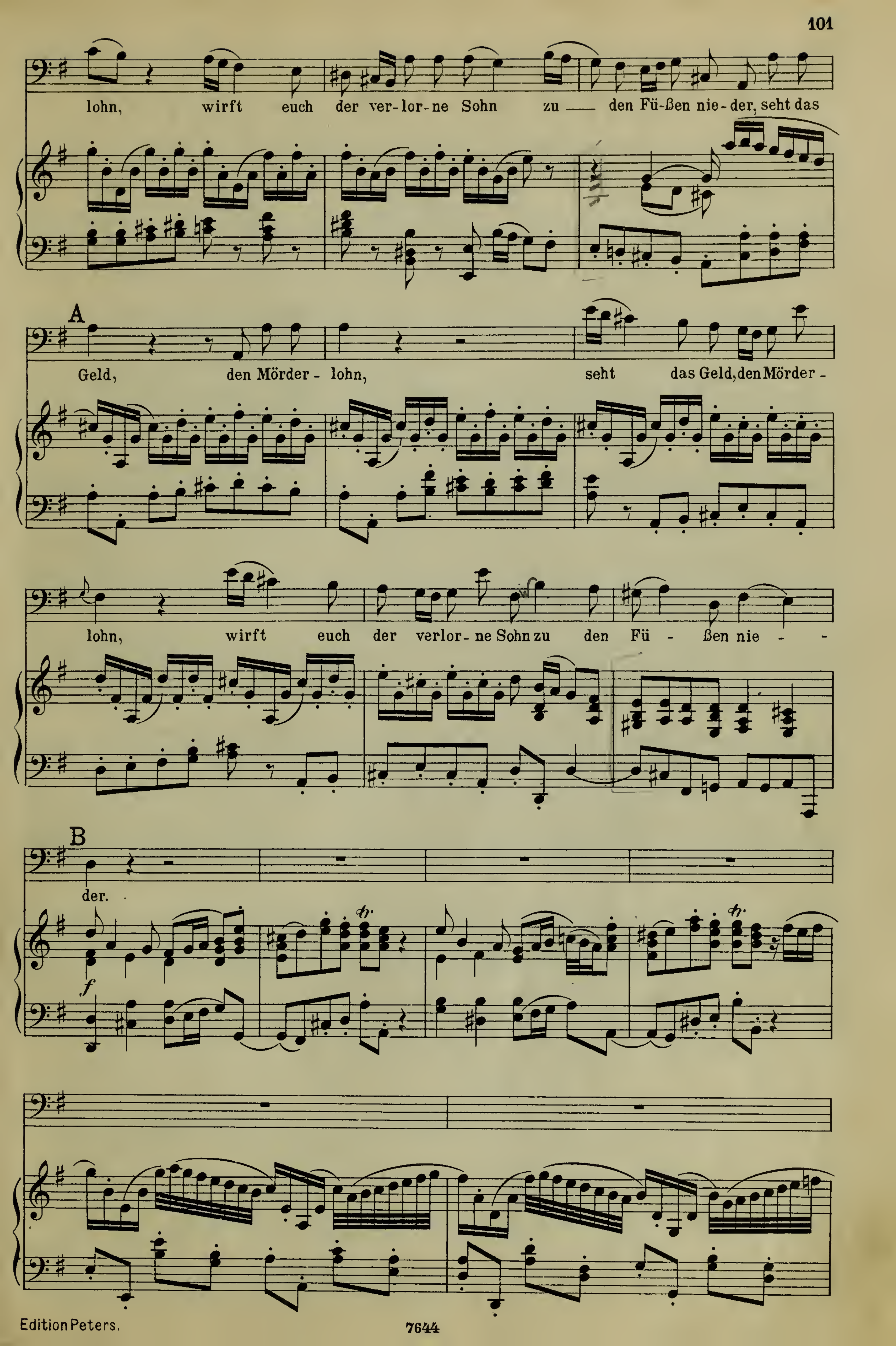
1. Priester.

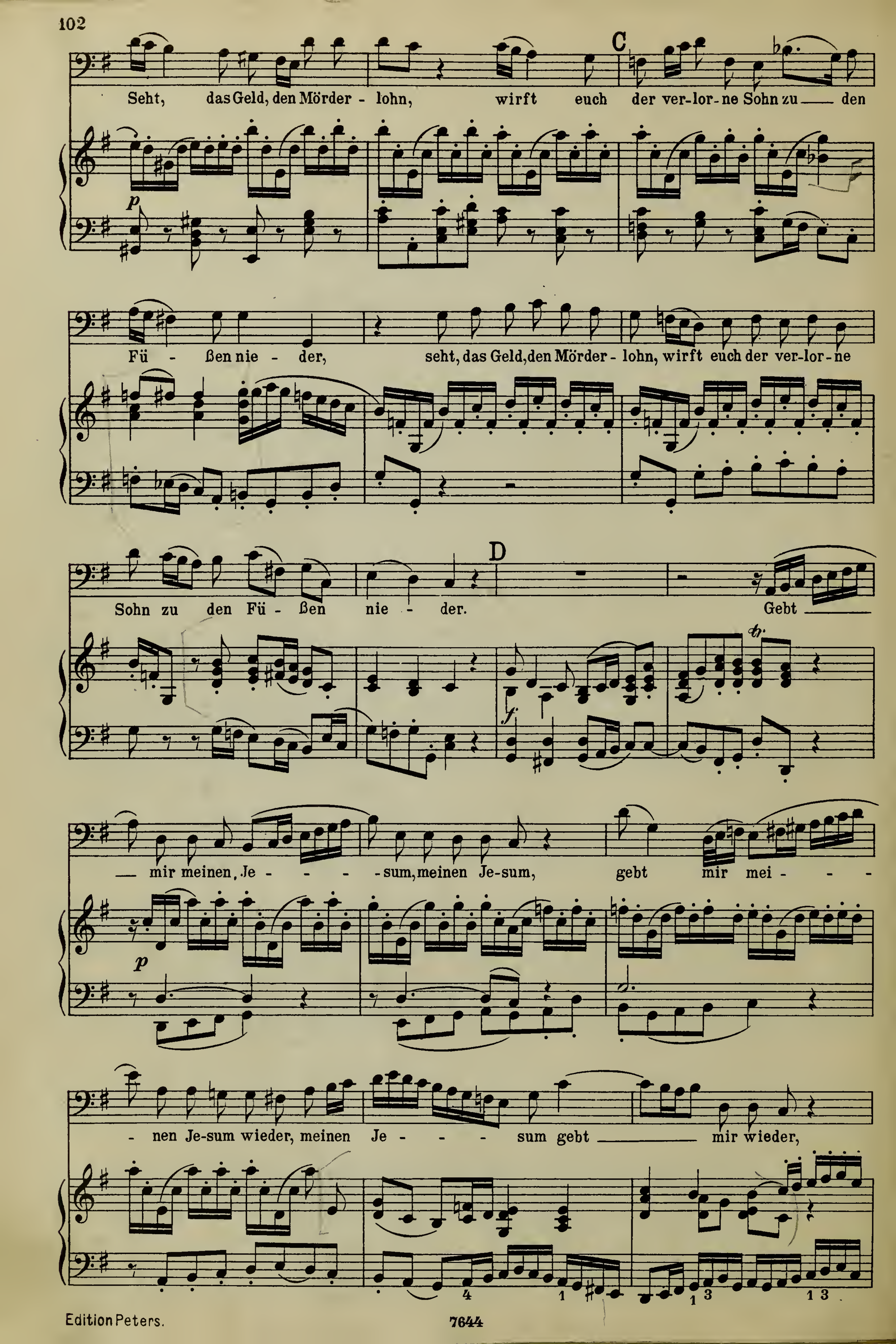
Es taugt nicht, es taugt nicht, daß wir sie in den Gottes - kasten le - - - - - - - - gen, denn es ist Blut - - - geld, denn es ist Blut - geld.

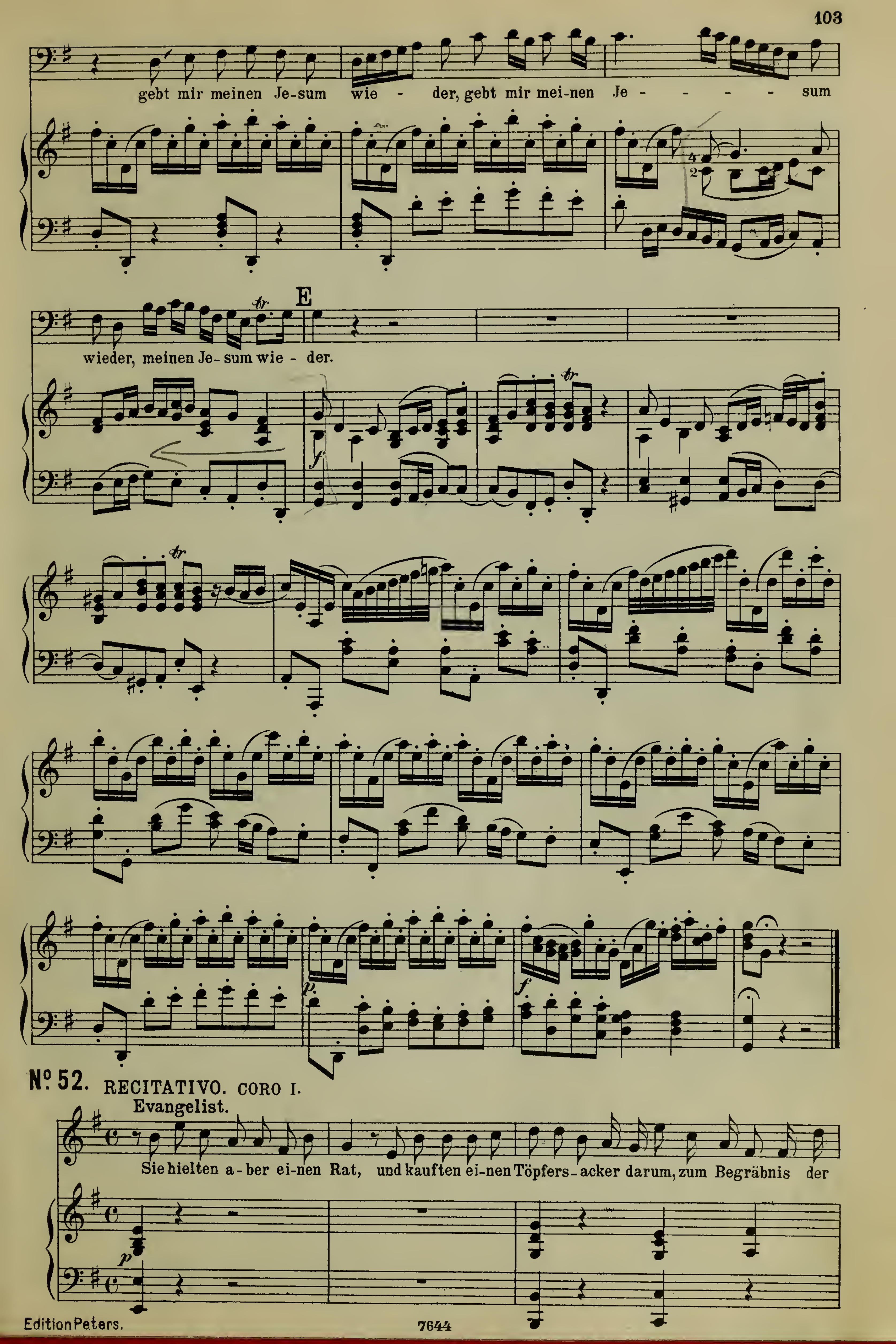
2. Priester.
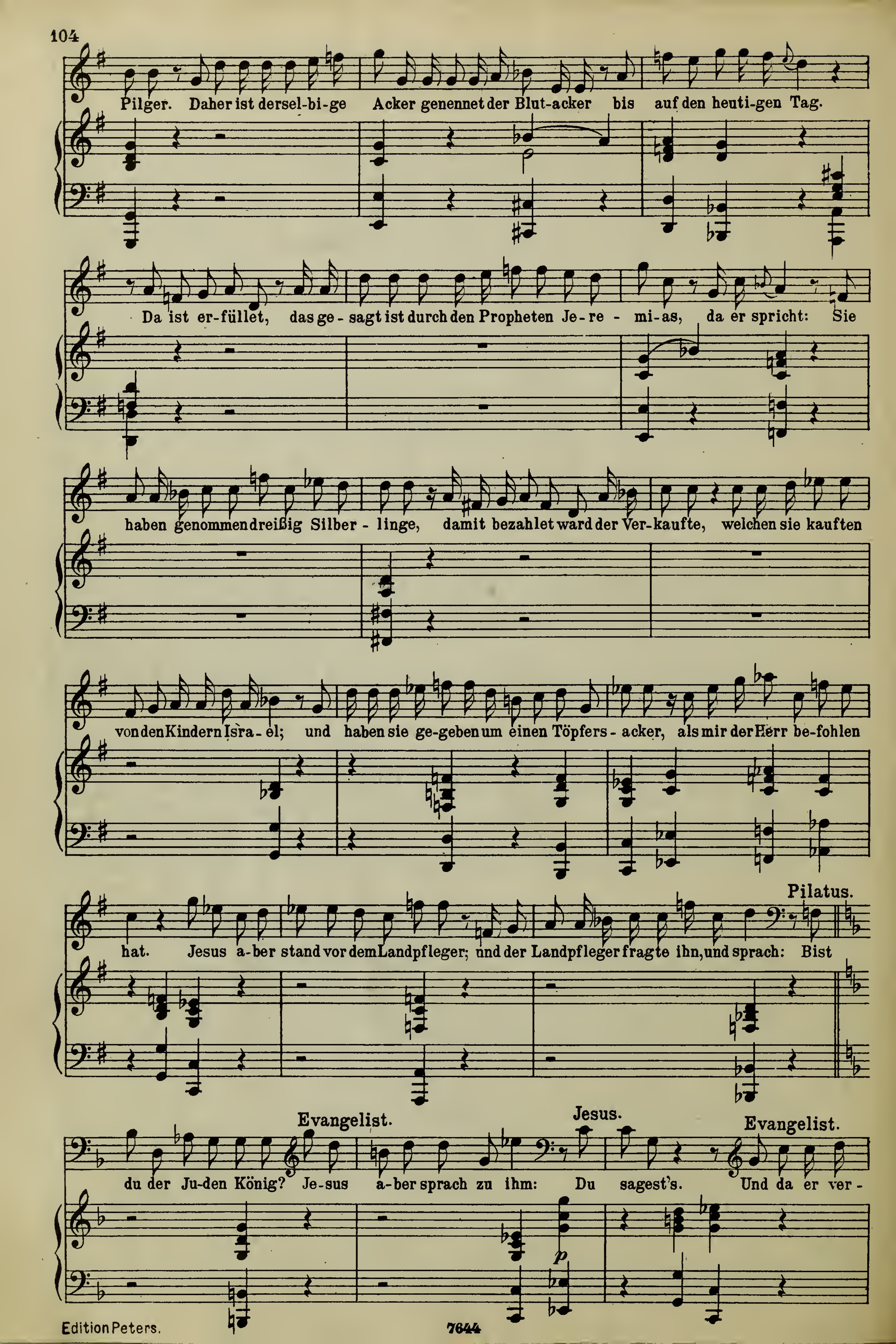
Es taugt nicht, daß wir sie in den Gottes - kasten le - - - - - - - - - - - gen, denn es ist Blut - - - geld, denn es ist Blut - geld.


Nº 51. ARIA. CORO II.
Basso Solo. Con Violino Solo.
Gebt mir mei - nen Je - sum wieder, gebt mir, gebt mir
meinen Je-sum wie-der! Seht, das Geld, den Mör - der -


lohn, wirft euch der ver-lor-ne Sohn zu — den Fü-ßen nie-der, seht das
A
Geld, den Mörder - lohn, seht das Geld, den Mörder -
lohn, wirft euch der verlor-ne Sohn zu den Fü - ßen nie - -
B
der.
f


C
Seht, das Geld, den Mörder - lohn, wirft euch der ver-lor- ne Sohn zu den
p
Fü - ßen nie - der, seht, das Geld, den Mörder - lohn, wirft euch der ver-lor- ne
D
Sohn zu den Fü - ßen nie - der. Gebt
f
mir meinen, Je - - - - sum, meinen Je-sum, gebt mir mei - - -
p
- nen Je-sum wieder, meinen Je - - - sum gebt mir wieder,


gebt mir meinen Je-sum wie - der, gebt mir mei-nen Je - - - - sum
wieder, meinen Je-sum wie - der.
E
N? 52. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Sie hielten a-ber ei-nen Rat, und kauften ei-nen Töpfers-acker darum, zum Begräbnis der


Pilger. Daher ist dersel-bi-ge Acker genennet der Blut-acker bis auf den heuti-gen Tag.
Da ist er-füllet, das ge-sagt ist durch den Propheten Je-re-mi-as, da er spricht: Sie
haben genommen dreißig Silber-linge, damit bezahlet ward der Ver-kaufte, welchen sie kauften
von den Kindern Isra-el; und haben sie ge-geben um einen Töpfers-acker, als mir der Herr be-fohlen
Pilatus.
hat. Jesus a-ber stand vor dem Landpfleger; und der Landpfleger fragte ihn, und sprach: Bist
Evangelist.
Jesus.
Evangelist.
du der Ju-den König? Je-sus a-ber sprach zu ihm: Du sagest's. Und da er ver-
p

klagt ward von den Hohenpriestern und Äl - te-sten, antworte - te er nichts. Da

Pilatus.

sprach Pi - la - tus zu ihm: Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?

Evangelist.

Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, al - so, daß sich auch der Land - pfleger sehr verwunderte.
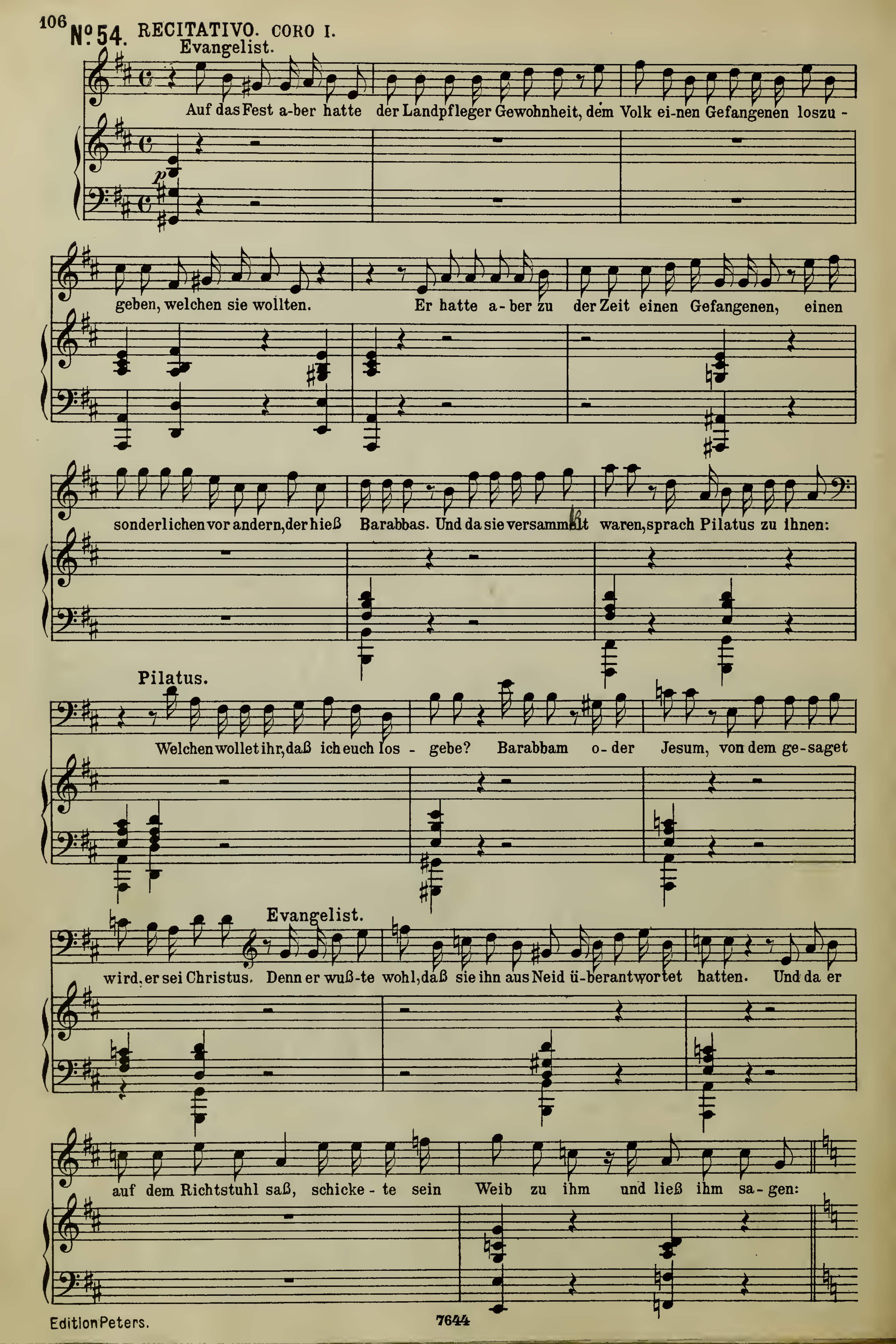
Nº 53.

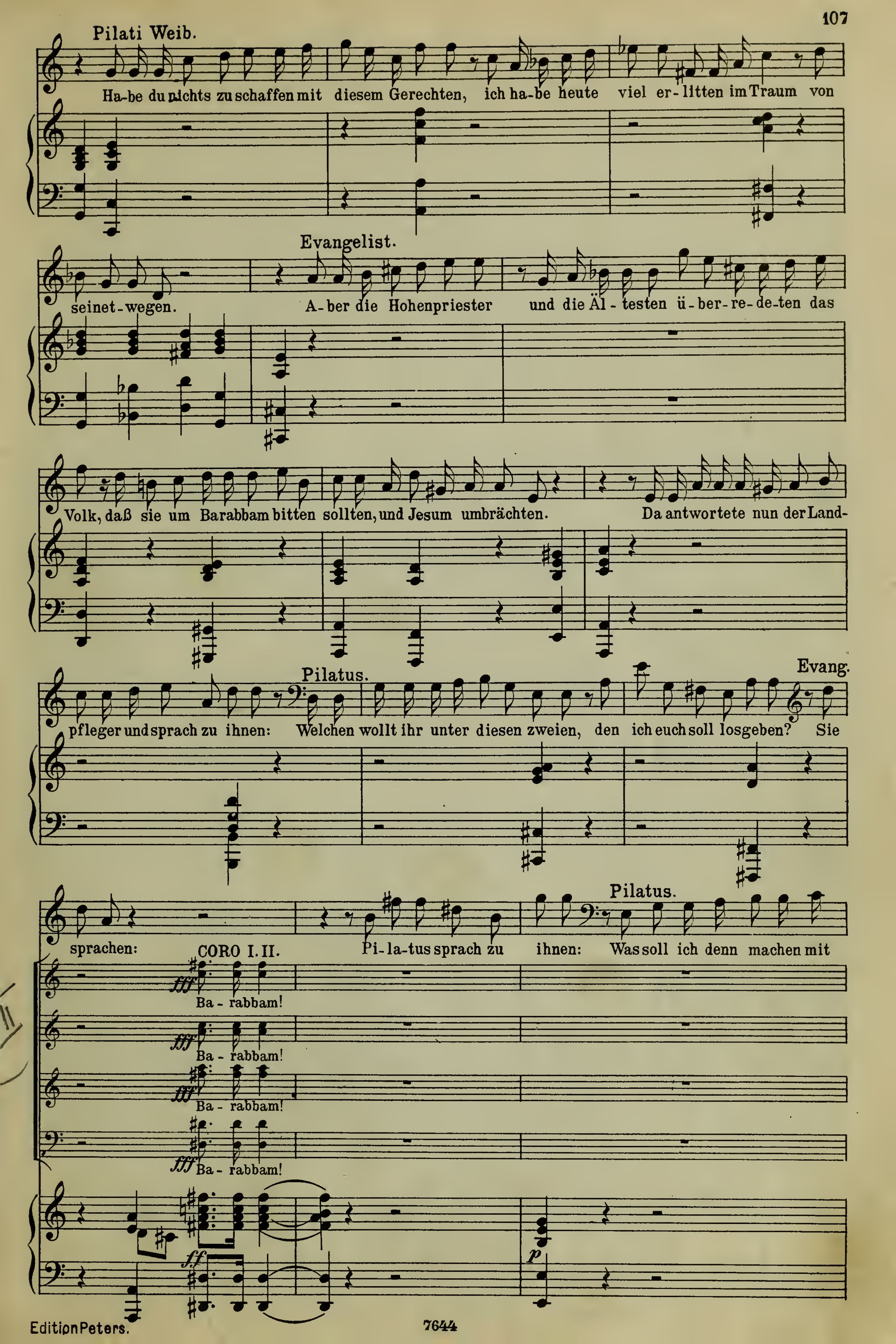
CHORAL. CORO I. II. Soprano con Fl. ed Ob.

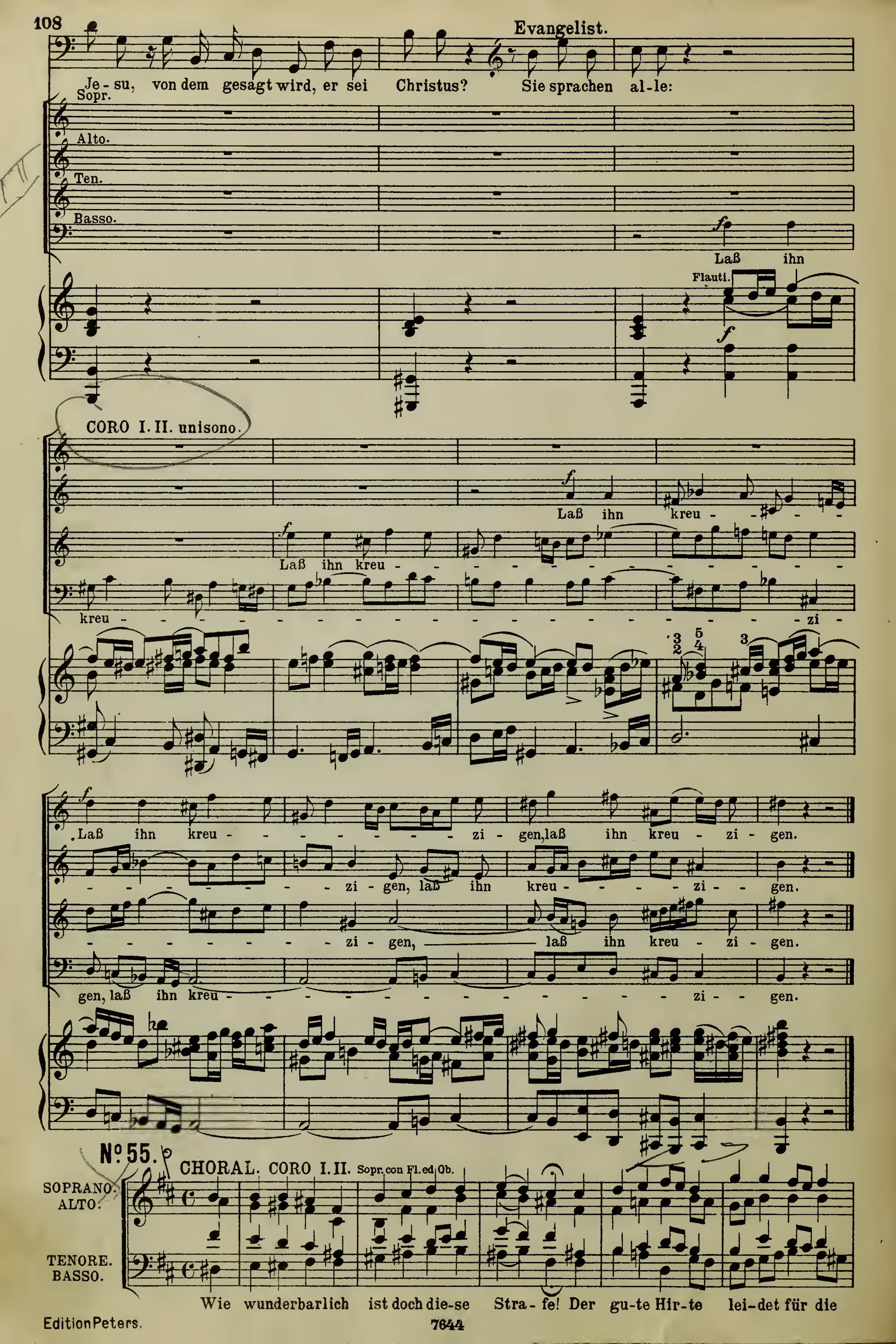
SOPRANO. ALTO.

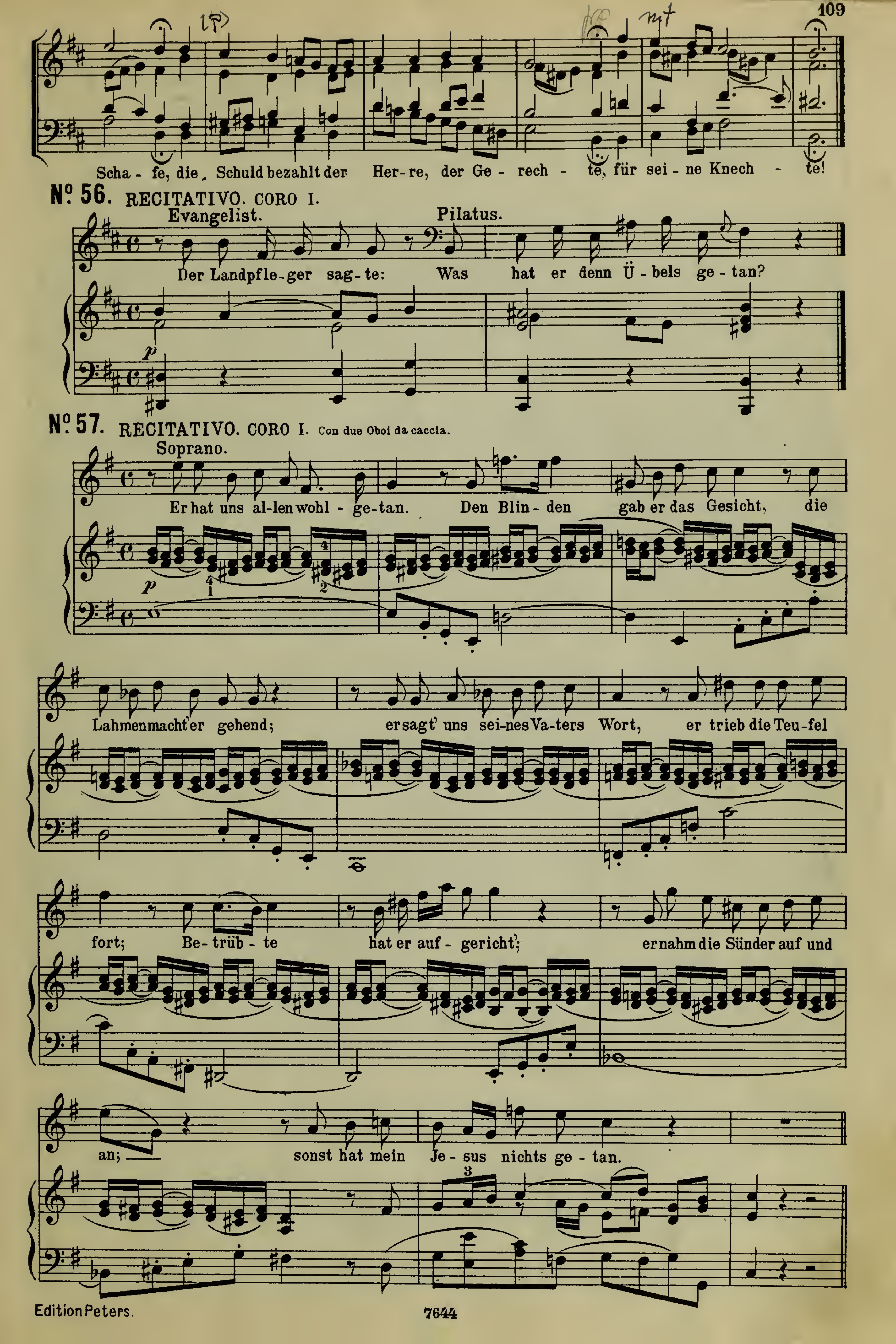
TENORE. BASSO.

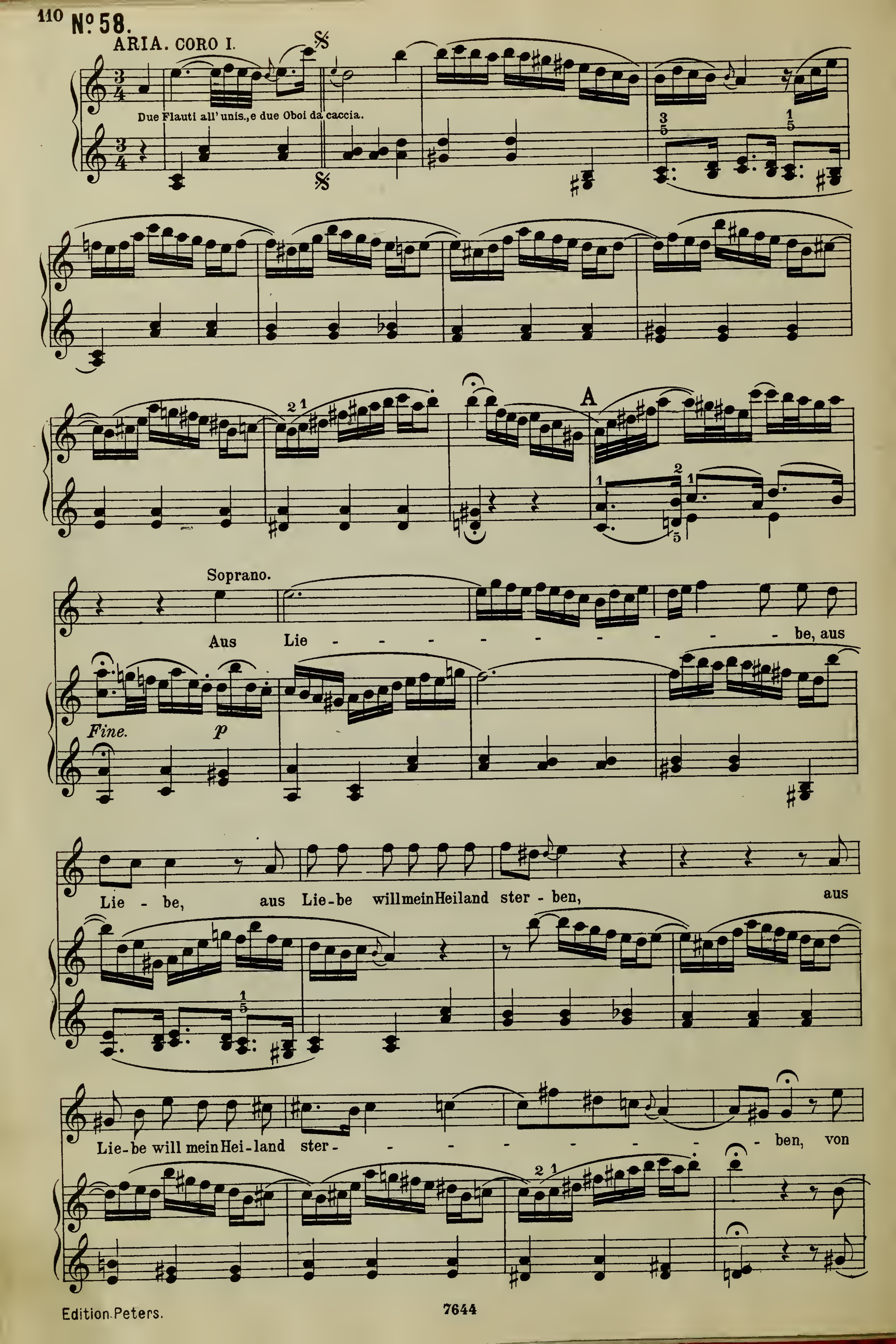
Be - fiehl du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt, der al - ler - treusten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt; der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.


Nº 54. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Auf das Fest a-ber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volk ei-nen Gefangenen loszu-
p
geben, welchen sie wollten. Er hatte a-ber zu der Zeit einen Gefangenen, einen
sonderlichen vor andern, der hieß Barabbas. Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen:
Pilatus.
Welchen wollet ihr, daß ich euch los - gebe? Barabbam o-der Jesum, von dem ge-saget
wird, er sei Christus.
Evangelist.
Denn er wuß-te wohl, daß sie ihn aus Neid ü-berantwortet hatten. Und da er
auf dem Richtstuhl saß, schicke - te sein Weib zu ihm und ließ ihm sa-gen:

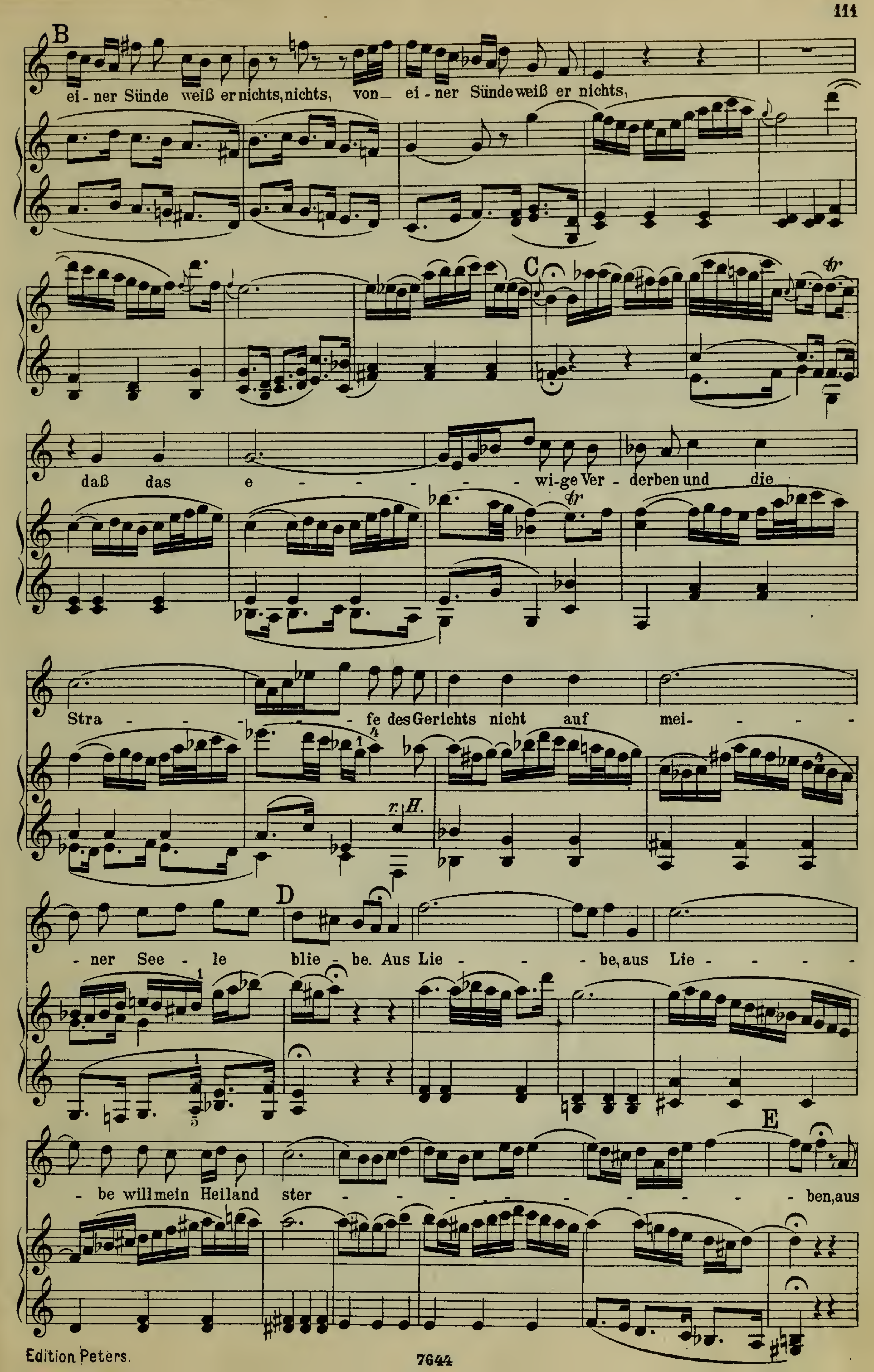

Pilati Weib.
Ha-be du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten, ich ha-be heute viel er-litten im Traum von
Evangelist.
seinet-wegen.
A-ber die Hohenpriester und die Äl-testen ü-ber-re-de-ten das
Volk, daß sie um Barabbam bitten sollten, und Jesum umbrächten.
Da antwortete nun der Land-
Pilatus.
Evang.
pfleger und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben? Sie
Pilatus.
sprachen:
CORO I. II.
Pi-la-tus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit
fff
Ba - rabbam!
fff
Ba - rabbam!
fff
Ba - rabbam!
fff
Ba - rabbam!
ff
p

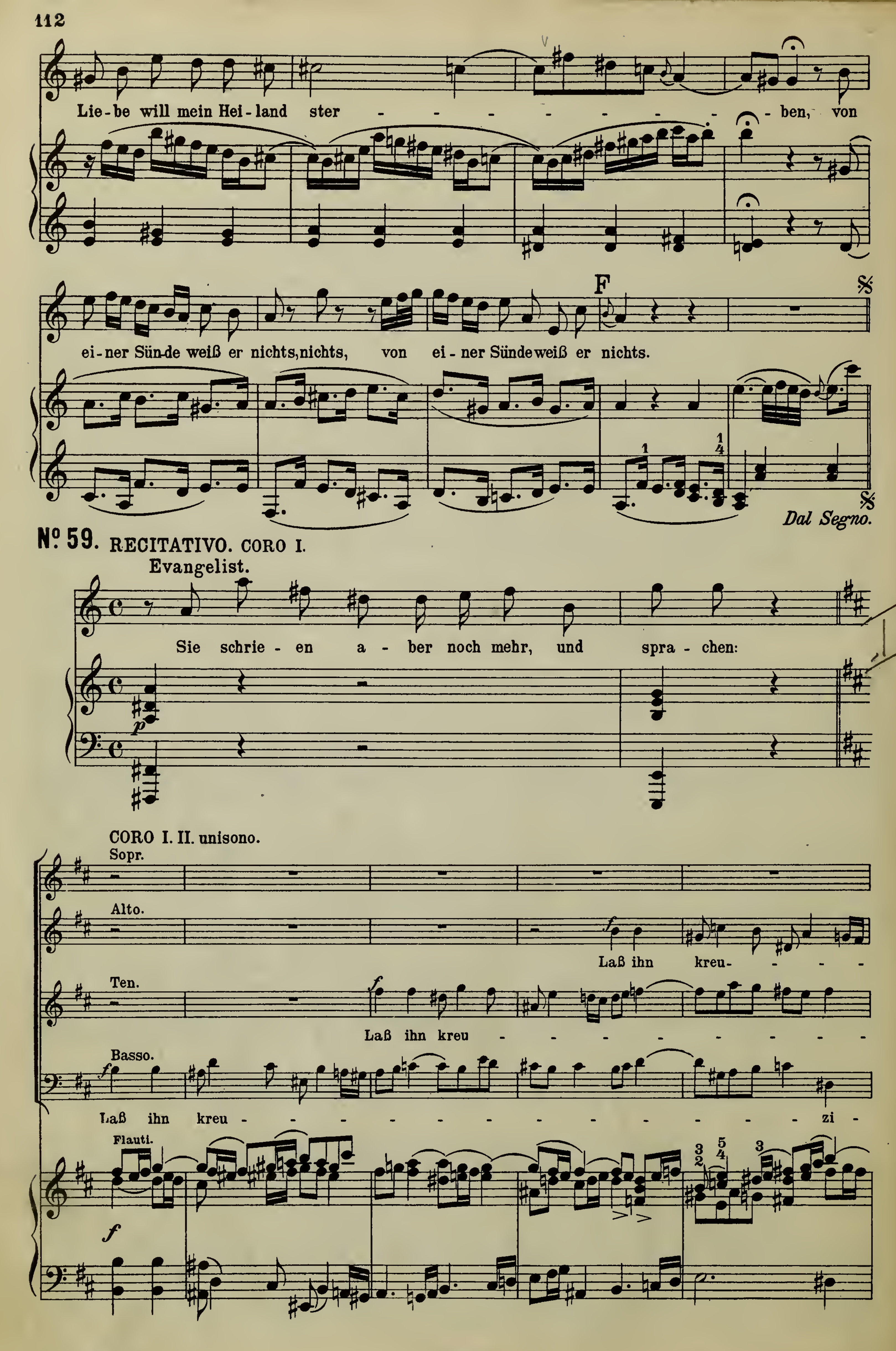

Evangelist.
Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus? Sie sprachen alle:
Sopr.
Alto.
Ten.
Basso.
Laß ihn
Flauti.
CORO I. II. unisono.
Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.
zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.
Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.
kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.
№ 55.
CHORAL. CORO I. II. Sopr. con Fl. ed Ob.
SOPRANO. ALTO.
TENORE. BASSO.
Wie wunderbarlich ist doch die-se Stra-fe! Der gu-te Hir-te lei-det für die

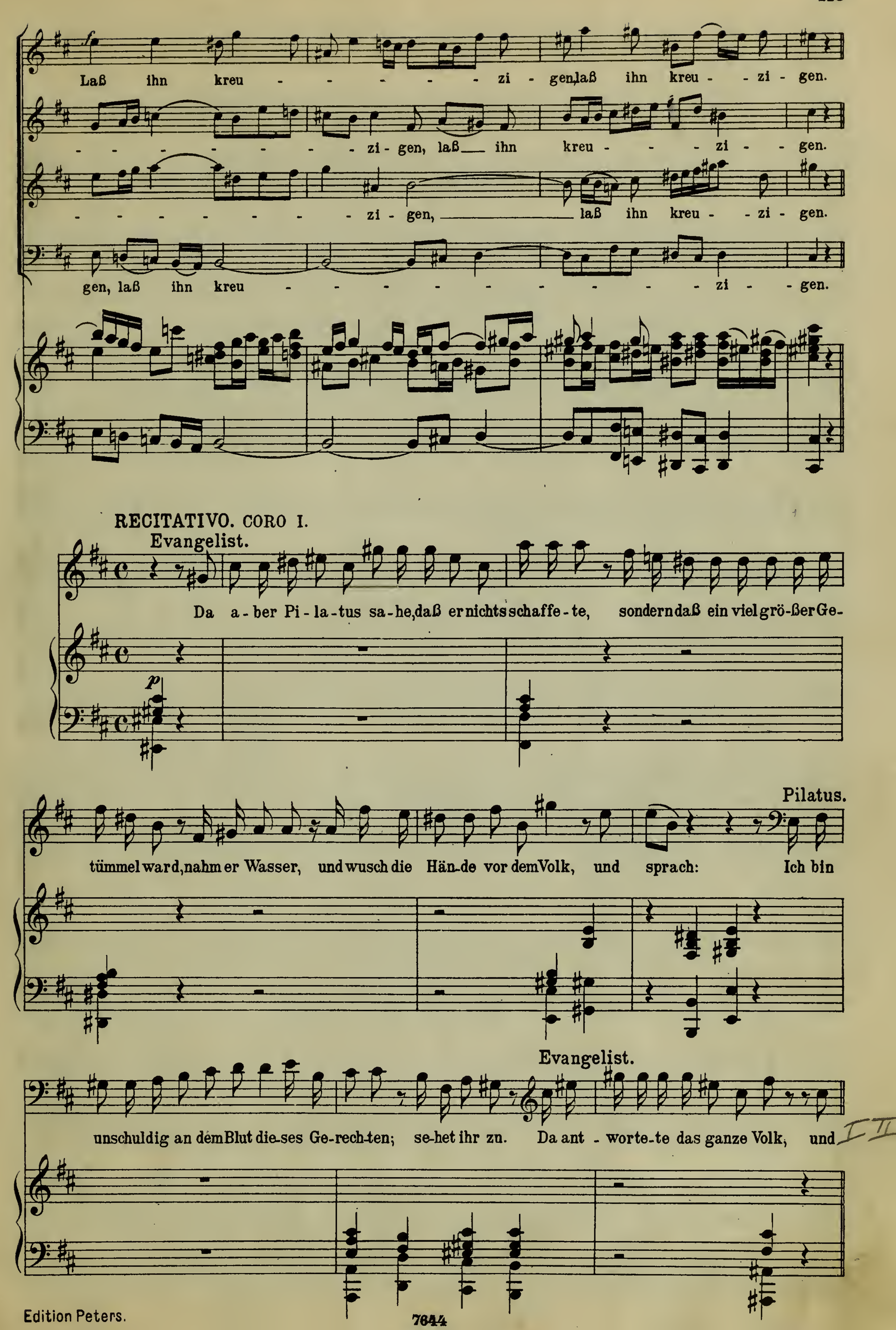

Scha - fe, die Schuld bezahlt der Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - te!
Nº 56. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Der Landpfle - ger sag - te:
Pilatus.
Was hat er denn Ü - bels ge - tan?
p
Nº 57. RECITATIVO. CORO I. Con due Oboi da caccia.
Soprano.
Er hat uns al - len wohl - ge - tan. Den Blin - den gab er das Gesicht, die
p
Lahmen macht' er gehend; er sagt' uns sei - nes Va - ters Wort, er trieb die Teu - fel
fort; Be - trüb - te hat er auf - gericht'; er nahm die Sünder auf und
an; sonst hat mein Je - sus nichts ge - tan.

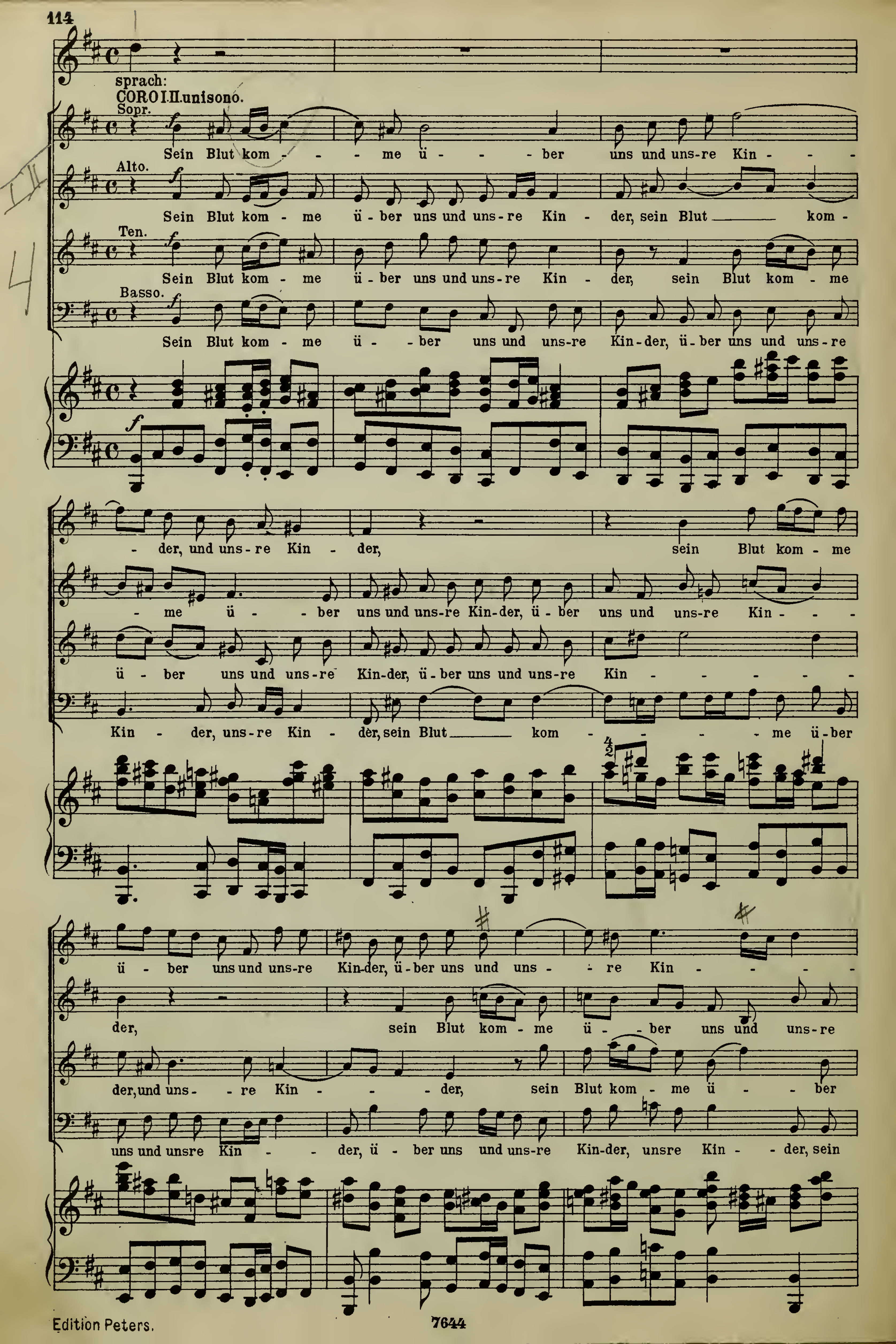


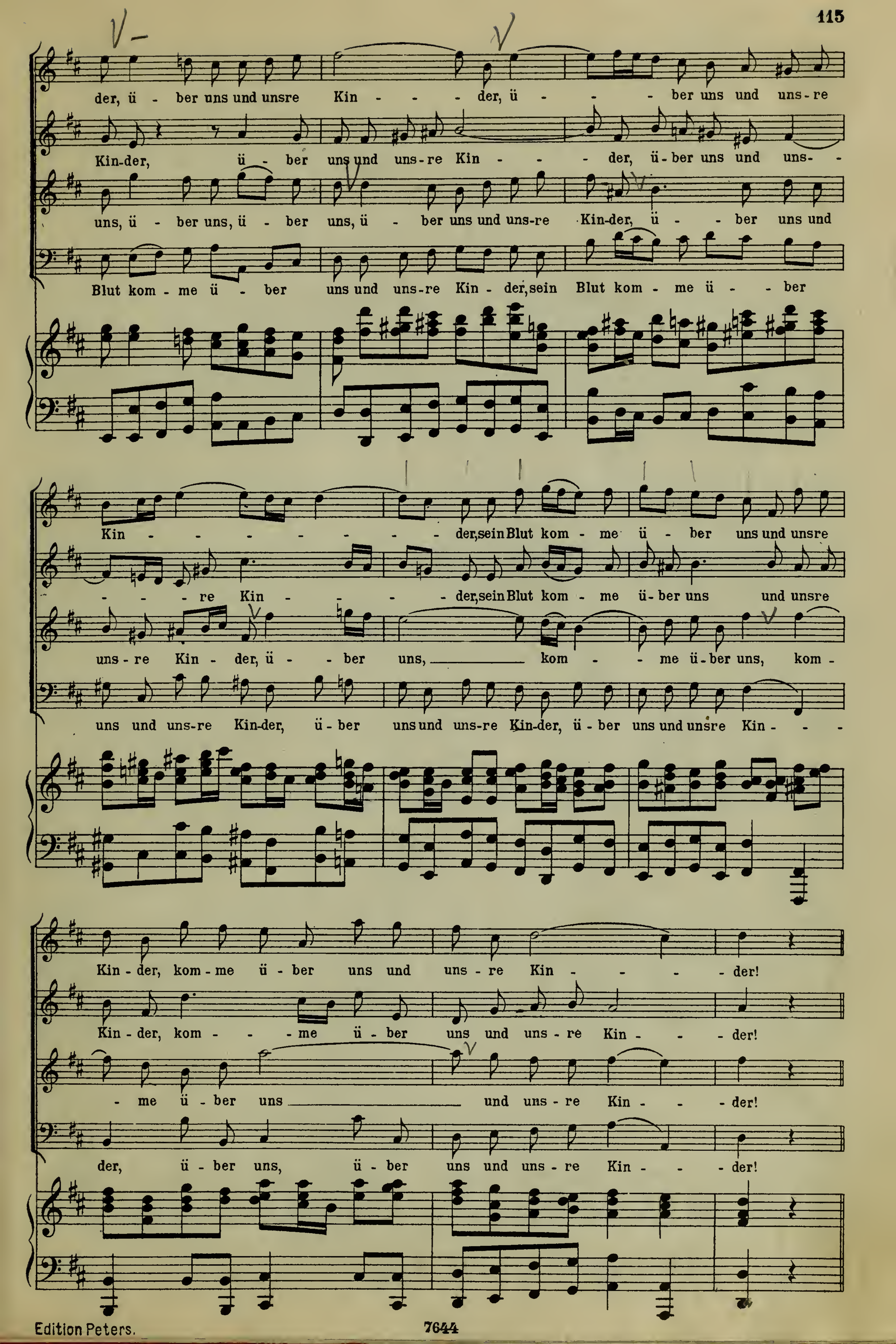
No. 58.
ARIA. CORO I.
Due Flauti all' unis., e due Oboi da caccia.
A
Soprano.
Aus Lie - - - - - - - - - be, aus
Fine.
p
Lie - be, aus Lie-be will mein Heiland ster - ben,
aus
Lie-be will mein Hei-land ster - - - - - - - ben, von
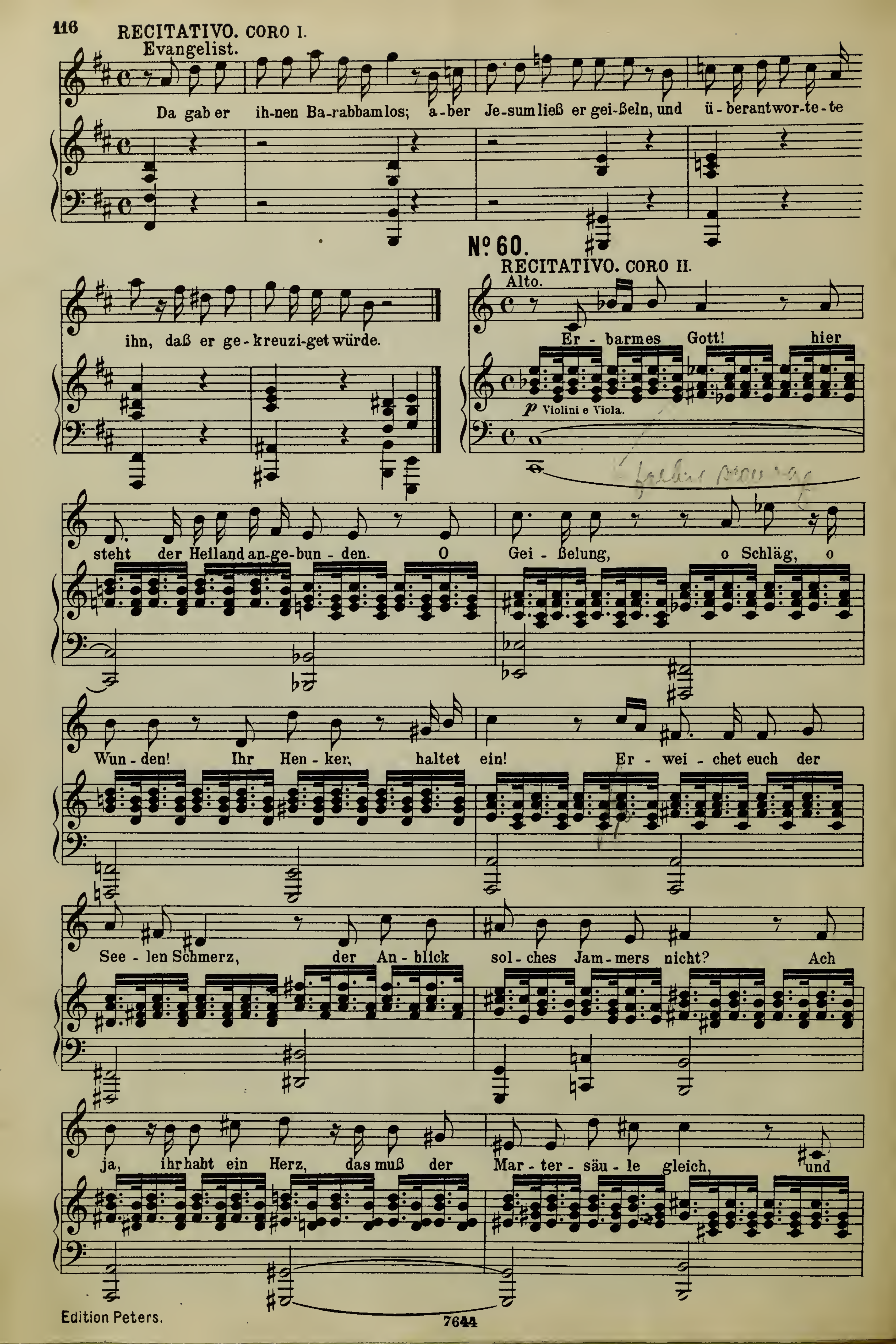

B
ei - ner Sünde weiß er nichts, nichts, von _ ei - ner Sünde weiß er nichts,
C
daß das e - - - - - wi-ge Ver - derben und die
Stra - - - - fe des Gerichts nicht auf mei - - - -
r. H.
D
- ner See - le blie - be. Aus Lie - - - be, aus Lie - - - -
E
- be will mein Heiland ster - - - - - - - - - ben, aus

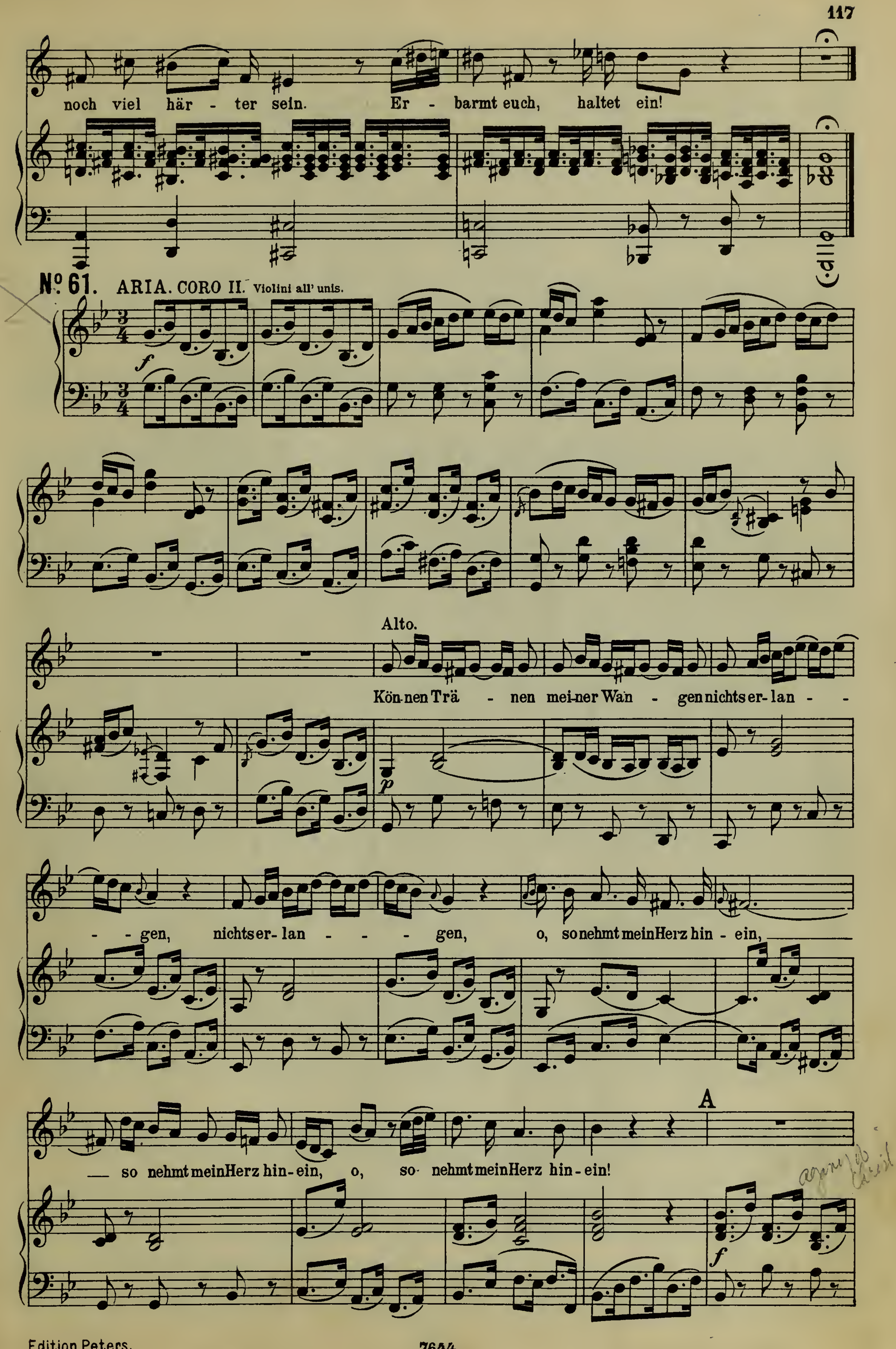

Lie-be will mein Hei-land ster - - - - - - - - ben, von
ei-ner Sün-de weiß er nichts, nichts, von ei-ner Sünde weiß er nichts.
F
Dal Segno.
Nº 59. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Sie schrie - en a - ber noch mehr, und spra - chen:
CORO I. II. unisono.
Sopr.
Alto.
Laß ihn kreu- - - -
Ten.
Laß ihn kreu - - - - - - - -
Basso.
Laß ihn kreu - - - - - - - - - - - - zi -
Flauti.

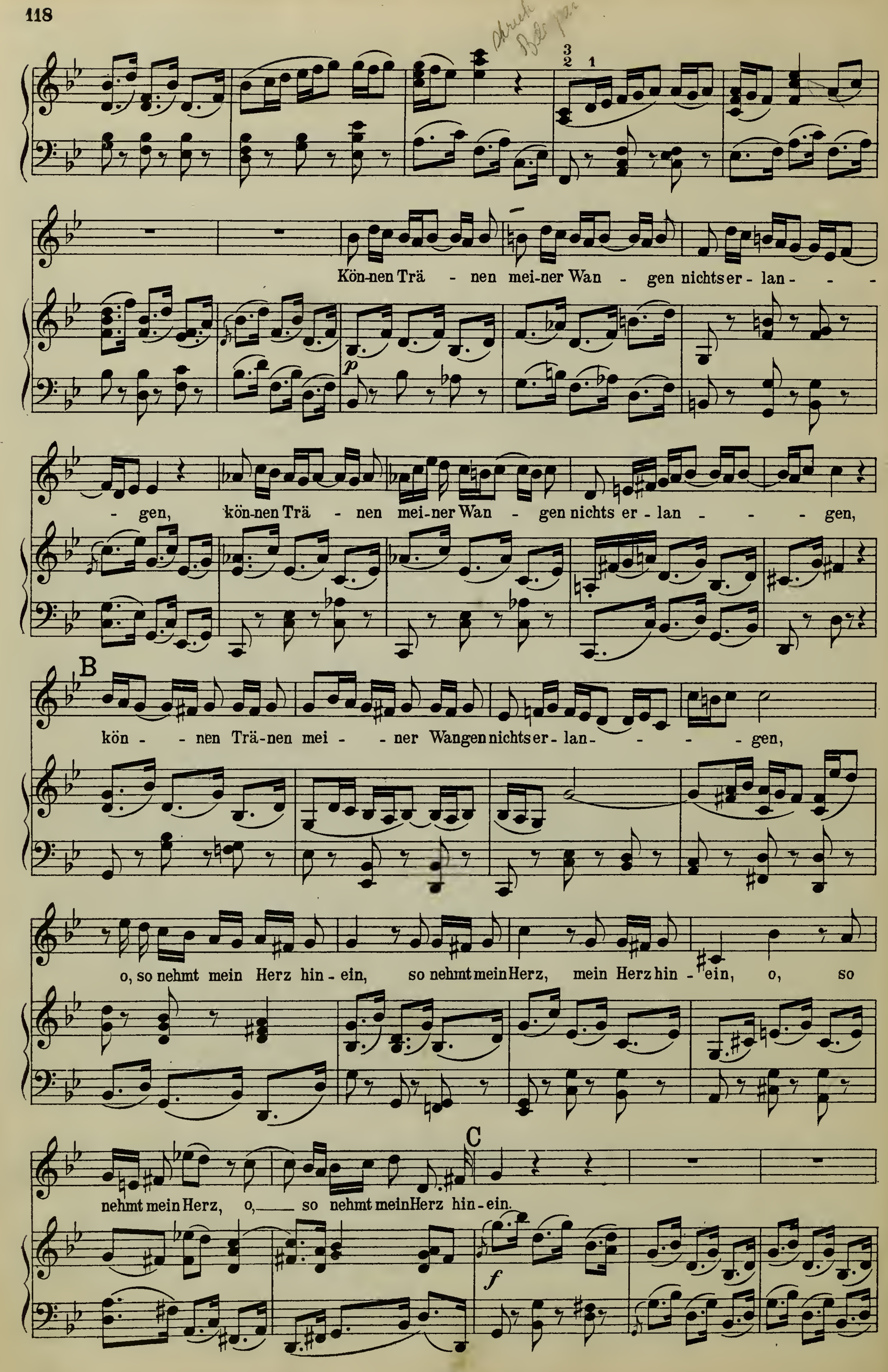

Laß ihn kreu - - - - - zi - gen, laß ihn kreu - - zi - gen.
- - - - - - - - zi - gen, laß ihn kreu - - - zi - - gen.
- - - - - - - - - zi - gen, laß ihn kreu - - zi - gen.
gen, laß ihn kreu - - - - - - - - - - zi - - gen.
RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da a - ber Pi - la - tus sa - he, daß er nichts schaffe - te, sondern daß ein viel grö - ßer Ge-
tümmel ward, nahm er Wasser, und wusch die Hän - de vor dem Volk, und sprach:
Pilatus.
Ich bin unschuldig an dem Blut die - ses Ge - rech - ten; se - het ihr zu.
Evangelist.
Da ant - worte - te das ganze Volk, und
p

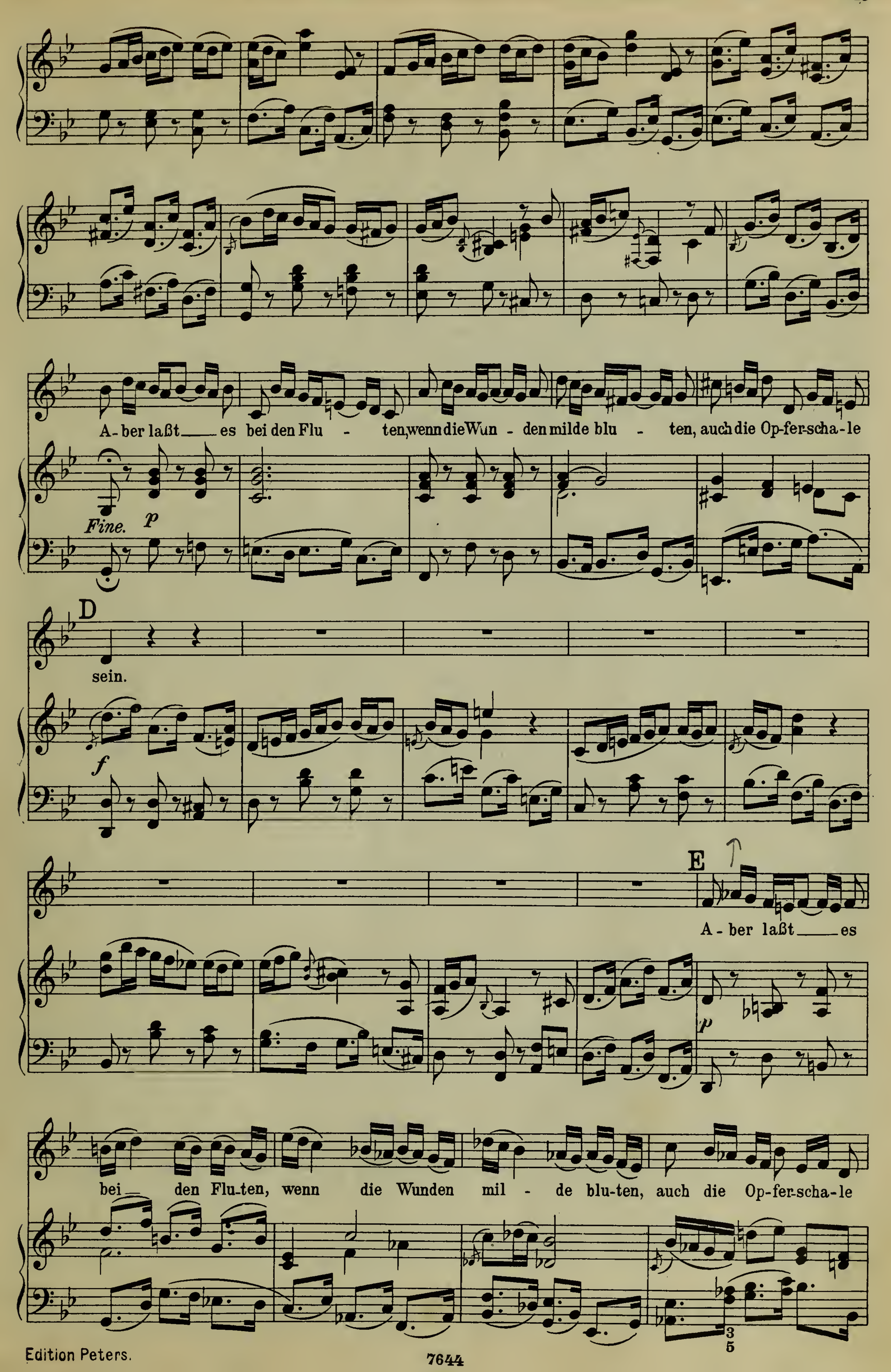

sprach:
CORO I.II.unisono.
Sopr.
Sein Blut kom - - - me ü - - - ber uns und uns-re Kin - - -
Alto.
Sein Blut kom - me ü - ber uns und uns - re Kin - der, sein Blut kom -
Ten.
Sein Blut kom - me ü - ber uns und uns - re Kin - der, sein Blut kom - me
Basso.
Sein Blut kom - me ü - - ber uns und uns-re Kin-der, ü-ber uns und uns-re
- der, und uns - re Kin - der, sein Blut kom - me
- me ü - - ber uns und uns-re Kin-der, ü - ber uns und uns-re Kin - - -
ü - ber uns und uns-re Kin-der, ü-ber uns und uns-re Kin - - - - -
Kin - der, uns-re Kin - der, sein Blut kom - - - - - me ü-ber
ü - ber uns und uns-re Kin-der, ü-ber uns und uns - - re Kin - - - -
der, sein Blut kom - me ü - - ber uns und uns-re
der, und uns - - re Kin - - - der, sein Blut kom - me ü - - ber
uns und unsre Kin - - der, ü - ber uns und uns-re Kin-der, unsre Kin - der, sein

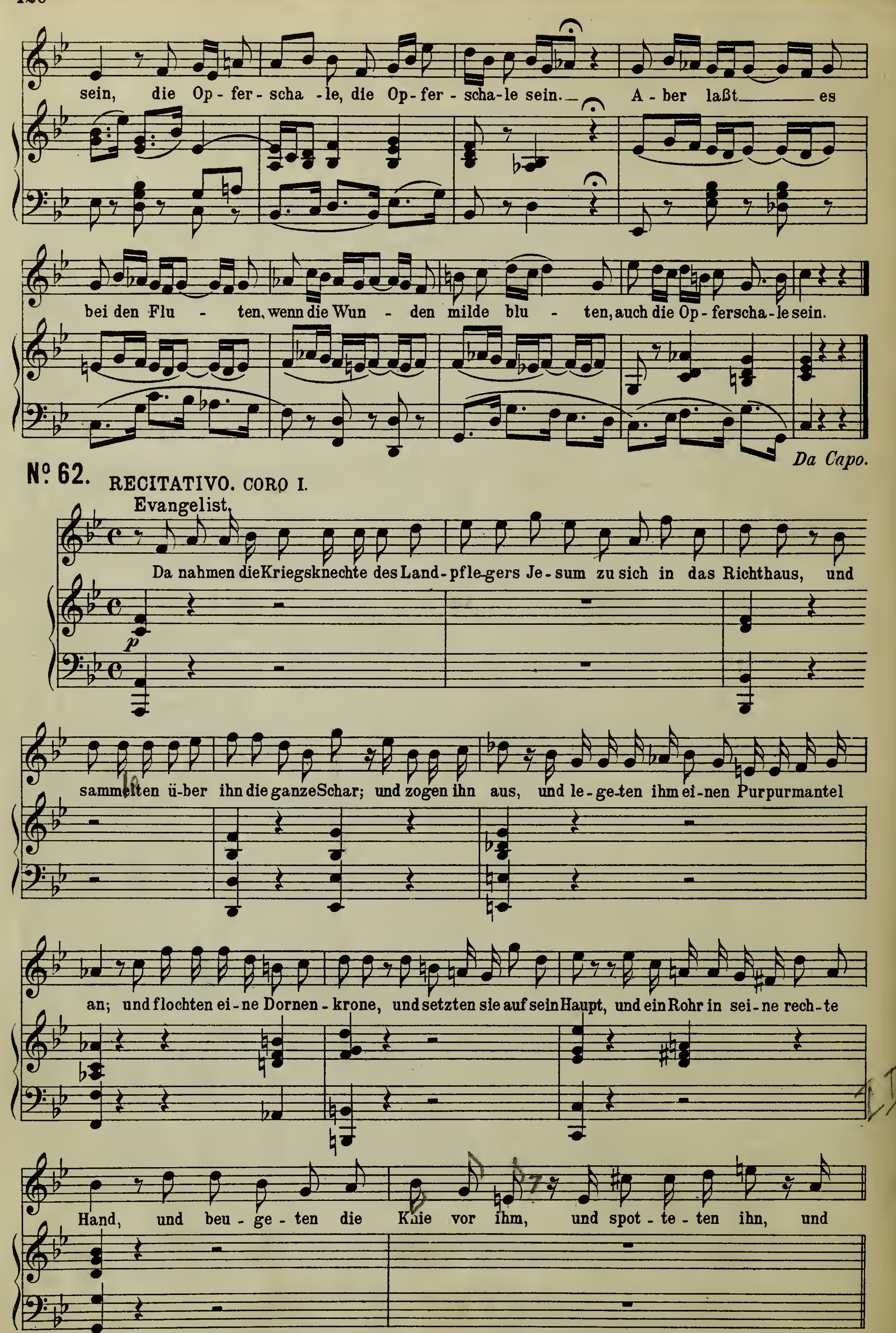

der, ü - ber uns und unsre Kin - - - der, ü - - - ber uns und uns-re
Kin-der, ü - ber uns und uns-re Kin - - - der, ü-ber uns und uns- -
uns, ü - ber uns, ü - ber uns, ü - ber uns und uns-re Kin-der, ü - - ber uns und
Blut kom - me ü - ber uns und uns-re Kin - der, sein Blut kom - me ü - - ber
Kin - - - - - - - - der, sein Blut kom - me ü - ber uns und unsre
- - - re Kin - - - der, sein Blut kom - me ü-ber uns und unsre
uns-re Kin - der, ü - - ber uns, kom - - me ü-ber uns, kom -
uns und uns-re Kin-der, ü-ber uns und uns-re Kin-der, ü-ber uns und unsre Kin - - -
Kin-der, kom-me ü - ber uns und uns-re Kin - - - - der!
Kin-der, kom - - - me ü - ber uns und uns-re Kin - - der!
- me ü - ber uns und uns-re Kin - - der!
der, ü - ber uns, ü - ber uns und uns-re Kin - - der!

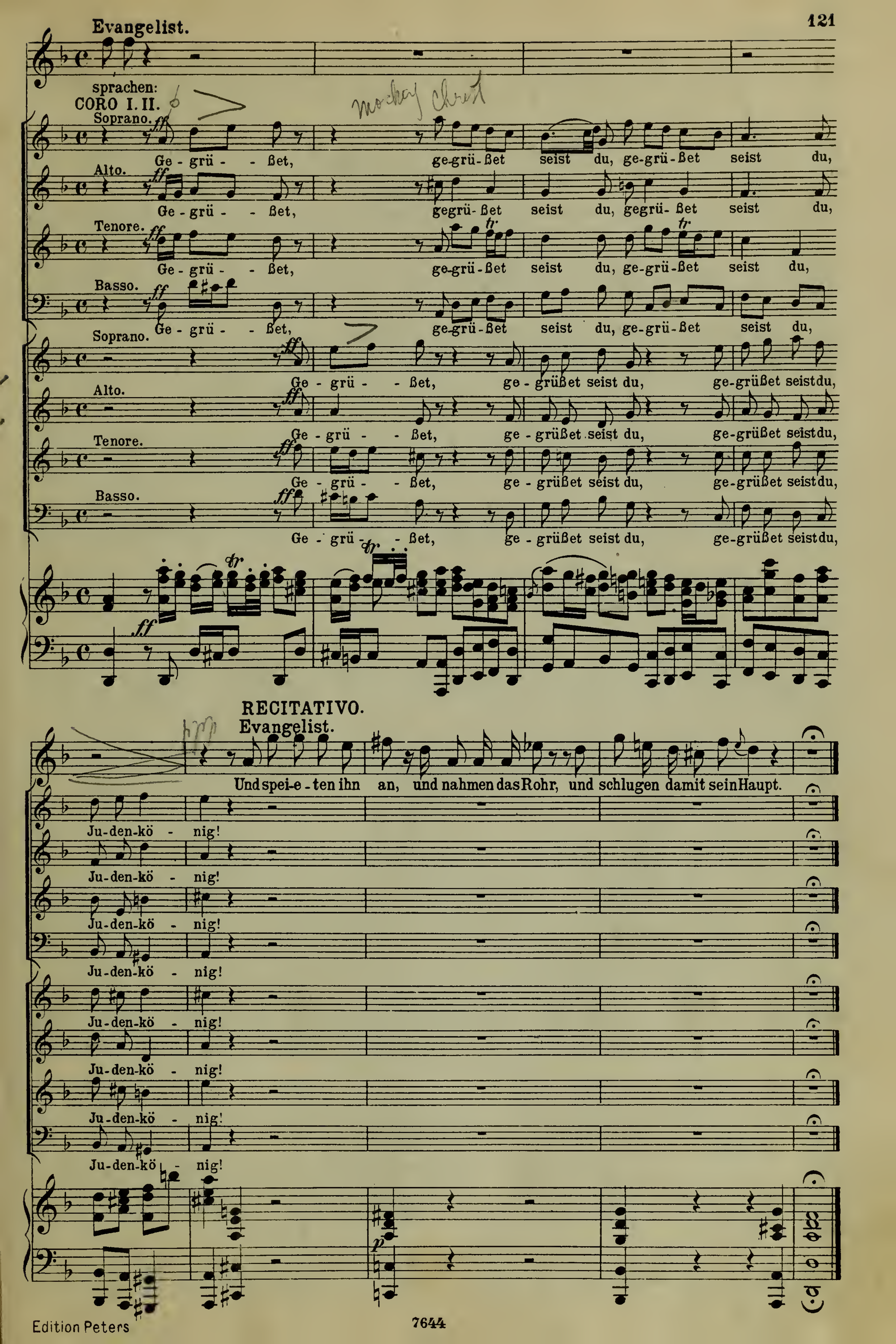

RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da gab er ih-nen Ba-rabbam los; a-ber Je-sum ließ er gei-ßeln, und ü-berantwor-te-te ihn, daß er ge-kreuzi-get würde.
Nº 60.
RECITATIVO. CORO II.
Alto.
Er-barmes Gott! hier steht der Heiland an-ge-bun-den. O Gei-ßelung, o Schläg, o Wun-den! Ihr Hen-ker, haltet ein! Er-wei-chet euch der See-len Schmerz, der An-blick sol-ches Jam-mers nicht? Ach ja, ihr habt ein Herz, das muß der Mar-ter-säu-le gleich, und
p Violini e Viola.

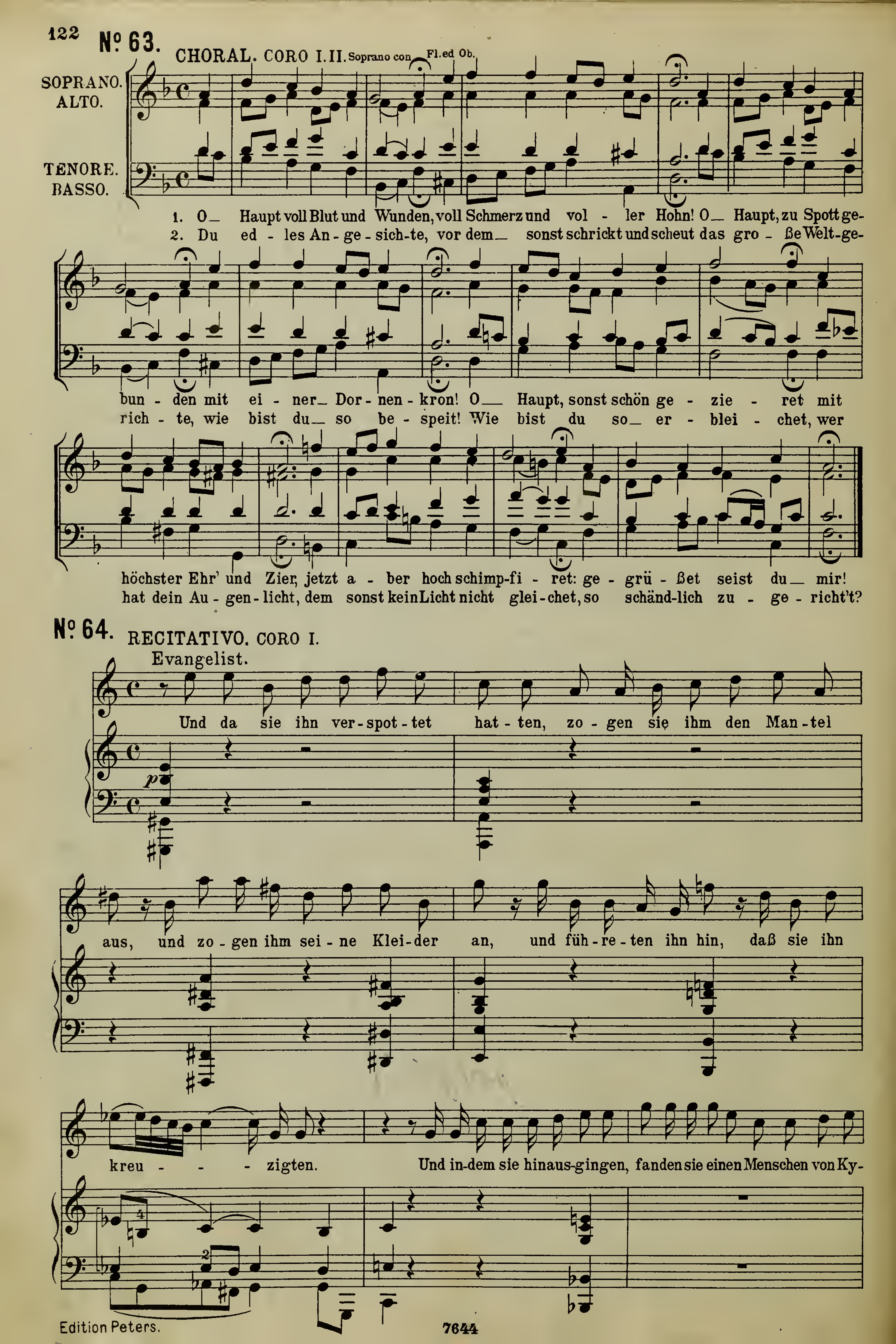

noch viel här - ter sein. Er - barmt euch, haltet ein!
Nº 61. ARIA. CORO II. Violini all' unis.
Alto.
Kön-nen Trä - nen mei-ner Wan - gen nichts er-lan - - gen, nichts er-lan - - - - gen, o, so nehmt mein Herz hin - ein, so nehmt mein Herz hin-ein, o, so nehmt mein Herz hin - ein!
A

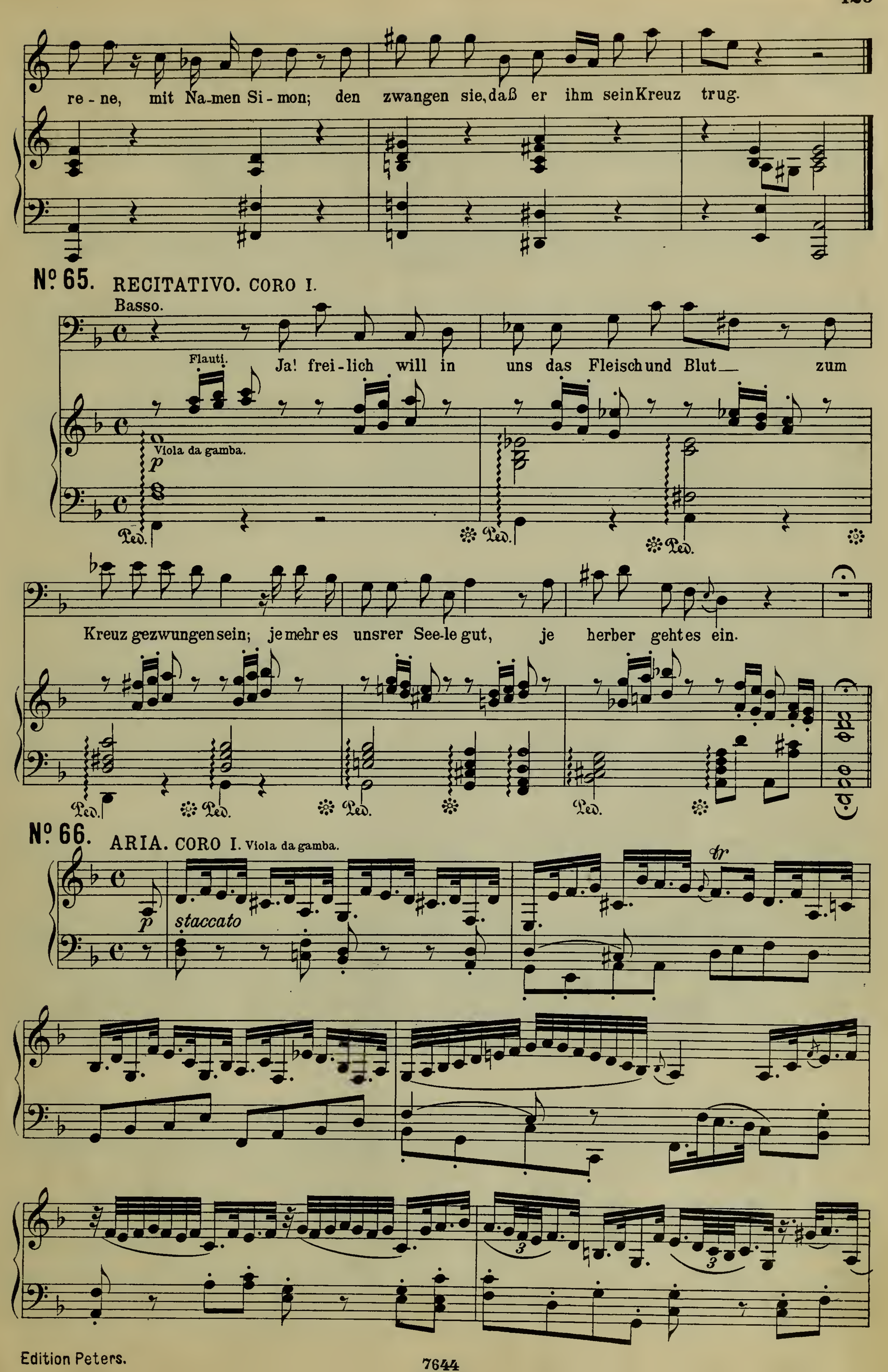

Kön-nen Trä - nen mei-ner Wan - gen nichts er - lan - - -
- gen, kön-nen Trä - nen mei-ner Wan - gen nichts er - lan - - - gen,
B
kön - - nen Trä-nen mei - - ner Wangen nichts er - lan - - - - gen,
o, so nehmt mein Herz hin - ein, so nehmt mein Herz, mein Herz hin - ein, o, so
C
nehmt mein Herz, o, so nehmt mein Herz hin - ein.

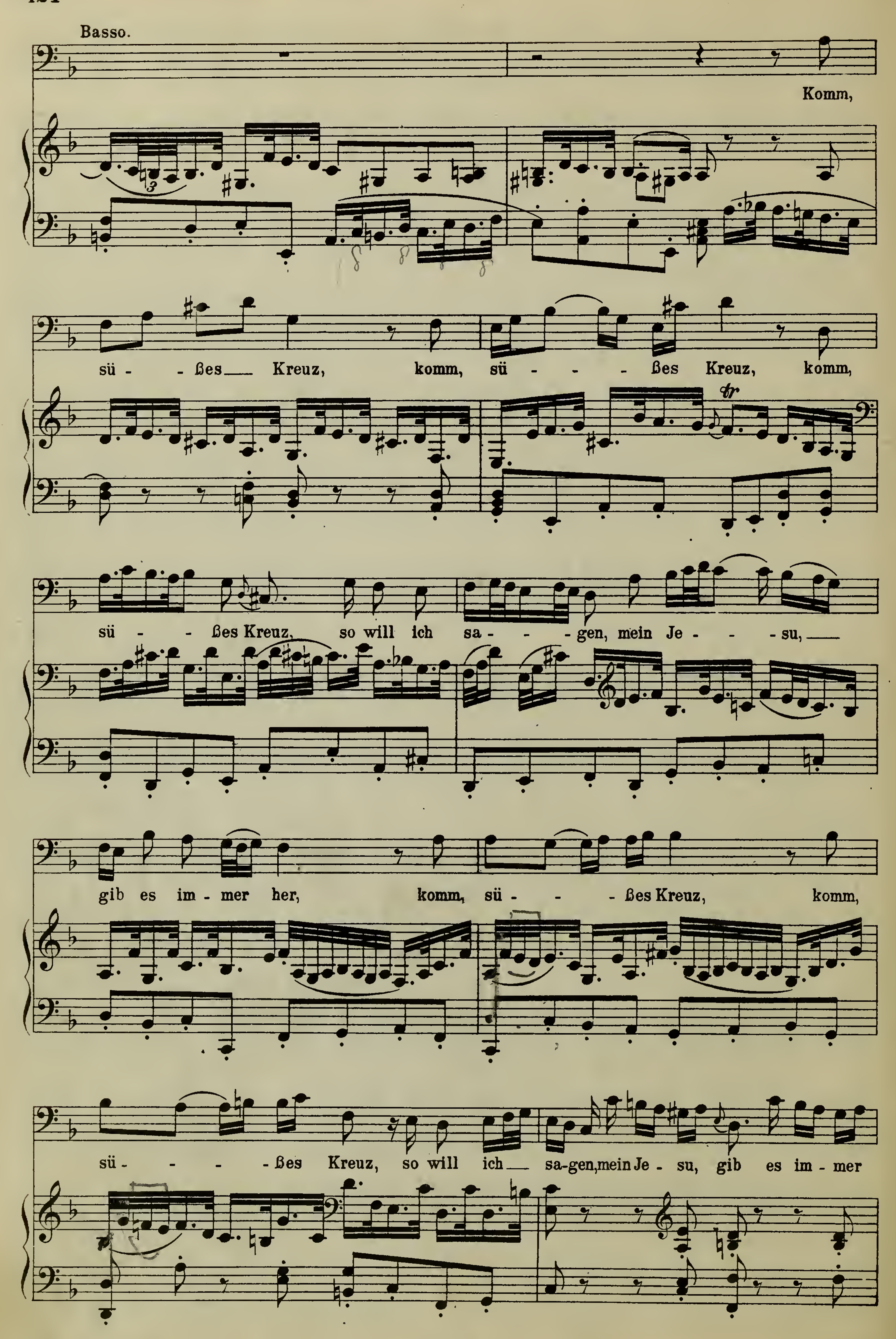

A-ber laßt es bei den Flu - ten, wenn die Wun - den milde blu - ten, auch die Op-fer-scha-le
Fine.
p
D
sein.
f
E
A-ber laßt es
p
bei den Flu-ten, wenn die Wunden mil - de blu-ten, auch die Op-fer-scha-le
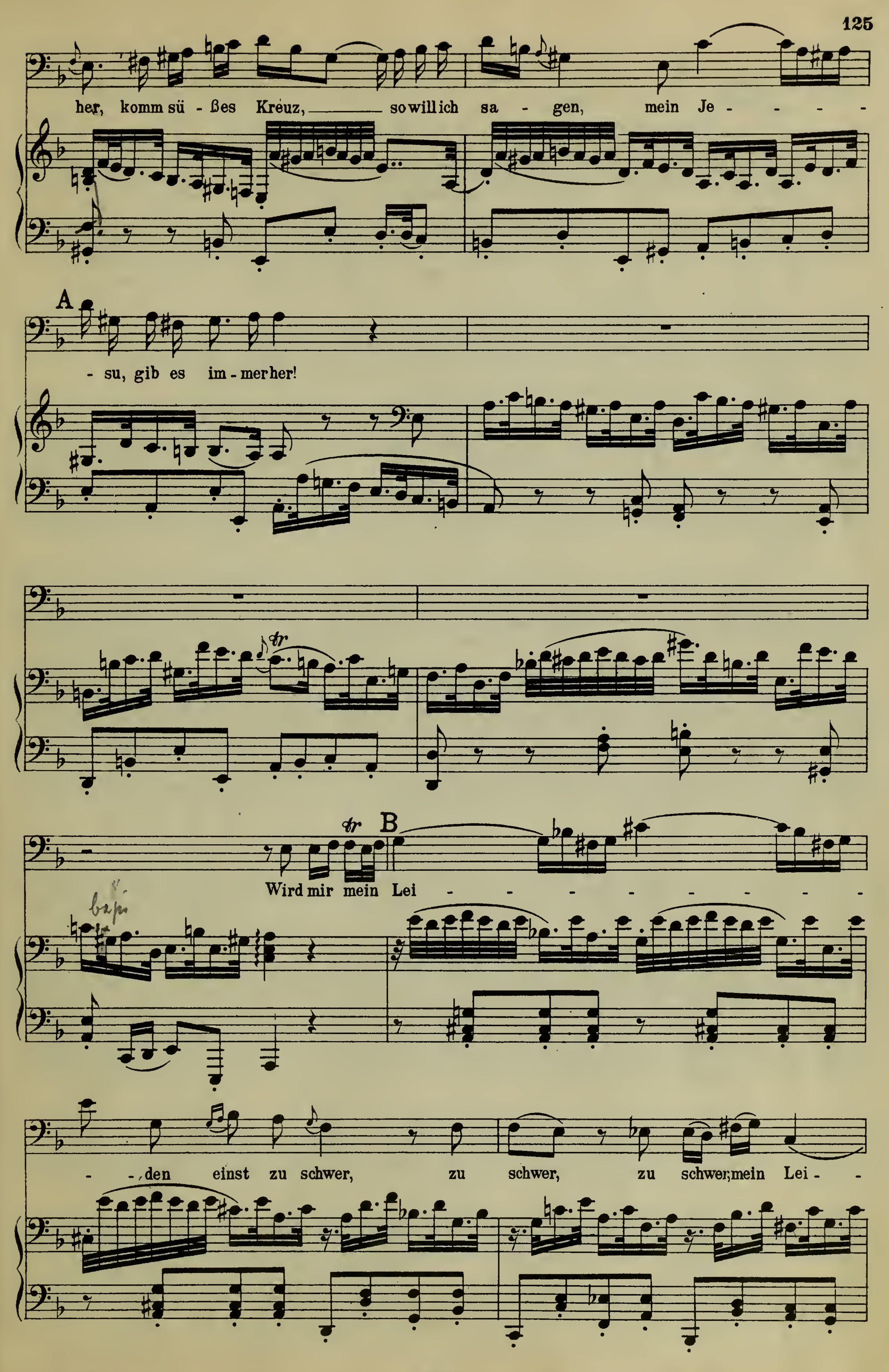

sein, die Op-fer-scha-le, die Op-fer-scha-le sein. A-ber laßt es
bei den Flu - ten, wenn die Wun - den milde blu - ten, auch die Op-ferscha-le sein.
Da Capo.
Nº 62. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Da nahmen die Kriegsknechte des Land-pfle-gers Je-sum zu sich in das Richthaus, und
sammelten ü-ber ihn die ganze Schar; und zogen ihn aus, und le-ge-ten ihm ei-nen Purpurmantel
an; und flochten ei-ne Dornen-krone, und setzten sie auf sein Haupt, und ein Rohr in sei-ne rech-te
Hand, und beu-ge-ten die Knie vor ihm, und spot-te-ten ihn, und

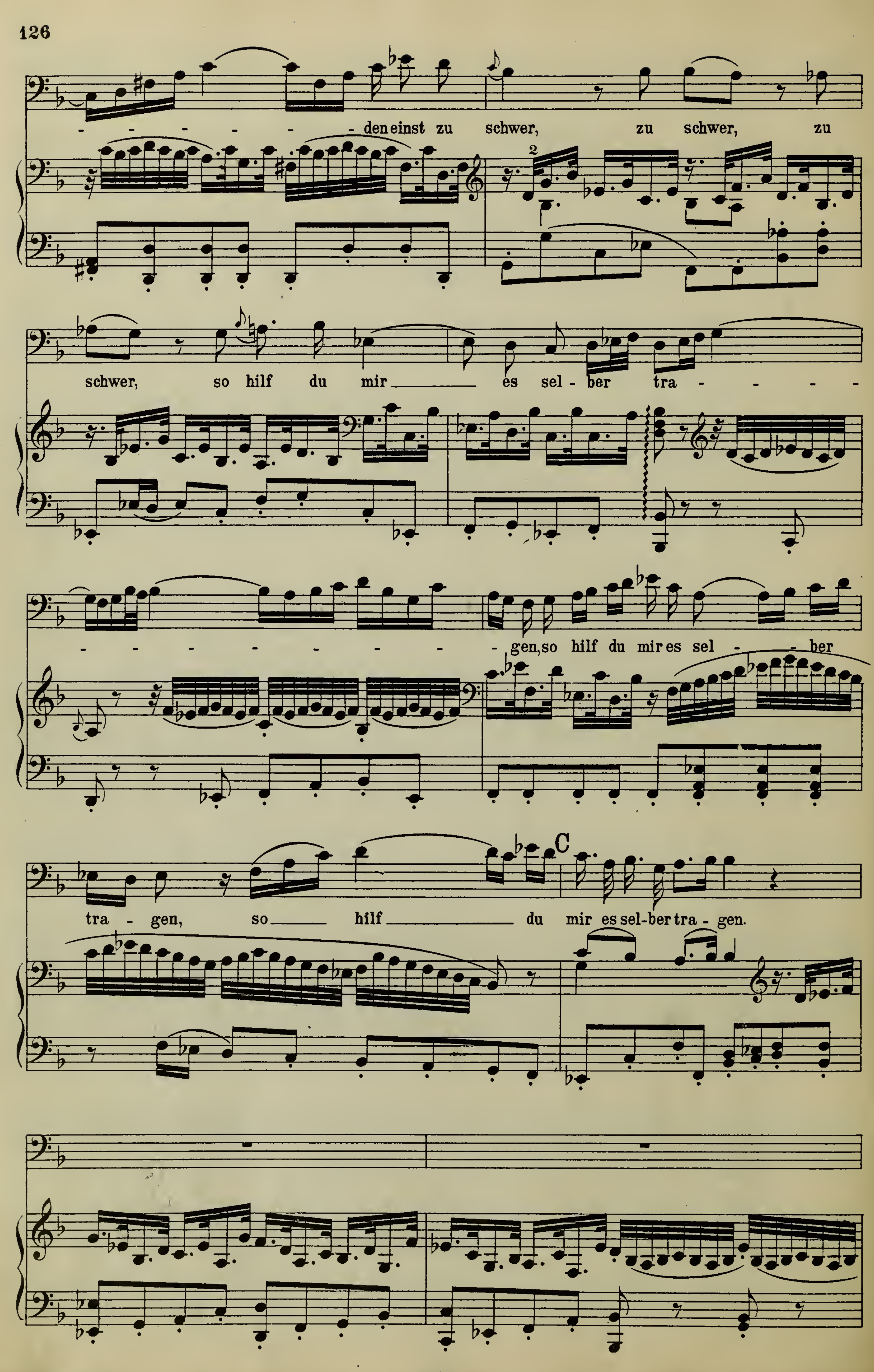

Evangelist.
sprachen:
CORO I. II.
Soprano.
Ge - grü - - ßet, ge-grü-ßet seist du, ge-grü-ßet seist du,
Alto.
Ge - grü - - ßet, gegrü-ßet seist du, gegrü-ßet seist du,
Tenore.
Ge - grü - - ßet, ge-grü-ßet seist du, ge-grü-ßet seist du,
Basso.
Ge - grü - - ßet, ge-grü-ßet seist du, ge-grü-ßet seist du,
Soprano.
Ge - grü - - ßet, ge - grüßet seist du, ge-grüßet seist du,
Alto.
Ge - grü - - ßet, ge - grüßet seist du, ge-grüßet seist du,
Tenore.
Ge - grü - - ßet, ge - grüßet seist du, ge-grüßet seist du,
Basso.
Ge - grü - - ßet, ge - grüßet seist du, ge-grüßet seist du,
RECITATIVO.
Evangelist.
Und spei-e-ten ihn an, und nahmen das Rohr, und schlugen damit sein Haupt.
Ju-den-kö - nig!
Ju-den-kö - nig!
Ju-den-kö - nig!
Ju-den-kö - nig!
Ju-den-kö - nig!
Ju-den-kö - nig!
Ju-den-kö - nig!
Ju-den-kö - nig!

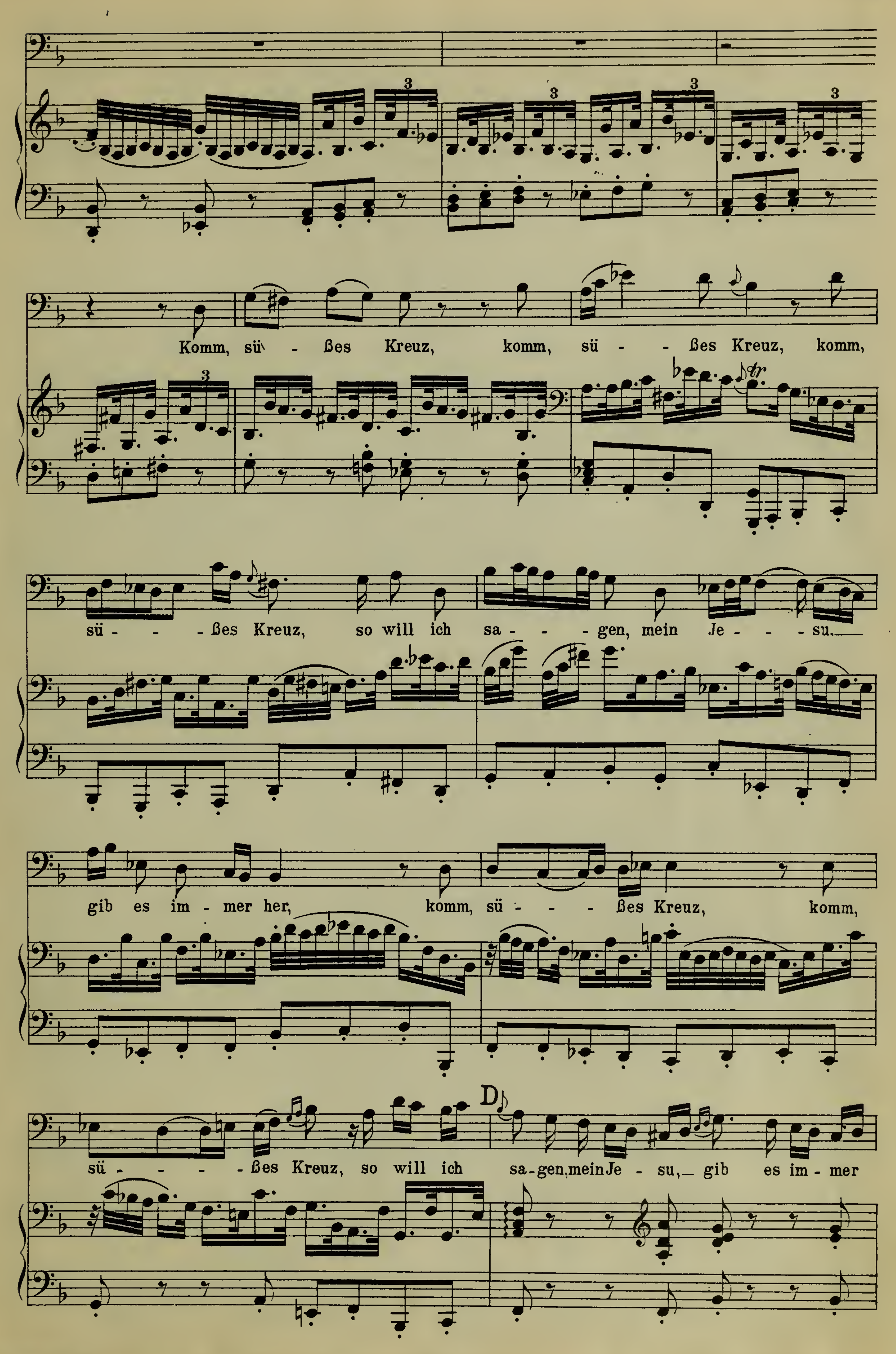

Nº 63.
CHORAL. CORO I. II. Soprano con Fl. ed Ob.
SOPRANO.
ALTO.
TENORE.
BASSO.
1. O_ Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und vol - ler Hohn! O_ Haupt, zu Spott ge-
2. Du ed - les An - ge - sich-te, vor dem_ sonst schrickt und scheut das gro - ße Welt-ge-
bun - den mit ei - ner_ Dor - nen - kron! O_ Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit
rich - te, wie bist du_ so be - speit! Wie bist du so_ er - blei - chet, wer
höchster Ehr' und Zier, jetzt a - ber hoch schimp-fi - ret: ge - grü - ßet seist du_ mir!
hat dein Au - gen - licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd-lich zu - ge - richt't?
Nº 64.
RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und da sie ihn ver - spot - tet hat - ten, zo - gen sie ihm den Man - tel
aus, und zo - gen ihm sei - ne Klei - der an, und füh - re - ten ihn hin, daß sie ihn
kreu - - - zigten. Und in-dem sie hinaus-gingen, fanden sie einen Menschen von Ky-


re - ne, mit Na-men Si - mon; den zwangen sie, daß er ihm sein Kreuz trug.
Nº 65. RECITATIVO. CORO I.
Basso.
Ja! frei-lich will in uns das Fleisch und Blut zum
Flauti.
Viola da gamba.
p
Kreuz gezwungen sein; je mehr es unsrer See-le gut, je herber geht es ein.
Nº 66. ARIA. CORO I. Viola da gamba.
p
staccato
tr
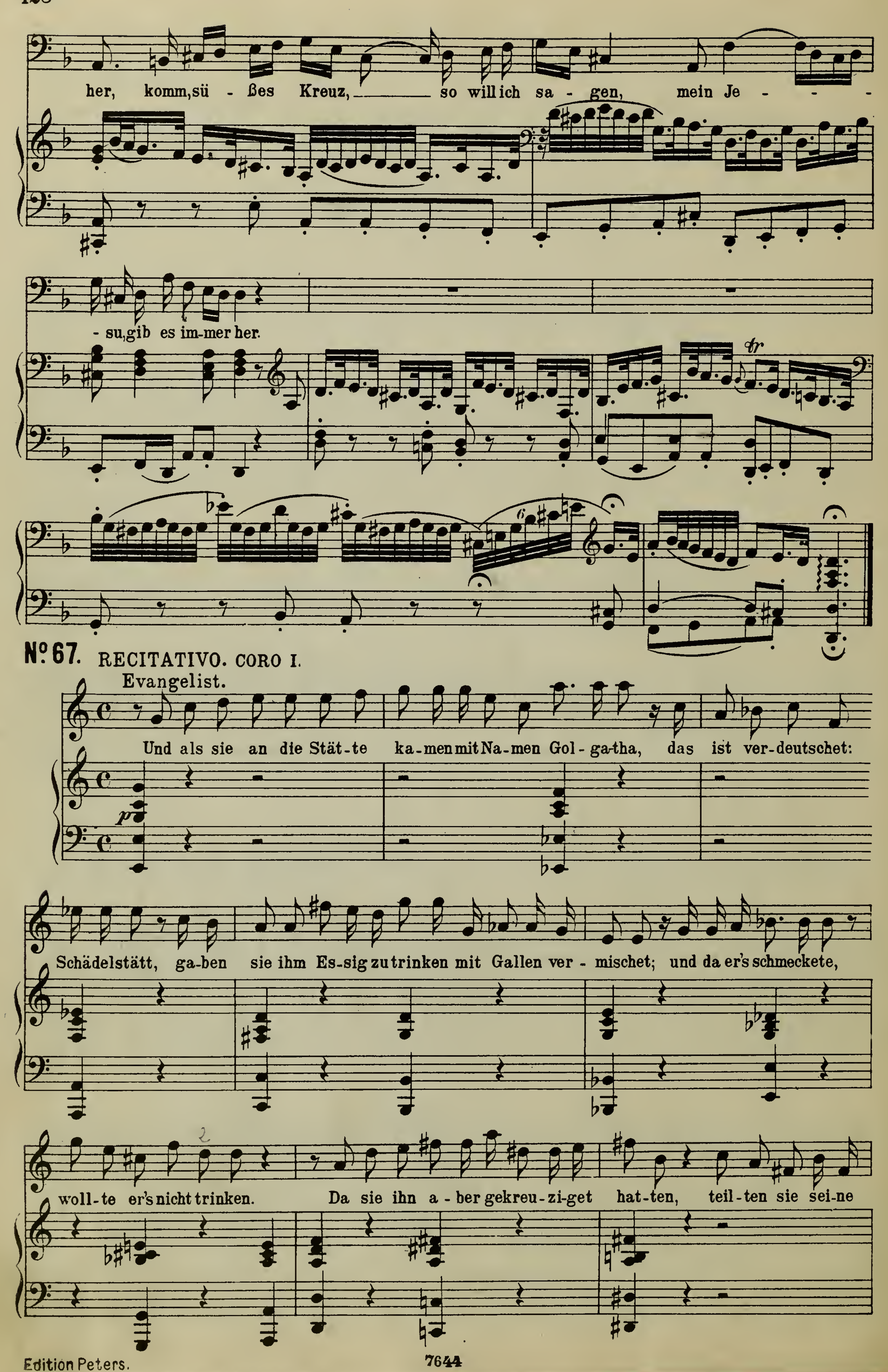

Basso.
Komm,
sü - - ßes Kreuz, komm, sü - - - ßes Kreuz, komm,
sü - - ßes Kreuz, so will ich sa - - - gen, mein Je - - - su,
gib es im - mer her, komm, sü - - - ßes Kreuz, komm,
sü - - - - ßes Kreuz, so will ich sa-gen, mein Je - su, gib es im - mer


her, komm sü - ßes Kreuz, so will ich sa - gen, mein Je - - - -
A
- su, gib es im - mer her!
tr
B
Wird mir mein Lei - - - - - - - - -
- - den einst zu schwer, zu schwer, zu schwer, mein Lei - -

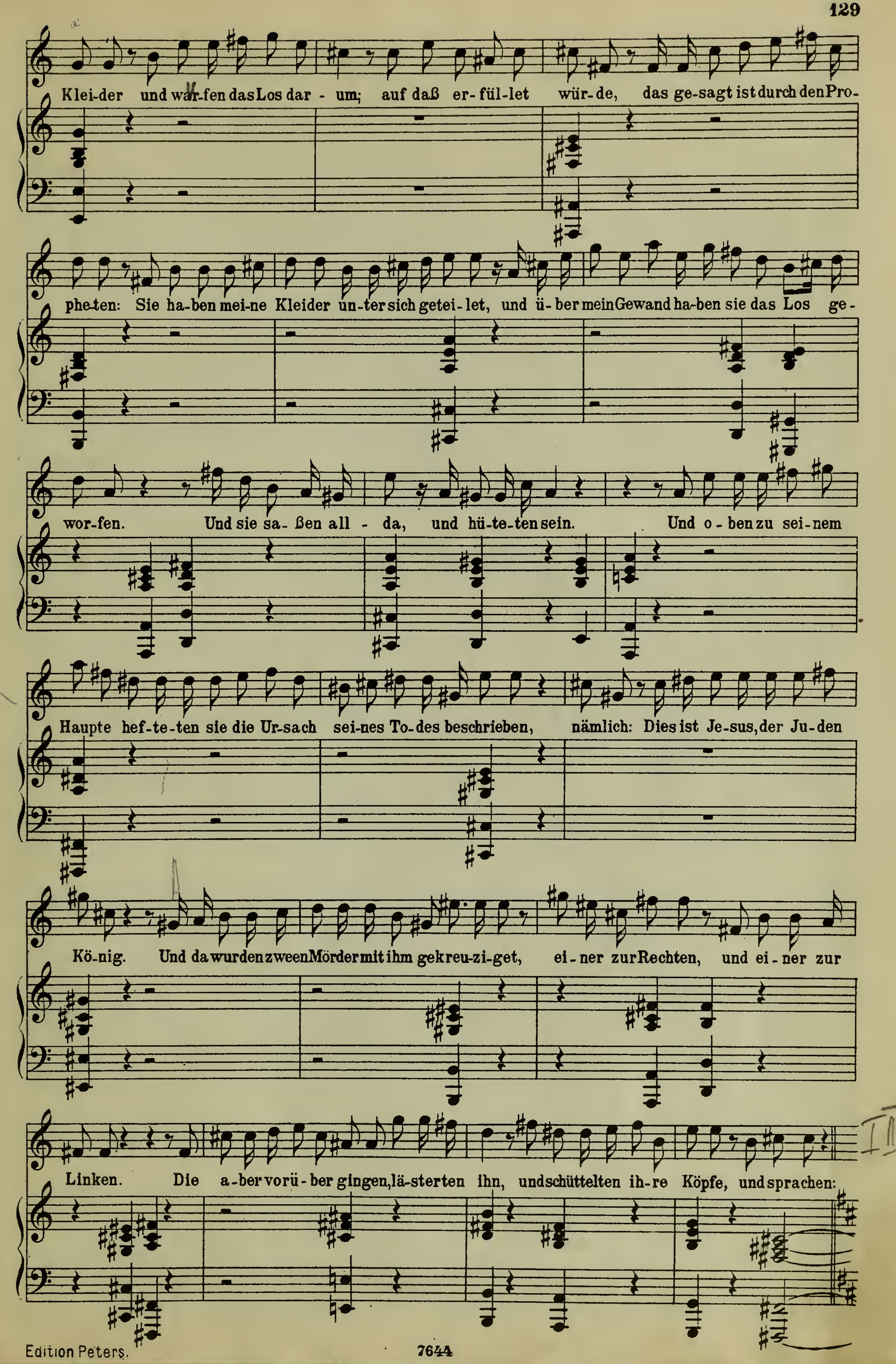

- - - - - - den einst zu schwer, zu schwer, zu
schwer, so hilf du mir es sel - ber tra - - - -
- - - - - - - - gen, so hilf du mir es sel - - ber
tra - gen, so hilf du mir es sel-ber tra - gen.
C

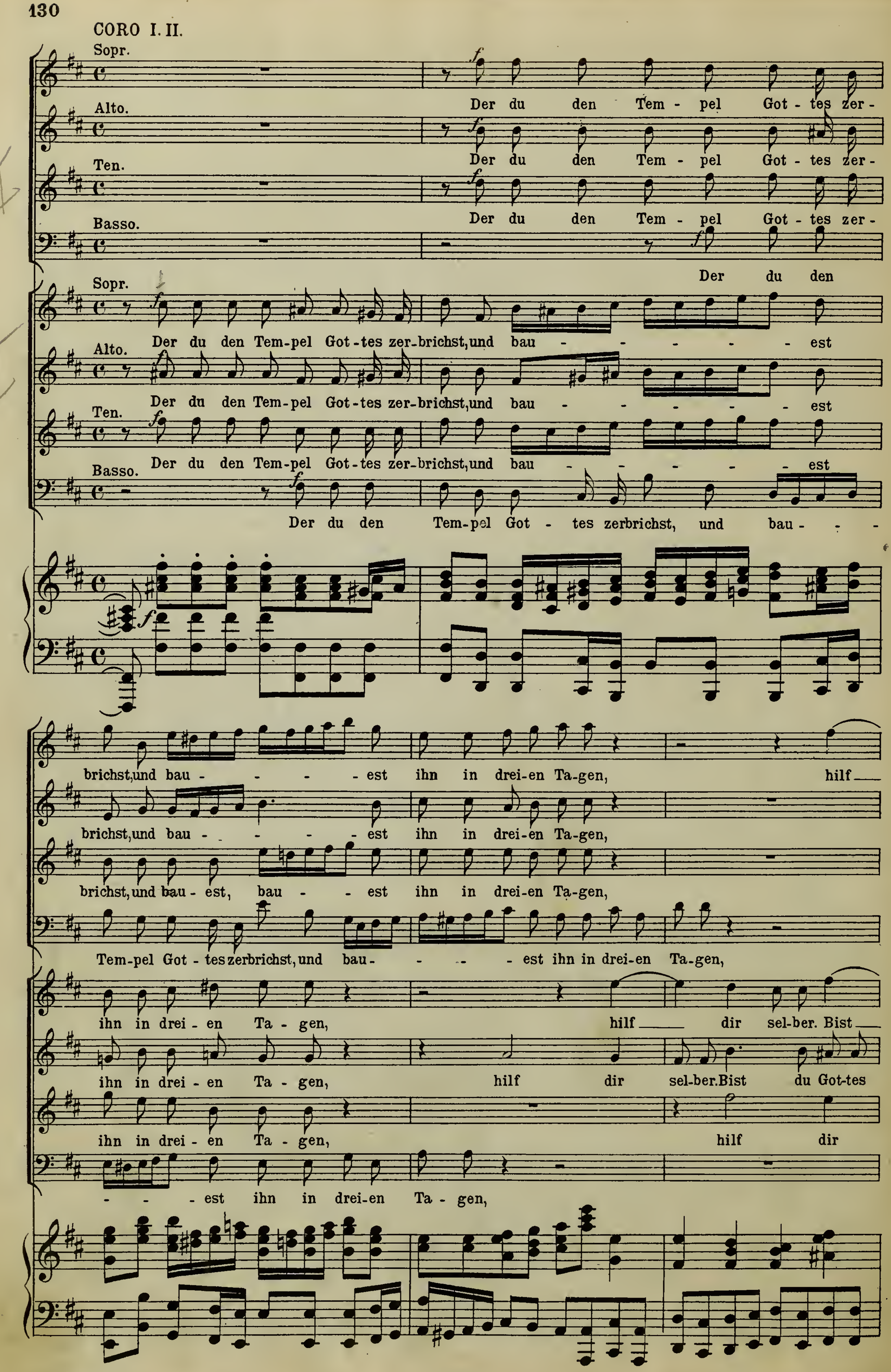


Komm, sü - ßes Kreuz, komm, sü - - ßes Kreuz, komm,
sü - - ßes Kreuz, so will ich sa - - gen, mein Je - - su,
gib es im - mer her, komm, sü - - ßes Kreuz, komm,
sü - - - ßes Kreuz, so will ich sa-gen,mein Je - su, gib es im - mer
D



her, komm, sü - ßes Kreuz, so will ich sa - gen, mein Je - - -
- su, gib es im-mer her.
tr
№ 67. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und als sie an die Stät-te ka-men mit Na-men Gol-ga-tha, das ist ver-deutschet:
p
Schädelstätt, ga-ben sie ihm Es-sig zu trinken mit Gallen ver - mischet; und da er's schmeckete,
woll-te er's nicht trinken. Da sie ihn a - ber gekreu-zi-get hat-ten, teil-ten sie sei-ne


Klei-der und war-fen das Los dar - um; auf daß er-fül-let wür-de, das ge-sagt ist durch den Pro-
phe-ten: Sie ha-ben mei-ne Kleider un-ter sich getei-let, und ü-ber mein Gewand ha-ben sie das Los ge-
wor-fen. Und sie sa-ßen all - da, und hü-te-ten sein. Und o-ben zu sei-nem
Haupte hef-te-ten sie die Ur-sach sei-nes To-des beschrieben, nämlich: Dies ist Je-sus, der Ju-den
Kö-nig. Und da wurden zween Mörder mit ihm gekreu-zi-get, ei-ner zur Rechten, und ei-ner zur
Linken. Die a-ber vorü-ber gingen, lä-sterten ihn, und schüttelten ih-re Köpfe, und sprachen:


CORO I. II.
Sopr.
Alto.
Ten.
Basso.
Der du den Tempel Gottes zer-
Der du den Tempel Gottes zer-
Der du den Tempel Gottes zer-
Der du den
Sopr.
Alto.
Ten.
Basso.
Der du den Tem-pel Got-tes zer-brichst, und bau - - - - - - est
Der du den Tem-pel Got-tes zer-brichst, und bau - - - - - - est
Der du den Tem-pel Got-tes zer-brichst, und bau - - - - - - est
Der du den Tem-pel Got - tes zerbrichst, und bau - - -
brichst, und bau - - - - est ihn in drei-en Ta-gen, hilf
brichst, und bau - - - - est ihn in drei-en Ta-gen,
brichst, und bau - est, bau - - est ihn in drei-en Ta-gen,
Tem-pel Got - tes zerbrichst, und bau - - - - est ihn in drei-en Ta-gen,
ihn in drei - en Ta - gen, hilf dir sel-ber. Bist
ihn in drei - en Ta - gen, hilf dir sel-ber. Bist du Got-tes
ihn in drei - en Ta - gen, hilf dir
- - - est ihn in drei-en Ta - gen,

dir sel-ber. Bist du Got - - - tes Sohn, so steig

hilf dir sel-ber. Bist du Got - tes Sohn, so steig

hilf dir sel-ber. Bist du Got-tes Sohn, so

hilf dir sel-ber. Bist du Got - tes Sohn, so steig

du Got-tes Sohn, bist du Got- - - - tes Sohn, so steig

Sohn, hilf dir sel - - - ber, hilf dir sel-ber. Bist du Got - tes Sohn, so steig

sel-ber. Bist du Got - - tes Sohn, hilf dir sel-ber. Bist du Got-tes Sohn, so

hilf dir sel-ber. Bist du Got - tes Sohn, so steig

her - ab, so steig her - ab, so steig

her - ab, so steig her -

steig her - ab, so steig her -

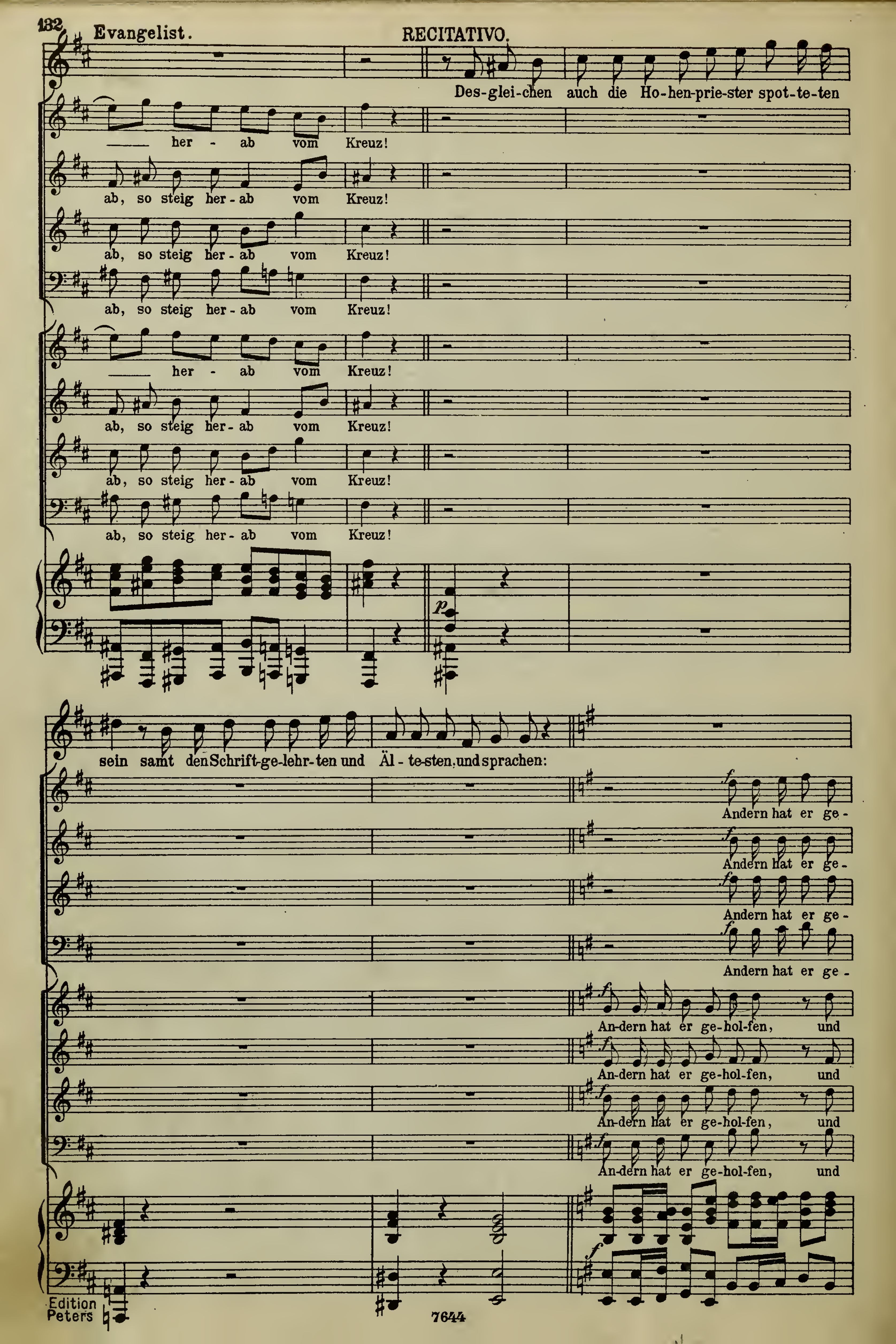
her - ab, so steig her - ab, so steig her -

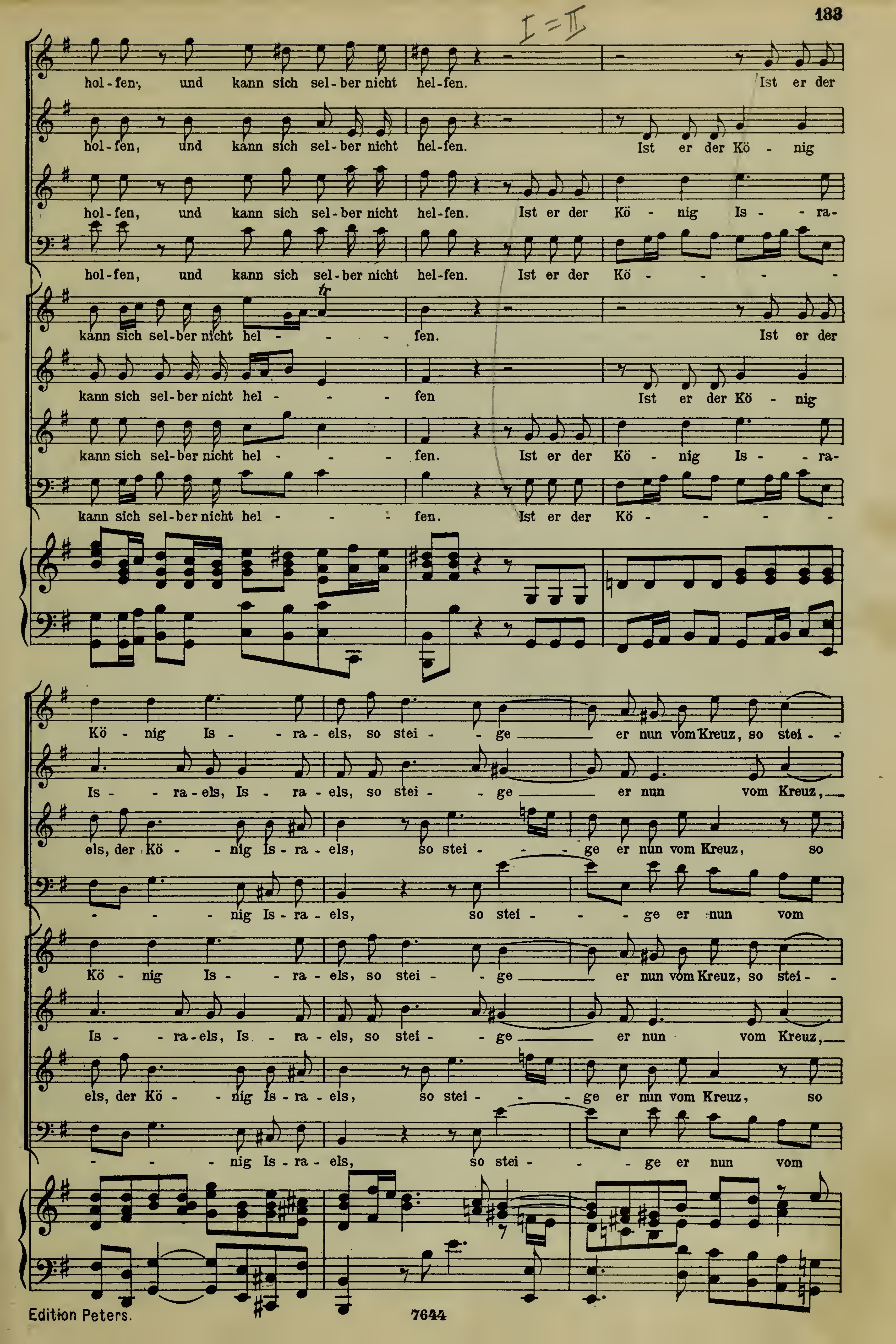
her - ab, so steig her - ab, so steig

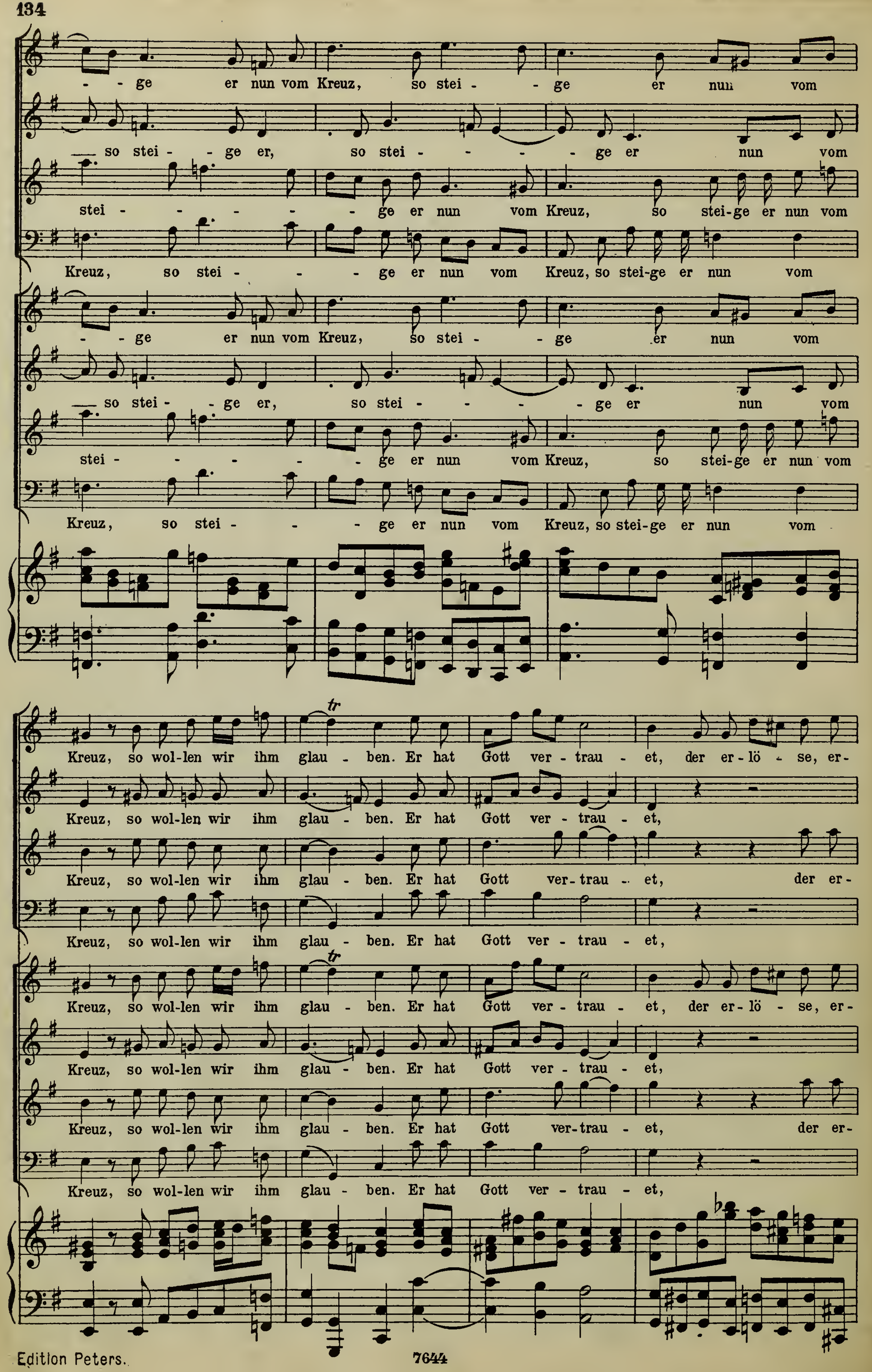
her - ab, so steig her -

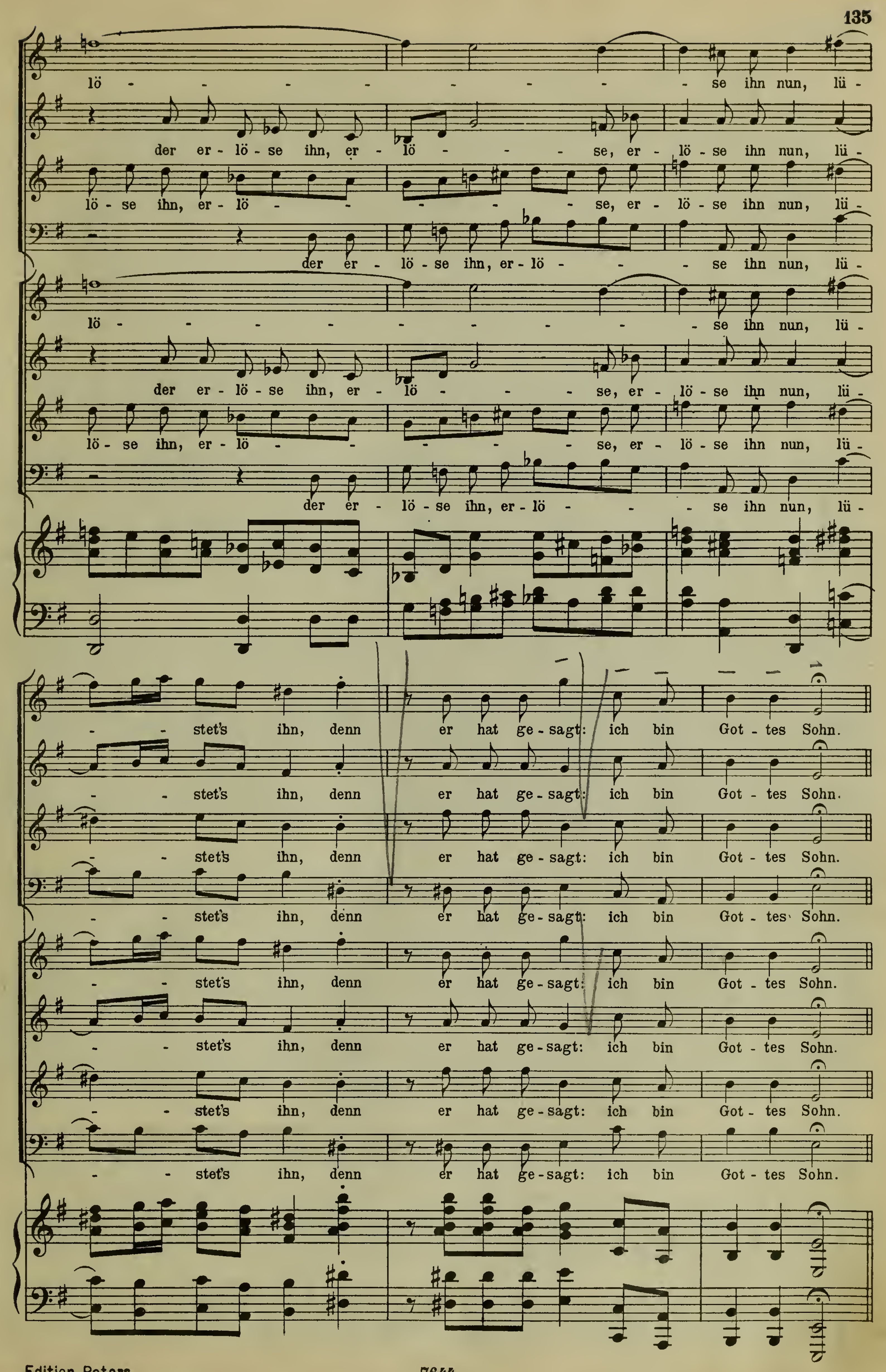
steig her - ab, so steig her -

her - ab, so steig her - ab, so steig her -


Evangelist.
RECITATIVO.
Des-glei-chen auch die Ho-hen-prie-ster spot-te-ten
her - ab vom Kreuz!
ab, so steig her - ab vom Kreuz!
ab, so steig her - ab vom Kreuz!
ab, so steig her - ab vom Kreuz!
her - ab vom Kreuz!
ab, so steig her - ab vom Kreuz!
ab, so steig her - ab vom Kreuz!
ab, so steig her - ab vom Kreuz!
p
sein samt den Schrift-ge-lehr-ten und Äl - te-sten, und sprachen:
f
Andern hat er ge -
Andern hat er ge -
Andern hat er ge -
Andern hat er ge -
An-dern hat er ge-hol-fen, und
An-dern hat er ge-hol-fen, und
An-dern hat er ge-hol-fen, und
An-dern hat er ge-hol-fen, und
f


I = II
hol-fen, und kann sich sel-ber nicht hel-fen. Ist er der
hol-fen, und kann sich sel-ber nicht hel-fen. Ist er der Kö - nig
hol-fen, und kann sich sel-ber nicht hel-fen. Ist er der Kö - nig Is - - ra-
hol-fen, und kann sich sel-ber nicht hel-fen. Ist er der Kö - - - - -
tr
kann sich sel-ber nicht hel - - - - fen. Ist er der
kann sich sel-ber nicht hel - - - fen Ist er der Kö - nig
kann sich sel-ber nicht hel - - - fen. Ist er der Kö - nig Is - - ra-
kann sich sel-ber nicht hel - - - fen. Ist er der Kö - - - -
Kö - nig Is - - ra - els, so stei - - ge er nun vom Kreuz, so stei - -
Is - - ra-els, Is - ra - els, so stei - - ge er nun vom Kreuz,
els, der Kö - - nig Is - ra - els, so stei - - - ge er nun vom Kreuz, so
- - - nig Is - ra - els, so stei - - - ge er nun vom
Kö - nig Is - - ra - els, so stei - - ge er nun vom Kreuz, so stei - -
Is - - ra-els, Is - ra - els, so stei - - ge er nun vom Kreuz,
els, der Kö - - nig Is - ra - els, so stei - - - ge er nun vom Kreuz, so
- - nig Is - ra - els, so stei - - - ge er nun vom


- ge er nun vom Kreuz, so stei - - ge er nun vom
so stei - - ge er, so stei - - - - ge er nun vom
stei - - - - - ge er nun vom Kreuz, so stei-ge er nun vom
Kreuz, so stei - - - ge er nun vom Kreuz, so stei-ge er nun vom
- - ge er nun vom Kreuz, so stei - - ge er nun vom
so stei - - ge er, so stei - - - - ge er nun vom
stei - - - - - ge er nun vom Kreuz, so stei-ge er nun vom
Kreuz, so stei - - - ge er nun vom Kreuz, so stei-ge er nun vom
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau - et, der er - lö - se, er-
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau - et,
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver-trau - et, der er-
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau - et,
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau - et, der er - lö - se, er-
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau - et,
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver-trau - et, der er-
Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau - et,


lö - - - - - - - se ihn nun, lü -
der er - lö - se ihn, er - lö - - - se, er - lö - se ihn nun, lü -
lö - se ihn, er - lö - - - - - se, er - lö - se ihn nun, lü -
der er - lö - se ihn, er - lö - - - se ihn nun, lü -
lö - - - - - - - - - se ihn nun, lü -
der er - lö - se ihn, er - lö - - - se, er - lö - se ihn nun, lü -
lö - se ihn, er - lö - - - - - se, er - lö - se ihn nun, lü -
der er - lö - se ihn, er - lö - - - se ihn nun, lü -
- - stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.
- - stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.
- stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.
- - stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.
- - stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.
- - stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.
- - stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.
- - stet's ihn, denn er hat ge - sagt: ich bin Got - tes Sohn.

Nº 68.

RECITATIVO. CORO I.

Evangelist.

Desgleichen schmähe-ten ihn auch die Mör-der, die mit ihm ge-kreu-zi-get wur-den.

p

Nº 69.

RECITATIVO. CORO I.

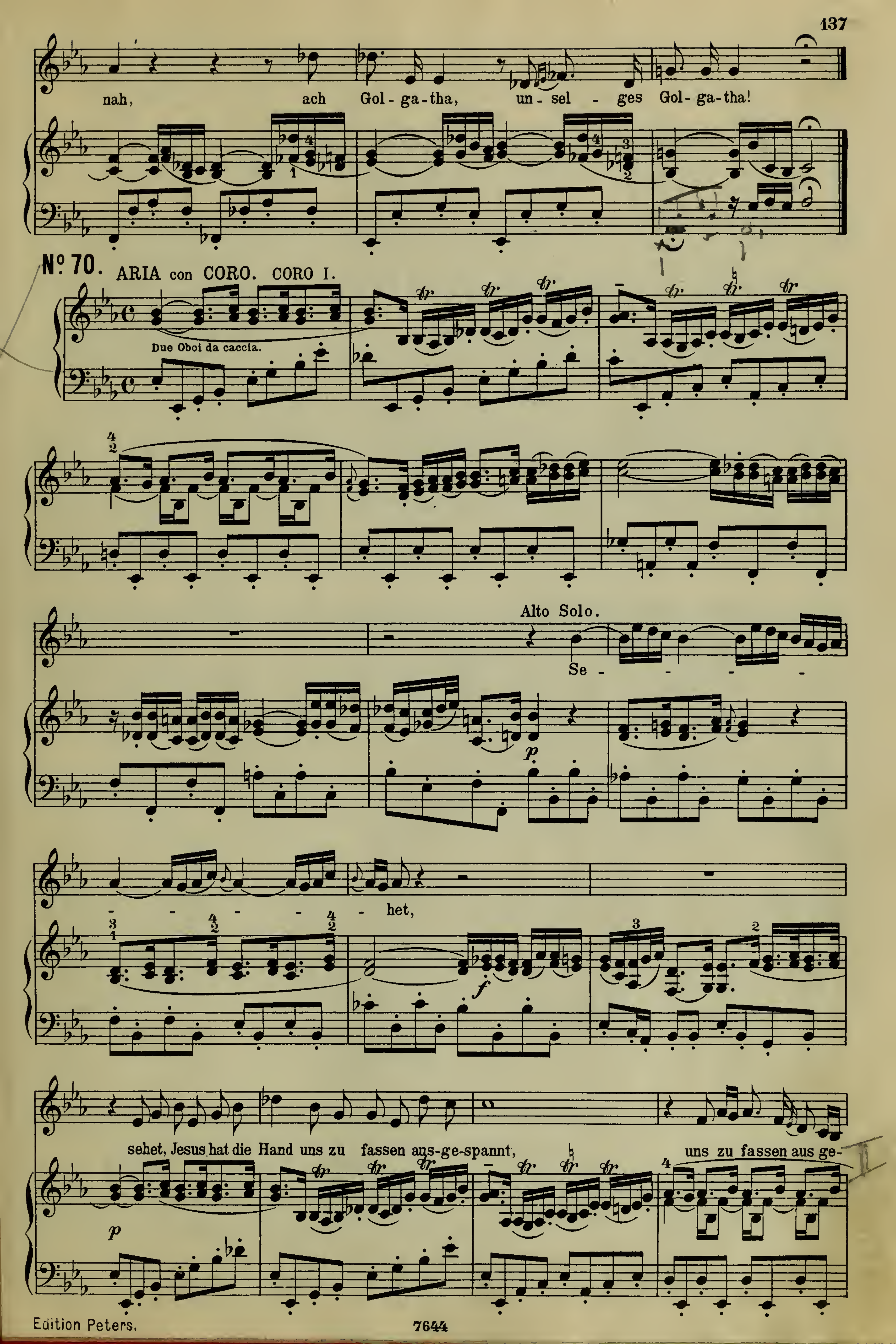
Alto Solo.

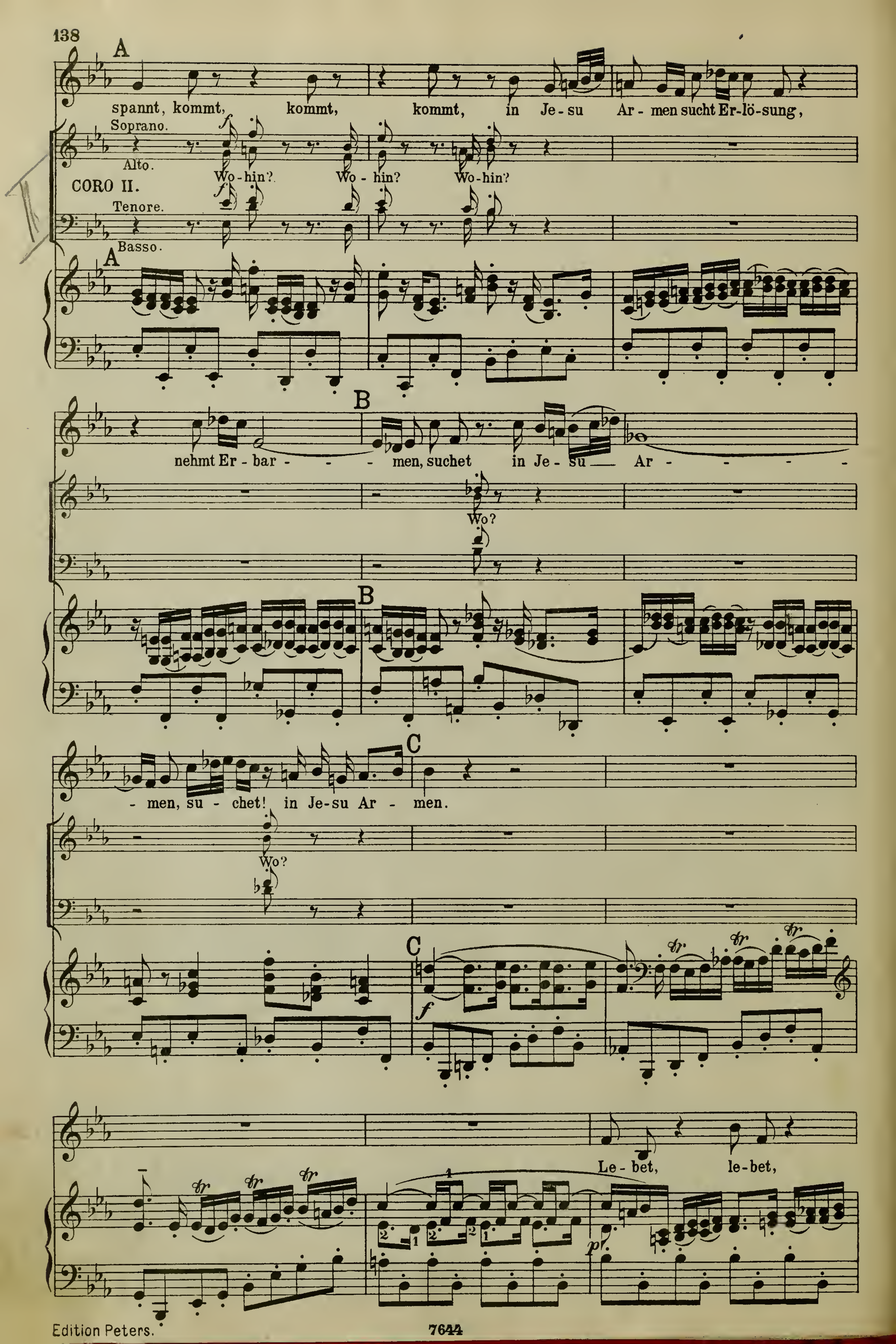
Due Oboi da caccia.

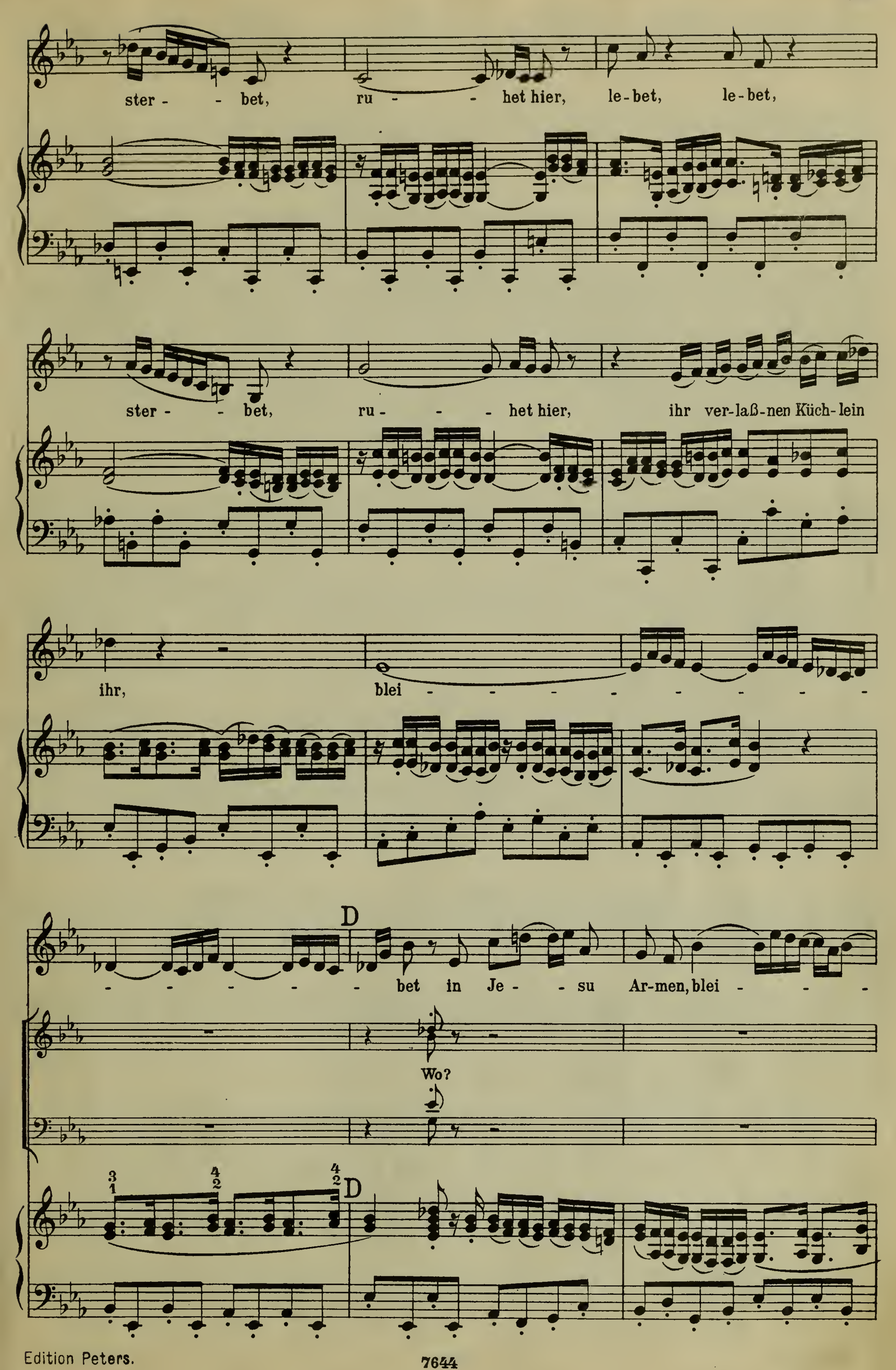
Ach Gol-ga-tha, un-sel-ges Gol-ga-tha! Der Herr der Herr-lichkeit muß schimpflich hier ver-der-ben, der Se-gen und das Heil der Welt wird als ein Fluch ans Kreuz ge-stellt. Dem Schöpfer Himmels und der Er-den soll Erd und Luft ent-zo-gen werden; die Un-schuld muß hier schul-dig ster-ben, das ge-het mei-ner See-le

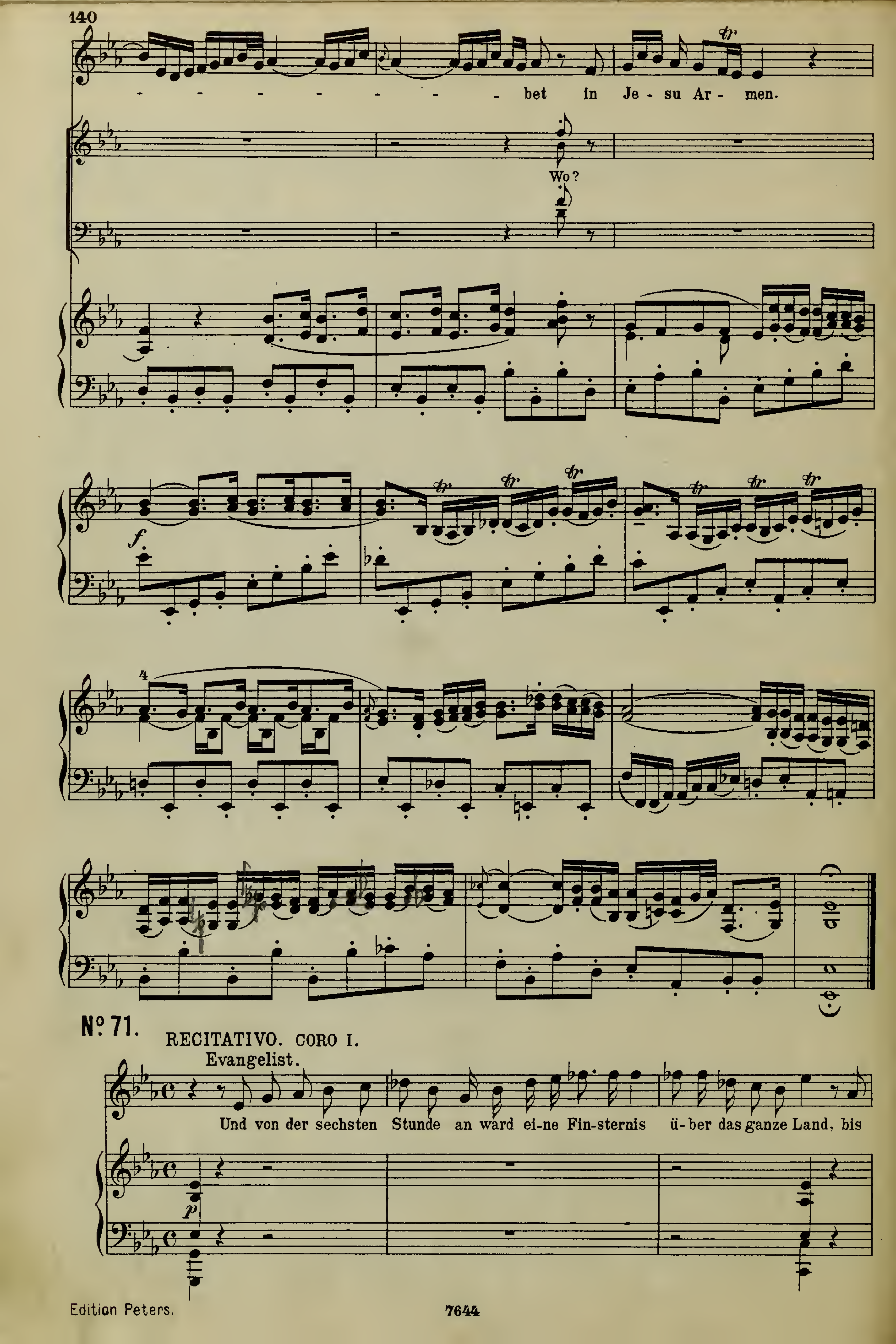
p

Violoncello.

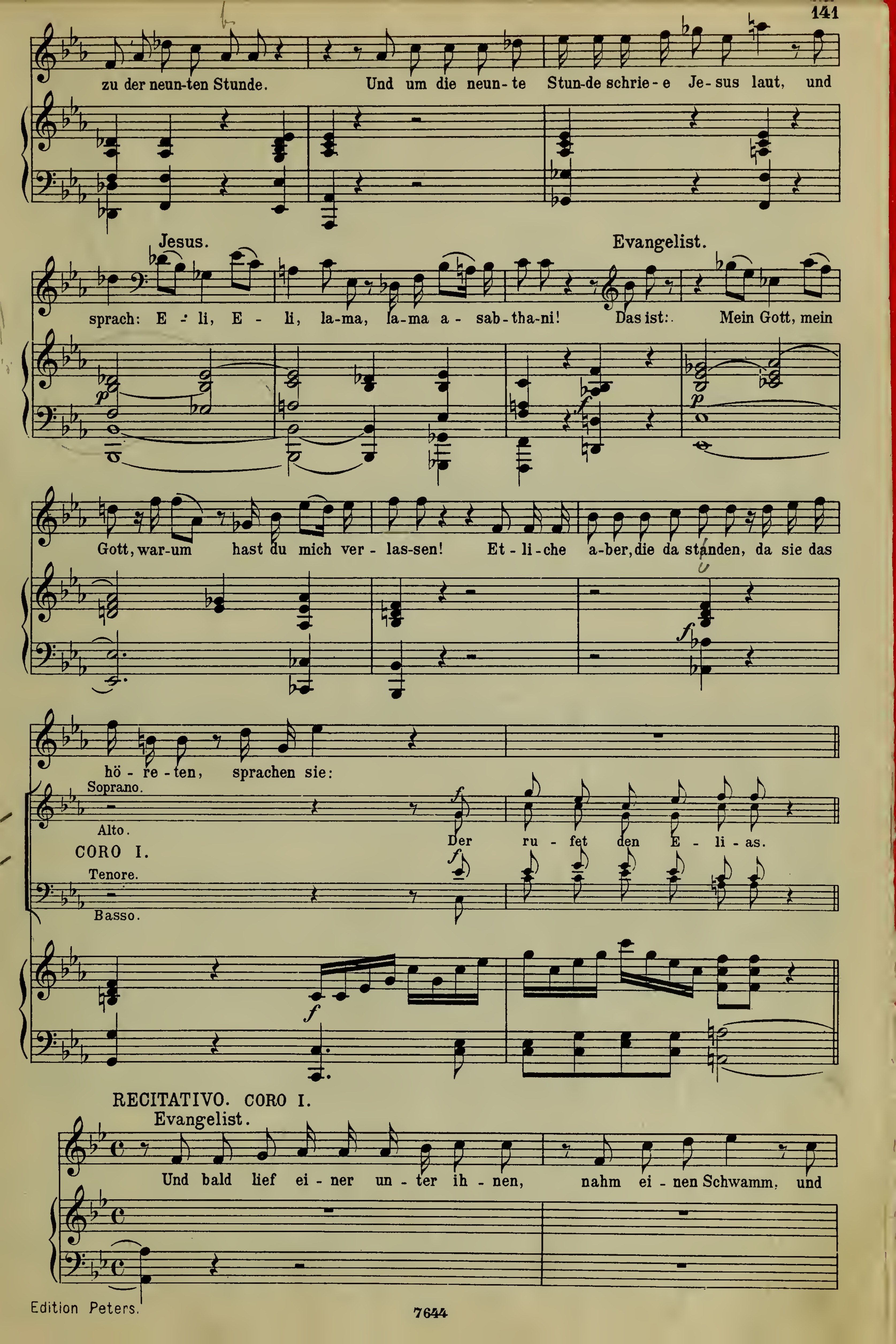

nah, ach Gol-ga-tha, un-sel-ges Gol-ga-tha!
Nº 70. ARIA con CORO. CORO I.
Due Oboi da caccia.
Alto Solo.
Se - - - - - - het,
sehet, Jesus hat die Hand uns zu fassen aus-ge-spannt, uns zu fassen aus ge-
Edition Peters.
7644

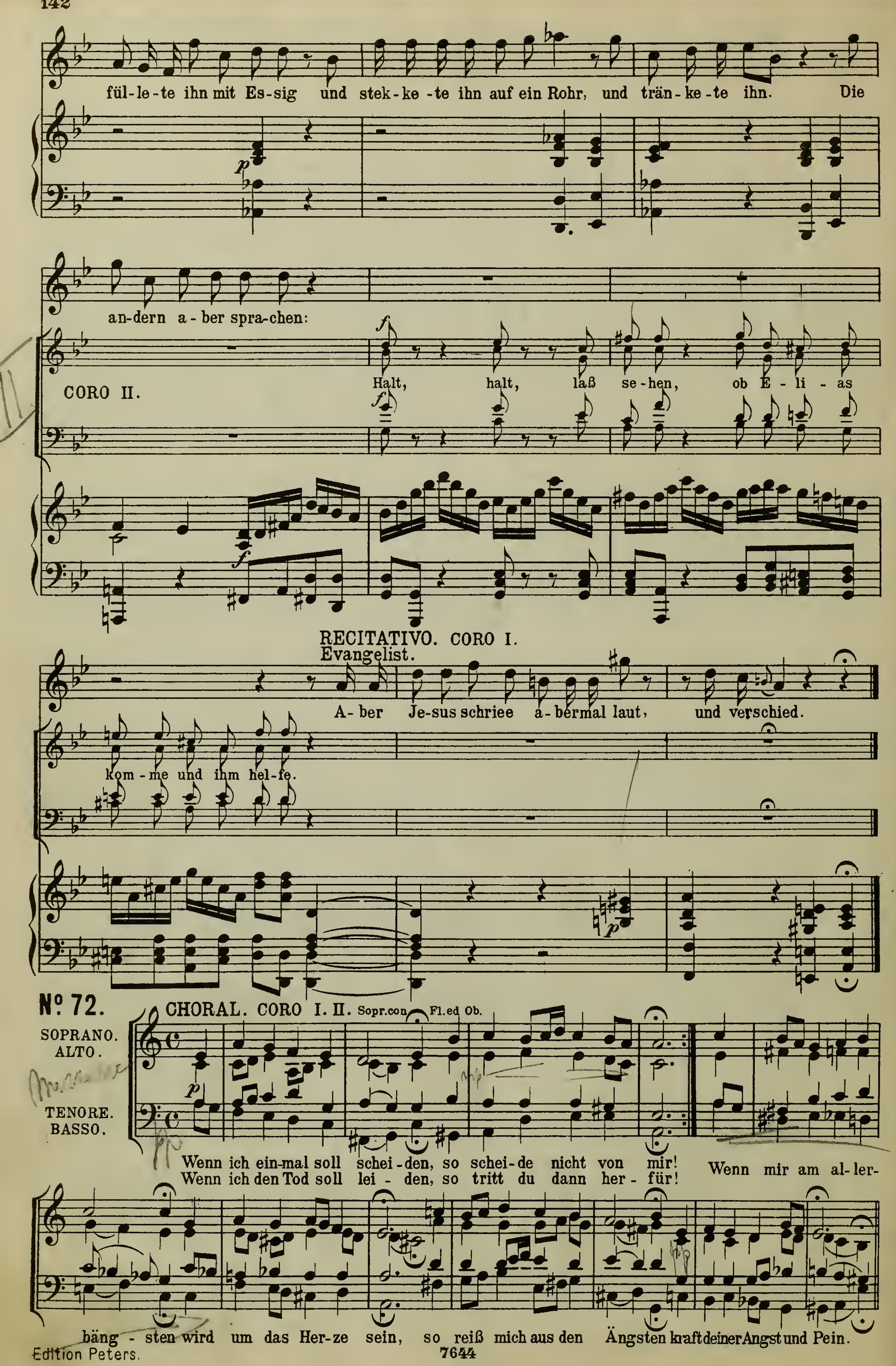

A
spannt, kommt, kommt, kommt, in Je-su Ar-men sucht Er-lö-sung,
Soprano.
Alto.
CORO II.
Wo-hin? Wo-hin? Wo-hin?
Tenore.
Basso.
A
B
nehmt Er-bar- - - - men, suchet in Je-su Ar- - - -
Wo?
B
C
- men, su-chet! in Je-su Ar-men.
Wo?
C
Le-bet, le-bet,


ster - - bet, ru - - het hier, le-bet, le-bet,
ster - - bet, ru - - - het hier, ihr ver-laß-nen Küch-lein
ihr, blei - - - - - - - - - -
- - - - - bet in Je - - su Ar-men, blei - - -
D
Wo?
D

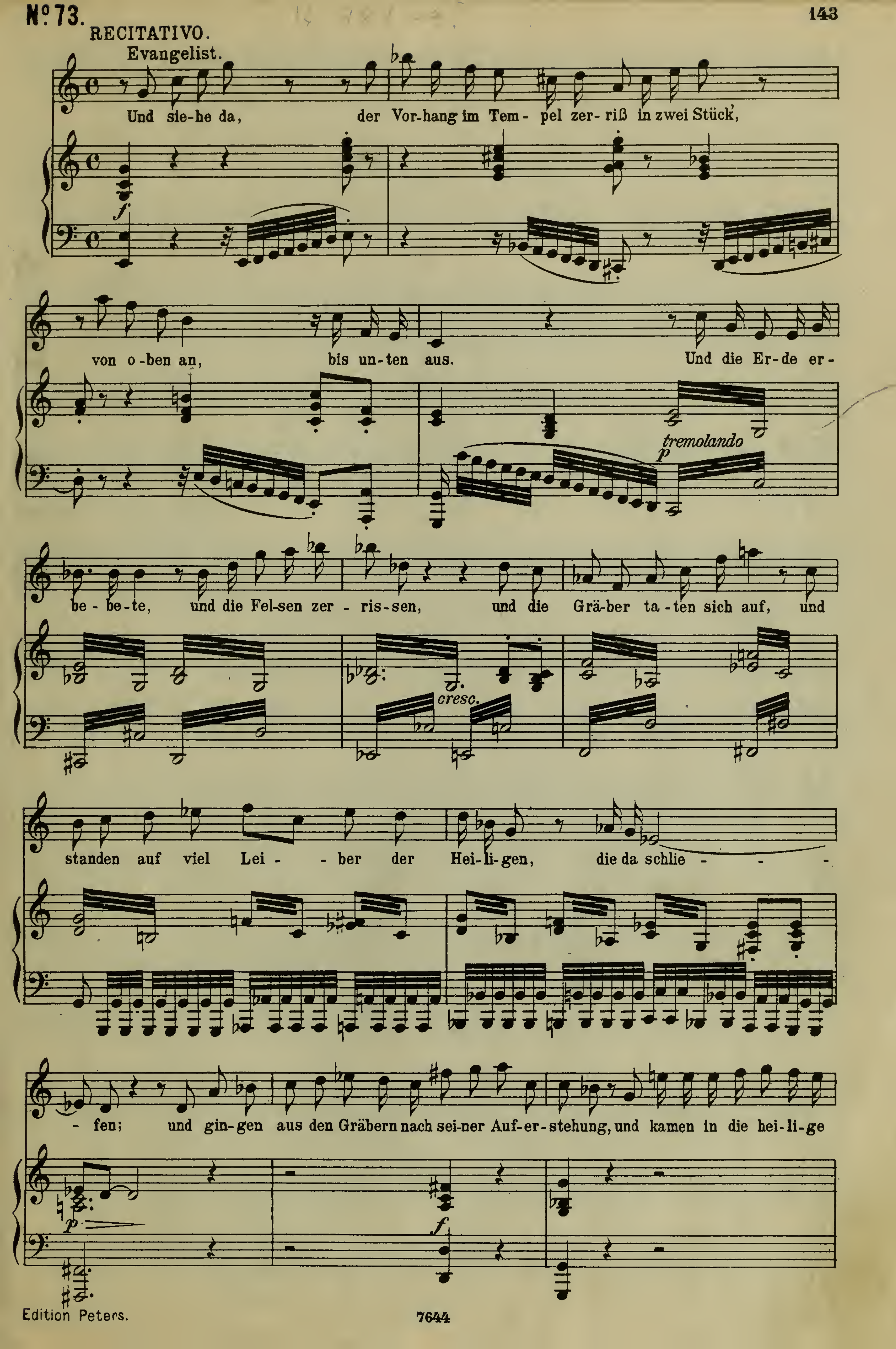


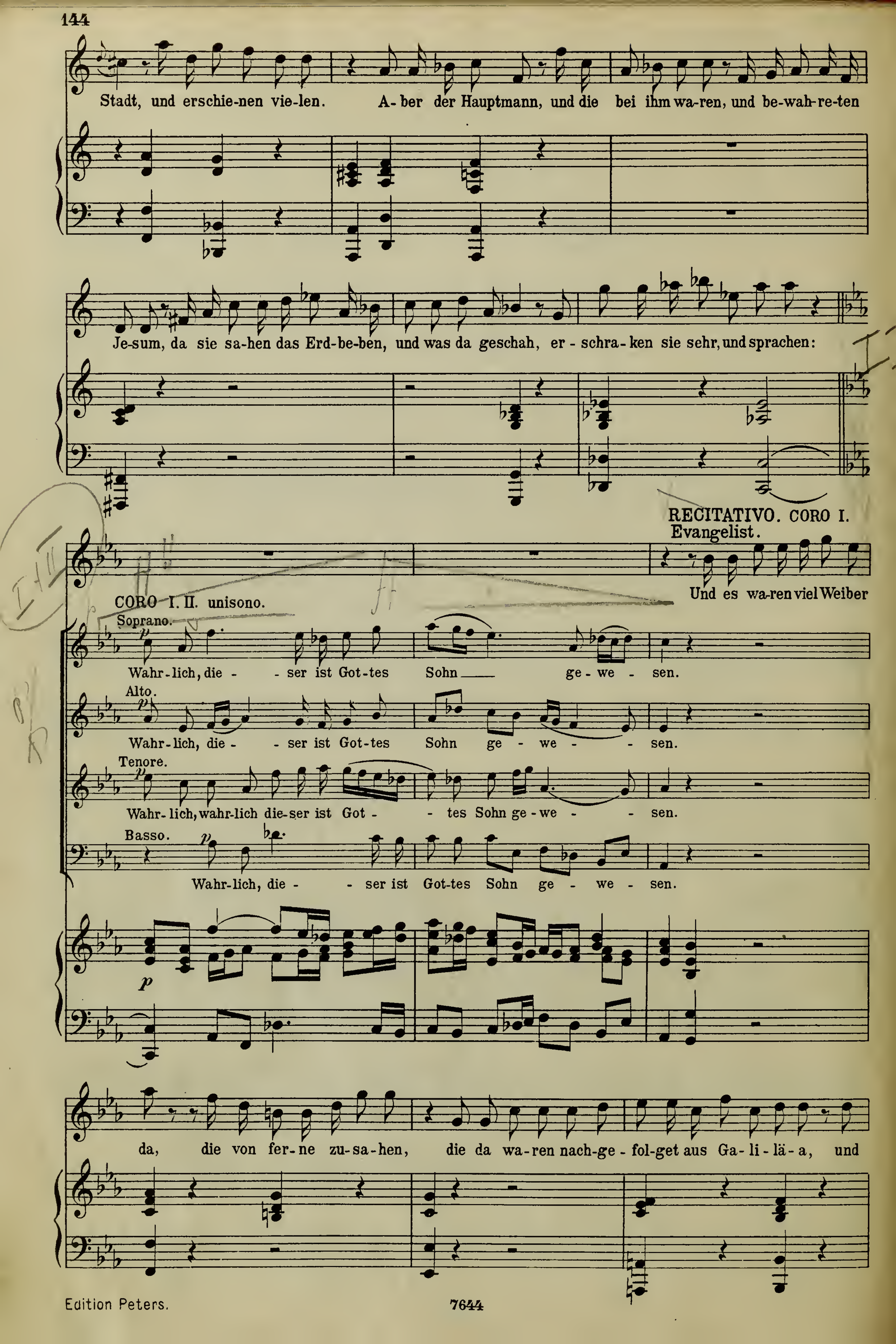
- - - - - - - bet in Je - su Ar - men.
Wo?
4
Nº 71.
RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und von der sechsten Stunde an ward ei-ne Fin-sternis ü-ber das ganze Land, bis

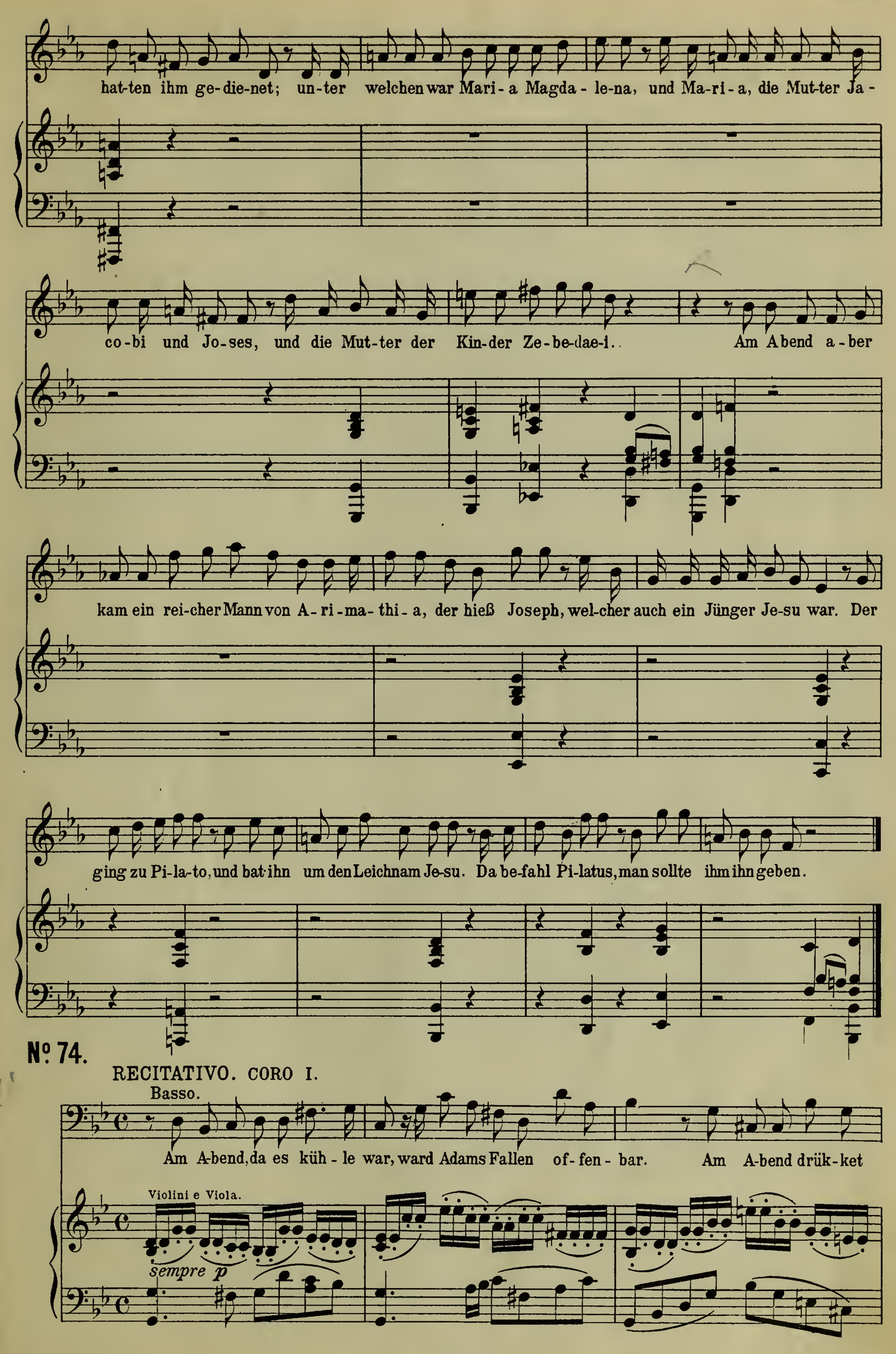

zu der neun-ten Stunde. Und um die neun-te Stun-de schrie-e Je-sus laut, und
Jesus.
sprach: E - li, E - li, la-ma, la-ma a - sab-tha-ni!
Evangelist.
Das ist: Mein Gott, mein
Gott, war-um hast du mich ver - las-sen! Et - li-che a-ber, die da standen, da sie das
hö - re - ten, sprachen sie:
Soprano.
Alto.
CORO I.
Tenore.
Basso.
Der ru - fet den E - li - as.
RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und bald lief ei - ner un - ter ih - nen, nahm ei - nen Schwamm, und

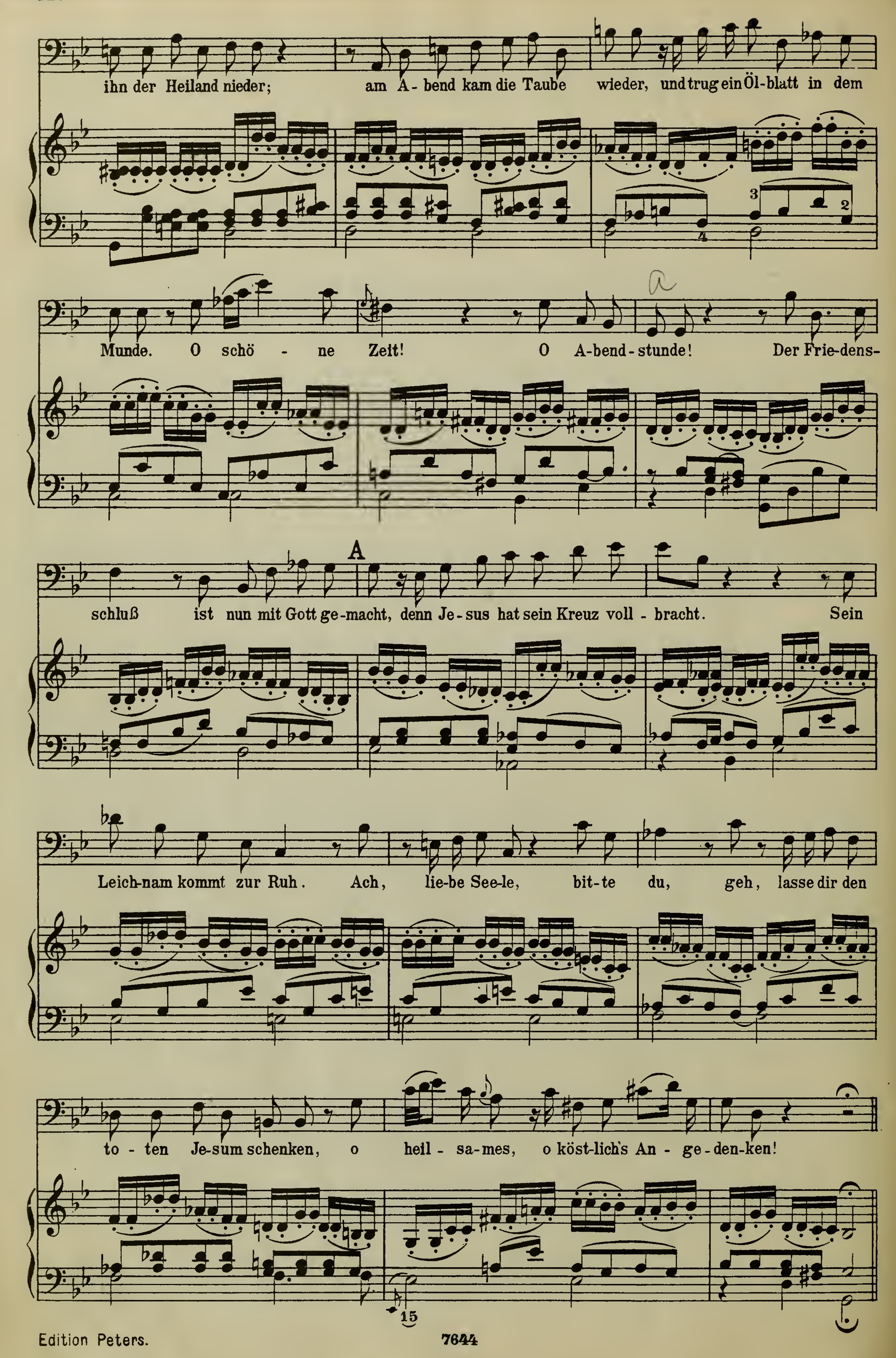


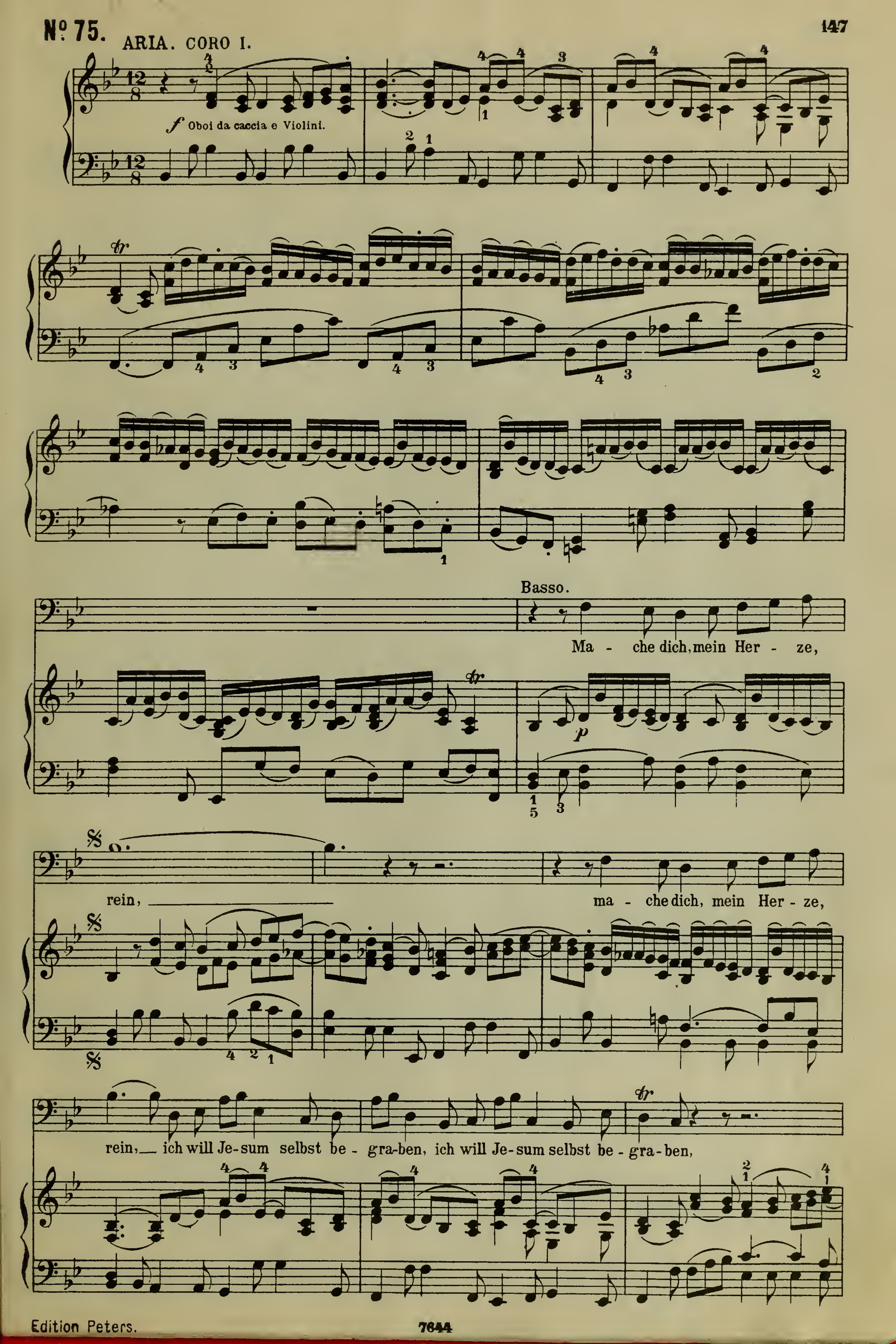
fül-le-te ihn mit Es-sig und stek-ke-te ihn auf ein Rohr, und trän-ke-te ihn. Die
an-dern a-ber spra-chen:
CORO II.
Halt, halt, laß se-hen, ob E-li-as
kom-me und ihm hel-fe.
RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
A-ber Je-sus schriee a-bermal laut, und verschied.
Nº 72.
CHORAL. CORO I. II. Sopr. con Fl. ed Ob.
SOPRANO. ALTO.
TENORE. BASSO.
Wenn ich ein-mal soll schei-den, so schei-de nicht von mir!
Wenn ich den Tod soll lei-den, so tritt du dann her-für!
Wenn mir am al-ler-
bäng-sten wird um das Her-ze sein, so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.


Nº 73.
RECITATIVO.
Evangelist.
Und sie-he da, der Vor-hang im Tem - pel zer-riß in zwei Stück,
f
von o-ben an, bis un-ten aus. Und die Er-de er-
tremolando
p
be - be-te, und die Fel-sen zer - ris-sen, und die Grä-ber ta-ten sich auf, und
cresc.
standen auf viel Lei - - ber der Hei-li-gen, die da schlie - - -
- fen; und gin-gen aus den Gräbern nach sei-ner Auf-er-stehung, und kamen in die hei-li-ge
p
f

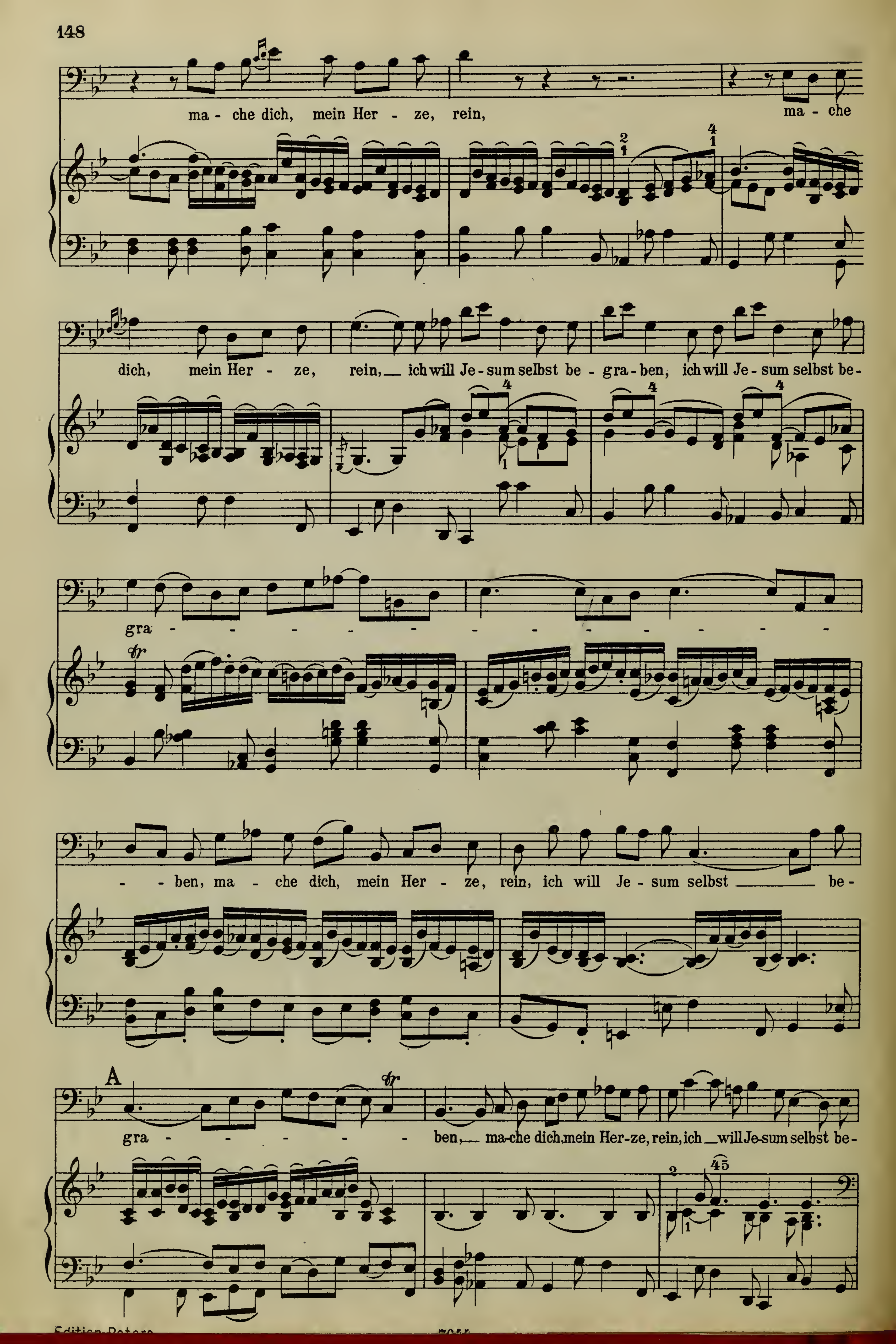

Stadt, und erschie-nen vie-len. A-ber der Hauptmann, und die bei ihm wa-ren, und be-wah-re-ten
Je-sum, da sie sa-hen das Erd-be-ben, und was da geschah, er-schra-ken sie sehr, und sprachen:
RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und es wa-ren viel Weiber
CORO I. II. unisono.
Soprano.
Wahr-lich, die-ser ist Got-tes Sohn ge-we-sen.
Alto.
Wahr-lich, die-ser ist Got-tes Sohn ge-we-sen.
Tenore.
Wahr-lich, wahr-lich die-ser ist Got-tes Sohn ge-we-sen.
Basso.
Wahr-lich, die-ser ist Got-tes Sohn ge-we-sen.
da, die von fer-ne zu-sa-hen, die da wa-ren nach-ge-fol-get aus Ga-li-lä-a, und

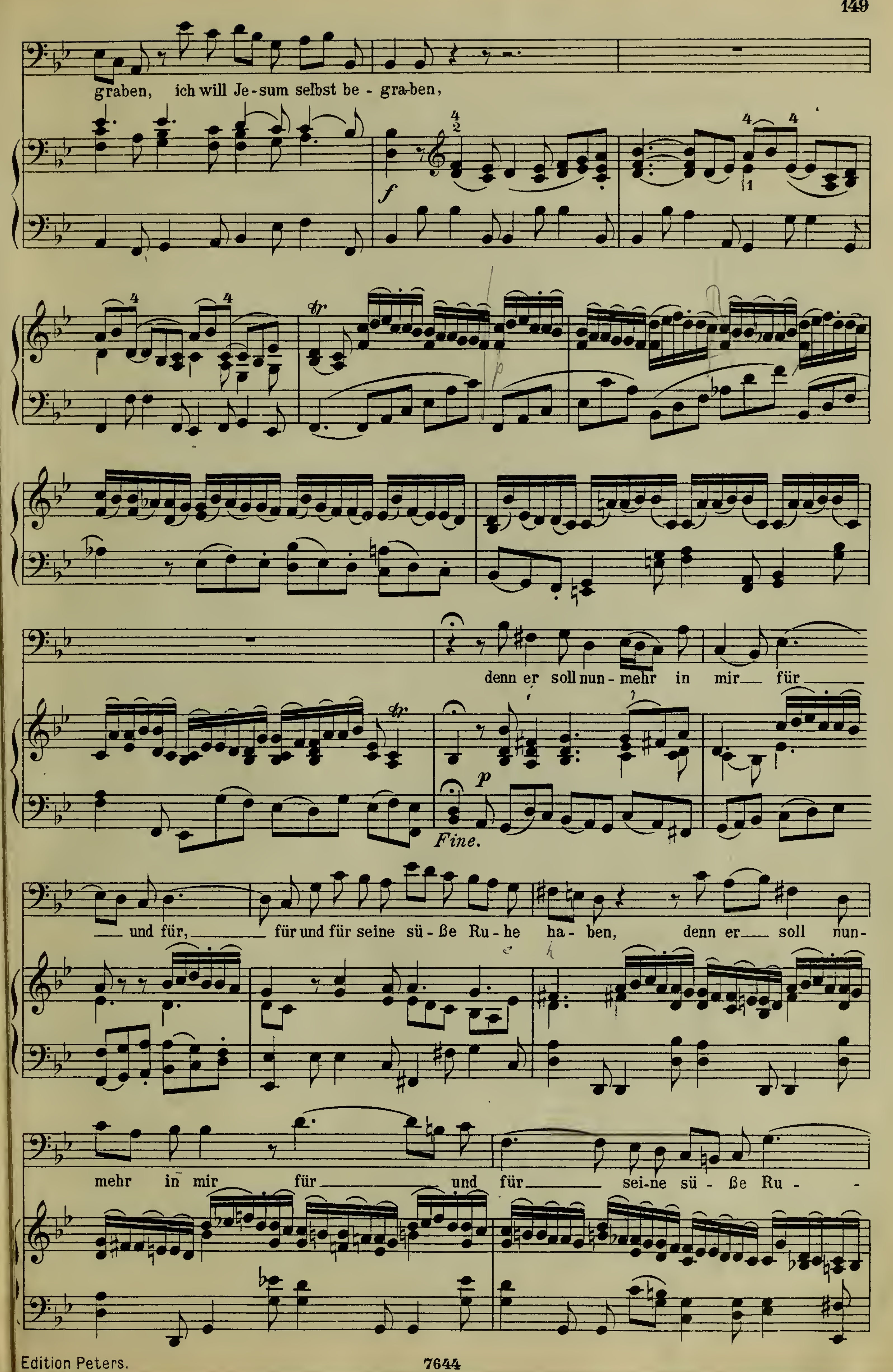

hat-ten ihm ge-die-net; un-ter welchen war Mari-a Magda-le-na, und Ma-ri-a, die Mut-ter Ja-
co-bi und Jo-ses, und die Mut-ter der Kin-der Ze-be-dae-i. Am Abend a-ber
kam ein rei-cher Mann von A-ri-ma-thi-a, der hieß Joseph, wel-cher auch ein Jünger Je-su war. Der
ging zu Pi-la-to, und bat ihn um den Leichnam Je-su. Da be-fahl Pi-latus, man sollte ihm ihn geben.
Nº 74.
RECITATIVO. CORO I.
Basso.
Am Abend, da es küh-le war, ward Adams Fallen of-fen-bar. Am A-bend drük-ket
Violini e Viola.
sempre p

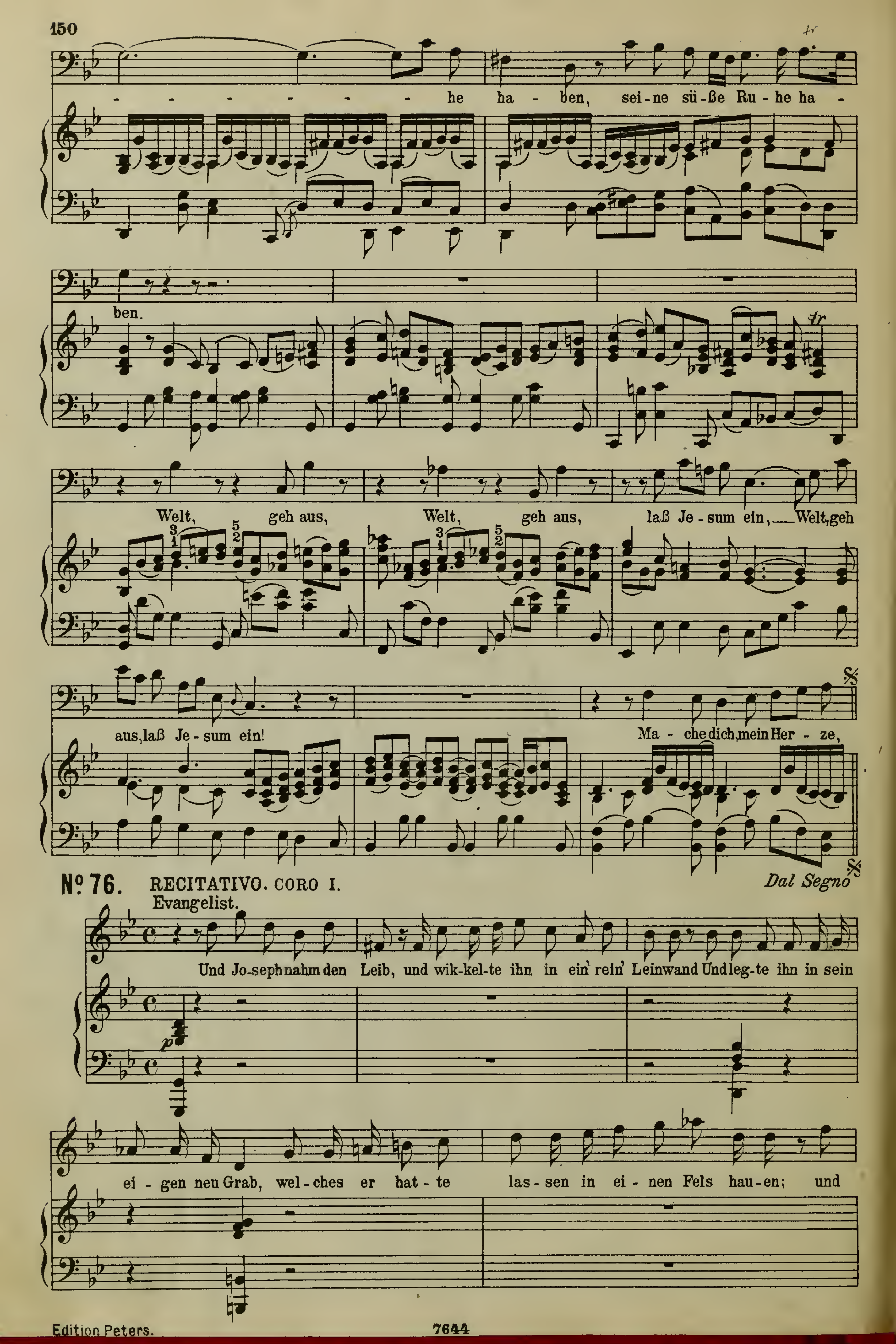

ihn der Heiland nieder; am A- bend kam die Taube wieder, und trug ein Öl-blatt in dem
3
4
2
Munde. O schö - ne Zeit! O A-bend-stunde! Der Frie-dens-
a
A
schluß ist nun mit Gott ge-macht, denn Je-sus hat sein Kreuz voll - bracht. Sein
Leich-nam kommt zur Ruh. Ach, lie-be See-le, bit-te du, geh, lasse dir den
to - ten Je-sum schenken, o heil - sa-mes, o köst-lich's An - ge-den-ken!
15

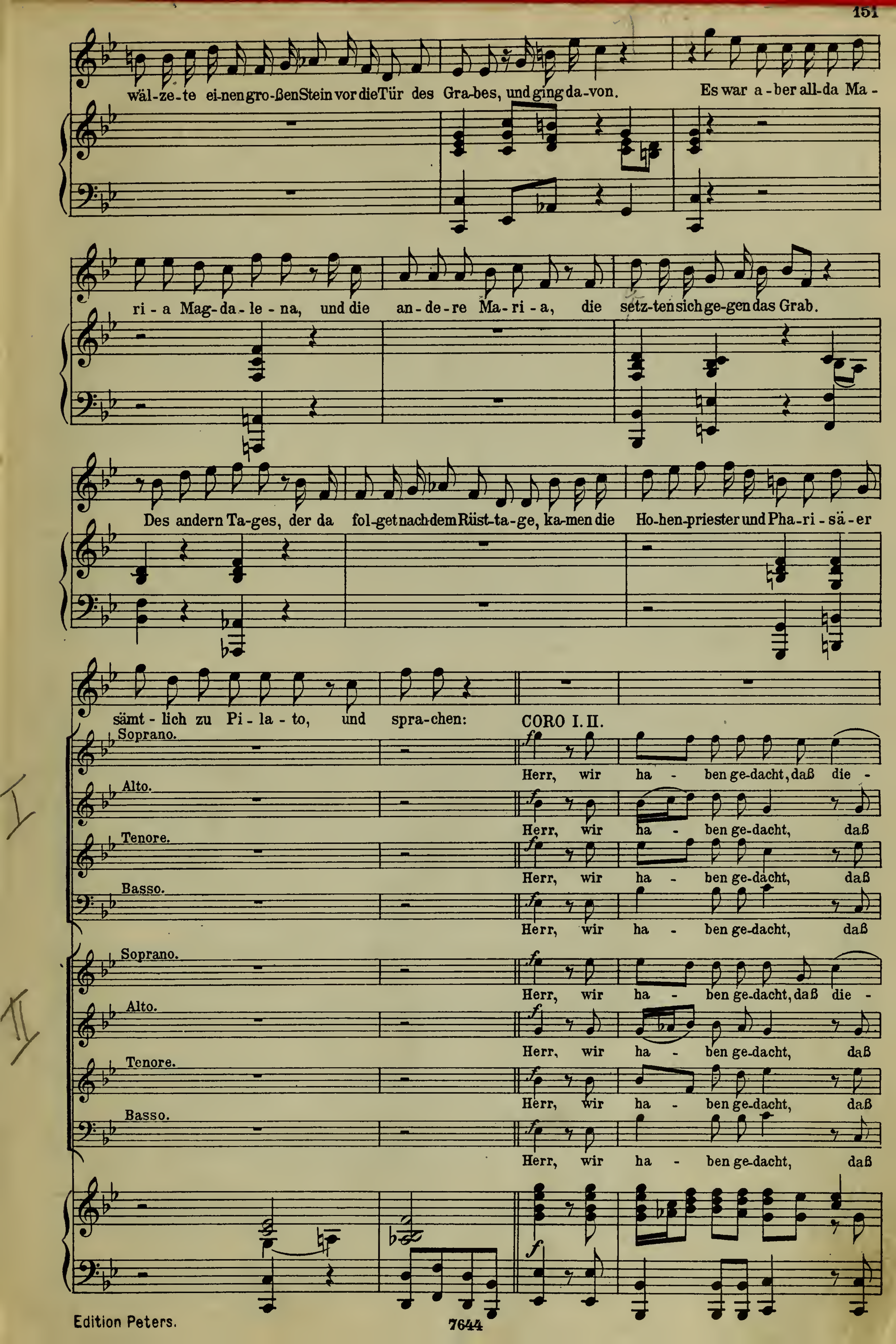


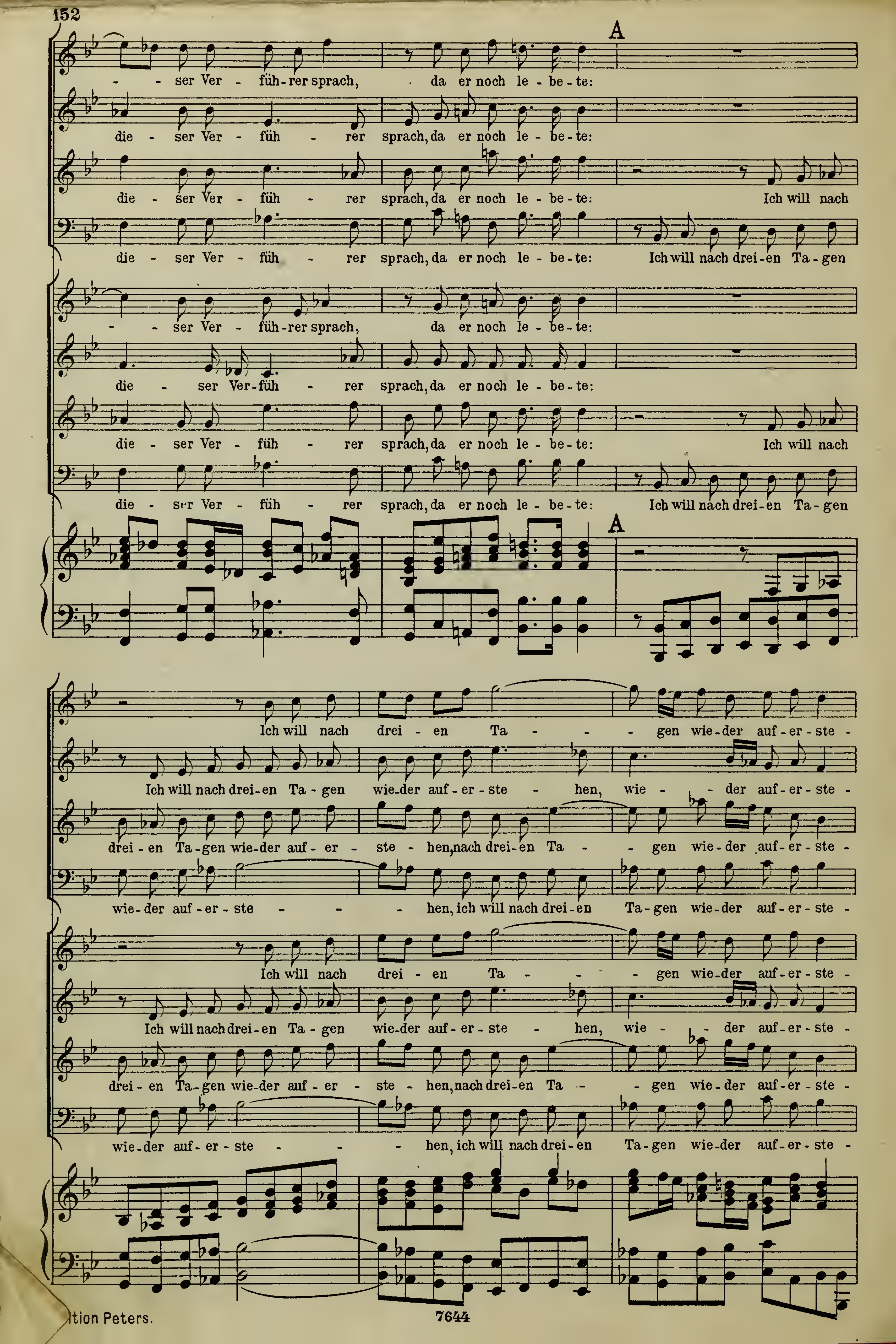
Nº 75.
ARIA. CORO I.
f Oboi da caccia e Violini.
Basso.
Ma - che dich, mein Her - ze,
p
rein, ___
ma - che dich, mein Her - ze,
rein, _ ich will Je-sum selbst be - gra-ben, ich will Je-sum selbst be - gra-ben,

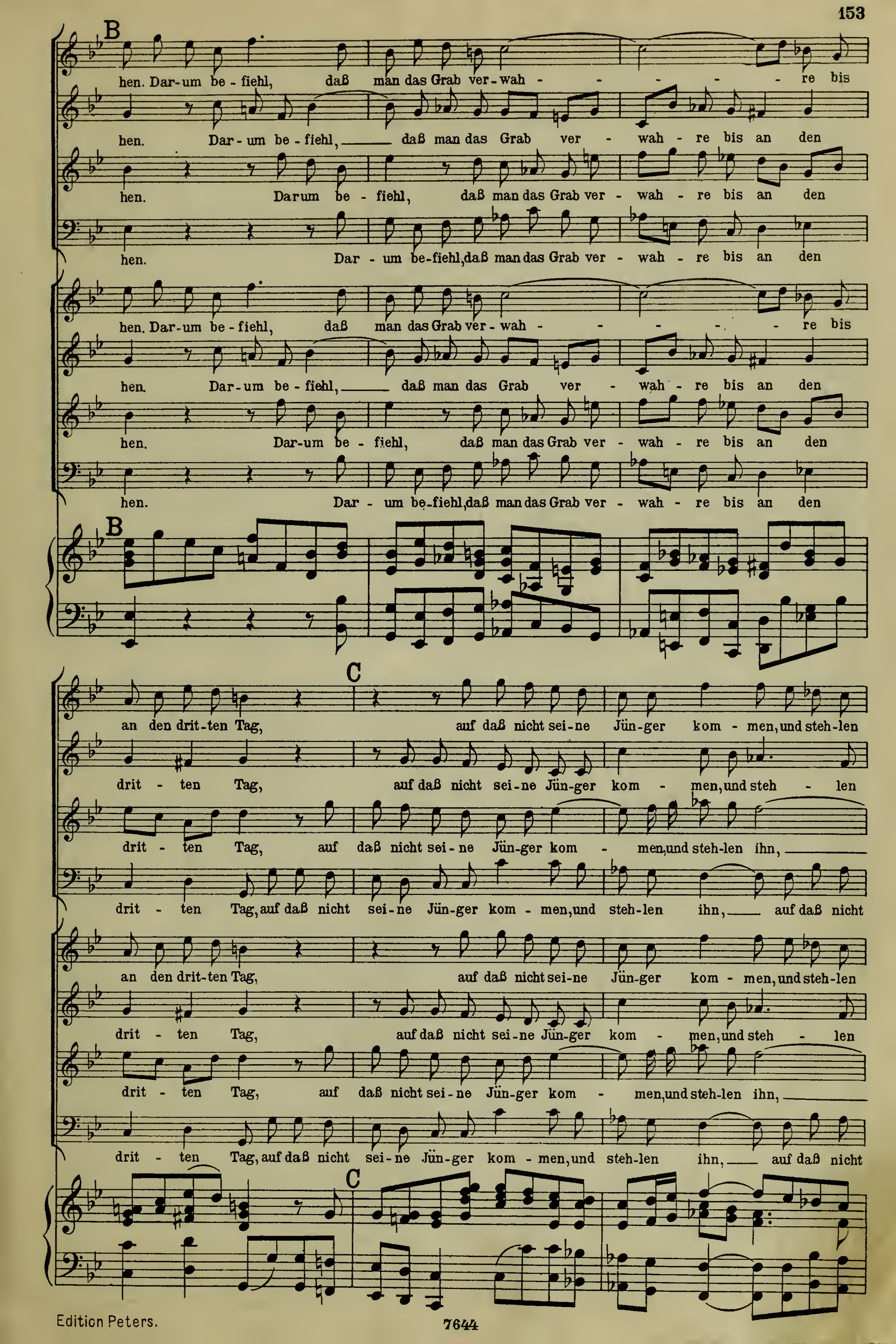

ma - che dich, mein Her - ze, rein, ma - che
dich, mein Her - ze, rein, ich will Je - sum selbst be - gra - ben, ich will Je - sum selbst be-
gra
- ben, ma - che dich, mein Her - ze, rein, ich will Je - sum selbst be-
A
gra - ben, ma-che dich, mein Her-ze, rein, ich will Je-sum selbst be-

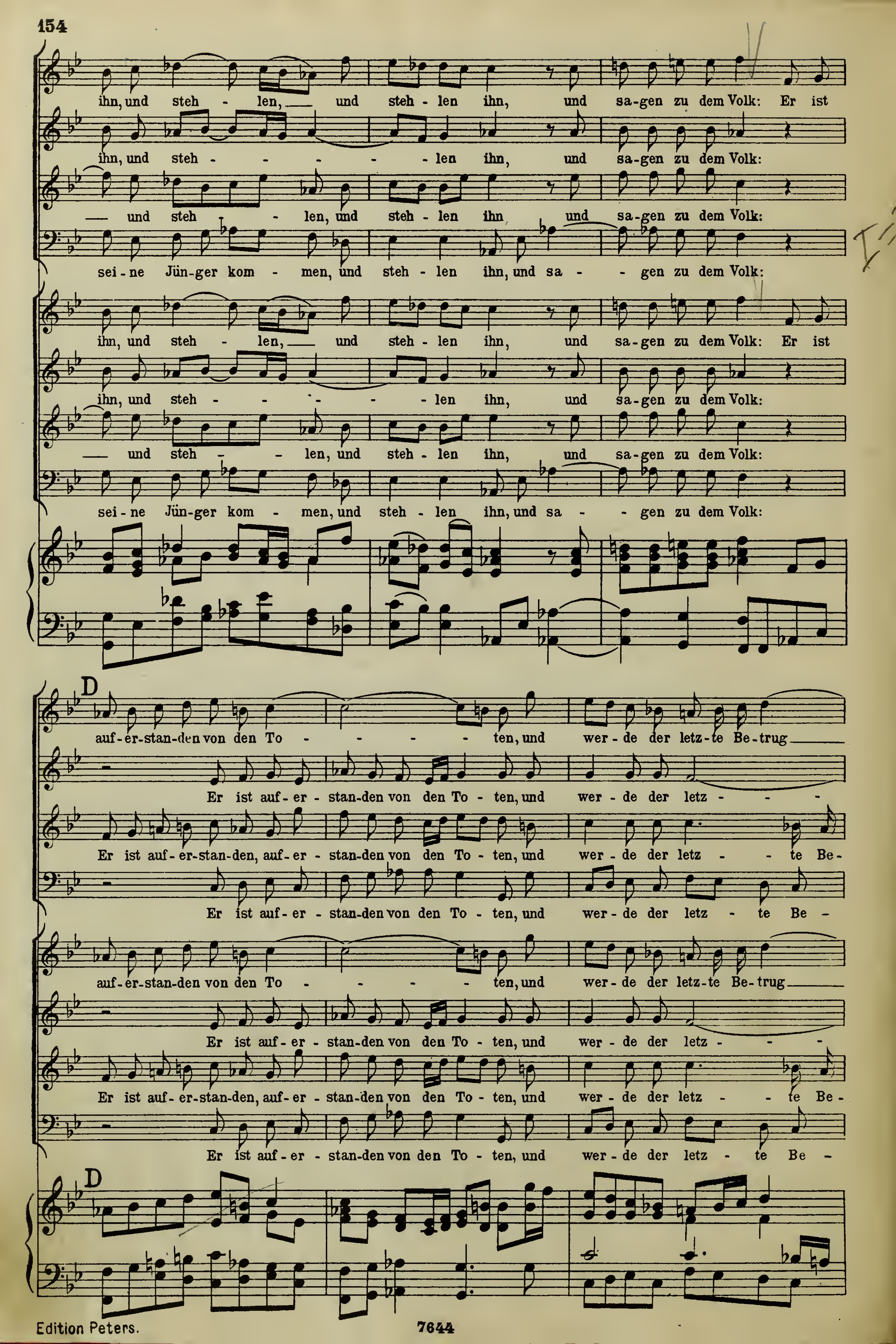

graben, ich will Je-sum selbst be - gra-ben,
denn er soll nun - mehr in mir für
und für, für und für seine sü - ße Ru - he ha - ben, denn er soll nun-
mehr in mir für und für sei-ne sü - ße Ru -
Fine.

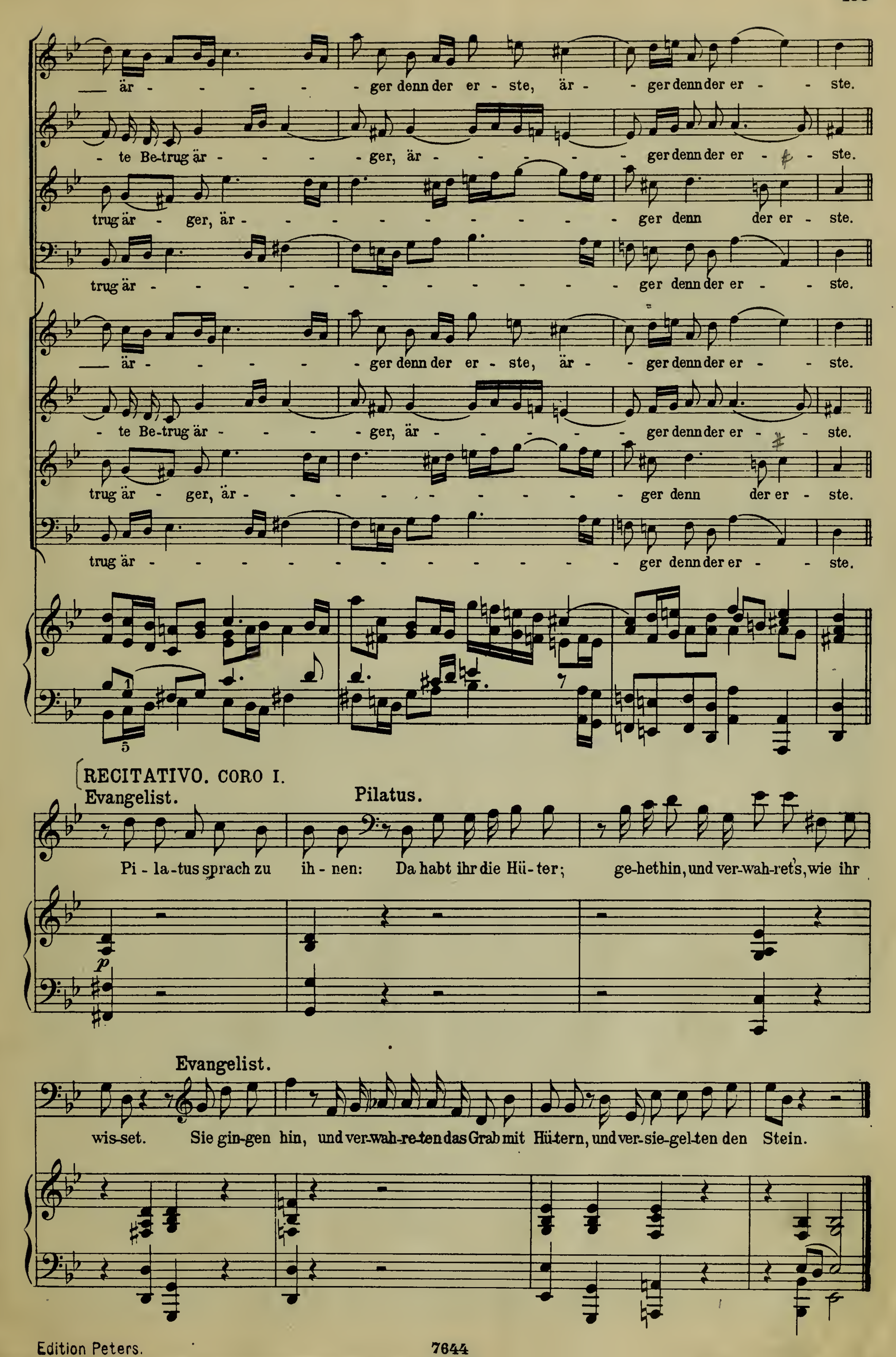

he ha - ben, sei-ne sü-ße Ru-he ha -
ben.
Welt, geh aus, Welt, geh aus, laß Je-sum ein, Welt, geh
aus, laß Je-sum ein! Ma-che dich, mein Her-ze,
Dal Segno
Nº 76. RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Und Jo-seph nahm den Leib, und wik-kel-te ihn in ein' rein' Leinwand Und leg-te ihn in sein
ei-gen neu Grab, wel-ches er hat-te las-sen in ei-nen Fels hau-en; und


wäl-ze-te ei-nen gro-ßen Stein vor die Tür des Gra-bes, und ging da-von. Es war a-ber all-da Ma-
ri-a Mag-da-le-na, und die an-de-re Ma-ri-a, die setz-ten sich ge-gen das Grab.
Des andern Ta-ges, der da fol-get nach dem Rüst-ta-ge, ka-men die Ho-hen-priester und Pha-ri-sä-er
sämt-lich zu Pi-la-to, und spra-chen:
CORO I. II.
Soprano.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß die -
Alto.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß
Tenore.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß
Basso.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß
Soprano.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß die -
Alto.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß
Tenore.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß
Basso.
Herr, wir ha - ben ge-dacht, daß


A
- - ser Ver - füh-rer sprach, da er noch le - be - te:
die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - be - te:
die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - be - te: Ich will nach
die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - be - te: Ich will nach drei - en Ta - gen
- - ser Ver - füh-rer sprach, da er noch le - be - te:
die - ser Ver-füh - rer sprach, da er noch le - be - te:
die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - be - te: Ich will nach
die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch le - be - te: Ich will nach drei - en Ta - gen
A
Ich will nach drei - en Ta - - - gen wie - der auf - er - ste -
Ich will nach drei - en Ta - gen wie - der auf - er - ste - hen, wie - - der auf - er - ste -
drei - en Ta - gen wie - der auf - er - ste - hen, nach drei - en Ta - - gen wie - der auf - er - ste -
wie - der auf - er - ste - - - hen, ich will nach drei - en Ta - gen wie - der auf - er - ste -
Ich will nach drei - en Ta - - - gen wie - der auf - er - ste -
Ich will nach drei - en Ta - gen wie - der auf - er - ste - hen, wie - - der auf - er - ste -
drei - en Ta - gen wie - der auf - er - ste - hen, nach drei - en Ta - - gen wie - der auf - er - ste -
wie - der auf - er - ste - - - hen, ich will nach drei - en Ta - gen wie - der auf - er - ste -


B
hen. Dar-um be-fiehl, daß man das Grab ver-wah - - - - - re bis
hen. Dar-um be-fiehl, daß man das Grab ver - wah - re bis an den
hen. Darum be - fiehl, daß man das Grab ver - wah - re bis an den
hen. Dar - um be-fiehl, daß man das Grab ver - wah - re bis an den
hen. Dar-um be-fiehl, daß man das Grab ver-wah - - - - re bis
hen. Dar-um be-fiehl, daß man das Grab ver - wah - re bis an den
hen. Dar-um be - fiehl, daß man das Grab ver - wah - re bis an den
hen. Dar - um be-fiehl, daß man das Grab ver - wah - re bis an den
B
C
an den drit-ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh-len
drit - ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh - len
drit - ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh-len ihn,
drit - ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh-len ihn, auf daß nicht
an den drit-ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh-len
drit - ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh - len
drit - ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh-len ihn,
drit - ten Tag, auf daß nicht sei-ne Jün-ger kom - men, und steh-len ihn, auf daß nicht
C


ihn, und steh - len, und steh - len ihn, und sa-gen zu dem Volk: Er ist
ihn, und steh - - - - len ihn, und sa-gen zu dem Volk:
und steh - len, und steh - len ihn und sa-gen zu dem Volk:
sei-ne Jün-ger kom - men, und steh - len ihn, und sa - - gen zu dem Volk:
ihn, und steh - len, und steh - len ihn, und sa-gen zu dem Volk: Er ist
ihn, und steh - - - - len ihn, und sa-gen zu dem Volk:
und steh - len, und steh - len ihn, und sa-gen zu dem Volk:
sei-ne Jün-ger kom - men, und steh - len ihn, und sa - - gen zu dem Volk:
D
auf-er-stan-den von den To - - - - ten, und wer-de der letz-te Be-trug
Er ist auf-er - stan-den von den To - ten, und wer - de der letz - - -
Er ist auf-er-stan-den, auf-er - stan-den von den To - ten, und wer - de der letz - - te Be-
Er ist auf-er - stan-den von den To - ten, und wer-de der letz - te Be -
auf-er-stan-den von den To - - - - ten, und wer-de der letz-te Be-trug
Er ist auf-er - stan-den von den To - ten, und wer - de der letz - - -
Er ist auf-er-stan-den, auf-er - stan-den von den To - ten, und wer - de der letz - - te Be-
Er ist auf-er - stan-den von den To - ten, und wer-de der letz - te Be -
D

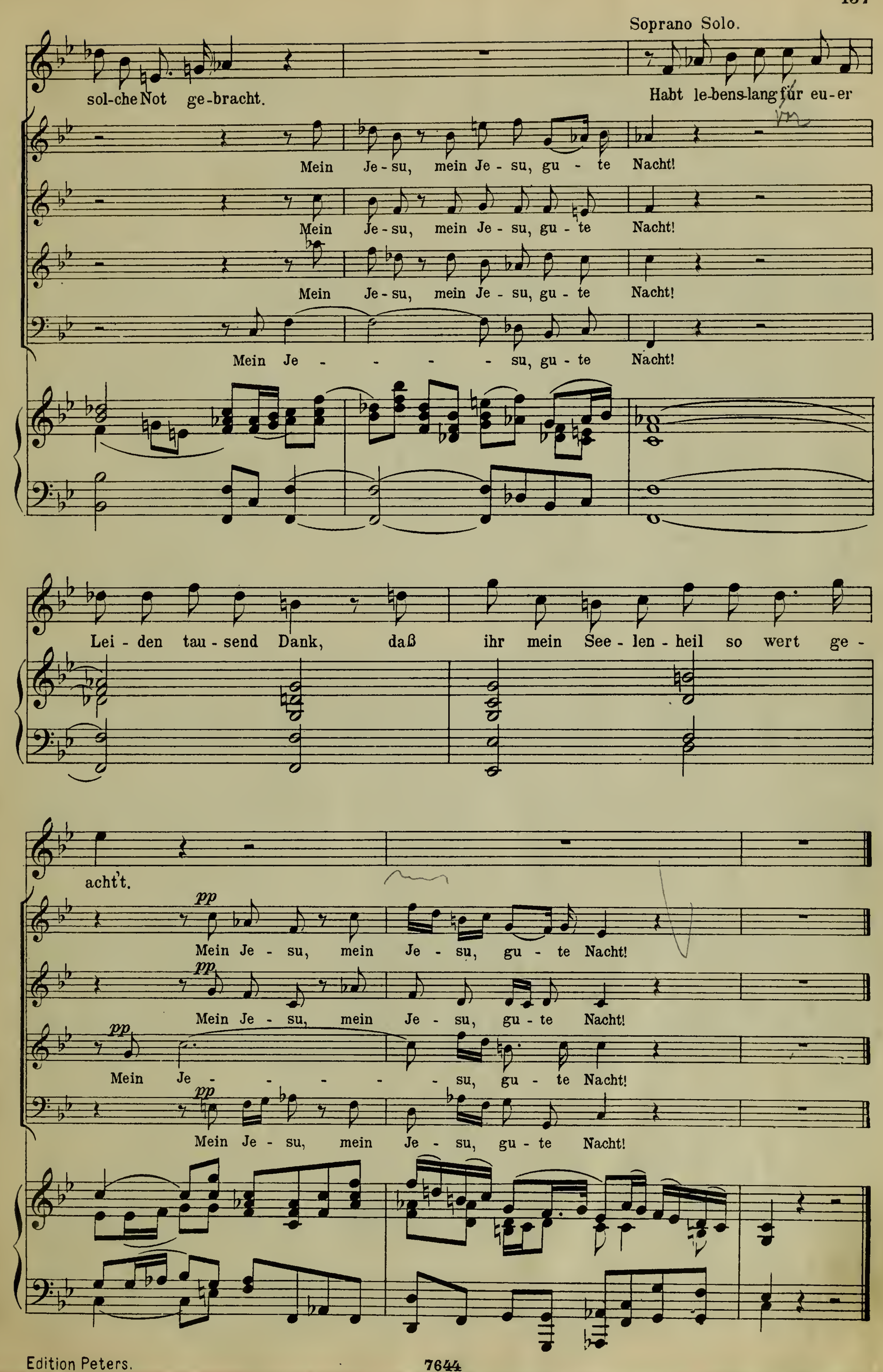

155
är - - - - - ger denn der er - ste, är - - ger denn der er - - ste.
- te Be-trug är - - - - ger, är - - - - - - ger denn der er - - ste.
trug är - ger, är - - - - - - - - - - - ger denn der er - ste.
trug är - - - - - - - - - - - - - ger denn der er - - ste.
är - - - - - ger denn der er - ste, är - - ger denn der er - - ste.
- te Be-trug är - - - - ger, är - - - - - - ger denn der er - - ste.
trug är - ger, är - - - - - - - - - - - ger denn der er - ste.
trug är - - - - - - - - - - - - - ger denn der er - - ste.
RECITATIVO. CORO I.
Evangelist.
Pilatus.
Pi - la-tus sprach zu ih - nen: Da habt ihr die Hü - ter; ge-het hin, und ver-wah-ret's, wie ihr
Evangelist.
wis-set. Sie gin-gen hin, und ver-wah-re-ten das Grab mit Hü-tern, und ver-sie-gel-ten den Stein.
Edition Peters.
7644

No. 77.

RECITATIVO E CORO.

CORO I. — Tenore Solo.

BASSO SOLO. — CORO II. — SOPRANO. — ALTO. — TENORE. — BASSO. — Alto Solo.


Soprano Solo.
sol-che Not ge-bracht.
Habt le-bens-lang für eu-er
Mein Je-su, mein Je-su, gu - te Nacht!
Mein Je-su, mein Je-su, gu-te Nacht!
Mein Je-su, mein Je-su, gu-te Nacht!
Mein Je - - - - su, gu-te Nacht!
Lei-den tau-send Dank, daß ihr mein See-len-heil so wert ge-
acht't.
pp
Mein Je - su, mein Je - su, gu - te Nacht!
Mein Je - su, mein Je - su, gu - te Nacht!
Mein Je - - - - - su, gu - te Nacht!
Mein Je - su, mein Je - su, gu - te Nacht!

Nº 78. SCHLUSZCHOR. CORO I. II.

Soprano. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir

Alto. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir

Tenore. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - fen, ru - fen dir

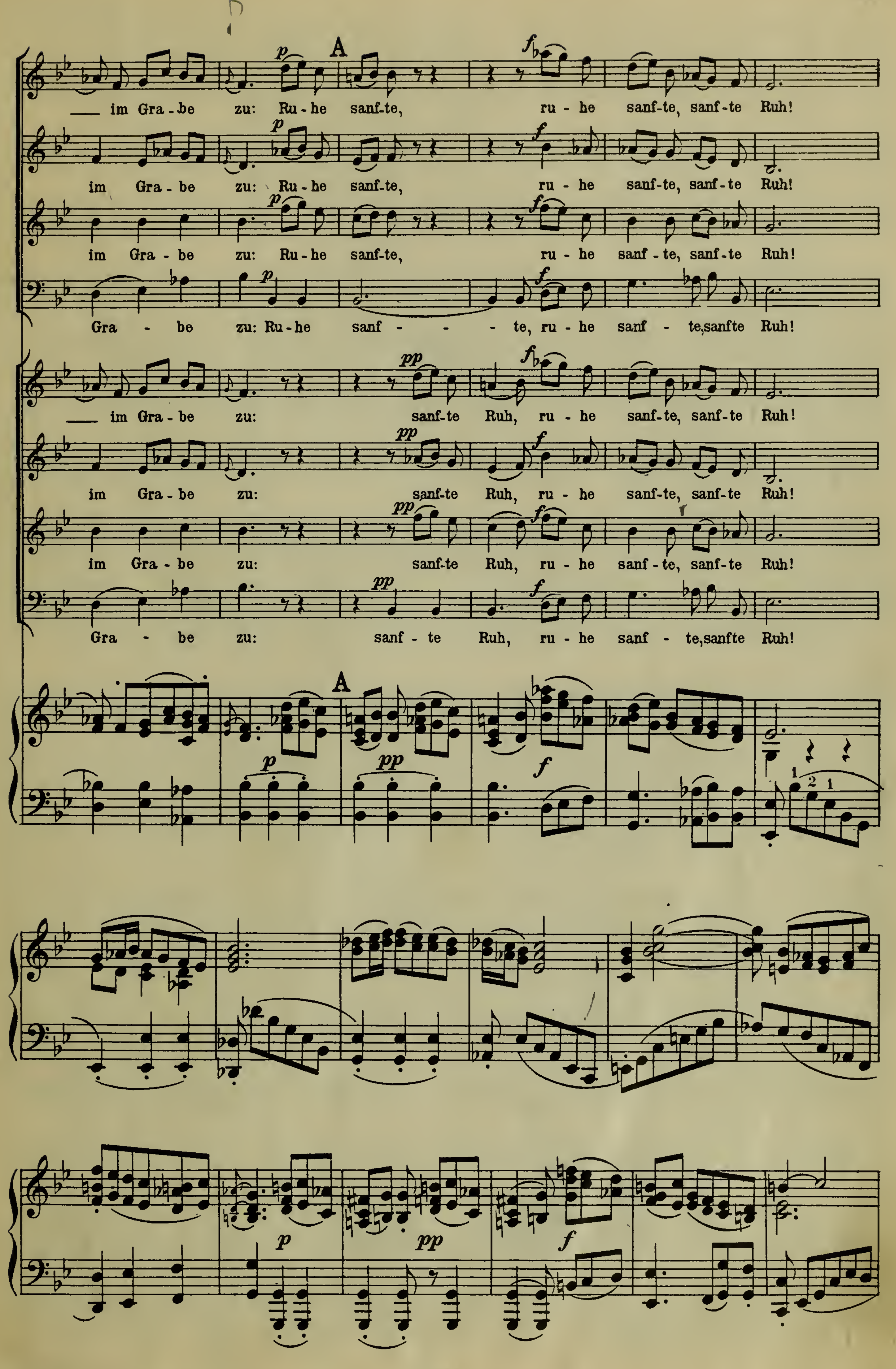
Basso. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru-fen dir im

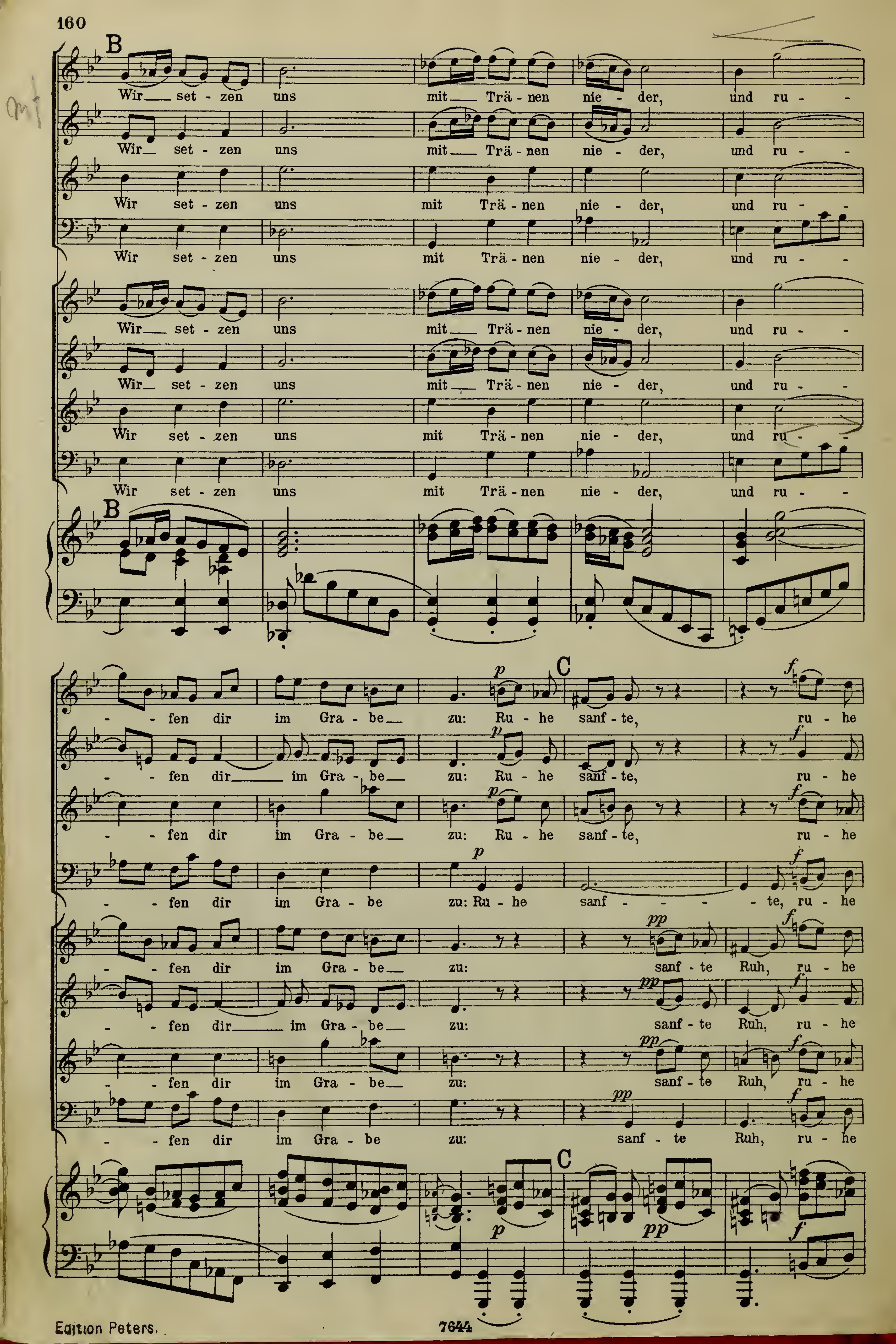
Soprano. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir

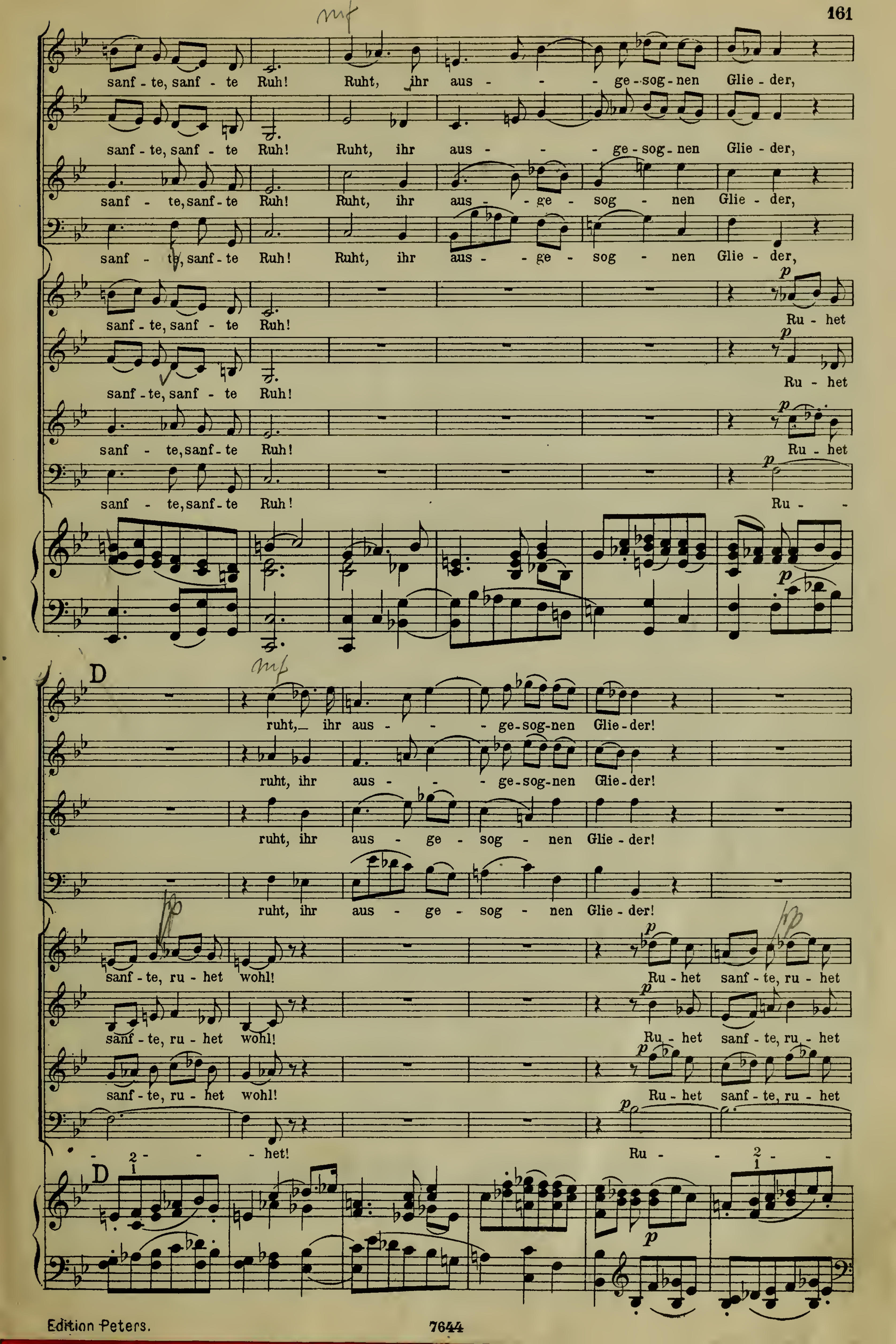
Alto. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir

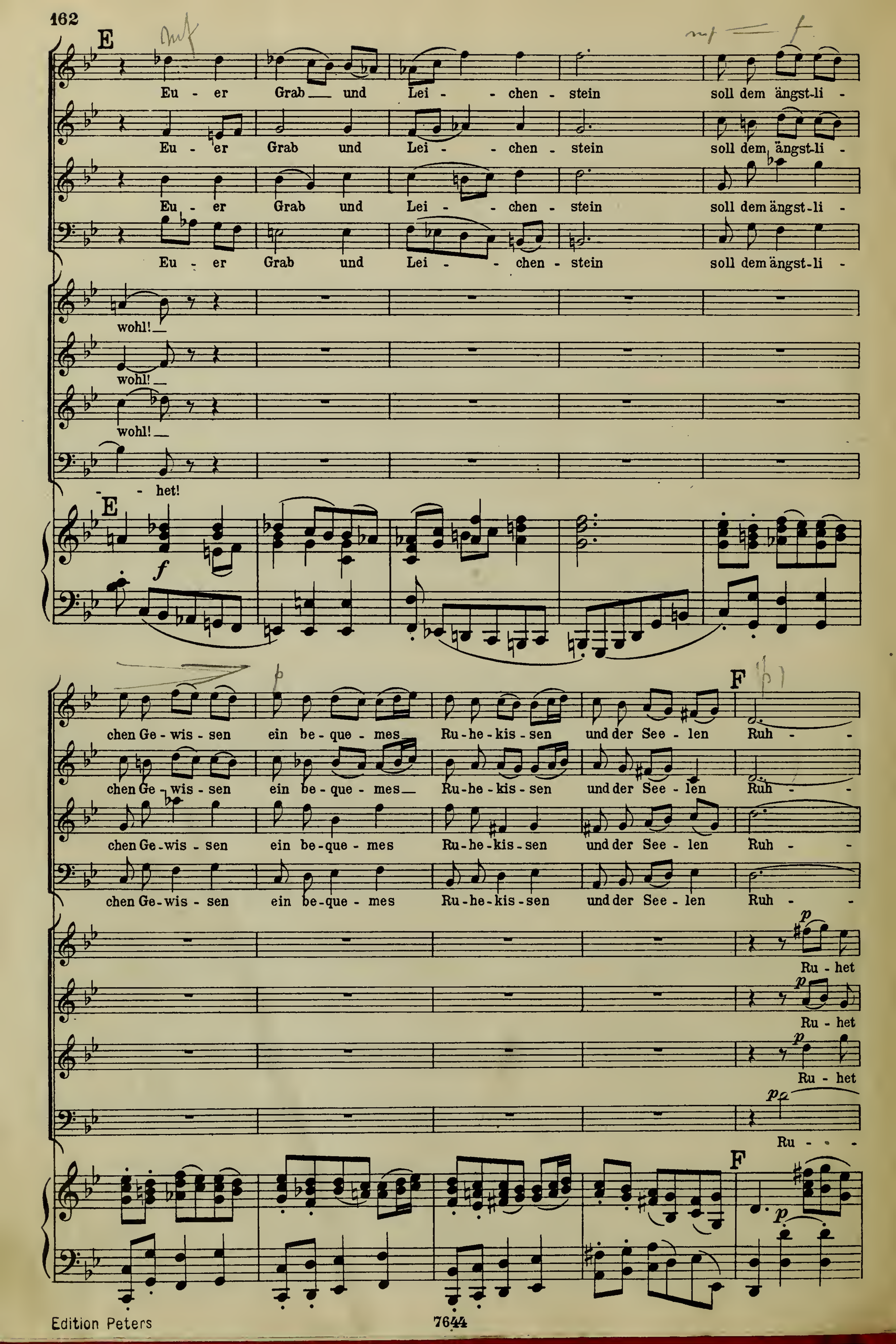
Tenore. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - fen, ru - fen dir

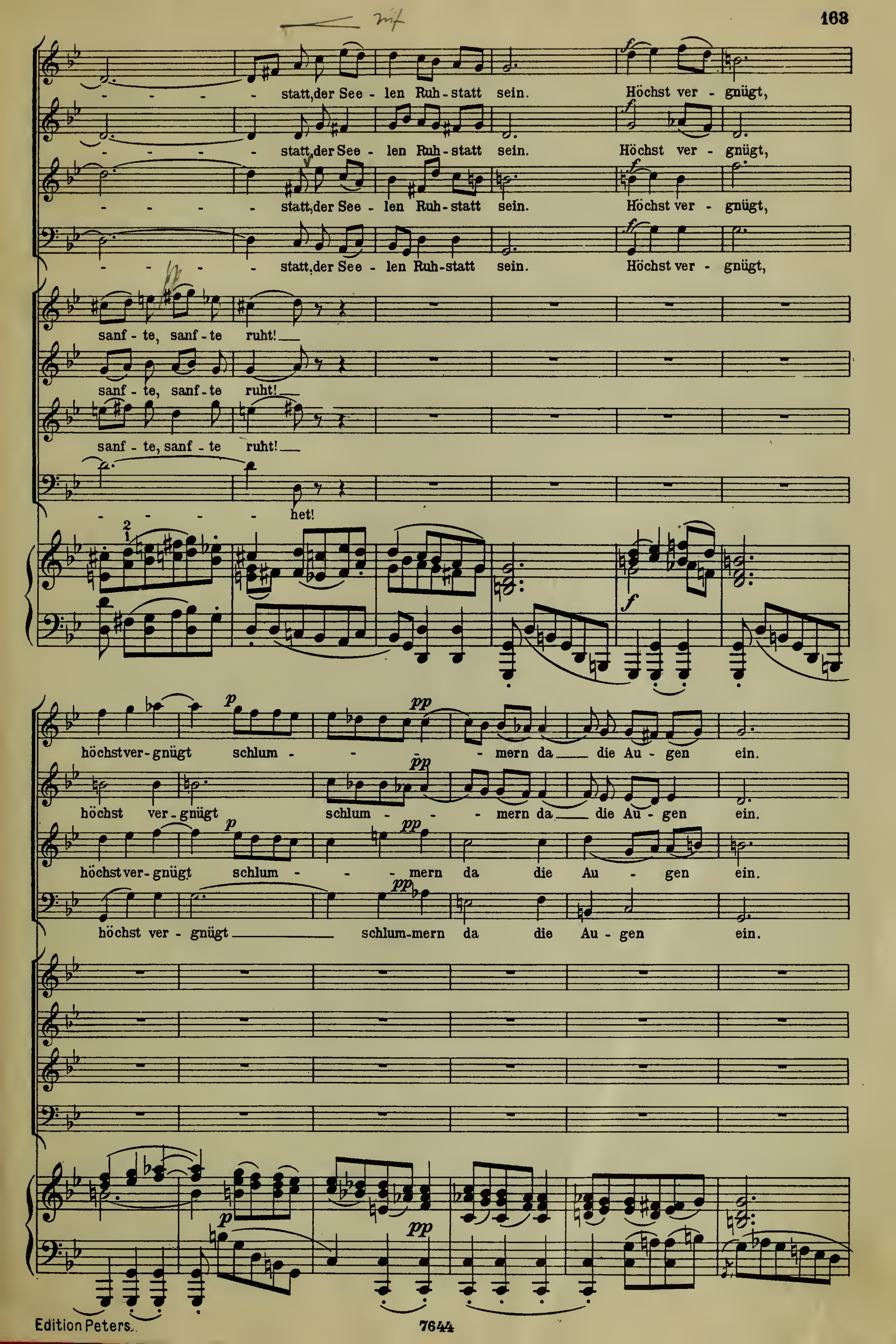
Basso. Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru-fen dir im
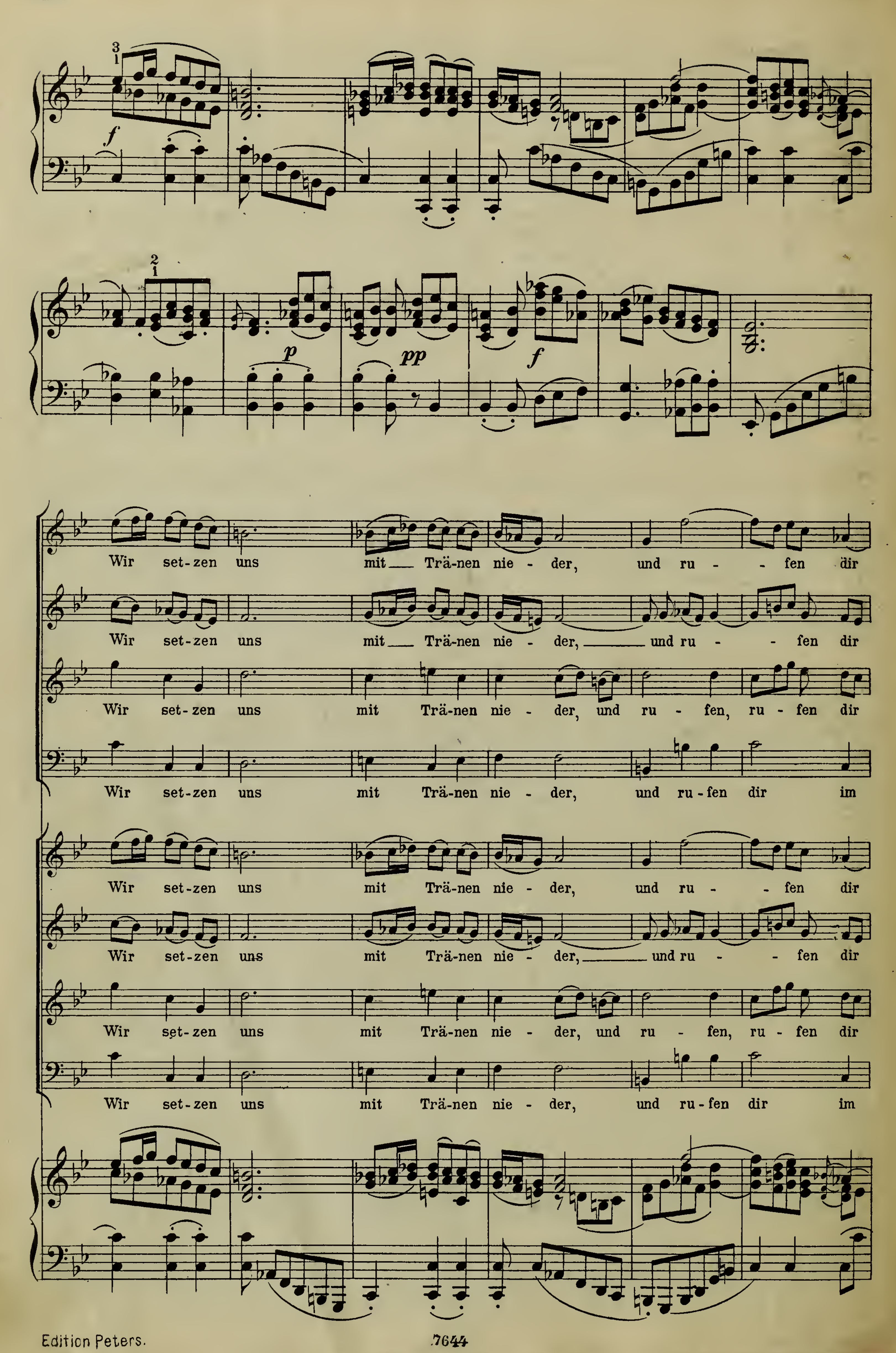

A
im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he sanf - te, sanfte Ruh!
im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he sanf - te, sanfte Ruh!
A

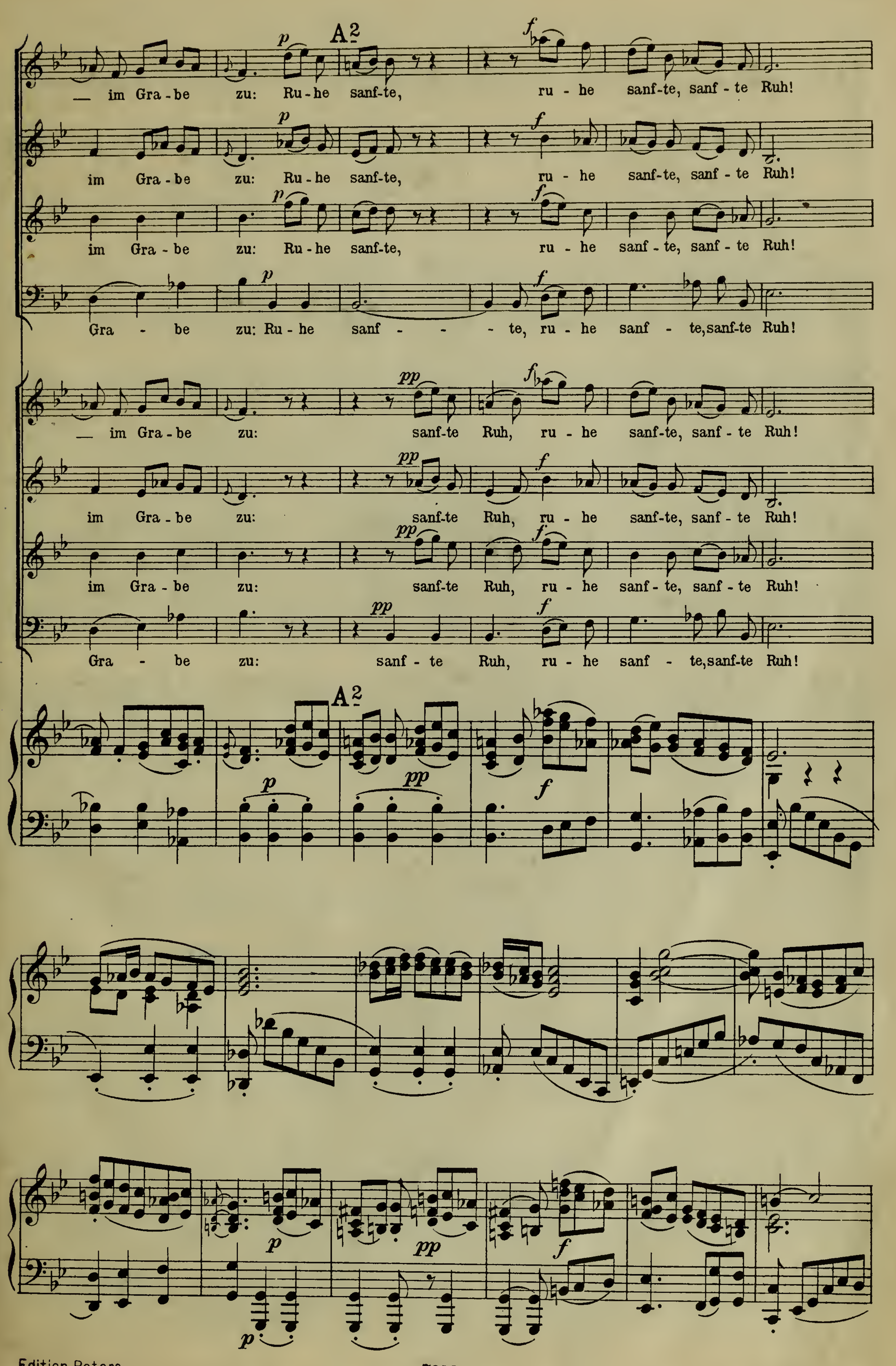

B
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
Wir set - zen uns mit Trä - nen nie - der, und ru -
B
C
- fen dir im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he
- fen dir im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he
- fen dir im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he
- fen dir im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he
- fen dir im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he
- fen dir im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he
- fen dir im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he
- fen dir im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he
C
p
pp
f

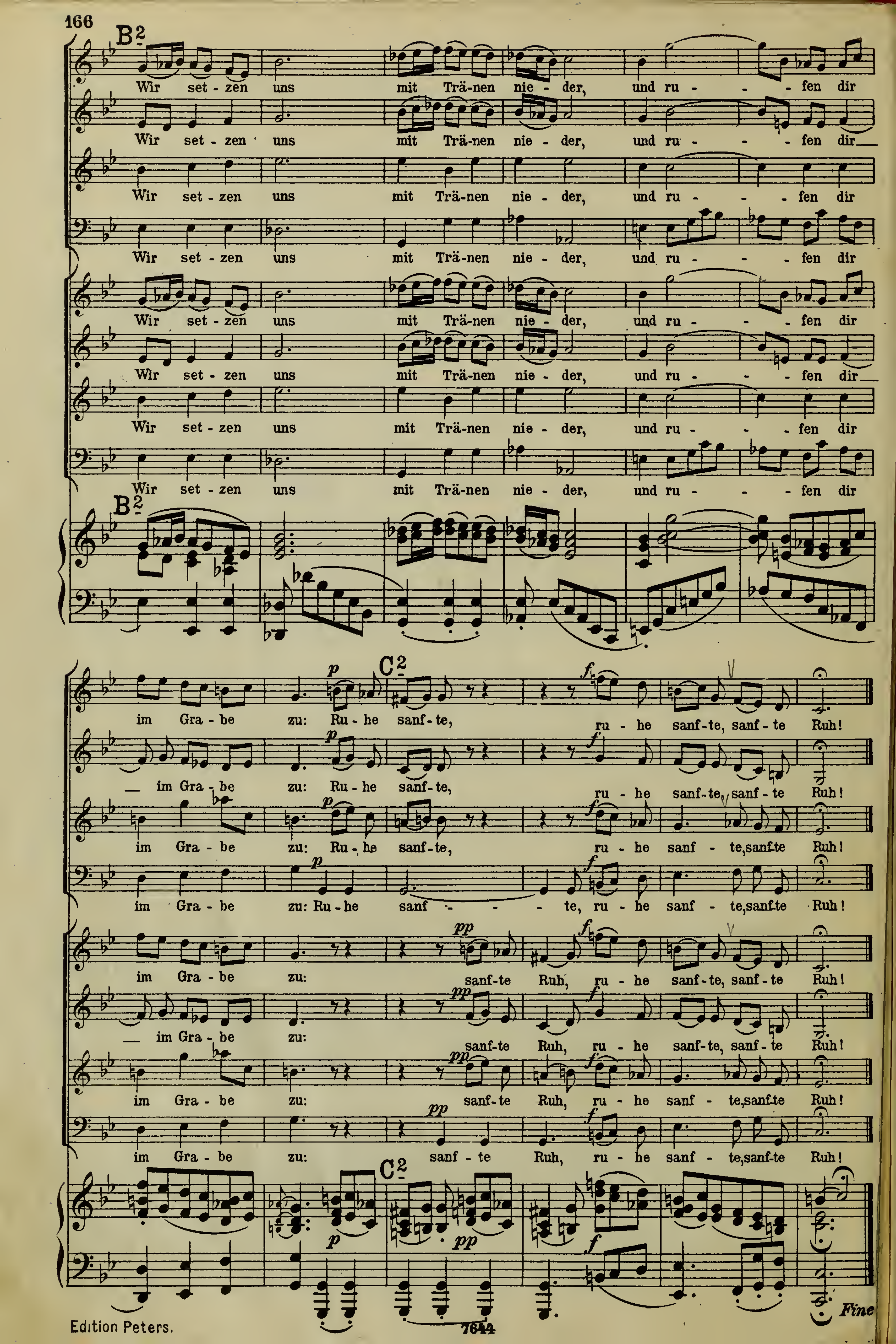

sanf - te, sanf - te Ruh! Ruht, ihr aus - - ge - sog - nen Glie - der,
sanf - te, sanf - te Ruh! Ruht, ihr aus - - ge - sog - nen Glie - der,
sanf - te, sanf - te Ruh! Ruht, ihr aus - ge - sog - nen Glie - der,
sanf - te, sanf - te Ruh! Ruht, ihr aus - ge - sog - nen Glie - der,
sanf - te, sanf - te Ruh! Ru - het
sanf - te, sanf - te Ruh! Ru - het
sanf - te, sanf - te Ruh! Ru - het
sanf - te, sanf - te Ruh! Ru -
D
ruht, ihr aus - ge - sog - nen Glie - der!
ruht, ihr aus - ge - sog - nen Glie - der!
ruht, ihr aus - ge - sog - nen Glie - der!
ruht, ihr aus - ge - sog - nen Glie - der!
sanf - te, ru - het wohl! Ru - het sanf - te, ru - het
sanf - te, ru - het wohl! Ru - het sanf - te, ru - het
sanf - te, ru - het wohl! Ru - het sanf - te, ru - het
- het! Ru -
D


E
Eu - er Grab und Lei - chen - stein soll dem ängst-li -
Eu - er Grab und Lei - chen - stein soll dem ängst-li -
Eu - er Grab und Lei - chen - stein soll dem ängst-li -
Eu - er Grab und Lei - chen - stein soll dem ängst-li -
wohl!
wohl!
wohl!
het!
E
f
chen Ge - wis - sen ein be - que - mes Ru - he - kis - sen und der See - len Ruh -
chen Ge - wis - sen ein be - que - mes Ru - he - kis - sen und der See - len Ruh -
chen Ge - wis - sen ein be - que - mes Ru - he - kis - sen und der See - len Ruh -
chen Ge - wis - sen ein be - que - mes Ru - he - kis - sen und der See - len Ruh -
F
p
Ru - het
Ru - het
Ru - het
Ru -
F
p


mf
statt, der See - len Ruh - statt sein. Höchst ver - gnügt,
statt, der See - len Ruh - statt sein. Höchst ver - gnügt,
statt, der See - len Ruh - statt sein. Höchst ver - gnügt,
statt, der See - len Ruh - statt sein. Höchst ver - gnügt,
sanf - te, sanf - te ruht!
sanf - te, sanf - te ruht!
sanf - te, sanf - te ruht!
het!
höchst ver - gnügt schlum - mern da die Au - gen ein.
höchst ver - gnügt schlum - mern da die Au - gen ein.
höchst ver - gnügt schlum - mern da die Au - gen ein.
höchst ver - gnügt schlum - mern da die Au - gen ein.


Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir
Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir
Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - fen, ru - fen dir
Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru-fen dir im
Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir
Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir
Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - fen, ru - fen dir
Wir set-zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru-fen dir im


A2
— im Gra-be zu: Ru-he sanf-te, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
im Gra-be zu: Ru-he sanf-te, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
im Gra-be zu: Ru-he sanf-te, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
Gra-be zu: Ru-he sanf-te, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
— im Gra-be zu: sanf-te Ruh, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
im Gra-be zu: sanf-te Ruh, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
im Gra-be zu: sanf-te Ruh, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
Gra-be zu: sanf-te Ruh, ru-he sanf-te, sanf-te Ruh!
A2


B²
Wir set - zen uns mit Trä-nen nie - der, und ru - - fen dir
B²
im Gra - be zu: Ru - he sanf - te, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
C²
im Gra - be zu: sanf - te Ruh, ru - he sanf - te, sanf - te Ruh!
C²
p
pp
f
Fine




3 1197 00373 7076